VERSION 20110823

ONDAMED®

EINE METHODE ZUM ERFOLG BEIM PATIENTEN

Dr. med. Wolf-Dieter Kessler



Wolf-Dieter Kessler

Ich bin mir zutiefst bewusst geworden, daß ein es Teil meiner Bestimmung ist, teilzuhaben an der revolutionären Entwicklung der Energie Medizin und der zentralen Rolle der ONDAMED Methode. Sie benutzt Biotechnologie, um Krankheiten - anstatt nur symptomatisch - an ihrer Wurzel zu behandeln. Ich empfinde es als Segnung und Ehre, mich auf diesem Wege auch formal Ihrer bemerkenswerten Entwicklung anzuschließen. Ich möchte beitragen zur optimalen Diagnosefindung mit Hilfe von „state-of-the-art" Bio-Technologie, welche Behandlungen mit Präzision, Kosten-Effizienz und Authentizität in Verbindung mit überzeugender Perfektion in der Gesundheitsfürsorge ermöglicht.

In Dankbarkeit und Ergebenheit

Michael J. Perkins Ph.D.

Licensed Clinical Psychologist
Transformational Coach
Suite 207, 1709 Colley Avenue
Norfolk, Virginia 23517

It feels so deeply a part of my "destiny" to have become aware of the revolutionary work of energy medicine and the central role of the ONDAMED system in the area of biotechnology and treating illness at its origin rather than symptomatically . I feel blessed and honored as I approach formal association with your wonderful organization and evident shared value of service and devotion to healing and wellbeing through state-of-the-art bio-technological assessment, diagnosis, and interventions with precision and cost-effectiveness in authentically +proving "excellence" in healthcare.

With gratitude and kind regards,

Michael J. Perkins Ph.D.

Licensed Clinical Psychologist
Transformational Coach
Suite 207, 1709 Colley Avenue
Norfolk, Virginia 23517

Mit passenden Frequenzen und äußerst schwachen elektromagnetischen Feldern kann man genauso wirksam – wenn nicht sogar besser als mit anderen Methoden – Entzündungen reduzieren, Krankheiten entgegenwirken und Leben verlängern. Grundlage für dieses Prinzip ist Resonanz, basierend auf dem physikalischen Gesetz, daß ein elektromagnetisches Feld mit einer besonderen Frequenz Schwingungs-Energie auf ein anderes Objekt übertragen kann. Die Anwendung elektromagnetischer Resonanz im klinischen Bereich hat den Vorteil, daß sie von außen wirkt, wobei winzige Energiefelder natürliche Regulationsprozesse in der Tiefe des Körpergewebes in Gang setzen.

James Oschman, PhD

Very weak electromagnetic fields at the appropriate frequencies can be as effective, or even better, than other approaches for reducing inflammation, counteracting diseases, and enhancing longevity. The mechanism involves resonance, the process by which a field of a particular frequency or wavelength can transfer vibrational energy to an object.

Clinical applications of electromagnetic resonance have the advantage that they can act at a distance using tiny fields that excite or energize natural processes taking place deep within the body.

James Oschman, PhD

Die Quanten Physik hat herausgefunden, daß Atome aus Energie-Wirbeln bestehen und fortwährend rotieren und schwingen: jedes einzelne Atom gleicht einem wackelnden rotierenden Kreisel, welcher Energie abstrahlt. Die Tatsache, daß jedes einzelne Atom ein ganz spezifisches Energiemuster (Wackelmuster) hat, führt dazu, daß eine Ansammlung von Atomen (Molekülen) im Kollektiv ihr spezifisches Energiemuster produzieren. Deshalb strahlt jede materielle Struktur im Universum, auch Du und ich, ihr eigenes spezifisches Energiemuster ab.

Bruce H. Lipton, PhD. Cell Biologist
THE BIOLOGY OF BELIEF

Quantum physics discovered that physical atoms are made up of vortices of energy that are constantly spinning and vibrating: each atom is like a wobbly spinning top that radiates energy. Because each atom has its own specific energy signature (wobble), assemblies of atoms (molecules) collectively radiate their own identifying energy patterns. So every material structue in the universe, including you and me, radiates a unique energy signature.

Bruce H. Lipton, PhD. Cell Biologist
THE BIOLOGY OF BELIEF

vereinfache, vereinfache, vereinfache
simplify, simplify, simplify

~Henry David Thoreau (1817 –1862)~

DANKSAGUNG

Meine Dankbarkeit gebührt vielen Personen, welche mich über Jahre begleitet haben und meine Visionen bezüglich der Möglichkeiten in der Heilkunde teilten. In erster Linie ist das meine Frau, Antje, die das Fundament für unsere Arztpraxis durch ihre Kenntnisse in der Elektroakupunktur und Kinesiologie geschaffen hat. In gleicher Weise stehe ich in der Schuld zu Karin van Hülsen, HP, seit 1986 unsere medizinische Leiterin der Praxis. Ihre beständige Kompetenz hat unzähligen Patienten die Möglichkeit gegeben, mit biophysikalischen High Tech Methoden diagnostiziert und behandelt zu werden. Respekt und Bewunderung hege ich meinem jahrelangen Freund und Mentor in Physik, J.B. Sharma, PhD, Professor der Physik in Gainesville, Georgia, USA, der quasi wie das Photon in der Photosynthese meine chemischen Denkvorgänge in der Physik in Gang gesetzt hat. Ich wurde - und werde immer noch - durch die Resonanz mit James Oschman, PhD reich beschenkt. Er ist ein wahrer Lehrmeister, welcher durch sein umfassendes Wissen auf dem Gebiete der Energie Medizin kreatives Denken in anderen Menschen katalysieren kann. Seine Bücher und Publikationen, sowie viele gemeinsame Vorträge auf Kongressen in Europa und den USA haben mir Struktur gegeben. Ich fühle mich dankbar und geehrt durch Valery Hunt, PhD, die mir als Lehrerin und Zuhörerin geholfen hat . Die größte Hochachtung für Peter Fraser, Harry Massey, und Joan Parisi Wilcox für ihre umfassenden Studien der Quanten Physik, und ihre Gabe, diese Kenntnisse mit so vielen Menschen weltweit zu teilen. Ihr Buch : ‚Decoding the Human Body Field' ist für mich ein wahrer Quell. Ich danke Joyce Cary für ihr Talent für Visionen. Dank an unzählige Patienten über nahezu vier Jahrzehnte meiner ärztlichen Tätigkeit für ihr Vertrauen und ihre Loyalität. Dank an meine Mitarbeiterinnen der Praxis: Anne Erdelt, Kathrin Fuchs, Anne Osterkamp, Ingrid Reiter, Mathilde van Hülsen, Berta Eilers, Heike Drolshagen, Ockeline Decker, Elise Tapper und Melanie Schütte. Was wäre ich aber ohne Rolf and Silvia Binder! Ich hätte niemals den Mut gefunden, mich mit dem faszinierendsten System der Komplementärmedizin unserer Zeit zu beschäftigen, dem ONDAMED.



Von rechts: Antje Kessler, Karin van Hülsen HP, Dr. Wolf-Dieter Kessler

INHALTSVERZEICHNIS


Specific Pulsing Electromagnetic Fields
(SPEMF) adjust treatment to the individual
patient and the process can take place in the
Main Focus Area

Dr. Kessler bei einem Vortrag auf dem A4M Kongress , Mainz, Deutschland, 2009, Main Session

WAS KANN ONDAMED?

ONDAMED kann Erkrankungen wirksam und ohne Nebenwirkungen behandeln. Es kann Gewebestrukturen reparieren. Das beste Beispiel, was dieses Verfahren leisten kann, sind Patienten, welche wegen ihrer schwersten Osteoporose innerhalb von einer Woche beschwerdefrei werden.

Wann immer Sie gezwungen sind, sich als Patient oder Therapeut mit einer gesundheitlichen Störung zu befassen, ist diese Methode durch keine andere zu ersetzen. Ich kenne kein anderes medizinisches Konzept, welches dem Therapeuten innerhalb von Minuten die beiden wichtigsten Fragen beantwortet: erstens, welche individuelle Struktur und Vernetzung der Erkrankung liegt vor und zweitens „ wie und wo – an welcher Stelle - muss behandelt werden". So kann es zum Beispiel erforderlich sein, das Leberfeld bei einer Augenerkrankung mit Ablösung der Netzhaut zu behandeln oder das Blasenfeld bei einer Erkrankung des Innenohres, der Cochlea.
Wenn Sie darüber hinaus etwa vorbeugen wollen, um irreparablen Erkrankungen frühzeitig entgegenzuwirken, werden Sie jetzt freudig einige Minuten Ihrer Zeit investieren um zu erfahren, wie das möglich ist. Auch in der Fliegerei, dieses mittlerweile sicherste Transportmittel, profitieren wir alle von präventiven Wartungskonzepten und Denkweisen. Ferner kommt ONDAMED im Anti - Aging und Wellness Bereich zur Anwendung.

Die klinische Medizin ist weitgehend auf Symptome und objektivierbare Befunde ausgerichtet. Objektivierbare Befunde sind meist morphologische Veränderungen an Zellen, Geweben oder Organen. Mit diesem morphologisch orientierten diagnostischen Rüstzeug können chronische Erkrankungen meist nur in der Finalphase erkannt werden. In vielen Fällen ist die krankhafte Veränderung im Organismus dann so weit fortgeschritten, dass die klinische Medizin meist nur noch eine Linderung, selten aber eine Heilung bewirken kann (Professor G. Heim; Universität Heidelberg).

Eine Früherkennung chronischer Krankheiten ist also offensichtlich mit den heute üblichen klinischen Verfahren kaum möglich. Damit wird die Früherkennung eine Domaine der Regulationsmedizin. ONDAMED kann geringste Regulationsstörungen im Anfangsstadium aufspüren und korrigieren.

WORAUF BASIERT ONDAMED?

ONDAMED basiert auf Fakten der Physik, der Quanten Physik – der magnetischen Resonanz der Wasserstoffatome und insbesondere auf der Quanten-elektro-dynamischen Information (QED) der Elektronen. Es basiert nicht auf Chemie. Der defekte Informationsfluß zwischen Organfeldern und zwischen Geweben allgemein kann mit Hilfe von QED wieder hergestellt werden.

Dies geschieht durch Induktion. Spezifische Frequenzen, individuell abgestimmt für jeden einzelnen Patienten, jedes Körpergewebe oder Organ, produzieren Photonen von spezifischer Wellenlänge, unverzichtbar für die Reparatur von erkranktem Gewebe. Durch ONDAMED entstehen Informationen in Form von miteinander gekoppelten Wellen als gekoppelte Schwingungssysteme (coupled oscillators) mit einer Dielektrizitäts Konstanten, welche individuell auf jedes einzelne Gewebe abgestimmt ist (siehe unter Dielektrizitäts Konstante).

ONDAMED ist einzigartig denn es findet die gestörten Areale des Körpers, welche ein Informationsdefizit aufweisen. Dort sind Lebensfunktionen beeinträchtigt und Reparaturen auf zellulärer oder Gewebe Ebene erschwert bzw. unmöglich. Diese Entzündungsherde spielen in der Heilkunde eine eminente Rolle. Jeder Heilungsansatz wird vergeblich sein oder nur Stückwerk bleiben, sofern diese Herde nicht erkannt und aufgearbeitet werden. Das wurde schon seit Jahrzehnten erkannt, und es hat in der Vergangenheit zahlreiche Bemühungen gegeben, diese Herde zu finden und zu sanieren (Issels, Türk, Herget, Schimmel, Heim, Nogier). Nogier war m.E. der einzige Mediziner, der standardisiert derartige Herde mit dem Polarisationsfilter aufzeigen konnte. Es mangelte jedoch an simplen und effektiven therapeutischen Antworten. Man kann diese Areale, Gewebe oder Zellstrukturen vergleichen mit einem Autopiloten, welcher nicht programmiert wurde. Ein Autopilot ohne die entsprechenden Koordinaten kann nirgendwo hinfliegen.

DIE ESSENZ VON ONDAMED

Das Prinzip bilden drei fundamentale physikalische Kräfte, das Photon, das Wasserstoffatom und das Elektron.

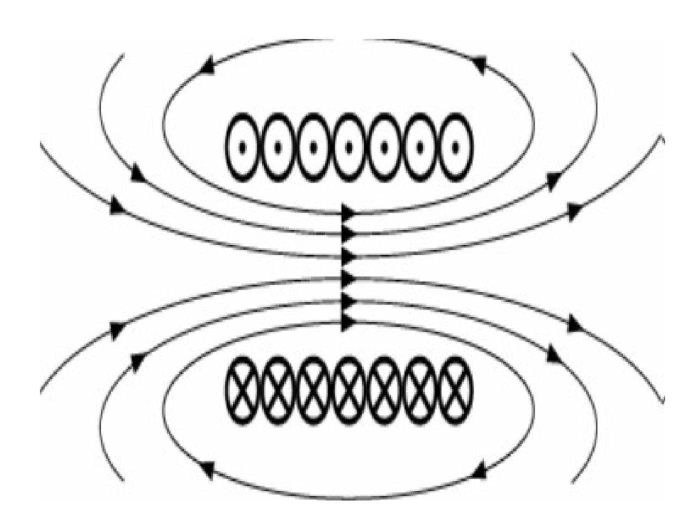
Die Tatsache, dass unsere Gewebe und Organe magnetisch sind, wird von ONDAMED zur Diagnostik und Therapie genutzt. Die Mikromagneten, die Wasserstoffatome unserer Gewebe und Organe, reagieren auf das von außen zugeführte Induktionsfeld von ONDAMED. Die Wasserstoffatome gehen in Resonanz und werden dadurch energetisiert. ONDAMED schaltet dann den Induktionsstrahl kurz ab und das Wasserstoffatom bzw. dessen Elektron gibt ein Photon ab. Das Photon ist ein hochspezifisches Lichtquantum, eine Energiemenge, von ausschlaggebender Bedeutung für die Aktivierung von Reparaturvorgängen jeder Art. Es ist in der Lage, eine ganze Kette von Elektronen zu aktivieren, die damit zum informativen elektronischen Schlüssel werden für die Eiweiße und Enzyme, welche zur Reparatur gebraucht werden. Es hat auch die Eigenschaft, sich mit Photonen gleiche Wellenlänge und Farbe zu vereinigen. Dadurch entsteht eine Verdichtung des Lichtes im Sinne von Laserqualität. In den Histonen unserer DNS wird dieses Licht gespeichert und bildet eine kohärente Laserstruktur, das Grundgerüst für Zell- und Gewebesteuerung (F.Popp). In der Kernspintomographie gelten die gleichen physikalischen Prinzipien für den Wasserstoff und dessen Photonemission. Dort wird jedoch das Photon nicht zur Gewebereparatur sondern zum Erstellen von Organbildern gebraucht.

DAS WUNDER DER KERNSPINTOMOGRAPHIE

Sie haben sicher schon einmal Aufnahmen eines Kernspin Tomogramms des menschlichen Körpers gesehen. Eine Abbildung des gesamten Körpers zeigt eine unterschiedliche Kontrastierung eines jeden Organs. Das beruht darauf, daß das Magnetfeld der ***Wasserstoffatome*** in jedem Organ oder Gewebe ein unterschiedliches Verhalten aufweist.
Es ist dieses Magnetfeld, individuell für jedes einzelne Organ, was natürlich auch individuell angesprochen werden muss, wenn es um Heilung geht. Sie werden später verstehen, auf welchen Modus und auf welche physikalisch mathematischen Gesetze sich der Erfolg von ONDAMED bezieht.

STEUERUNG DURCH UNSERE ORGANFELDER

Darüber hinaus sind unsere Organfelder die elektromagnetisch kontrollierende Matrix für alle physikalischen, chemischen und neuronalen Vorgänge im Körper (Burr). Magnetfelder üben Kräfte aufeinander aus. Es ist deshalb logisch, daß sie miteinander irgendwie in Verbindung stehen und somit ein „dynamisches Gleichgewicht“ anstreben. Mit anderen Worten: der Informationsfluß zwischen ihnen wird normalerweise nicht chaotisch sein, sondern einem bestimmten Ordnungsprinzip folgen. Die Organ- und Gewebefelder kontrollieren durch ihre informative Struktur (**Elektronen**) alle Lebensvorgänge.



Der Informationsaustausch zwischen ihnen geschieht auf der Basis von Quanten-elektrodynamischer Information (QED) (siehe weiter unten). Dieses Kollektiv von Organ – und Gewebefeldern reagiert äußerst empfindlich auf externe und interne Einflüsse. Die Felder sind schließlich alle magnetisch. Sie erinnern sich sicher daran, als Sie einmal mit Magneten gespielt haben, wie sich magnetische Kraftfelder zueinander verhalten. Sie haben ein gewaltiges Eigenleben. Trotzdem bauen Sie im menschlichen Körper ein gemeinsames, zusammenhängendes und dynamisches Körperfeld auf, denn sie müssen sich im selben Körper miteinander arrangieren. Wenn man jedoch fremde Schwingungssysteme in diese Felder einbringt, wie zum Beispiel Quecksilber, Pestizide, radioaktive Substanzen, Entzündungszellen oder Emotionen, dann hat das Auswirkungen nicht nur auf ein Feld, sondern das ganze Körperfeld wird gestört. Der harmonische Informationsfluß – der ungestörte Austausch von Elektronen – die harmonisch miteinander gekoppelten Schwingungssysteme des Körpers werden empfindlich verzerrt. Die chemischen Vorgänge in den Gewebestrukturen verlieren dann ihre übergeordnete Steuerung und lebendes Gewebe schwindet.

STÖRHERDE

Falls der Informationsfluß an einer Stelle unterbrochen, zerstört und blockiert ist, sprechen wir von einem Fokus. Es liegt auf der Hand, daß dieser Fokus die Stabilität aller anderen Felder beeinträchtigt, da sie miteinander in Verbindung stehen.

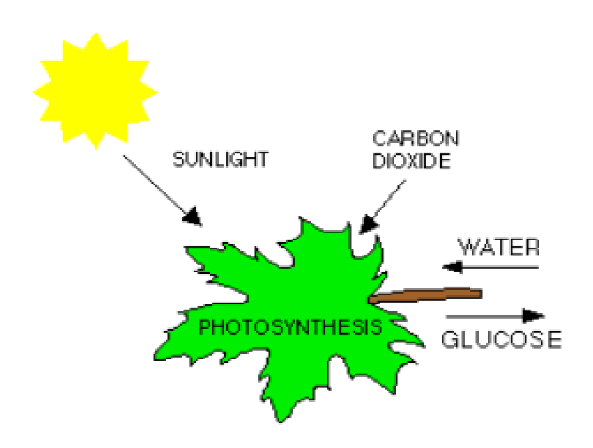
ONDAMED findet diese Foki und liefert die spezifischen Frequenzen zur Korrektur. Der gestörte Informationsfluß in und zwischen den Geweben wird wieder hergestellt.

AKTIVIERUNG DER ZELLREPARATUR

Wie wir alle wissen, sind die chemischen Reaktionen unserer Enzyme und Eiweiße für die Reparaturabläufe verantwortlich. Was die wenigsten jedoch wissen ist die Tatsache, daß die Enzyme und Eiweißstrukturen ohne vorherige Aktivierung völlig wertlos und energielos sind, ihre chemischen Aufgaben zu erfüllen. Ihre Aktivierung erfolgt – wie auch bei der Photosynthese - mit Hilfe des Lichtes (Photonen). Die Regeln folgen den Gesetzen der Physik bzw. der Quantendynamik. Zwei verschiedene Energien, zwei Wellen, das Photon und das Elektron treten in Resonanz. Die beiden energiereichen Wellen koppeln miteinander, wenn sie zueinander passen (resonieren). Ein „Lichtteilchen" (Photon) fungiert als Treiber und erregt ein Elektron. Dieses bekommt dadurch die Energie zur Kopplung mit anderen Wellenstrukturen (Elektronen). Solche Resonanz-Kopplung findet nur mit zueinander passenden Wellen (z.B.Elektronen) statt. Die zwei Wellen werden dann addiert und schaffen damit eine neue Wellenstruktur. Die neue Struktur unterscheidet sich etwas im Wellenmuster von den ursprünglichen Wellen. Auch das Wellenzentrum kann nicht mehr am gleichen Ort stehen. Es ist zeitlich und räumlich zu den ursprünglichen Wellenstrukturen versetzt. Die neue Wellenformation bildet somit durch das Interferenzmuster und die zeitlich, räumliche Versetzung eine neue Information, um diejenigen Eiweißmolekühle zu starten, welche für die Reparaturvorgänge gebraucht werden. Die Information ist der elektronische Schlüssel dafür, welche Enzyme aktiviert und welche Strukturen repariert werden sollen.
Mit anderen Worten, das durch das Photon aktivierte Elektron koppelt mit einem Eiweiß-Elektron und aktiviert dadurch das Eiweiß - bzw. Enzymmolekül.

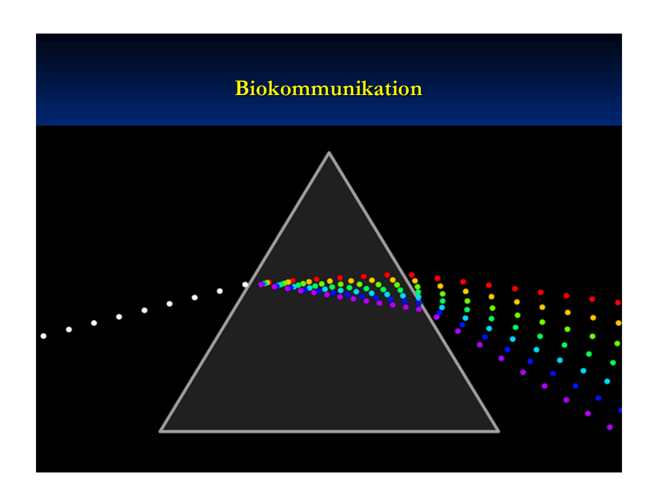
DIE PHOTOSYNTHESE

Soweit haben Sie gelernt, daß wir den Magnetismus der Wasserstoff Atome unserer Gewebe zur Heilung nutzen können. Die Kerne der Wasserstoffatome haben einen Spin (rotierende Kreiselbewegung) und reagieren ganz empfindlich auf äußere pulsierende Magnetfelder. Dabei werden von ihnen Photonen (Lichtquanten) von spezifischer Farbe und Wellenlänge abgegeben. Photonen haben die Eigenschaft, sich sofort mit anderen Wellen gleicher Struktur zu vereinigen. Sie treten deshalb in Resonanz mit Elektronen und sind die treibende Kraft für Zell- und Gewebereparatur. Photonen (Lichtquanten) aktivieren nämlich die Elektronen der Eiweißstrukturen der kranken Gewebe und schaffen damit miteinander gekoppelte Wellen, hochspezifische Signaturen, welche wie ein elektronischer Autoschlüssel Informationen an Eiweißmoleküle liefern. Merke: elektronische (Elektron) Information ist Voraussetzung für die Aktivierung von Eiweiß- und Enzymstrukturen – wie es auch in der Photosynthese geschieht.



Oben: Lichtquanten bzw. Photonen von bestimmter Wellenlänge und Farbe treten in Resonanz mit Elektronen des Chlorophylls. Die aktivierte Elektronenkette erregt dann die Eiweiße des Chlorophylls und es kommt zur Produktion von energiereichen Substraten u.a. Zucker.

Unten: Licht wandert in kleinen Paketen (Energie Quanta). Der weiße Lichtstrahl besteht aus Photonen unterschiedlicher Frequenz, Farbe und Wellenlänge. Wandert er durch ein Prisma, werden die Anteile wegen ihre unterschiedlichen Frequenz unterschiedlich abgelenkt. In der Photosynthese kann nur das blau-violette und rötliche Photon im 400 und 650 nm (Nanometer) Bereich die Elektronen der Eiweiße aktivieren.



ONDAMED basiert nicht auf Chemie. Der defekte Informationsfluß zwischen Organfeldern und Geweben allgemein kann mit Hilfe von QED (Quanten elektro-dynamischer Information) wieder hergestellt werden.

Dies geschieht durch Induktion. Spezifische Frequenzen – von außen vom ONDAMED Applikator induziert und individuell abgestimmt für jedes Körpergewebe oder Organ des jeweiligen Patienten, produzieren Photonen von spezifischer Wellenlänge für jede Gewebereparatur. Durch ONDAMED entstehen dabei Informationen in Form von miteinander gekoppelten Wellen als gekoppelte Schwingungssysteme (coupled oscillators) mit einer Dielektrizitäts Konstanten, welche individuell auf Zellen und Gewebe abgestimmt ist (siehe unten).

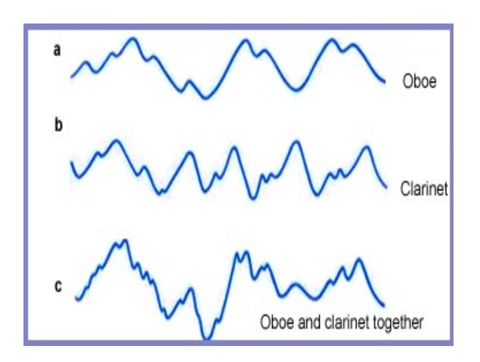
Damit wird deutlich, wie wertvoll das magnetische Resonanzverhalten von Kernpartikeln und QED (Quanten-elektrodynamische Information mittels Elektronen) für die moderne Diagnostik und Therapie genutzt werden kann. ONDAMED wird weltweit und auf allen Kontinenten von Therapeuten erfolgreich bei zahllose Patienten auch im Anti-Aging und Wellness Bereich angewendet.

***In der Physik wird das Photon als ‚Elementarteilchen' betrachtet. Es ist die Quanten-elektro-dynamische Information und die Grund-Einheit des Lichtes sowie sämtlicher Formen der elektromagnetischen Strahlung. Es ist außerdem der Energieträger für die elektromagnetische Kraft.**

QUANTUM ELEKTRODYNAMISCHE INFORMATION

Quantum bedeutet Energiemenge

Bevor Stoffe miteinander chemisch reagieren können, müssen quantenphysikalische - Abläufe vorausgehen, um die Energie dafür zu schaffen. Der Treiber, eine Licht-Energiemenge, erregt Elektronen, die sich dann miteinander koppeln. Die Wellenstrukturen der Elektronen treten in Resonanz, überlappen sich und addieren sich. Mit anderen Worten: zwei verschiedene Wellen, zwei Energiemengen, zwei Elektronen treten in Resonanz miteinander und formen eine neue Signatur (siehe am Beispiel Klarinette und Oboe). Die neue Energieschwingung „Klarinette und Oboe“ bildet einen völlig anderen Klang und ist – wie Sie sehen können – ein ganz anders gezahnter Schlüssel. Die Vereinigung beider Energiewellen zu dieser neuen Wellenform hat zugleich nicht nur Energie sondern auch eine Information geschaffen. Veränderung schafft Energie und Information. Die Oboe-Klarinette Welle resoniert dementsprechend mit anderen Strukturen (Eiweißen) als die Oboe oder Klarinette allein. Das gleiche Prinzip gilt für jedes andere Wellenpaar.



Oben: Veränderung der Raumstruktur bei Resonanz zweier Wellen. Anmerkung: Man muss sich dabei aber im Klaren sein, dass die Elektronen eine dreidimensionale Wellenstruktur besitzen.

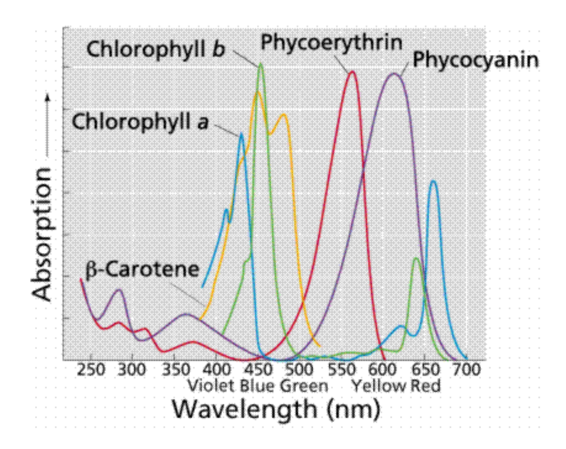
Da die beiden Energiemengen (Wellen) der Oboe und der Klarinette eine elektrische Dynamik besitzen, nennt man den Vorgang besser Quanten-elektrodynamische Reaktion. Zell und Gewebereparaturen bei Lebewesen werden durch Eiweiß- und Enzymmoleküle möglich, wenn diese durch eine Quanten-elektrodynamische Information aktiviert werden (Elektronen als gekoppelte Oszillatoren). Das Photon ist hier der initiale Energie- und Informationsträger.

Alles basiert auf Resonanzen.

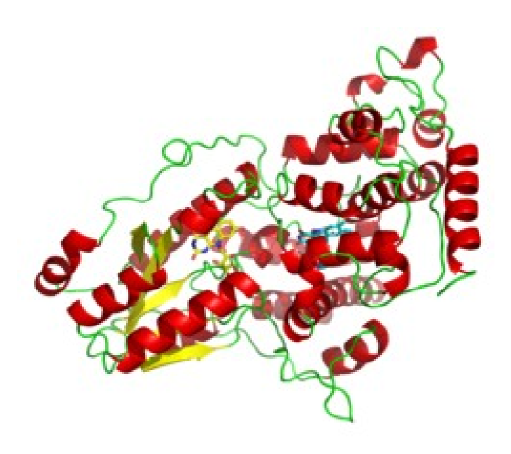
Man versteht schnell, daß spezifische Information – wie ein elektronischer Autoschlüssel – jede chemische Reaktion in der Natur startet. Schauen Sie auf die Photosynthese. Sie ist der Beginn des Lebens. Sie produziert energiereiche Substrate wie NADH und ATP, welche dann zur Bildung von Zucker und Stärke führen. Es müssen jedoch zuerst Lichtteilchen (Photonen) von ganz bestimmter Wellenlänge und Farbe im Bereich 400 und 650 Nanometer die Eiweißmoleküle des Chlorophylls erregen. Dabei geben sie pro Lichtteilchen (Lichtquant oder Photon) ein Elektron ab, welches eine Kette von Elektronen aktiviert - den Treibstoff für die NADH und ATP Produktion usw.. Photonen anderer Qualität und Wellenlänge können den Job nicht tun. Zur Aktivierung des Chlorophylls wird

eben Information in Form einer spezifischen Wellenlänge und Phase benötigt. Nur dann entsteht Resonanz. Der Astrophysiker Milo Wolff behauptet, dass Resonanzphänomene zwischen zueinander passenden Wellen (Elektronen) in der Tat die Raumstruktur verändern. Die Veränderung der Raumstruktur sei der Quell für Energie und Information. Die physikalischen Gesetze folgen dabei der Quantenmechanik und vor allem der Quanten-Elektrodynamik (QED). Die Eiweiße und Enzyme, sowie die Reparaturzellen im erkrankten Gewebe benötigen benötigen genauso wie das Chlorophyll in den Blättern eine spezifische Welleninformation, damit eine Reparatur überhaupt in Gang kommt. ONDAMED kann das, wie Sie am Beispiel der Osteoporose sehen können. Auf sich allein gestellt kann sich dieses Knochenleiden bedauerlicherweise nicht erholen.

Unten: Chlorophyll a absorbiert die Energie im Bereich 400 und 650 nm im Violett Blau Bereich sowie m rötlichen Bereich.



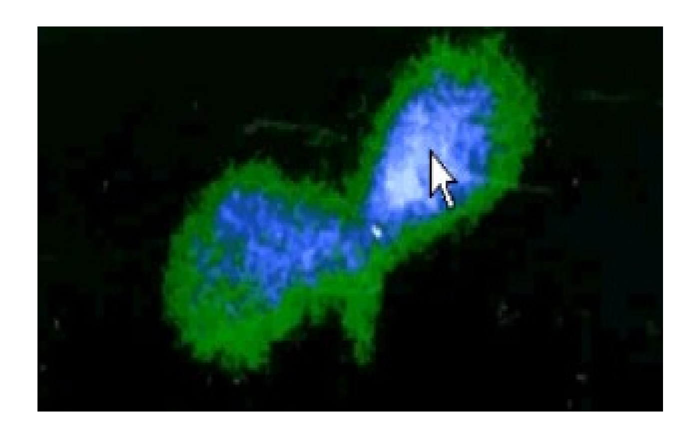
Unten: Phytolyasen sind Enzyme zur Reparatur von DNS. Sie korrigieren Schäden, welche durch ultraviolettes Licht entstanden sind. (DNS speichert ultraviolett Licht) Diese Enzyme benötigen Licht im sichtbaren Spektrum und zwar vorwiegend im Violett/Blau Bereich. Der Vorgang ist bekannt unter der Bezeichnung ‚Photoreaktivierung'.



Photonen gleicher Wellenlänge und Farbe haben die Fähigkeit sich so aneinander zu lagern, daß sie den gleichen Platz einnehmen. Dadurch kommt es zu einer enormen Verdichtung (Kohärenz). Fritz Popp et al. stellten fest, daß Photonen (Lichtquanten) in unseren Zellen eine Lichtstruktur von Laser Qualität aufbauen, welche 10 mal kohärenter ist, als der beste industriell hergestellte Laserstrahl. Dieses Laser-Licht scheint nicht nur das Rückgrat für Information und Struktur zu sein, sondern es wird auch als stehende Wellen in den Histonen unserer DNS gespeichert.

Dort erregen sie die DNS Strukturen, welche dann als “Exciplexe” bezeichnet werden. Diese wiederum steuern die Abgabe von Photonen wo immer nötig dadurch, indem sie das DNS Molekül an einer Stelle aufkräuseln und an anderer Stelle strecken (Popp). Die von der DNS emittierten Photonen aktivieren dann die Elektronen der jeweiligen Eiweißkomplexe.

Unten: Abstrahlung von Bio-Photonen von einem Blatt (F. Popp et al) Lebende Zellen strahlen Licht ab. Tote Zellen hingegen nicht



ONDAMED, DER GARANT FÜR HEILUNGS INFORMATION (PHOTONEN)

Jetzt wissen Sie bereits, daß Information, das Photon, an erster Stelle steht, wenn neue Struktur aufgebaut und Gewebe repariert werden soll.

Rolf Binder, der Erfinder des ONDAMED, hatte die Vision, die spezifische Aktivität des Photons auch für Heilungsvorgänge unseres autonomen Nervensystems zu nutzen. Heilung ist bei genauerer Überlegung eigentlich nicht möglich ohne bei einer Erkrankung die Strukturen des Nervensystems anzusprechen. Dabei geht es um die autonomen, motorischen und emotionalen Anteile sowie die Grundrhythmen Delta, Theta, Alpha und Beta. Binder hat in seinen jahrelangen Forschungen und Beobachtungen die dafür passenden Frequenzen gefunden. Sie sind sowohl für die Diagnostik als auch für die Therapie hervorragend geeignet. Daher ist ONDAMED im sprichwörtlichen Sinne eine wahre Seele-Körper Medizin. Es funktioniert auf atomarer Basis und der Quanten Physik bzw. der Quanten Elektrodynamik (QED) im Besonderen – nicht der Chemie. Zell- und Gewebereparaturen werden induziert durch einen Trick, den ich hier am Beispiel der Kernspintomographie weiter erklären möchte:

Die Wasserstoffatome in unseren Geweben besitzen einen ‚Spin' (rotierende Kreiselbewegung. Dadurch besitzen sie ein intrinsisches (ihnen angeborenes) Magnetfeld und reagieren deshalb auf äußere pulsierende Magnetfelder sehr empfindlich. ONDAMED benutzt die kleinen Magnetfelder der Wasserstoffatome in unseren Geweben auf die gleiche Weise wie die Magnet Resonanz Tomographie (MRT) bzw. Kernspintomographie. MRT verwendet riesige und mächtige Magneten, um sämtliche Wasserstoffatome eines Gewebes gleich auszurichten, sie quasi zu verdichten, damit man später von der dichten Ansammlung dieser Teilchen Bilder schießen kann.
Doch zunächst beschießt der Kernspin Tomograph die Felder der Wasserstoffkerne mit pulsierenden Feldern von Radiofrequenzen. Es kommt zwischen den beiden Feldern zu Resonanzen. Die Wasserstoff Magnetfelder mit ihrem 'Spin' werden dadurch so stark angekurbelt, daß sie quasi um das MRT Feld rotieren (Precession). Die Wasserstofffelder rotieren also (precess) um den von außen induzierten Strahl des Radiofrequenz Feldes mit einer ganz spezifischen Eigenfrequenz – der "Larmor Frequenz", benannt nach dem irischen Physiker Sir Joseph Larmor. Die Larmor Frequenz ist spezifisch für jedes Gewebe, weil der ‚Spin' der Wasserstoffkerne in jedem Gewebe unterschiedliche und ganz individuelle Frequenzen hat. Lernen Sie später mehr über den ‚Spin'.

Sobald die Wasserstofffelder um den äußeren MRT Strahl rotieren schaltet das MRT Gerät den Strahl kurz ab (pulsierendes An - Aus MRT Feld). Bei Abschaltung fallen die Wasserstofffelder wieder zurück in ihre alte Position und geben dabei ein Photon ab. Dieses Photon hat natürlich eine spezifische Frequenz und Phase, weil auch der ‚Spin' des Wasserstofffeldes in jedem Gewebe eine individuelle Frequenz besitzt. Das energiereiche Photon wird dann zur Bildgewinnung benutzt. Da es für jedes Gewebe spezifisch ist, kann man die verschiedenen Organe unterschiedlich kontrastieren. Sie wissen bereits, daß jedes Organ ein eigenes unverwechselbares Magnetfeld besitzt.
Ergänzend ist zu sagen, dass der Spin des Wasserstoffatoms zwei verschiedene energetische Verhaltensweisen aufweißt (Eigenstates der 1H Atome). Kommt es zur Resonanz mit einem äußeren elektromagnetischen Feld, dann rotieren (precession) die Magnetfelder der 1H Atome sowohl longitudinal als auch transversal um das äußere Feld. Wird der Induktionsstrahl kurz abgeschaltet (pulsierendes EM Feld), fallen die 1H Atome in ihre ursprüngliche Position zurück (Relaxation). Aber nur die transversal rotierenden 1H Atome geben ein Photon ab.

Das Photon kann jedoch noch ganz anders genutzt werden: es kann das gleiche Gewebe, von dem es stammt, reparieren und aufbauen. Betrachten wir einmal ein Photon des Herzgewebes: Das Photon ist Gewebe-spezifisch, weil auch sein Wasserstoffatom eine Gewebe-spezifische Frequenz hat (Larmor Frequenz). Also ist dieses Photon spezifisch für Herzgewebe in Wellenlänge und Frequenz. Damit ist es eine Signatur, die unverwechselbare Information, welche für die Gewebereparatur gebraucht wird. Ebenso werden zum Beispiel für die Behandlung der Osteoporose ganz spezifische Frequenzmuster benötigt. Andere Frequenzen, welche nicht mit dem Knochengewebe resonieren, können die dramatische Besserung der Patienten nicht erzielen. Oder, bei Störungen des Östrogenstoffwechsels muß das Herzfeld mit spezifischen Frequenzen behandelt werden, weil die Östrogene zum Herzfeld gehören.

Morphogenese, Wachstum, Differenzierung und Regeneration werden ausgedrückt durch die strukturierende und regulierende Aktivität des kohärenten Bio-Photonen Feldes (F. Popp)

ONDAMED benötigt keine riesigen Magneten um die Wasserstoffatome zu verdichten bzw. aufzureihen, weil keine Bilder geschossen werden sollen. Es nutzt nur den zweiten Schritt, die Induktion von Resonanz. Die Resonanz zwischen dem ONDAMED Feld und der Larmor Frequenz des Wasserstoff 'Spins' ist der Geburt für Energie und Information zur Heilung. Da jedes Gewebe nur mit einer bestimmten Frequenz in Resonanz tritt, liefert ONDAMED individuell die Frequenz, welche für den Patienten und das Organ in Frage kommt – eine eigentlich absolut notwendige Voraussetzung für jeden Heilungsansatz. Wie einfach das geht wird im Detail später beschrieben.

Darüber hinaus kann das ONDAMED System den Hauptherd (MF - Main Focus) einer Erkrankung finden (Kessler et al, 2006). Der Main Focus drainiert Energie von allen Körperfeldern und verhindert auf diese Weise den Heilungsvorgang. Die Behandlung des MF mit spezifischen Licht Quanten stoppt den Energieverlust der kränkelnden Gewebe unmittelbar. Heilung kann einsetzen.

Des Weiteren gibt es 174 Programme mit Frequenzmustern passend für eine Vielzahl von Gesundheitsstörungen. Extrem wichtig sind dabei die Frequenzmuster für das Zentralnervensystem, Emotionen und Gehirnwellen.

Ferner identifiziert ONDAMED schwere Magnetfeld Verzerrungen verursacht durch Mikroorganismen wie Bakterien, Viren und Parasiten. Es kann die Mikroorganismen identifizieren, findet die Areale, welche behandelt werden müssen und beseitigt die Energiefelder der Erreger. Beobachtung über lange Zeiträume lassen folgern, daß unsere Körperfelder durch die Felder der Mikroorganismen extrem verzerrt und geschädigt werden. Aus diesem Grunde konzentrieren sich immer mehr Therapeuten auf die Beseitigung der durch Mikroorganismen hervorgerufenen Störfelder bei Patienten mit malignen Erkrankungen.

Anmerkung: es geht hier lediglich um die Beseitigung der Schwingungsfelder der Mikroorganismen, da die Felder eine Milliarde Mal bedeutender sind als die Masse des Erregers. (Relation Masse/Energiefeld: Prof. Rubia, Leiter des CERN in Genf)



Oben: C. Rubbia * 1934

Das vierte Modul von ONDAMED kann gestörte Ernährungspunkte des Körpers aufzeigen und damit den Stoffwechsel für Vitamine und Spurenelemente deblockieren.

Ich halte ONDAMED für ein umfassendes und intelligentes biophysikalisches Verfahren. Es korrigiert Felder (L-fields bzw. life fields im Sinne von S. Burr) bzw. Lebensfelder auf der Basis von Quanten elektrodynamischen Prinzipien. Mehrere Therapeuten haben es als einen historischen medizinischen Durchbruch bezeichnet. Seit zwei Jahrzehnten ist es erfolgreich auf allen Kontinenten.

Erfolgsgeschichte:

Eine 80 jährige Frau mit schwerster Osteoporose wurde in meine Praxis getragen. Ihre Schmerzen waren trotz jahrelanger konventioneller Therapiebemühungen unerträglich. Sie konnte nicht selbständig gehen. Ihr Körper wurde durch ein Korsett zusammengehalten. Ist man einer solchen Patientin behilflich und kommt somit in körperlichen Kontakt mit ihren Extremitäten, fühlt man ein knackendes Bröckeln ihres Knochensystems.
Nach vier ONDAMED Sitzungen mit dem spezifischen Programm konnte sie bereits auf ihren Gehstützen ohne fremde Hilfe gehen. Die Schmerzen waren mindestens zu 50% gelindert. Nach wenigen weiteren Sitzungen über 60 Minuten täglich war sie nahezu beschwerdefrei. Studien in meiner Praxis haben gezeigt, daß die Schmerzbefreiung, die Zunahme der Knochendichte und die Besserung der Laborparameter (Deoxypyridinolin, Dpd) vorhersagbar sind. Eine Besserung kann garantiert werden

Auf demselben Prinzip kann man auf eine große Anzahl von Erkrankungen positiv einwirken:

Tinnitus, Hirnerkrankungen, Parkinson, Lyme Borreliose, Infektionen, Parasiten, Autismus, Beschwerden der Blase und Prostata, Augenleiden, Osteochondritis dissecans, LWS Probleme, Diskusprolaps, Gelenktraumen oder Frakturen, adjuvante Krebs Therapie, prä- und postoperatives Management, Kolitis, Erkrankungen der Nebenhöhlen, Zahnprobleme, Neuropathie, Diabetes mellitus und viele mehr. Siehe auch unter Fallstudien.

ORGAN FELDER UND KÖRPER FELDER

(die elektronische Matrix für Information, Energie und Struktur)

Wie können zwei verschiedene Felder durch Resonanz eine Struktur aufbauen? Dazu sind drei Spieler notwendig. Das Wasserstoffatom, das Photon und das Elektron.

Morphogenese, Wachstum, Differenzierung und Regeneration werden ausgedrückt durch die strukturierende und regulierende Aktivität des kohärenten Bio-Photonen Feldes (F. Popp)

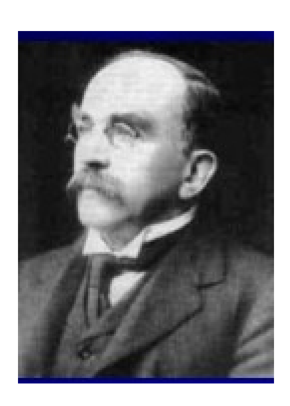
Das Wasserstoffatom:

Bereits in den 1960er Jahren entdeckte Professor Saxton Burr an der Yale Universität, daß die „Grundsubstanz", die Matrix von lebendem Gewebe, aus einem pulsierenden elektrodynamischen Feld besteht. Etwa zeitgleich fand der amerikanische Chirurg Robert O. Becker heraus, daß auch ein Frosch ein amputiertes Glied nachwachsen lassen kann, wenn man – wie es der Salamander selbst kann - ein negativ geladenes elektrodynamisches Feld um den Amputationsstumpf aufbaut. Die Osteoporose verliert ihre Schrecken, wenn man die Therapie mit PEMF (pulsierenden elektromagnetischen Frequenzfeldern) kennt. (ONDAMED)

Einen entscheidenden Beitrag, zum Verständnis der Morphogenese durch äußere Felder stammt von Bruce Lipton, PhD. Der von ihm benutzte Terminus „Epigenetics" oder „Den Genen übergeordnet" propagiert, daß unsere Zellfunktionen durch äußere Felder gesteuert werden, welche mit Hilfe der Zellmembran den Zellkern programmieren. In seinem Buch ‚Biology of Belief' beschreibt er seine Forschungen an der Stanford Universität. Zellkulturen der gleichen Zelle wuchsen in drei verschiedenen Petri Schalen zu unterschiedlichen Geweben wenn sie verschiedenen externen Feldern ausgesetzt wurden. Folglich produzierte jedes Gen völlig verschiedene Proteine, wenn man es unterschiedlichen externen Impulsen aussetzte. Die Schlussfolgerung ist, daß die Umgebung die Gene steuert. Die Zellmembran liest die von außen induzierten elektromagnetischen Felder und programmiert dann den Zellkern. Der fungiert dann als Blaupause für den Aufbau von Zellstrukturen. Diese Beobachtungen sind schon deshalb einleuchtend, weil wir kaum mehr Gene besitzen als ein gemeiner Wurm (etwa 25000). Diese Anzahl muss aber mehr als 100000 Enzyme produzieren. Der Zellkern kann praktisch als Hardware bezeichnet werden, welcher durch die Software (externe Felder und Zellmembran) programmiert wird. Auch Sisken und Walker zeigten, daß spezifische em (elektromagnetische) Felder das Wachstum von Gewebe fördern.

Zurück zum Kernspin Tomographen:
Die Organfelder kommen in der Kernspintomographie unterschiedlich zur Abbildung. Das Herz kontrastiert sich anders als die Leber oder die Nieren. Die Knochen unterscheiden sich von der Blase usw. Der Grund, weshalb Sie diese kristallklaren Abbildungen erhalten haben liegt am unterschiedlichen ‚Spin' der Wasserstoffatome in den verschiedenen Geweben. Obwohl die Wasserstoffatome eigentlich alle gleich sind, weicht ihr Spin in jedem Gewebe etwas ab, weil u.a. die Gewebe unterschiedliche Bauelemente haben. Zum Beispiel mag da mehr Kupfer in den Nieren und mehr Eisen in den Knochen vorhanden sein. Mehr Jod in der Schilddrüse usw.. Diese Elemente beeinflussen den Spin des Wasserstoffes deutlich. Da die Wasserstoffatome durch ihren intrinsischen Spin kleine Mikromagneten sind, reagieren sie

sehr empfindlich auf andere Elemente wodurch ihr Magnetfeld verändert wird. Vor allem aber besitzt jedes Wasserstoffatom seine ganz eigene Energie Signatur (wobble). Eine Ansammlung von Wasserstoffatomen zeigt entsprechend eine eigene Energie Identität. Also besitzt jedes Gewebe eine spezifische Frequenz des Wasserstoff Spins. Diese spezifische Frequenz, mit welcher das Wasserstofffeld in Resonanz tritt mit einem äußeren Feld wird nach Sir Joseph Larmor, einem irischer Physiker "Larmor Frequenz" genannt.

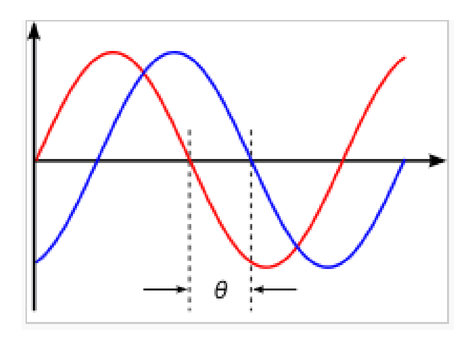


Larmor, Sir Joseph (1857-1942)

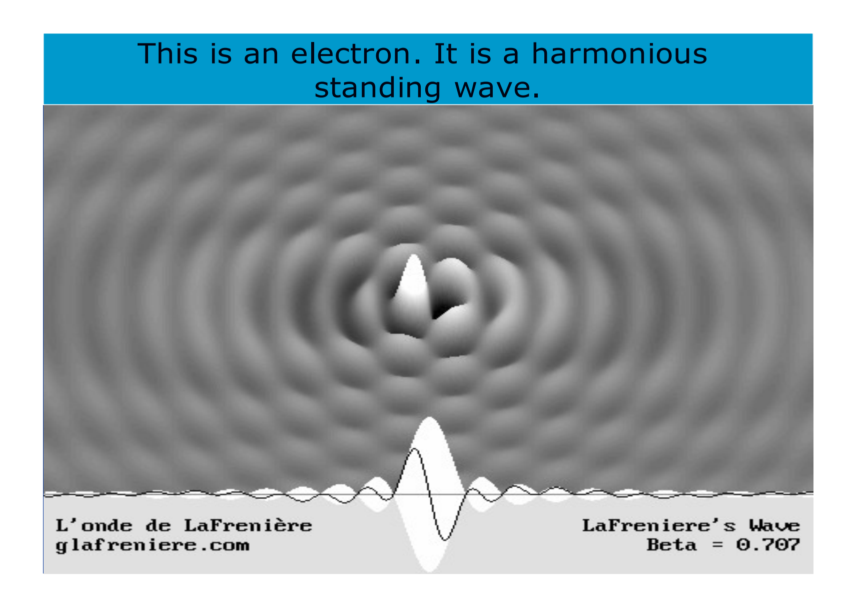
Weil jedes Atom seine eigene spezifische Energie Signatur (wobble) besitzt, geben auch Ansammlungen, von Atomen (Moleküle) kollektiv ihr eigenes Energiemuster ab. .

Wie Sie jetzt wissen, hat jedes Organ Feld in unserem MRT Bild ein anderes Magnetfeld. Da alle Felder einem gemeinsamen Körper angehören, müssen Sie miteinander interagieren. Sie bilden in ihrer Gesamtheit das Ganzkörperfeld – eine Wasserstoff- und Elektronen Matrix. Sie sind zur Koexistenz gezwungen und stehen miteinander in einem dynamischen Gleichgewicht. Das ist nur durch Informationsaustausch möglich, da jedes Magnetfeld ein starkes Eigenleben hat. Zwei Felder stoßen sich ab. Sie haben sicher Ihre eigenen Erfahrungen gemacht als Sie einmal mit zwei Magneten gespielt haben. Zur Koexistenz gezwungen müssen Sie jedoch miteinander kommunizieren. Wie kommunizieren sie? Wie interagieren sie? Entsprechend der Theorie der Quanten Elektrodynamik basiert die Kommunikation auf der Basis von Elektronen, die, wenn sie zueinander passen (match) und sich im Raume treffen, in Resonanz miteinander gehen. Beide Wellen ‚überlappen sich' – resonieren. Beide Wellen werden addiert und schaffen eine neue Welle. Elektronen sind Wellen. Kein Elektron gleicht dem anderen. Kleinste Unterschiede ihrer Energiemenge und Wellenstruktur verursachen eine Phasenverschiebung im Raume wenn sie miteinander koppeln. Wenn Sie zwei etwas unterschiedliche Wellen miteinander addieren, entsteht eine geringe Phasenverschiebung. Es ist diese Phasenverschiebung – diese Veränderung, hervorgerufen durch zwei nicht ganz identische Wellen, welche eine neue Signatur von Energie und Information entstehen lässt.

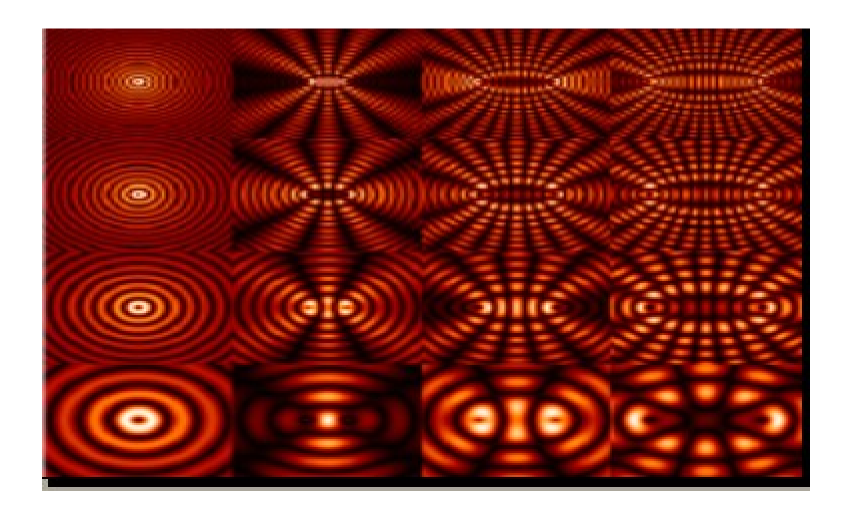
Unten: Illustration der Phasenverschiebung: Die Horizontalachse bildet einen Winkel mit der Zeitverschiebung. Die Zeitverschiebung der blauen Welle ist eine neue Information.



Unten: Das Elektron ist eine stehende Wellenformation. Kopplung (coupling) mit einer zweiten Wellenformation (Photon oder Elektron) lässt ein Interferenzmuster und somit eine Signatur - eine neue Information entstehen.



Unten: Interferenzmuster stehender Wellen mit Phasenverschiebung. Die Muster sind eine Signatur und Information. Beachten Sie, dass das Zentrum wandert.



Die Harmonie, die Homöostase (Stoffwechselgleichgewicht), die Synchronie zwischen den Energiefeldern kann jedoch beeinträchtigt und verzerrt sein:

Wenn man beispielsweise Asbest einatmet, werden definitiv die Lungenfelder verzerrt. Es kommt zu einer destruktiven Resonanz zwischen dem Lungenfeld und dem Asbest Energiefeld. Die beiden Wellenfelder harmonieren nicht miteinander. Das Lungenfeld wird schwer verändert. Die Wellenstruktur des Lungenfeldes wird geschädigt, verzerrt und blockiert. Beide – das Lungenfeld und das Gift - bilden eine neue destruktive Signatur. Diese Signatur gibt falsche Signale an die anderen Organfelder indem dort auch wieder mehr oder weniger destruktive Resonanzen ablaufen. Der Schaden kann schnell und einfach mittels biophysikalischer Verfahren wie EAV (Elektroakupunktur) u.a. gemessen werden. ONDAMED kann jedoch nicht nur die Schäden aufzeigen, sondern vor allem die geschädigten Areale finden. Abschließend kann es diese Störfelder dann korrigieren indem es das gesamte Wasserstofffeld der Lunge energetisiert, die Photonenabgabe induziert und mit ihnen die Elektronenkette aktiviert, welche dann die Reparatur Eiweiße startet. Die physikalischen Prinzipien dieser Vorgänge basieren auf Induktion, Resonanz und Quanten Elektrodynamik e.g. Photonen Emission von spezifischer Wellenlänge und Phase individuell für jedes Gewebe oder Zellstruktur.

Wie Sie sehen, sprechen wir nicht über das Fleisch, die Muskeln oder das Gewicht unseres Körpers, wenn wir über das Thema Heilung nachdenken. Vielmehr beziehen wir uns auf die Welt der Quanten, die Felder unserer Organe. Nichts Neues eigentlich, denn wir arbeiten täglich mit diesen Begriffen in Krankenhäusern und in der Praxis (Kernspintomographie bzw. Magnet Resonanz Tomographie oder Emissions- und Absorptions-Spektroskopie).

QUANTEN-PHYSIKALISCHE FORM UND GESTALT DER MATERIE (GEWEBE) und DER URSPRUNG VON ERKRANKUNG

Hamprecht hat gezeigt, dass die Gleichung des Nobel Preisträgers Erwin Schroedinger das Fundament der modernen Quanten Mechanik ist:

Sämtliche Zustände der Materie und des Lichts folgen den Gesetzen der Akustik, den Tönen und Obertönen. Als Licht und Materie produzieren sie die gleichen Quanten Bedingungen (Ton Sequenzen) Dazwischen gibt es nichts. Jedoch schwingen/vibrieren hier nicht eine Saite und die Luft sondern das Vakuum.

Mit anderen Worten, Ton bahnt den Weg zu Form und Struktur. Im folgenden Abschnitt erfahren Sie darüber mehr. Es ist interessant, daß Forscher herausgefunden haben, daß unser Nervensystem während der fetalen Entwicklung einen tiefen Ton produziert. Der tiefe Ton scheint eine Art Blaupause für die Organentwicklung zu sein. Wie kann ein Ton Form und Struktur schaffen?

DER URSPRUNG VON ERKRANKUNG

(Gesundheitsstörungen entstehen durch chaotische Schwingungsmuster im Gewebe, verursacht durch Ablagerungen von Nahrungsgiften, Umweltgiften und Schwingungsfeldern von Infektion, Parasiten und Entzündungs - ‚teilchen')

Izthak Bentov bezieht sich in seinem Buch "Stalking The Wild Pendulum", auf die Behauptung, daß die Ton Qualität einer jeden Welle den Weg zu Form und Struktur bahnt:

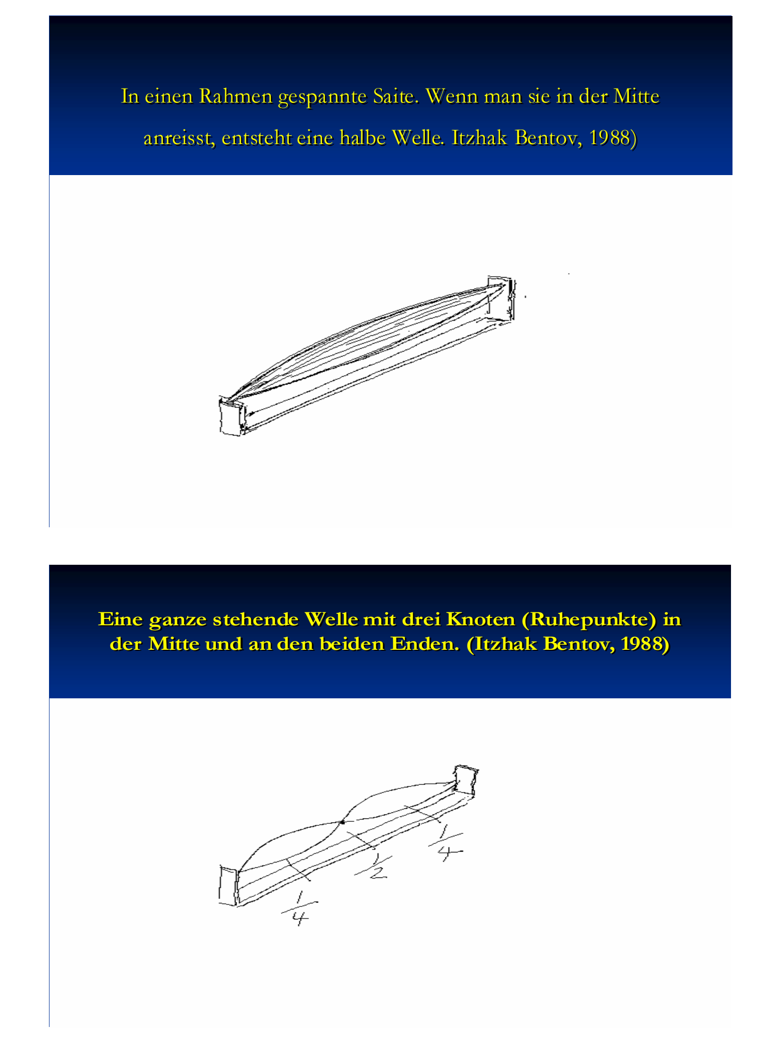


Abbildung 1:
Eine zweidimensionale stehende Welle auf einer Metallplatte. Das Metall wurde mit einer hauchdünnen Schicht Sand beschichtet. Wenn man mit einem Violinbogen eine Kante der Metallplatte streicht, beginnt die Platte zu vibrieren, und es bildet sich eine stehende Wellenstruktur auf der Platte. Die Punkte zeigen die Ruhezonen der Welle auf. Materie strukturiert sich selbst an den Punkten und Ruhezonen.

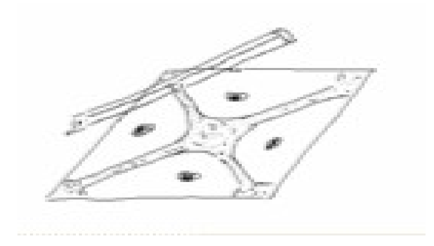
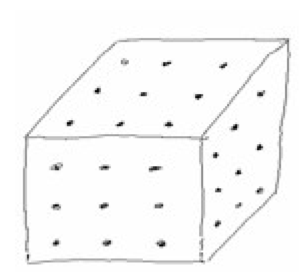


Abbildung 2:
Dasselbe Phänomen bei einer dreidimensionalen Welle in einem virtuellen Würfel. Knoten zeigen die Ruheareale. Dort würden sich zum Beispiel Atome in einer kristallinen Struktur (regelmäßige Anordnung) gruppieren sobald der Violinbogen eine Kante des Würfels streicht und der Würfel zu vibrieren beginnt. Da sich die Partikel e.g. Atome in einer regelmäßigen Anordnung befinden (Kristallgitterstruktur), führt das zu einem kontinuierlichen harmonischen Schwingungsmuster der Atome. Jedwede Störung durch andere Partikel im Würfel (zum Beispiel Schwermetallatome wie Quecksilber) würden zwangsläufig ein anderes Schwingungsmuster entstehen lassen. Und somit das regelmäßige und harmonische Schwingungsmuster der anderen Atome und ihrer Quantenfelder verzerren. Erkrankung entsteht.
Das Quantenfeld würde ein verzerrtes und chaotisches Schwingungsmuster entwickeln. Es werden dann fremdartige und falsche Informationen an andere Gewebe und Zellen signalisiert.



ONDAMED verwendet das Ton – Farbe – Elektromagnetismus – Wellen - Prinzip mit Bezug auf Ton und Oberton entsprechend dem Postulat von Erwin Schroedinger. Das ganze Universum ist so aufgebaut. Da jedes Gewebe sein eigenes Frequenzmuster abstrahlt – eine Signatur, klinkt sich ONDAMED mit eben dieser Frequenz ein. Die Kommunikation mit dem kranken Gewebe ist perfekt und eine Reparatur folgt (siehe Osteoporose). Das Frequenzgebäude von ONDAMED basiert auf den Ton und Oberton Harmonien. So kann es zum Beispiel erforderlich sein, eine Osteochondrose der Lendenwirbelsäule bei Patient A in der 3. Oktave und bei Patient B in der 8. Oktave zu behandeln. Eine Therapie ist also immer genau auf die Bedürfnisse des jeweiligen Patienten zugeschnitten (adjusted therapy) Es ist keineswegs unbedeutend, ob ein Patient im 2. Stockwerk der „Harmonics“ oder im 5. Stockwerk behandelt wird. In beiden Stockwerken herrschen grundverschiedene Frequenzen und Wellenlängen.

DAS SUPERMIKROSKOP

Wenn wir durch ein Supermikroskop schauen, verwandelt sich Knochen praktisch in eine hoch geordnete kristalline Struktur. Wir beobachten kleine Gruppen von Atomen, welche um ihren Standort vibrieren. Diese Schwingung findet viele Millionen Mal pro Sekunde statt. Sobald und wann immer ein Störherd (z.B. ein Quecksilberatom) diese oszillierenden Felder aus ihrem harmonischen Rhythmus wirft, wird die Unordnung sich in benachbarte Felder und Areale ausbreiten. Sobald die Quelle dieser Störung beseitigt ist, wird geordneter Rhythmus in das System zurückkehren. Entsprechend kann ein starker harmonisierender Rhythmus – wenn man ihn auf die Matrix (Grundsubstanz) von miteinander verbundenen Feldern richtet, alle dort vorhandenen Strukturen harmonisch beeinflussen und durch Entrainment das abhanden gekommene Gleichgewicht wieder herstellen. Der Ordnungsgrad des gestörten Gewebes wird wieder erhöht. Harmonie, das Marschieren im Gleichschritt, harmonische Schwingungssysteme liefern viel mehr Energie und Kraft als chaotisch und aus dem Tritt schwingende Strukturen. Um zu heilen, und um die Funktion zu verbessern, brauchen Gewebe ein harmonisches Oszillieren. Kristalline Strukturen haben beide Qualitäten: ihre Atome sind regelmäßig angeordnet und besitzen entsprechend harmonische Schwingungseigenschaften. Das ist Energie.

Man kann Erkrankungen folgendermaßen definieren: Aus dem Gleichschritt geratene Schwingung eines oder mehrerer Organe unseres Körpers. Sobald ein stark harmonisierender Rhythmus appliziert wird, wird das Störmuster (in diesem falle ein Organ) wieder eingestimmt und harmonisch schwingen. Dieses mag als Musterbeispiel für den Heilungsvorgang betrachtet werden.
Unsere Reise in eine mikroskopisch hoch vergrößerte Welt unseres Knochengewebes führt uns zu einer neuen zugrunde liegenden Realität. Unser solides Gewebe löst sich auf in eine schnell pulsierende Matrix bestehend aus Energiefeldern. Jedwede Zuführung irgendwelcher Energie zu dieser Matrix wird das Verhalten unseres Gewebes beeinträchtigen. Sei nun die Energie elektrisch, magnetisch, Schwerkraft oder akustisch, sie wird immer Auswirkungen haben und uns beeinflussen.

Als man Muscheln von Long Island tausend Meilen westwärts gebracht hat, behielten sie dennoch ihren alten Rhythmus, sich zu öffnen und zu schließen. Erst nach weiteren zwei Wochen passten (Entrainment) sie sich dem neuen Gravitationsfeld des Mondes an, das tausend Meilen westlich herrschte.

ONDAMED ist das weltweit einzige System, welches nicht nur unserer kristalline Gewebestruktur unserer kranken Gewebe wieder herstellt, sondern auch das Areal des zugrunde liegenden Hauptstörfeldes findet (MF-Main Focus, Kessler et al.) Der Main Focus (Hauptstörfeld) schwächt das gesamte körperliche System durch chaotische Schwingungsabläufe. Die sind dadurch bedingt, weil im Hauptstörfeld massive Ablagerungen von Fremdmaterial vorhanden sind (Viren, Pilze, Bakterien, Umweltgifte, Radionuklide)

Referenzen:

Bentov, Itzhak, Stalking the wild pendulum, Destiny Books, Rochester, Vermont, 1988

ANWENDUNG DES ONDAMED SYSTEMS

WIE WIRD ONDAMED ANGEWENDET?

Genial simpel

Unten: Der Patient wird mit dem ONDAMED Gerät durch einen Nacken - Applikator verbunden. Die Medulla oblongata hat sich als optimaler Kommunikationspunkt bewährt. Durch Drehen des Regulators werden die Frequenzen induziert.

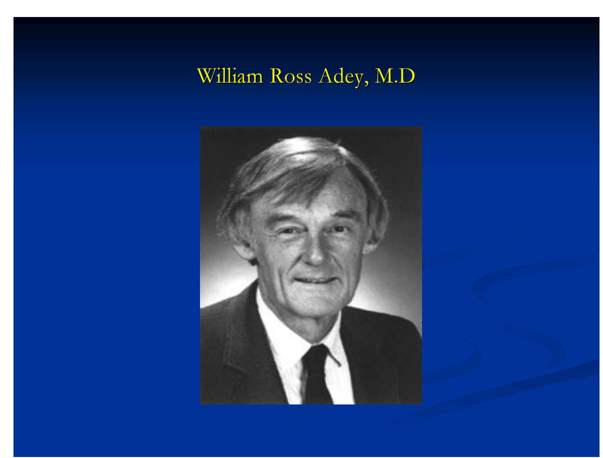


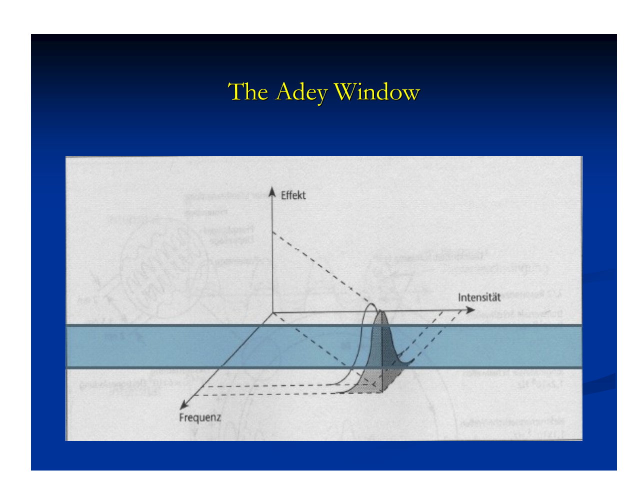
Unten: Die Therapeutin plaziert ihren Daumen auf den Radialispuls in Längsrichtung. Der Andruck ist äußerst gering – kaum fühlbar. Frequenzen in der Folge zwischen 0.1 and 32.000 Htz werden dem Patienten über den Nackenapplikator appliziert indem man den Regulator im Uhrzeigersinn dreht. Sobald der Patient auf eine der ihm angebotenen Frequenzen reagiert = resoniert, entsteht eine gut fühlbare Pulsreaktion in Form eines Ruckes, einer Anhebung oder eines Verschwindens. Dieses Phänomen wird als winziger vaskulärer Schock gedeutet, welcher durch einen kurzen Energieanstieg im System zustande kommt, wenn zwei Energiewellen miteinander in Resonanz treten - die Induktionswelle des ONDAMED und die Lamor Frequenz der Wasserstoffatome des geschwächten Gewebes. Die gefundenen Resonanzen des Patienten werden gespeichert und zur Therapie verwendet.



Unten: Die vom Applikator abgestrahlte Energiemenge ist minimal gering (5-50 milli Tesla) und entspricht den Forschungsergebnissen von William Ross Adey (Adey Window); nur Impulse von sehr niedriger Intensität und Frequenz rufen eine Antwort auf zellulärer Ebene hervor.







Kränkelnde Gewebe und Areale oder kranke Organe haben einen Mangel an harmonischer Schwingung ihrer 'Partikel'. Die frequenzgerechte ONDAMED Welle bringt die schwächelnden Schwingungssysteme der kranken Areale unmittelbar in Resonanz und vermehrt ihr harmonisches Schwingungsverhalten. Photonemission von Wasserstoffatomen wird induziert und gekoppelte Oszillatoren (Elektronen) erzeugen spezifische Heilungsinformationen sowie Energie und Struktur durch räumliche Resonanzen (space resonance) und Phasenverschiebung entsprechend den Ton - Oberton Harmonien. Der Anstieg der Energie im kranken Gewebe durchwandert als Energiewelle das Gefäßsystem. Sie können das an der Pulsreaktion fühlen!

DIE VIER MODULE

MODUL 1 :

Spezifische Frequenzen
(Spezifische Frequenzliste 1)

Die spezifischen Frequenzen sind die eigentliche Genialität dieser Methode. Sie geben Ihnen und Ihren Patienten detaillierte Informationen, welches Organ erkrankt ist. Diese Kenntnis bestimmt dann Ihr weiteres Vorgehen in der Behandlung.

Jede dieser Frequenzen ist in der Lage, das Areal aufzufinden, welches behandelt werden muss. Jedes verletzte oder entzündete Organ bzw. Gewebe produziert einen Verletzungsstrom mit spezifischem „Code". ONDAMED spricht dieses Frequenzfeld individuell mit den gefundenen spezifischen Frequenzen an. Es kommt zur Resonanz zwischen den beiden Frequenzfeldern.

Entsprechend stellen ONDAMED®'s spezifische Frequenzen eine Armee aus „codierten" Resonanz Frequenzen dar, welche mit den unterschiedlichsten Verletzungs-feldern (Krankheitsherden) eine gekoppelte Oszillation bilden. Da es viele verschiedene und unterschiedliche Verletzungsfelder (Krankheitsherde) gibt, benötigen wir auch viele verschiedene spezifische Frequenzen. Diese sind in einer Liste des Benutzer Handbuches aufgeführt.

Ein Beispiel:
Ihr Patient ist mit dem ONDAMED ® Gerät durch den Nacken Applikator verbunden. Sie drehen das Rad am Regulator des ONDAMED ® und durchlaufen auf dem Display diese Frequenzen (0.1-32 000 Hz). Gleichzeitig palpieren Sie den Radialispuls.

Plötzlich fühlen Sie eine Veränderung des Pulses (Ruck, Aussetzen) – kurz, Sie fühlen, „dass etwas passiert" mit dem Puls. Auf dem oberen Display erscheint dabei 11.31.

Bei Überprüfung der Frequenz Liste stellen Sie fest, daß diese Frequenz (11.31) zur Gallenblase gehört. Sie ist der „Code" der Gallenblase. Sofort wissen Sie damit, daß die Gallenblase etwas mit der Erkrankung Ihres Patienten zu tun haben muss. Wie auch immer die Beschwerden des Patienten sein mögen; Herzrhythmusstörungen, Gelenkschmerzen, Migräne usw., Sie werden dabei an eine Beteiligung der Gallenblase denken müssen!
Diese Erkenntnis kann eine Kaskade in Gang setzen: medizinische Tests, Fragen an den Patienten, Optionen für zusätzliche Medikation und an erster Stelle natürlich – die Behandlung mit der Frequenz 11.31.

Weiter: Sie können sich jetzt einer Reihe von eingespeicherten Programmen der Gallen Blase und des Gallensystem bedienen, welche wirksam eingesetzt werden können.

Weiter: Sie können kurzer Hand durch die Frequenzen der Mikroorgansismen und Parasiten wandern. Vielleicht spüren Sie eine Pulsveränderung bei 205.1 auf dem oberen Display. Bei Überprüfung der Frequenzliste 3 finden Sie zu Ihrem Erstaunen ‚Salmonella Typhimurium'.

Das Wichtigste jedoch ist, daß Sie sich als Therapeut kompetent, qualifiziert und sicher fühlen können, wenn Sie dem Patienten unmittelbar eine plausible Erklärung für dessen vorgetragene Beschwerden anbieten können. Sie werden – wie ich seit Jahren – fasziniert sein von der Genauigkeit der Methode. Damit verändert sich sowohl Ihr Leben als Therapeut als auch, vor allem, das Leben Ihres Patienten.

Beachte: Modul 1 sind die spezifischen Code Frequenzen um die Orte der Verletzungsströme zu finden.

MODUL 2 :

Programme

Hier hat ONDAMED ® 174 Programme gespeichert. Entweder wandern Sie durch die Programme bei gleichzeitiger Palpation des Radialispulses, um das beste Programm zu finden, oder Sie wählen es einfach entsprechend der Indikation aus.

Falls Sie es vorziehen, über die Pulstestung auszuwählen, bekommen Sie dadurch weitere Angaben bezüglich der Erkrankung des Patienten. Zum Beispiel: Unser oben beschriebene Patient könnte auf das Programm 145 am stärksten reagieren. In dem Falle würden Sie ihn fragen, ob er über Rücken- und Ischiasbeschwerden klagt. Programm 145 wirkt darauf spezifisch.

Bachte: Ich habe zahlreiche Fälle mit Ischias- und rheumatoiden Schmerzen gesehen, welche durch Salmonellen Toxine verursacht waren. Dazu gehörten auch Herzerkrankungen und Arrhythmien. Das Gallensystem ist oftmals betroffen bei chronischer Toxikose durch Salmonella. Die dazugehörige Enteritis kann dabei Jahre zurück liegen.

MODUL 3 :

Mikroorganismen und Parasiten

Spezifische Frequenzliste 2

Dies ist die Erweiterung der Frequenzliste I. Die Frequenzen bewegen sich im Bereich von 200 Hz bis 800 Hz. Der wesentliche Unterschied zwischen Liste I und II liegt darin, daß das Modul 3 auf der linken und rechten Seite mit derselben Frequenz arbeitet. Wir haben also keine zwei Frequenzen, welche wie bei Modul I ständig alternieren.

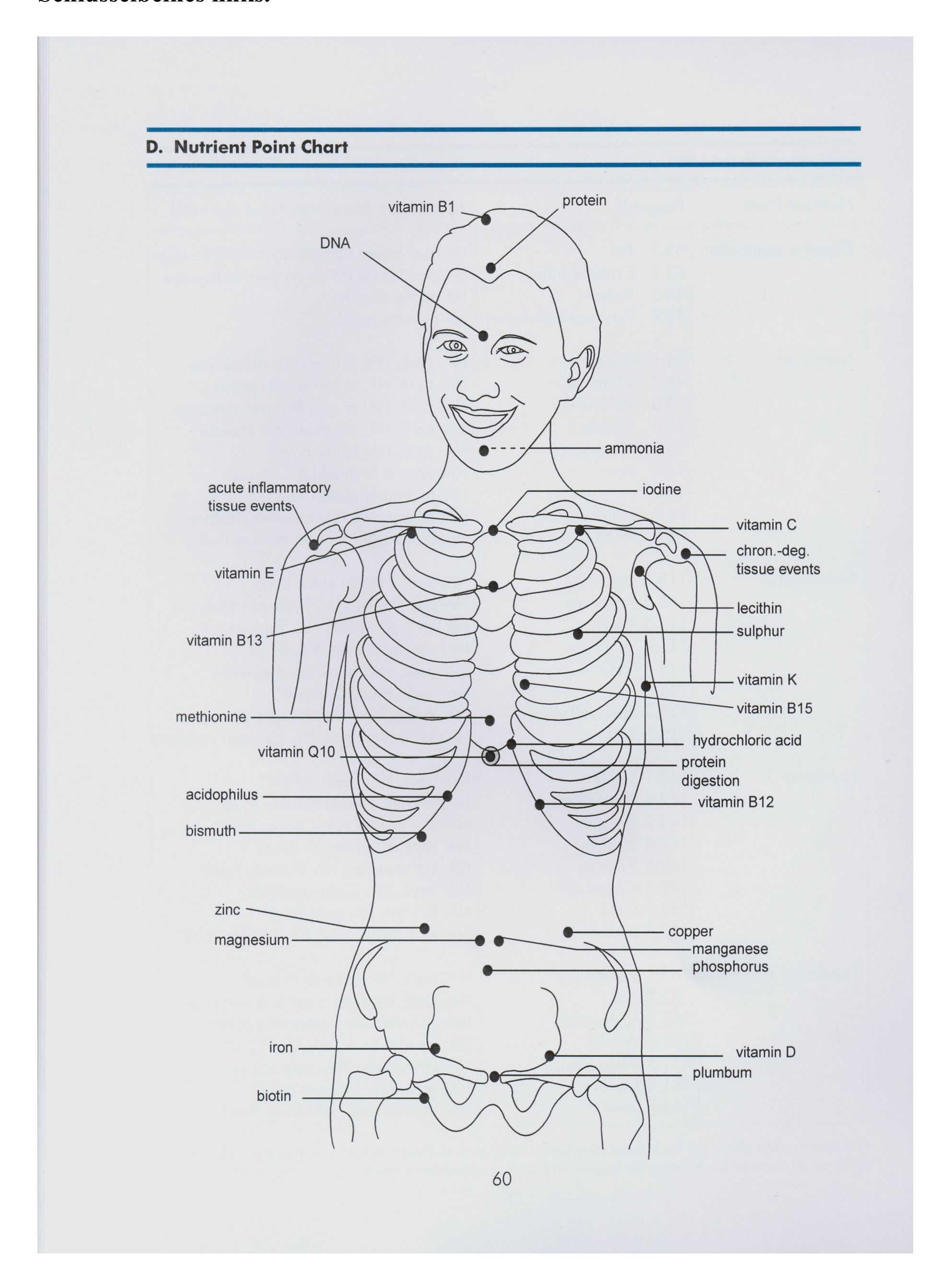
Es handelt sich dabei um einen sehr starken therapeutischen Impuls. Wir konnten feststellen, daß wir nahezu immer den zu behandelnden Herd normalisieren konnten, wenn dieser zuvor durch Modul I noch nicht ganz ausgeglichen war. Ein Anzeichen dafür, daß Mikroorganismen eine große Rolle bei chronischen Erkrankungen spielen.

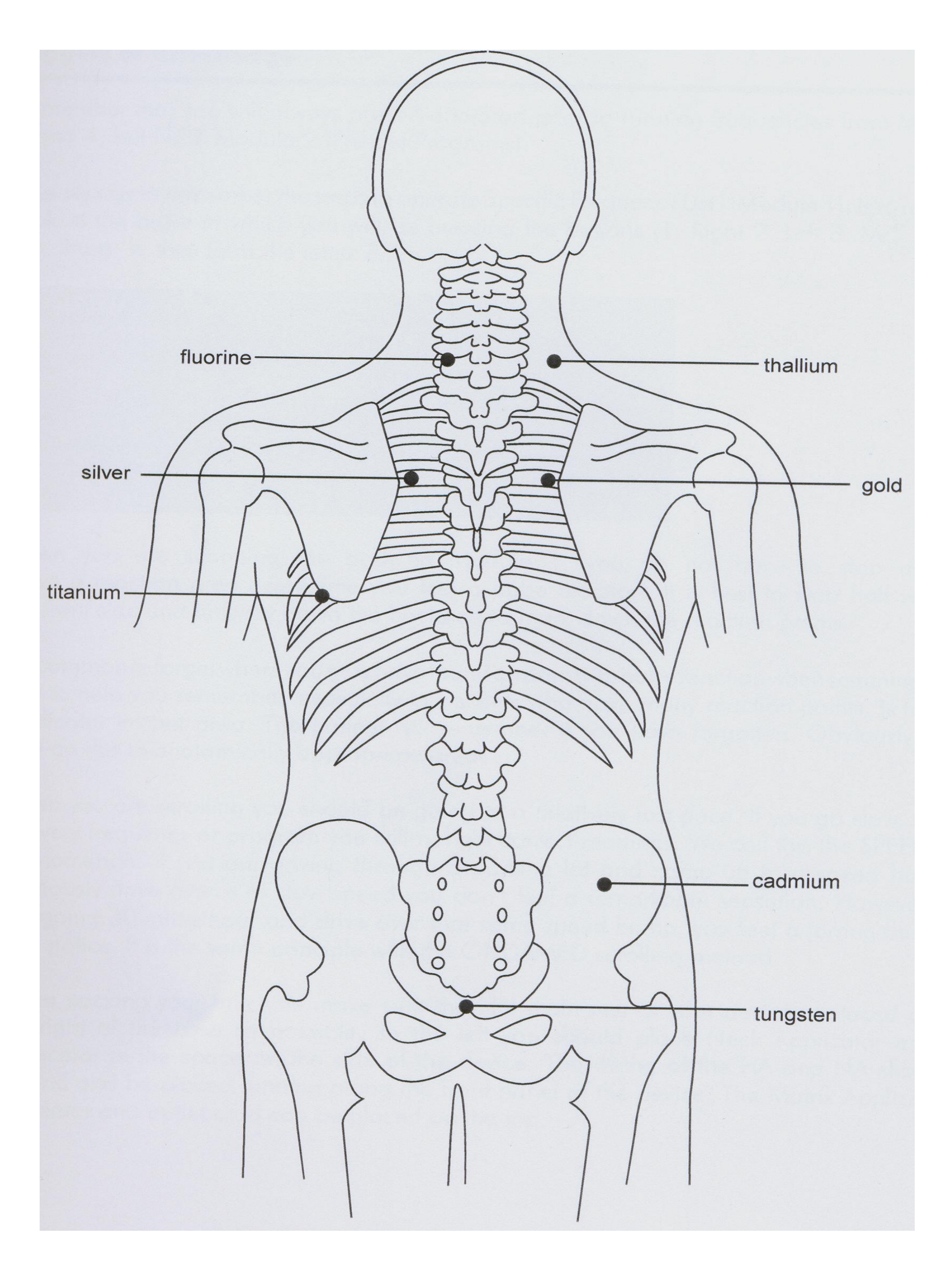
MODUL 4 :

Ernährungspunkte

Das Modul für Ernährungspunkte wurde entwickelt, um das energetische Milieu des Körpers zu optimieren. Es fokussiert auf verbesserte Assimilation von Vitaminen und Nährstoffen. Es soll den Stoffwechsel der Spurenelemente durch Frequenzen verbessern. Beachte: Bei der Neurodermitis (Ekzem bei Kindern und Erwachsenen) haben wir in allen Fällen eine Störung des Vitamin C Stoffwechsel feststellen können (EAV, Kinesiologie, ONDAMED ®). Der Vitamin C Punkt liegt vorn am Thorax in der mittleren Schlüsselbein Region. Die Behandlung dieses Punktes mit ONDAMED ® im Falle von Neurodermitis ist eine Methode der Wahl. Menschen mit derartigem Ekzem tolerieren weder Vitamin C Medikamente noch Vitamin C reiche Früchte. Sie reagieren darauf mit heftiger Exazerbation ihres Ekzems. Eine zusätzliche Option, die Folgen des blockierten Vitamin C Stoffwechsels zu lindern, bietet das homöopathische Vitamin C von der Firma Heel (Vitamin C injeel Amp. 1x wöchentlich oral). Entsprechend findet und behandelt ONDAMED auch zahlreiche andere Stoffwechselpunkte.

Unten: Lokalisation der Ernährungspunkte. Der Vitamin C Punkt liegt in der Mitte des linken Schlüsselbeines links.





Beachte: Tungsten: ist die englische Bezeichnung für Wolfram. Feinverteiltes, gelöstes Wolfram ist für Mensch und Tier giftig, da es bestimmte, molybdänhaltige Atmungsenzyme deaktiviert. Wolfram ist Bestandteil (Kofaktor) des Enzyms Carboxylat-Reduktase.

Cadmium: ist sehr stark Krebs erzeugend, gleichzeitig schädigt es vor allem die Nieren, es zerstört das Immunsystem, und Cadmium geht aus dem Körper nicht heraus, sondern reichert sich nur an.

Titan: Die meisten Titansalze gelten als harmlos. Unbeständige Verbindungen wie Titantrichlorid sind stark korrosiv, da sie mit Spuren von Wasser Salzsäure bilden. Es neigt im Körper zu Anreicherung.

ONDAMED

BESCHREIBUNG DER NÄHRSTOFFWECHSELPUNKTE

Karin van Hülsen, HP

Programm 79 – Vitamin K / siehe Programm 79 - Lunge/Atmung

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich eine handbreit unterhalb der Achselhöhle. Beschreibung: Vitamin K ist ein fettlösliches Vitamin. Seine Absorption hängt von einer normalen Pankreas Funktion und Vorhandensein von Gallenflüssigkeit ab. Es gibt zwei natürliche Formen von Vitamin K: 1. Phyllochinone (K I) von Gemüse und tierischen Produkten und 2. Menaquinone (K II), welches durch passive Diffusion im Dünndarm und Kolon absorbiert wird. Menaquinon Einnahme wurde in Zusammenhang mit abnehmendem Vorkommen von fortgeschrittenem Prostata Karzinom gebracht. Ein Ungleichgewicht wirkt sich auf das Blut, Knorpel und Knochen aus. Nahrungsquellen: Grünes Blattgemüse (Grünkohl und Spinat), Butter Margarine, Leber, Milch, Rindfleisch, Kaffee, Birnen, Pflanzenöl und Olivenöl.

Programm 83.1 – Fettstoffwechsel

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich am äußeren rechten Unterrand des Rippenbogens. Beschreibung: Fette sind eine konzentrierte Energiequelle. Diese Therapie ist zur Unterstützung der Gallenblase vorgesehen. Nahrungsunterstützung: Avocado

Programm 83.2 – Kohlenhydrate

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich am äußeren linken Unterrand des Rippenbogens in der mittleren Axillarlinie. Beschreibung: Kohlenhydrate sind in der Nahrung in Form von Stärke, Disacchariden und Glucose vorhanden. Sie werden lediglich im Dünndarm und nur in der Form von Monosacchariden absorbiert. Dafür müssen sie vor der Absorption durch die Amylase des Pankreas und durch den intestinalen Bürstensaum vorbereitet sein. ***Laktose Malabsorption*** ist die einzige klinisch bedeutende Erkrankung der Kohlenhydrate-Verdauung. Nahrungsquellen: Das wichtigste Kohlenhydrat der tierischen Nahrung ist das Glykogen; das wichtigste Kohlenhydrat der pflanzlichen Nahrung ist Stärke.

Programm 83.3 – Eiweißstoffwechsel

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich unterhalb des Brustbeins, unterhalb des Xiphoids. Beschreibung: Eiweiße sind fast ausschließlich in der Nahrung als Polypeptide vorhanden und erfordern extensive Auflösung in Di- und Tripeptide und Aminosäuren vor deren Absorption. Die Eiweißverdauung findet im Magen und im Dünndarm statt. Eiweiß ist essentiell für den Aufbau von Zellen, Hormonen, Muskel- und Bindegewebe. Nahrungsquellen: Tierisches Protein, Hülsenfrüchte, Cerealien und Wurzelgemüse.

Programm 83.4 – Pankreasstoffwechsel

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich zwei Querfinger oberhalb des Bauchnabels. Beschreibung: Diese Therapie ist zur Unterstützung des Pankreas und der Pankreassäfte vorgesehen. Nahrungsunterstützung: Erdnussöl, L-Tryptophan

Programm 96.1 – Eiweiß

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich am Haaransatz, am Scheitelbeginn. Beschreibung: Nahrungseiweiß beinhaltet essentielle und nichtessentielle Aminosäuren, welche für den Eiweißstoffwechsel erforderlich sind, wobei bestimmte Aminosäuren auch für den Energiebedarf und Gluconeogenese benutzt werden können.
Ein Ungleichgewicht kann im Knochen-, Ligament- und Bindegewebe auftreten, speziell während des Wachstums. Nahrungsquellen: Tierisches Eiweiß, Hülsenfrüchte, Cerealien und Wurzelgemüse.

Programm 96.2 – Vitamin C (Ascorbinsäure)

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich in der Mitte unterhalb des linken Schlüsselbeins. Beschreibung: Vitamin C nimmt an der Oxidations-reduktions- Reaktion und Wasserstoff-Ionen Transfer Reaktion teil. Als Antioxidans agiert es außerdem beim Regenerieren anderer Antioxidantien, wie Vitamin E, Flavonide und Glutathion. Ein Ungleichgewicht kann bei geschwächtem Immunsystem, Skorbut, Erschöpfungszustand, Depressionen, beeinträchtigtem Knochenwachstum und Krebs auftreten. Nahrungsquellen: Zitrusfrüchte, grüne Gemüsearten (speziell Brokkoli), Tomaten und Kartoffeln.

Programm 96.3 Vitamin D

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich eine handbreit unterhalb des Kupferpunktes. Der Kupferpunkt befindet sich in der Mitte der Linie zwischen Bauchnabel und Darmbeinkamm.Beschreibung: Vitamin D ist eine Gruppe von fettlöslichen Prohormonen mit den zwei Hauptformen D2 und D3. Vitamin D3 wird in der, dem Sonnenlicht ausgesetzten Haut produziert, speziell ultravioletter B Bestrahlung. Es spielt eine bedeutende Rolle in der Aufrechterhaltung des Organsystems. Ein Ungleichgewicht resultiert in einer beeinträchtigten Knochenmineralisation. Es kann bei Karzinomen auftreten (speziell Kolon Karzinom). Nahrungsquellen: Angereicherte Nahrung, wie Milchprodukte, Margarine, Öle, Frühstücks-Cerealien, Gebäck und Brot. Natürliche Quellen: Fettreicher Fisch, wie Lachs, Wels, Hering, Makrele, Sardinen, Aal und Tunfisch. Fischleberöl. Pilze und Eier.

Programm 96.4 – Vitamin E (Tokopherole)

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich in der Mitte unterhalb des rechten Schlüsselbeins. Beschreibung: Vitamin E agiert als ein kettenbrechendes Antioxidans und ist ein effizienter Pyroxyl Radikalfänger, welcher LDL und mehrfach ungesättigte Fette in den Membranen vor Oxidation bewahrt. Es ist ein fettlösliches Vitamin.
Ein Ungleichgewicht kann bei Arteriosklerose, Koronaren Herzerkrankungen, Carcinomen, Muskel- und Nervabbau und Sterilität auftreten.
Nahrungsquellen: Eigelb, Maiskeimöl, Sojabohnen, Sonnenblumenöl, Safranöl, Weizenkeimöl, Fleisch, Nüsse, Getreide und Blattgemüse.

Programm 96.5 – Phosphor

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich zwei fingerbreit unterhalb des Bauchnabels. Beschreibung: Phosphor ist eine Hauptkomponente des Knochen- und sämtlicher anderer Gewebe und ist in irgendeiner Form in fast allen metabolischen Prozessen involviert. Ein Ungleichgewicht kann sich auf das Nerven- und Knochensystem, Säure-Basen-Haushalt und Blut auswirken. Nahrungsquellen: Milchprodukte, Fleisch, Eier, kohlensäurehaltige Getränke.

Programm 96.6 – Eisen

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich eine handbreit unterhalb des Zinkpunktes. Der Zinkpunkt befindet sich rechts in der Mitte der Linie zwischen Bauchnabel und Darmbeinkamm. Beschreibung: Eisen ist ein entscheidendes Element für die Funktion aller Zellen und eisenhaltigen Enzymen. Die Hauptrolle von Eisen besteht in der Beförderung von O2. Ein Ungleichgewicht interagiert auch mit Vitamin C. Häufig sind Anämien. Nahrungsquellen: Fleisch, Geflügel, Fisch, Hülsenfrüchte, Blattgemüse, Tofu, Kichererbsen, Kartoffeln, Vollkornmehl, Melasse, Hirse und Weichweizen.

Programm 96.7 – Jod

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich zwischen beiden Schlüsselbeinen, im Jugulum. Beschreibung: Jod ist absolut essentiell. Jodaufnahme ist der entscheidende erste Schritt in der Schilddrüsenhormon-Synthese. Ein Ungleichgewicht kann sich in Form einer Struma, Schilddrüsenunterfunktion, Kretinismus und mentaler Schwäche auswirken. Nahrungsquellen: Eier, Milch, Meeresfrüchte.

Programm 96.8 – Vitamin B 13 (Orotsäure)

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich vier fingerbreit unterhalb des Jodpunktes. Der Jodpunkt befindet sich zwischen beiden Schlüsselbeinen, im Jugulum. Beschreibung: Historisch wurde angenommen, dass Orotsäure ein Teil des Vitamin B Komplexes ist und wurde Vitamin B13 genannt. Aber heute ist bekannt, dass es kein Vitamin ist. Die Zusammensetzung wird im Körper in der Darmflora hergestellt. Ein Ungleichgewicht kann bei Konzentrationsunfähigkeit und Gedächtnisschwäche auftreten. Nahrungsquellen: Molke, Milch und Hefe.

Programm 115.1 – Blei

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich auf der Symphyse.
Beschreibung: Blei ist ein potentes Neurotoxin, welches sich mit der Zeit im lockeren Bindegewebe und Knochen anhäuft. Es ist ein giftiges Metall, das die Nervenverbindungen beschädigen kann und Erkrankungen des Blutes und des Gehirns hervorrufen kann. Langzeitaussetzung kann Nephropathie und kolikartige Abdominalschmerzen hervorrufen. Es wurde in Zusammenhang mit Schizophrenie gebracht. Ein Ungleichgewicht kann durch umweltbedingte Faktoren entstehen.

Programm 115.2 Ammoniak

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich zwischen der Unterlippe und dem Kinn. Beschreibung: Ammoniak ist normalerweise als Gas mit charakteristischem stechendem Geruch anzutreffen. Es trägt signifikant zur Ernährung von irdischen Organismen bei, indem es als Vorläufer für Nährstoffe und Dünger dient. Es ist ebenfalls direkt oder indirekt ein Baustein für die Synthese von zahlreichen Pharmazeutika. Es ist sowohl ätzend als auch gefährlich. Die Toxizität von Ammoniak Lösungen verursacht nicht generell Probleme für den Menschen. Fische und Amphibien verfügen nicht über den Mechanismus Ammoniak durch Enzyme zu spalten. Sogar verdünnte Konzentrationen sind in höchstem Maße toxisch für Meerestiere und aus diesem Grunde ist es als umweltgefährlich klassifiziert. Ammoniak Lösungen werden als Haushaltsreiniger benutzt. Sie sollten niemals mit chlorhaltigen

Produkten gemischt werden, da sich darauf toxische und karzinogene Komponenten bilden können.

Programm 115.3 – Thallium

Lokalisation: Dieser Punkt befindet rechtsseitig von C7 (Halswirbelsäule). Beschreibung: Thallium ist in höchstem Maße toxisch und wird in Form von Rattengift und Insektiziden benutzt. Es wird angenommen, dass es ein Karzinogen für den Menschen ist. In einer wässrigen Lösung, stellt es Ähnlichkeiten mit essentiellen Alkali-Metall-Reaktionen dar, insbesondere Kalium. Auf diesem Wege kann es den Körper über den Weg der Kalium Aufnahme aufgenommen werden. Zu den charakteristischen Symptomen von Thallium Vergiftungen gehören Haarverlust und Beeinflussung der peripheren Nerven.

Programm 115.4 – Vitamin B 1 (Thiamin)

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich zwei fingerbreit rechts der Mittellinie des Scheitels. Beschreibung: Vitamin B 1 wird für die Kettenreaktion des Aminosäuren-Metabolismus und Kohlenhydrat-Metabolismus und zur Energiegewinnung benötigt. Ein Ungleichgewicht kann bei regelmäßigem Alkoholverzehr, Herzarrhythmie, Dyspnoe, Neuritis, Neuropathie des motorischen und sensorischen Nervensystems, Schmerz und Parästhesien auftreten. Nahrungsquellen: Hefe, Schweine- und Rindfleisch, Hülsenfrüchte, Vollkorn, Milch, Nüsse und grüne Gemüsearten.

Programm 115.5 – Coenzym Q 10 (Ubichinon)

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich unterhalb des Xiphoids. (im Bereich des Eiweißpunktes). Beschreibung: Coenzym Q 10 ist ein essentielles Vitamin oder eine vitaminähnliche Substanz. Coenzyme sind Cofaktoren, auf die vergleichsweise große und komplexe Enzyme für ihre Funktion absolut angewiesen sind. Es ist in sämtlichen Körperzellen vorhanden und ist das Coenzym für mindestens drei mitochondriale Enzyme. Seine Hauptfunktion ist als Katalysator in der Energieproduktion auf zellulärer Ebene. Coenzym Q 10 hat sich als wertvoll in der Behandlung von Herzerkrankungen, Kardiomyopathie und Bluthochdruck erwiesen. Es wurde in seiner reduzierten Form als potentes Antioxidans studiert. Nahrungsquellen: In erster Linie Fisch und Fleisch

Programm 115.6 – Salzsäure (HCL)

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich linksseitig unterhalb des Xiphoids. Beschreibung: Salzsäure ist für die Eiweißverdauung im Magen erforderlich.Ein Ungleichgewicht kann gastrische Probleme hervorrufen.

Programm 115.7 – Biotin (Vitamin H oder B 7)

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich in der rechten Leiste. Beschreibung: Biotin ist ein wasserlösliches B Komplex Vitamin. Es ist ein Cofaktor für den Metabolismus von Fettsäuren und Leukine und der Gluconeogenese. Es ist erforderlich für das Zellwachstum, die Produktion von Fettsäuren und den Metabolismus von Fett- und Aminosäuren. Es spielt eine Rolle im Zitronensäurezyklus, assistiert bei zahlreichen metabolischen Reaktionen und hilft beim Transfer von Kohlendioxid. Es ist ebenfalls hilfreich in der Aufrechterhaltung eines stabilen Blutzuckerspiegels. Die Darmbakterien produzieren generell den täglichen Bedarf.

Ein Ungleichgewicht kann sich auf die Haare und Nägel auswirken. Nahrungsquellen: Hefe, Milch, Leber, Eigelb, Gemüse und Alfalfa.

Programm 115.8 – RNA (RNS - Ribonukleinsäure)

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich zwischen beiden Augenbrauen.
Beschreibung: Ribonukleinsäure wird aus einer langen Kette von Nucleotiden gebildet, die sich aus Ribose, Phosphorsäure, Purinbasen und Pyrimidbasen zusammensetzt. Die Behandlung dieses Punktes basiert auf dem Nucleinstoffwechsel, dessen Abbau-Produkt Harnsäure ist.

Programm 119 – Rhodium

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich auf dem Sternum neben der dritten Rippe und unterhalb des Vitamin B 13 Punktes. Beschreibung: Rhodium ist ein Mitglied der Platingruppe. Seine Platinlegierungen werden als Katalysatoren eingesetzt. Der Hauptnutzen ist zur Härtung von Platin. Diese Verbindungen werden benutzt für Brennöfen, zur Isolation von Glasfiber, für Elektroden, Stifte und Labortigel. Es wird auch als Filter im Mammographiesystem eingesetzt. Es ist möglich, Rhodium von benutzten radioaktiven Brennstoffen zu extrahieren und hat eine Halbwertzeit von 207 Tagen. Es wird nicht durch Säure angegriffen. Rhodium Metall ist ein Edelmetall. Wie auch immer, wenn Rhodium chemische Verbindungen eingeht, ist es reaktiv. Rhodium Verbindungen sollten als toxisch und karzinogen betrachtet werden. Seine Komponenten färben die Haut sehr stark. Gesundheitsschäden nach Kontakt wurden nicht untersucht.

Programm 120 – Strontium

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich 1 cm oberhalb des Goldpunktes. Der Goldpunkt befindet sich zwei fingerbreit rechts von T4 (Brustwirbelsäule). Beschreibung: Strontium ist präsent im radioaktiven Fallout und hat eine Halbwertzeit von 28.90 Jahren. Durch seine extreme Reaktivität auf Luft, kommt dieses Element natürlich nur in Verbindungen wie Strontianit u.ä. vor. Die Hauptverwendung von Strontiumverbindungen ist im Glas des Farbfernsehers, Automotoren, Diamant Nachahmung, Feuerwerk mit roter Farbe, Töpferglasur, Sprühfarbe, Zahncreme für sensible Zähne, Radiopharmazeutika bei Knochenschmerzen bei sekundärem metastasierten Prostata Karzinom. Seine Halbwertzeit ist ideal für oberflächliche Radiotherapie. Strontium verhält sich wie Calcium und wird vorzugsweise in den Knochen aufgenommen bei fortgeschrittener Osteogenesis. Eine innovative Medikation ist die Substanz Strontium ranelate. Es hilft beim Knochenwachstum, erhöht die Knochendichte und reduziert Wirbel-, Hüft- und periphere Frakturen. Strontiumsalze wie Strontiumcitrat oder Strontiumcarbonat werden oft in Naturheilverfahren eingesetzt. Strontiumverbindungen wurden seit ca. 1950 erfolgreich in der Osteoporose Therapie eingesetzt ohne toxische Folgen.

Programm 129 – Wolfram / siehe Programm 129 – Geburtstraumen auflösen

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich am Steißbein. Beschreibung: Wolfram wurde in höchstem Maße wertgeschätzt als kräftiges und dichtes Material für militärische Zwecke, wie Munition und panzerbrechende Munition. Ein Ungleichgewicht wirkt sich auf die Lunge, Haut, Nervensystem und Arterien aus.

Programm 130.2 – Vitamin B 15 (Pangamsäure) / siehe Programm 130 (Lebensfreude fördern)

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich am linken Brustkorb, zwei fingerbreit von der Brustwarze Richtung Sternum. Beschreibung: Vitamin B 15 ist wasserlöslich, jedoch wurde seine essentielle Notwendigkeit bisher nicht bewiesen. Es wird im Dünndarm absorbiert. Es ist für das normale Wachstum, Gehirnfunktion, Entstehung von Stresshormonen und Nebennierenfunktion, Haarpigmentation und Haarwachstum erforderlich. Es sorgt für eine bessere Bereitstellung von Sauerstoff für das Myokard und andere Muskeln. Es beeinflusst den Cholesterinspiegel und stimuliert das Endokrinum und Nervensystem. Nahrungsquellen: Brauner Reis, Sesam, Kürbiskerne und Vollkorn.

Programm 142.1 – Schwefel (Sulfur)

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich in der Mitte der Linie zwischen linker Schulter und dem Xiphoid. Beschreibung: Sulfur ist ein Baustoff für Cystin, Cystein und Methionin. Es hat eine enge Beziehung zu Vitamin B 1, Biotin, Insulin und Keratin. Ein Ungleichgewicht kann bei Haar-, Haut- und Nagelerkrankungen auftreten.

Programm 142.2 – Methionin

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich zwei fingerbreit unterhalb des Xiphoids. Beschreibung: Methionin ist eine schwefelhaltige Aminosäure. Es ist wichtig für den Aufbau von Proteinen. Ein Ungleichgewicht kann durch Umweltfaktoren bedingt sein.

Programm 142.3 – Kupfer

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich in der Mitte der Linie zwischen Bauchnabel und Darmbeinkamm. Beschreibung: Kupfer ist ein integraler Bestandteil für diverse Enzymsysteme. Als solches spielt es eine Rolle im Eisenstoffwechsel, Melaninsynthese, Funktion des Nervensystems, die Synthese und Kreuzverbindung von Elastin und Kollagen und als Superoxyd Radikalenfänger. Ein Ungleichgewicht kann bei Malabsorption, Anämie, Infektionen, Karzinom, psychomotorischen Abnormalitäten, Depigmentierung und geistiger Retardierung auftreten. Nahrungsquellen: Schellfisch, Leber, Nüsse, Hülsenfrüchte, Kleie und Innereien. Milch ist eine unbedeutende Quelle.

Programm 142.4 – Wismut

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich im zweiten Drittel des Rippenbogens, ausgehend von der Sternal-Mittellinie. Beschreibung: Wismut ist das stärkste diamagnetische Element. Diamagnetismus ist eine Form des Magnetismus. Diamagnetisch nennt man Materialien, die die Tendenz haben, aus einem Magnetfeld herauszuwandern, bzw. bei denen die Dichte der Feldlinien eines extern angelegten Magnetfeldes in der Probe abnimmt. Wismutverbindungen werden für kosmetische und medizinische Zwecke benutzt. Es wird in ansteigendem Maße als Bleiersatz verwendet. Ein Ungleichgewicht kann während der Chemotherapie auftreten. Dieser Punkt kann daher während der Chemotherapie therapiert werden.

Programm 142.5 – Fluor

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich links neben C7 (Halswirbelsäule) Beschreibung: Fluor wird zur Erhaltung der Zahn- und Knochenstruktur benötigt. Dysbalancen können sich

daher in Form von Defekten des Zahnschmelzes und Knochenbrüchigkeit ausdrücken. Einige organfluoride Verbindungen sind extrem toxisch und reagieren mit den Enzymen der Cholinesterase an neuromuskulären Verbindungen und blockieren den Transfer von Nervenimpulsen in die Muskulatur. Nahrungsquellen: Vollkorngetreide, Fisch, schwarzer Tee, Sojabohnen und Nüsse. In niedriger Konzentration ist es natürlicherweise im Wasser enthalten.

Programm 142.6 – Kadmium

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich drei fingerbreit linksseitig des Kreuzbeins. Beschreibung: Kadmium ist krebserregend und taucht in Zusammenhang mit Zinkverbindungen auf. Es wird in größerem Maße in Batterien und Pigmenten (z.B. Plastikprodukten) benutzt. Es häuft sich in Champignons an. Ein Ungleichgewicht kann durch Umweltfaktoren bedingt sein.

Programm 142.7 – Gold

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich zwei fingerbreit rechts von T4 (Brustwirbelsäule). Beschreibung: Gold und Quecksilber bilden eine Amalgamlegierung, ohne miteinander zu reagieren. Lösliche Verbindung wie Goldzyanid werden zum Versilbern benutzt und sind toxisch für die Leber und Nieren. Moderne Industrieverwendung, sowie für zahnärztliche und elektronische Zwecke. Ein Ungleichgewicht kann durch Umweltfaktoren und zahnärztliche Materialen auftreten.

Programm 142.8 Lecithin

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich an der linken vorderen Schulter. Beschreibung: Lecithin besteht aus einer Gruppe von gelb-bräunlichen, fettigen Substanzen, die im tierischen und pflanzlichen Gewebe und Eigelb auftauchen. Es wird in jeder Körperzelle benötigt und ist ein Schlüsselbaustein der Zellmembranen. Es schützt die Zelle vor Oxidation und umschließt großzügig die Schutzhüllen des Gehirns. Obwohl es eine fettige Substanz ist, ist es auch ein Fettemulgator. Es unterstützt das Kreislaufsystem. Seine Choline sind für die Herstellung von Acetylcholin hilfreich. Bei adäquater Ernährung, wird es täglich in der Leber produziert. Bei Emphysem wird Lecithin zur Reduzierung der Oberflächenspannung der Lungenflüssigkeit benutzt und bewirkt eine erleichterte Ausbreitung des Flüssigkeitfilms in den Alveolen. Nahrungsquellen: Sojabohnen, Eigelb.

Programm 151.1 – Mangan

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich linksseitig innerhalb des Bauchnabels. Beschreibung: Mangan ist bedeutend für die Aktivierung spezifischer Enzyme. Es erhöht die Vitamin B 1 Verwertung. Ein Ungleichgewicht kann in Form einer Knochendemineralisierung, reduziertes Wachstum, Ataxie, Krämpfe, Pollenallergie, Endokrinum und Nervensystem auswirken. Nahrungsquellen: Kardamom, Condurango

Programm 151.2 – Zink

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich rechts in der Mitte der Linie zwischen Bauchnabel und Darmbeinkamm. Beschreibung: Zink ist ein integraler Bestandteil von mehreren Metalloenzymen im Körper. Es ist involviert in der Synthese und Stabilisation von Proteinen,

DNA und RNA. Zink ist für die Bindung von Steroidhormon-Rezeptoren erforderlich und Vorraussetzung für die Spermatogenese, fetales Wachstum und embryonale Entwicklung. Ein Ungleichgewicht beeinflusst den Fett-, Eiweiß- und Kohlehydrate-Metabolismus. Es beeinflusst den Magen, Immunsystem, Blutzellen, Nieren, Diabetes, Leber, Schilddrüse, Nervensystem, Haut und endokrine Funktion. Nahrungsquellen: Fleisch, Schellfisch, Nüsse, Hülsenfrüchte, Vollkorn.

Programm 151.3 – Acidophilus

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich rechts im ersten Drittel des Rippenbogens, ausgehend von der Sternal-Mittellinie. Beschreibung: Lactobacillus acidophilus ist natürlicherweise im Gastrointestinaltrakt, Mund und Vagina vorhanden. Es assistiert bei der Produktion von Niacin, Folsäure und Pyridoxin sowie bei der Spaltung der Gallenflüssigkeit. Antibiotika vernichten die vorteilhaften Bakterien. Ein Ungleichgewicht kann gastrointestinale Erkrankungen, Hefepilz Infektionen und ein abgeschwächtes Immunsystem hervorrufen.

Programm 151.4 – Vitamin B 12 (Cobalamin)

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich links im ersten Drittel des Rippenbogens, ausgehend von der Sternal-Mittellinie. Beschreibung: Vitamin B 12 ist ein essentieller Cofaktor für Enzyme in den Körperzellen. Ein Ungleichgewicht beeinflusst das Blut, den Gastrointestinaltrakt und das Nervensystem. Nahrungsquellen: Fleisch und Milchprodukte.

Programm 151.5 – Magnesium

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich rechtsseitig innerhalb des Bauchnabels. Beschreibung: Magnesium ist das reichhaltigste, intrazelluläre zweiwertige Kation. Es ist essentieller Cofaktor für multiple Enzymreaktionen, welche für die Energiegewinnung aus ATP erforderlich sind. Es ist wichtig für physiologische Prozesse inklusive neuromuskulärer Funktion und Unterhaltung der kardiovaskulären Spannung. Ein Ungleichgewicht kann sich auf die Knochen, Sehnen, Zähne, Blut, Muskel- und Nervensystem auswirken. Nahrungsquellen: Fisch, grünes Gemüse, Hülsenfrüchte, Kakao, Kartoffeln, Sojabohnen, Vollkorn und Nüsse.

Programm 151.6 - Titan

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich unterhalb des linken Schulterblattes. Beschreibung: Titan kommt innerhalb einer größeren Anzahl von Mineralien Ablagerungen vor, die weit verteilt in der Erdkruste und Lithosphäre vorhanden sind. Seine gängigste Verbindung, Titandioxid, wird für die Herstellung von Weißpigmenten benutzt. Da es biokompatibel ist, wird Titan in größerem Umfang für medizinische Applikationen inklusive chirurgischer Werkzeuge und Implantate verwendet. Es hat das natürliche Vermögen osseointegrativ zu sein und ermöglicht dadurch dentale und orthopädische Implantate sowie die Herstellung von Rollstühlen, Gehhilfen und Körperpiercing.

Programm 151.7 – Silber

Lokalisation: Dieser Punkt befindet sich zwei fingerbreit links von T 4 (Brustwirbelsäule). Beschreibung: Silber kommt als reines Metall und Goldlegierung, sowie in variablen Mineralien vor. Seit Urzeiten wurde sein Wert als kostbares Metall geschätzt und für die

Herstellung von Ornamenten, Schmuck, Tafelsilber, Küchenzubehör und Münzen verwendet. Heute wird Silber für elektrische Kontakte und Konduktoren, in Spiegeln und zur Katalyse von chemischen Reaktionen benutzt. Seine Komponenten werden in der Fotographie und in verdünnten Lösungen von Silbernitrat und anderen Silberkomponenten zur Desinfektion verwendet. Obwohl seine antimikrobielle Wirkung durch den Gebrauch von Antibiotika verdrängt wurde, sind seine antiseptischen Eigenschaften immer noch nützlich für die Verhinderung und Behandlung der Sepsis und Infektionen verursacht durch Antibiotika resistente Mikroorganismen wie Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus (MRSA). Silberionen und Verbindungen zeigen einen toxischen Effekt auf einige Bakterien, Viren, Algen und Pilze. Heute werden Silberverbände zusätzlich zur Silber Sulfadiazin Creme verwendet und zeigt Vorteile wie Schmerzreduktion und die Möglichkeit der häuslichen Therapie. In der Zahnmedizin wird Silber in Verbindung mit Quecksilber als Amalgam verwendet. Nahrungsquellen: Indische Nahrung: spezielle Süßspeisen werden mit einer dünnen Silberschicht dekoriert. Silber als Nahrungsmittelzusatzstoff hat die Bezeichnung E174 erhalten und wurde als Nahrungsfärbemittel klassifiziert.

Erfolgsgeschichte:

Positives Therapieergebnis mit ONDAMED
Von Til Steinmeier <dr.steinmeier@fit-im-puls.de>
To: <dr-kessler@dr-kessler.com>

Sehr geehrter Dr. Kessler,

Ich behandle eine 58 jährige Patientin mit gesicherter Diagnose einer Osteochondrosis dissecans im rechten Knie. Sie erhielt 8 ONDAMED Behandlungen. Heute ist in der Kernspintomographie kein Objekt im Knie mehr nachweisbar. Subjektiv fühlt sich die Patientin erheblich besser. Ich musste zwar das Knie heute noch einmal punktieren, sie fühlt sich jedoch erheblich besser als zuvor.

Dieses ist schon der zweite Fall dieser Art, der von mir erfolgreich in meiner Praxis mit ONDAMED behandelt wurde.

Wir haben folgende Programme für Patienten mit OD in der angegebenen Reihenfolge angewendet:

+ 165
+ 82
+ 122
+ 101
+ 84

manchmal
+ 58

Mit freundlichem Gruß

Dr. Steinmeier

GEOPATHIIE UND INTOXIKATIONEN DURCH TRANSMITTER STRAHLUNG

Wissenschaftler, die sich mit dem Thema 'Geopathie' beschäftigen, sind davon überzeugt, daß Energiefeld Verzerrungen ein natürliches Phänomen sind , jedoch einen Ort als Wohnsitz ungeeignet machen. Diese Verzerrungen werden folglich das Energiefeld in dem Gebäude, welches auf der gestörten Zone steht, stören und verzerren. Geopathie Forscher haben darüber hinaus erkannt, daß dadurch nicht nur ein unglückliches zuhause sondern auch Erkrankungen entstehen.

Vielleicht haben Sie schon einmal davon gehört, daß die Lebensmittelindustrie den Verzehr von 'rechts drehender Milchsäure' empfiehlt, da diese als Zusatz im Joghurt die Gesundheit fördert. Links oder rechts drehende Isomere in der Chemie sind Moleküle von einer entsprechenden physikalischen Qualität. Eine Glucose Lösung zum Beispiel wird die Ebene des durch ein Prisma polarisierten Lichtes nach rechts drehen.

Das haben wir schon in der Schule im Physikunterricht gesehen.

Man nennt deshalb die Glucose auch 'Dextrose', abgeleitet aus dem Lateinischen: dexter = rechts. Unser Blut sollte die physikalische Eigenschaft eines rechts drehenden Isomers besitzen. Isomer bedeutet: links oder rechts drehende Moleküle besitzen eine gleiche chemische Summenformel, sind jedoch von unterschiedlicher sterischer (räumlicher) Struktur.

Die Funktionen in biologischen Systemen hängen von ganz bestimmten Isomeren ab. So dreht zum Beispiel der Urin nach links. Falls das Blut durch Erkrankung in einen links drehenden physikalischen Zustand geraten ist, wird sich die Person krank und müde fühlen. Sie wird spüren, daß irgendetwas nicht stimmt und kann sich einfach nicht erholen. Sie merkt, daß es bergab geht. Eine Gesundung von einer Erkrankung ist dadurch sehr erschwert oder sogar unmöglich. In der Tat ist ein links rotierendes Blut ein Hindernis ersten Ranges, um zu gesunden. Therapien schlagen einfach nicht an. Die Ursache liegt in einem verzerrten Energiefeld des Körpers, welcher, wie Sie erfahren haben, auf der Basis elektronischer Halbleiter Aktivierungen funktioniert.

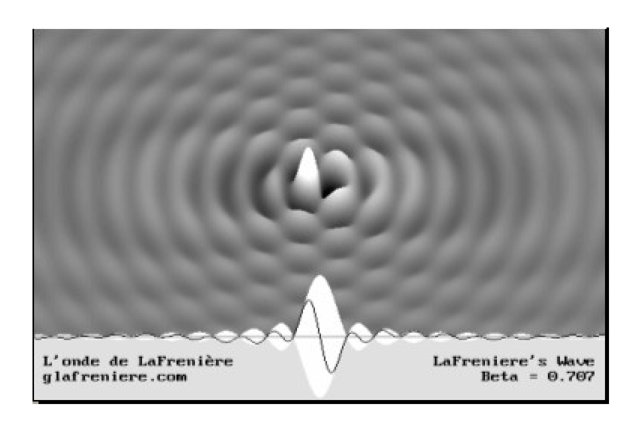
Unsere Energiefelder basieren auf 'Harmonics' , welche unsere gesunde Struktur formen. Verzerrende Energiefelder stören hier. Mit dem ONDAMED ® Programm 47 haben wir bei unseren Patienten, welche zuvor völlig resistent waren und auf Behandlungen nicht reagierten, einen Durchbruch zur Gesundung feststellen können. Der zuvor reaktionsträge Patient macht quasi eine Kehrtwende und spricht auf weitere Behandlungen an.

Programm 47 ist ein Standarprogramm für das Energiesystem des Menschen in der modernen Heilkunde.

Es hat sich auch hervorragend in der Behandlung des Zigarettenabusus bewährt (In Dänemark sind bereits 20 Zentren vorhanden, die auf diesem Sektor erfolgreich arbeiten. In der Regel werden eine bis fünf Behandlungen benötigt. Mehr dazu in einem späteren Abschnitt.

DAS ELEKTRON UND DIE PHASENVERSCHIEBUNG

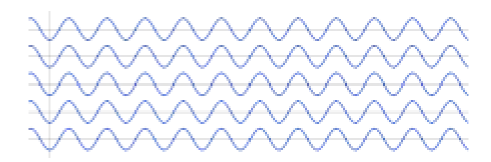
Unten: Dies ist ein Elektron. Es ist eine harmonische stehende Welle. Die In -Welle wandert zum Vortex (Zentrum). Dort dreht sie um 180° und wird zur Out - Welle. Die Phasenverschiebung beträgt 180°. Phasenverschiebung zwischen zwei Wellen erzeugt eine Signatur (Information)*



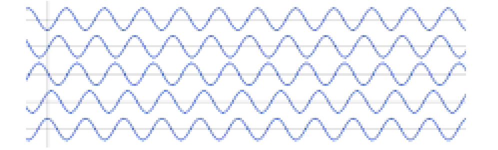
*Phasenverschiebung: Hinsichtlich zweier oder mehrerer Materiewellen kann man Phase interpretieren wie sich die Wellen zueinander aufstellen oder wie sie zueinander passen. Zwei Wellen können In - Phase sein bezüglich ihrer Amplituden (Größe von Wellenberg und Wellental sind gleich), jedoch sind sie Aus – der - Phase verrutscht und zeitverschoben. Eine Welle wandert vor oder hinter der anderen. Merke: Elektronen oder Protonen (Wasserstoffatome) leben immer in Paaren. Kein „Teilchen" hat exakt die gleiche Energiequalität (Quantum). Obwohl sie übereinstimmende Frequenz Eigenschaften haben, produzieren sie durch ihre Phasenverschiebung trotzdem Energie und Information wenn sie sich im Raume treffen (Space Resonance, Milo Wolff).

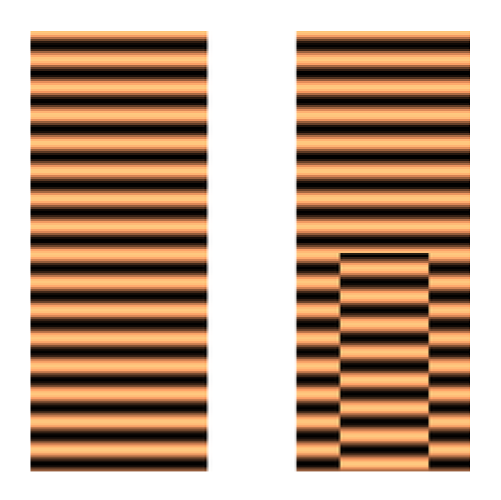
<u>Phasen Differenz:</u>

Unten: In-Phase-Wellen



Unten: Aus-der-Phase-Wellen





Links: Der normale Teil einer planen Welle, welche von oben nach unten läuft. Rechts: dieselbe Welle mit einem zentralen Anteil, welcher eine Phasenverschiebung zeigt. Das passiert beispielsweise, wenn ein Teil der Welle durch ein dickeres Glass wandert.

Zwei Oszillatoren mit der gleichen Frequenz aber unterschiedlichen Phasen haben demnach eine Phasendifferenz. Man sagt dann, dass die Oszillatoren zueinander Aus – der - Phase sind. Der Grad mit welchem solche Oszillatoren gegenseitig aus dem Tritt sind kann bestimmt werden und 0° bis 360° betragen, oder als Radians (Bogenlänge und Radius) von 0 bis 2π. Wenn die Phasendifferenz 180 Grad (π Radians) beträgt, befinden sich die beiden Oszillatoren in Anti-Phase.

DIE RAUM RESONANZ (Space Resonance) THEORIE VON MILO WOLFF

Seine Theorie setzt voraus, daß der Raum (er ist nicht visualisierbar als physikalische Masse wie etwa der Äther) die fundamentale Ganzheit des Universums ist. Der Raum ist voller sphärischer Wellen , die er als In - Wellen und Out - Wellen bezeichnet. Man kann diese Wellen auch als konvergent und divergent betrachten. Das bedeutet, daß sich die beiden Wellen kurz im Zentrum vereinigen, um sich dann wieder umzukehren. Da sie die gleiche Frequenz besitzen, formieren sie folglich eine stehende Welle. Die Amplitude der Welle ist scalar*, und im Wellenzentrum ist sie endlich. Wenn Sie diese Welle betrachten könnten, würde sie aussehen wie die Schichten einer Zwiebel, denn die In -Wellen und Out -Wellen sind sphärische (kugelförmige) Wellen. Wenn eine derartige sphärische Welle mit einer zweiten interagiert, verhalten sich beide wie gekoppelte Oszillatoren (coupled oscillators). Ein Energieaustausch findet nur dann statt, wenn beide Wellen der Oszillatoren zueinander passen (match).

Eine Raum-Resonanz (space resonance) eine Veränderung der Raumeigenschaften – resultiert aus der Interaktion der beiden Wellen.

Die Raum-Resonanz kann die unterschiedlichsten Strukturformen hervorbringen und kann auf diese Weise Unterscheidungsmerkmale liefern, welche davon abhängig sind, auf welche Weise die In- und Out -Wellen miteinander interagieren. Die einfachste Resonanz wird hier durch die Eigenschaft des Elektrons gebildet. Mit anderen Worten: das Elektron manifestiert sich selbst als eine Raum-Resonanz seiner zwei unterschiedlichen sphärischen Wellen. Die 'Partikel', welche wir mit unterschiedlichen Namen versehen haben (Protonen, Neutronen, etc), verdanken sämtlich ihr Dasein durch Veränderungsvorgänge im Raum, hervorgerufen durch Raum-Resonanzen zwischen zwei oder mehreren gekoppelten Oszillatoren (sphärischen Wellen). Raum ist die fundamentale Eigenschaft des Universums. Man kann daher sagen, dass ‚Teilchen' im Zentrum, im Knotenpunkt, der Aktionen der In - und Out -Welle lokalisiert sind. Dort produziert die resultierende Raum - Resonanz die Eigenschaften , welche wir als die drei fundamentalen Energie Quanta bezeichnen, Elektronen, Protonen, und Neutronen. Ferner leiten sich die Gesetze der Quanten Mechanik und Relativität von der Bewegung ab (siehe unten), Bewegung der einen Raum-Resonanz- Struktur in Relation zur anderen Raum-Resonanz-Struktur.

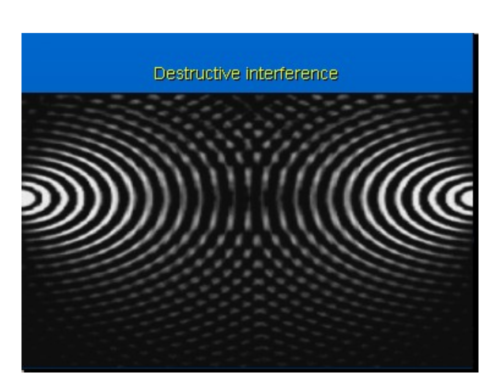
Wolff's Theorie erläutert auch das **Minimum Amplituden Prinzip**. Dieses Prinzip ist von elementarer Bedeutung. Es beschreibt, daß die Gesamtheit der Amplitude aller im Raum befindlichen Partikel stets an jeder Stelle ein Minimum anstrebt. **Dadurch bewegen sich die Zentren der Raum – Resonanzen bei gleichzeitiger Veränderung der Frequenz** und erzielen somit die jeweils minimalsten Wertigkeiten. Damit wird erklärbar, wie Energie, Information und Struktur aufgebaut werden. Beachten Sie die oben gezeigten die strukturierten Interferenzmuster stehender Wellen. .
(Aus: Peter H. Fraser, Harry Massey, and Joan Parisi Wilcox, Decoding The Human Body – Field, Healing Arts Press, 2008, page 160-161)



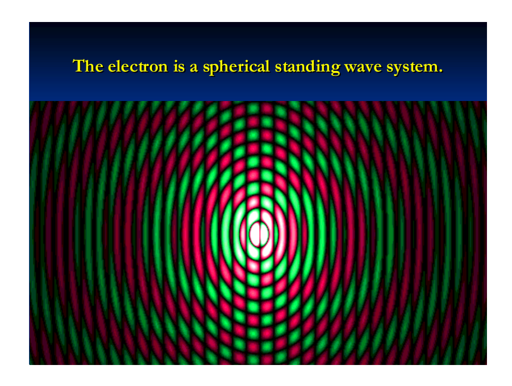
Oben: Die Gruppe soll Raum ausdrücken. Die wellenartige Bewegung schafft eine Skulptur von dynamischer Energie. Gleb Derujinsky 1888-1975, Bronze 1954 Brookgreen Gardens, South Carolina, USA

*Eine Scalar Welle ist eine mathematische Quanten (Energie) Welle ohne Ausrichtung. Sie ist keine elektromagnetische Vektor Welle.

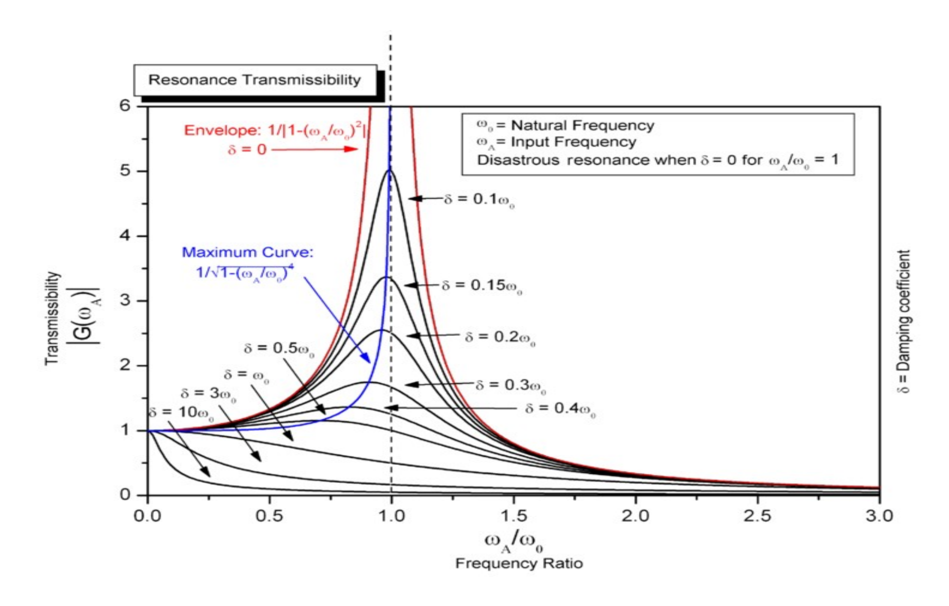
Unten: Zwei sich gegenseitig beeinträchtigende lineare Wellen lassen eine Signatur entstehen. Sphärische (drei dimensionale Wellen sind mathematisch wesentlich komplizierter) Um eine Struktur - im – Raum zu visualisieren, müssen Sie sich zwei sphärische Wellen vorstellen welche sich in ihrem Zentrum gegenseitig überlappen.



Unten: Das Elektron als sphärische Welle



Unten: In der Physik bedeutet Resonanz: Tendenz eines Systems bei bestimmten Frequenzen mit maximaler Amplitude zu oszillieren.



DAS ARBEITEN MIT FELDERN

Wie Sie sehen, hat die Physik die Medizin des 20. und 21. Jahrhunderts erobert. Erst seit 1970 verwendet man die Magnet Resonanz Tomographie (MRT) bzw. Kernspintomographie weltweit in den Krankenhäusern. Wenn Sie die MRT Bilder betrachten, wissen Sie, daß dabei keine Mystik im Spiele ist, obwohl man die dafür verantwortlichen unsichtbaren Magnetfelder von Leber, Herz, Gehirn usw. nicht sehen kann. Dennoch basieren die Bilder auf Quanten (Energie- oder Quantenfeldern).Es sind Wasserstoff und Elektronen-reiche Felder, voller Energie, welche elektronisch die Chemie in unserem Körper steuern. Sie übertragen Information (Photonen, Resonanzen) auf die Welt der Proteine und starten mit Hilfe von Elektronen und ‚Resonanzen – im – Raum' die chemischen Abläufe in unserem Körper. Man benötigt keine große Fantasie, um zu begreifen, dass unser Glaubenssystem bezüglich der Entstehung von Erkrankungen korrigiert werden muss. In der Tat hat sich unser Bewusstsein in dieser Beziehung schon gewaltig geändert. Denken Sie nur einmal an das Handy und dessen Transmitter. Beide strahlen ungesunde Wellen ab. Einer meiner Bekannten sagte mir vor kurzem, daß sein Handy mit Sicherheit für den Hörverlust auf seinem rechten Ohr verantwortlich sei. Einige unter Ihnen wissen auch um die Gefahren durch Gamma – und Röntgenstrahlen, wenn man zu großen Dosen ausgesetzt wird. Derartige Frequenzen und ihre Quanten Elektrodynamik verursachen destruktive Resonanzen mit physiologischen Prozessen in unserem Körper.

Die Vitalität lebender Systeme wird unterstützt durch Wellen mit einer langen Wellenlänge und sehr niedrigen Frequenzen (ONDAMED).

Unsere Organe und Zellen arbeiten mit niedrigen Frequenzen wie beispielsweise unsere Gehirnzellen (etwa bei 7.8 Hertz). Wenn man sich in diese niedrigen Frequenzmuster einklinkt (Entrainment), kann man Heilungsvorgänge bei zahlreichen Erkrankungen wirksam unterstützen – wie Sisken und Walker in mehreren Studien gezeigt haben.

Die Intelligenz des ONDAMED ist seine individuelle Kommunikation mit dem erkrankten Gewebe auf atomarer Ebene. Es liefert die notwendigen Reparatur-Frequenzen individuell direkt an den Ort des Geschehens. Wie die Organe so antworten auch die Meridiane nur auf ganz bestimmte Frequenzen.

Das Massachussets Institute of Technology (MIT) publizierte schon in den späten 1990er Jahren, daß jedes Organ ein ganz spezifisches elektromagnetisches Spektrum abstrahlt. Deshalb muss auch jedes Organ individuell angesprochen werden, wenn es um Heilung gehen soll.

DAS ARBEITEN MIT FELDERN 2

Wenn wir ein Feld mit ONDAMED behandeln, zum Beispiel das Leberfeld oder das Herzfeld, werden wir nicht nur die Leber oder das Herz behandeln sondern gleichzeitig eine Vielzahl von Funktionen und andere Strukturen, welche mit diesen Feldern verbunden sind. Es wurde schon darauf hingewiesen, dass beispielsweise die Netzhaut auf Leberfrequenzen anspricht. Störungen des Östrogenstoffwechsels brauchen Herzfrequenzen. Die Prostata reagiert auf Frequenzen des Magenfeldes. Ein Patient mit Beschwerden der Prostata wird deshalb auf Magenfrequenzen mit einer Pulsreaktion antworten. So wie die Meridiane mit einer Vielzahl von Organfunktionen, Gewebearealen und physiologischen Prozessen vernetzt sind, so gilt das auch für unsere Organfelder. Wenn Sie das ONDAMED System anwenden, bedeutet das, dass Sie eine große Bandbreite physiologischer Funktionen individuell ansprechen. Wir haben zahlreiche Fälle von erhöhter PSA durch Behandlung des Leberfeldes erfreulich normalisieren können. Ohne Behandlung des Leberfeldes hatte ich in solchen Fällen keinen Erfolg. Bestimmte Gesundheitsprobleme benötigen bestimmte Feldtherapien. Zum Beispiel ist seit langem bekannt, daß elektromagnetischer Stress eine Affinität zur Milz und zum Pankreas hat. Wenn man den Milz/Pankreas Akupunkturpunkt 4a mit BICOM behandelt (S.Karz), kann man den Körper vom E-smog befreien. Eine andere Option ist die Behandlung des 4a mit dem Programm 47 von ONDAMED. Die Benutzung der Software von ONDAMED kann zum Beispiel eine Präferenz der Farbe des Nierenfeldes anzeigen. Entsprechend kann man mit Nierenfrequenzen behandeln anstatt andere gefundene Frequenzen zu verwenden. Bei Affektionen des Gehirns würde man den Nieren- und Magenfrequenzen den Vorzug geben. Der Tenor hier ist, daß mit ONDAMED eine umfassende Kommunikation mit dem Organismus des Patienten möglich geworden ist.

Ergänzend möchte ich einige Felder erwähnen, deren Vernetzung Peter Fraser in seinem Buch “Decoding The Human Body Field” beschreibt. Basierend auf TCM (Traditioneller Chinesischer Medizin) und Methoden der Elektroakupunktur hat er zahlreiche Verknüpfungen gefunden, die uns bisher noch nicht bewusst waren:

Wenn man das Kolon Feld therapiert, erreicht man gleichzeitig große Teile des Nervensystems außer den Motor Neuronen. Diese sprechen auf Frequenzen des Gallenfeldes an. Bei Behandlung des Kolon Feldes erreicht man weder den Anus, noch das Rektum, noch das Sigmoid. Diese Strukturen sind verknüpft mit dem Nierenfeld. Herz und Lungenfeld scheinen eine starke Verknüpfung mit Feldern der Parasiten zu haben, da viele zumindest einen Teil ihres Lebens in diesen Organfeldern leben. Die Frequenzen des Dünndarms korrelieren stark mit der spinalen Muskulatur und den Knochen. Mehr Forschung ist notwendig, um ALS Patienten besser helfen zu können, wenn der Dünndarm behandelt werden muß. Ich hatte einige Patienten mit ALS mit einer gestörten Dünndarmfunktion. Wir konnten das mit der Elektroakupunktur nach Helmut Schimmel bestätigen. Ferner ist die Behandlung des Dünndarmfeldes eine sehr häufige Option bei parasitären Infektionen sowie bei Nahrungsmittelintoleranz und Osteoporose. Das Herzfeld korreliert mit dem Mittelhirn, einem Zentrum des autonomen Nervensystems, und es gibt Hinweise dafür, daß mit ihm der Blutdruck, die Temperaturregelung , Säuren Basen (pH) und der Blutzucker energetisch verknüpft sind. Wenn man den Dünndarm behandelt, erreicht man damit auch die Nebenschilddrüse. Das wird verständlich, wenn man bedenkt, dass Allergien häufig ihren Ursprung im Dünndarm und seiner geschädigten Schleimhaut haben, was dann zur Nahrungsmittelintoleranz führt. Allergien sind zudem mit dem Calziumstoffwechsel verknüpft, der von den Nebenschilddrüsen reguliert wird. ONDAMED findet schnell die mit

Parasiten, Bakterien und Viren infizierten Areale des Körpers mit der Scanning Methode. Es ist gut bekannt, dass Parasiten bestimmte Gewebe bevorzugen. In jedem Falle identifiziert das ONDAMED System mit den 4 Modulen und der ~MC MF~ Methode die spezifische Struktur eines jeden Gesundheitsproblems.
Bei der Parkinson Erkrankung liefert die Methode die vollständige Frequenzstruktur zur Behandlung der entsprechenden Felder inklusive der Ernährungspunkte.

Unten: Einige Frequenzen zur Organtherapie aus der Forschung von Sisken and Walker

2 Hz	Nerven Regeneration, Wachstum von Neuriten von Zellkulturen
7 Hz	Knochenwachstum
10 Hz	Gelenkbänder
15, 20, 72 Hz	Verminderte Haut Nekrosen, Stimulation des Wachstums von Kapillaren und Fibroblasten Proliferation
25, 50 Hz	Synergistische Effekte mit dem Nerven Wachstumsfaktor

Aus: James Oschman, Energy Medicine

DIE DIELEKTRIZITÄTSKONSTANTE 'KAPPA'

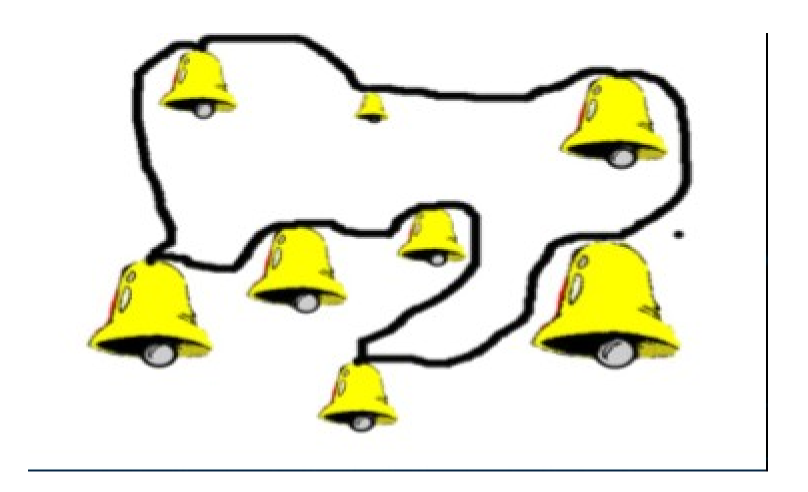
Damit Sie den Begriff 'Permittivität' bzw. Dielektrische Konstante 'Kappa' verstehen, folgen Sie mir bitte Schritt für Schritt.

Raum ist die Ganzheit von allem. Wellen wandern im Raum. Sphärische Wellen – drei dimensionale Wellen – sehen aus wie die Schichten einer Zwiebel. Wenn zwei oder mehrere sphärische Wellen im Raume aufeinander treffen und ihre Frequenzen zueinander passen, bilden sie gekoppelte Schwingungssysteme (coupled oscillators). Es kommt zur Resonanz. Jede sphärische Welle besteht aus einer In- und einer Out - Welle, einer einwärts laufenden und einer auswärts laufenden Welle. Beide Wellen bilden zueinander eine 180 Grad Antipode. Die konvergente und nach innen laufende Welle dreht sich im Zentrum der sphärischen Welle um 180 Grad um und läuft dann nach außen. Das Zentrum ist ein Wirbel von verdichteter ‚Masse'. Wenn sich zwei sphärische Wellen treffen und sich ihr Zentrum überlappt, findet Resonanz statt und es kommt zwischen den beiden zur Interferenz . Dadurch entsteht ein neues Wellenmuster, eine neue Struktur, eine neue Signatur. Kleine Veränderungen der Amplitude und Frequenz sind das Resultat. Da zwischen Wellen immer die Neigung besteht, die möglichst kleinste Amplitude zu entwickeln – wie Milo Wolff feststellt – wird die neue Wellenstruktur ein entsprechendes Interferenzmuster aufbauen, abhängig von Amplitude und Frequenz. Die Frequenz ist abhängig von der Amplitude. Wenn sich die Amplitude verändert, verändert sich auch die Frequenz. Die Veränderung der Amplitude wird folglich das Wellenzentrum etwas verschieben in Relation zu anderen Wellen. Das ist eine zusätzliche mathematische Information im Raum. Diese veränderten Parameter, die Frequenz, die Amplitude und die räumliche Versetzung repräsentieren Information und Energie. Veränderung schafft Information und Energie. Die neue Struktur besitzt eine neue Permittivität bzw. Dielektrizitätskonstante (Kappa), weil sie ein anderes Resonanzverhalten hat. Kappa bezeichnet das Resonanzverhalten einer Struktur. Beachten Sie die Abbildung der verschiedenen Glocken, welche durch ihre unterschiedliche Größe auch eine unterschiedliche Dielektrizitätskonstante haben. Jede Glocke resoniert mit einer ganz spezifischen Frequenz und einem spezifischen Ton. ONDAMED liefert spezifischen Ton, Frequenz und Farbe für jedes medizinische Problem.

Unser neu geschaffenes Wellenmuster bildet also einen Energiekörper und Informations Code. Es wird mit seiner eigenen Dielektrizitätskonstanten nur mit ganz bestimmten anderen Elektronen (Wellen) von ganz bestimmten Eiweißen resonieren. Offensichtlich resoniert diese neue Welle mit Reparaturproteinen, denn es kommt zur Gewebeheilung wo zuvor kein Therapieerfolg zu verzeichnen war. Siehe z.B. Osteoporose. Damit wird der Heilungsvorgang durch ONDAMED erklärbar.

*Dielelektrische Konstante , Kappa: Körper oder Wellenstrukturen resonieren nur mit ganz spezifischen Ton-Frequenzmustern. ONDAMED liefert Wellenstrukturen (Photonen – Information) mit dielektrischen Konstanten, welche zu dem erkrankten Gewebe passen.

Unten: Jede Glocke besitzt eine andere dielelektrische Konstante (Kappa) und resoniert folglich mit einem besonderen Ton.



SPIN

½ SPIN - NON SERO SPIN - TUNNEL EFFECT - FERMIONEN - BOSONEN MIT BEZUG AUF NUKLEARE MAGNETISCHE RESONANZ BEI DER ANWENDUNG VON ONDAMED

In der Teilchen Physik und Quanten Physik ist ***Spin*** *eine charakteristische und fundamentale Eigenschaft der Elementarteilchen inklusive den Energieträgern (Bosonen), den zusammengesetzten Teilchen (Hadronen) und den Atomkernen (Pauli, 1927).*

ONDAMED tritt in Resonanz mit den Wasserstoff Atomkernen 1H der Gewebe. Jeder Atomkern, der eine ungerade Anzahl von Protonen und/oder Neutronen hat, besitzt ein intrinsisches magnetisches Moment und ein Winkelmoment, mit anderen Worten; einen Spin > 0 (größer als 0). Die Eigenschaften der 1H Kerne sind in der Regel am häufigsten untersucht worden. Sämtliche Nukleonen (Kernteilchen), das sind Neutronen und Protonen, welche den Atomkern bilden, haben einen intrinsischen (angeborenen) Spin.

Der Gesamt - Spin eines Kernes wird durch die Quantum Zahl S ausgedrückt. Sofern die Anzahl von Protonen und Neutronen in einem Atomkern eine gerade Zahl ist, so ist der Spin = 0. Dann liegt in der Summe kein Spin vor. Genauso wie die Elektronen auf den Atomschalen normalerweise als Paar vorhanden sind, so haben auch eine gerade Anzahl von Protonen oder eine gerade Anzahl Neutronen in der Summe einen 0 Spin oder Zero-Spin. Gleichwohl sind auch sie als Einzelteilchen sogenannte ½ - Spin Partikel und sind deshalb Fermionen.
Wenn beispielsweise ein Atomkern ein Proton und ein Neutron besitzt, haben beide Teilchen ihren eigenen Spin und entsprechend ein kleines magnetisches Moment. Jedes magnetische Moment hat einen Nord und Südpol. Da sich aber beide Magnetfelder niemals mit dem Nordpol an den anderen Nordpol bzw. mit dem Südpol an den anderen Südpol anlagern, kann ihr Spin nicht parallel sein sondern er wird anti-parallel sein. Zwei verschiedene Magnetfelder lagern sich nun einmal mit dem Nordpol an den anderen Südpol usw. So hat man zwei Hälften, die ein Ganzes bilden, bestehend aus zwei Antipoden in Bezug auf Spin und magnetisches Moment. Da die beiden Antipoden sind, wird die Summe des Spin von einem derartigen Atomkern (Proton und Neutron) S=0 sein. Es liegt insgesamt ein Zero Spin vor bestehend aus zwei ½ Spins, welche gegenläufig und Antipoden sind. Dort gibt es kein magnetisches Moment, und dieser Atomkern wird nicht auf äußere elektromagnetische Felder reagieren.

Wasserstoffatome des Gewebes haben jedoch einen non - Zero Spin, S >0, da sie nur ein Proton besitzen. Entsprechend sind sie ½ Spin Partikel bzw. Fermionen. Durch den ½ Spin haben sie ein magnetisches Moment und reagieren auf ein externes elektromagnetisches Feld (ONDAMED).

Sie treten in Resonanz und **absorbieren Energie** vom externen elektromagnetischen Feld sofern die Spin Frequenz und die externe em Feld Frequenz zueinander passen. Die spezifische Spin Frequenz wird Larmor Frequenz genannt. Sie variiert von Gewebe zu Gewebe (Leber, Galle, Herz usw.).
½ Spin Partikel leben meist als Paar und werden Fermionen genannt im Gegensatz zu Bosonen, welche unabhängig sind. Photonen sind Bosonen mit einem Spin S=1.

Diese beschriebenen spezifischen Quanten – mechanischen - magnetischen Eigenschaften des Wasserstoff Atomkerns ermöglichen die Interaktion mit dem ONDAMED Feld und ist die Grundlage für die Gewebereparatur. ONDAMED liefert die spezifischen em (elektromagnetischen Resonanz – Frequenzen wodurch es zur Photonenproduktion kommt – der Startschüssel für Eiweiß – und Enzymreaktivierung. Zahlreiche wissenschaftliche Methoden benutzen die NMR (Nuklear Magnetische Resonanz), um Molekular Physik, Kristalle und nicht kristalline Materialien mit Hilfe der NMR Spektroskopie zu untersuchen. NMR wird – wie oben erwähnt – routinemäßig für hochwertige medizinische Bildverfahren wie MRI (Magnet Resonanz Imaging) verwendet..
Ein Non - Zero Spin geht also stets einher mit einem Non - Zero Magnetischen Moment (μ) ausgedrückt durch die Relation $\mu = \gamma S$, wobei γ für die gyromagnetische Größe steht. Es ist dieses Magnetische Moment, welches die Messung der NMR - Absorptions Spectra ermöglicht, die durch Veränderungen zwischen Nuklearen Spin Ebenen erzeugt werden.

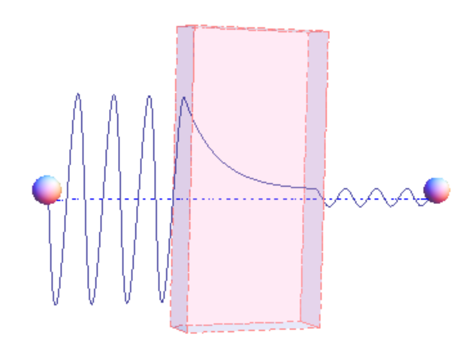
Nukleare Magnetische Resonanz (NMR) ist eine Eigenschaft von magnetischen Atomkernen in einem magnetischen Feld in Verbindung mit einem elektromagnetischen Puls. Die Kerne absorbieren Energie vom em Puls und strahlen sie wieder ab.

Die Energie, welche wieder abgestrahlt wird (Photonen), ist eine spezifische Resonanz Frequenz und hängt ab von der Stärke des magnetischen Feldes und anderen Faktoren.

Elektronen Spin Resonanz (ESR) ist eine ähnliche Technik und zeigt statt der nuklearen, die Veränderungen zwischen Elektronen Spin Ebenen auf. Die Grundprinzipien sind ähnlich. Die dafür erforderlichen Geräte, die Datenanalyse und die detaillierte Theorie sind jedoch sehr verschieden. Außerdem gibt es wesentlich weniger Moleküle und Materialien mit einem unpaaren Elektron Spin, welche elektronischen Spin erzeugen können (ESR) oder Elektron Paramagnetische Resonanz (EPR))

Tunnel Effekt, (wave-mechanical tunnelling), auch Quanten-mechanischer Tunnel oder Quantum tunnelling genannt, ist eine durchschreitende Kopplung von Wellen, welche im Zusammenhang mit der Quanten Mechanik und Schrödinger's Wellengleichung entsteht. Alle Wellen 'Partikel' und Wellengleichungen unterliegen der Fähigkeit, durchschreitende Kopplungen zu vollziehen, wenn die Bedingungen passen (Resonanz). Mit anderen Worten: behandle ich ein Organfeld mit den passenden Frequenzen mit ONDAMED, erreiche ich durch tunnelling grenzüberschreitend alle anderen Resonanzfelder des Körpers. Elektronen einer Welle können zu einer anderen wandern ohne Rücksicht auf Barrieren falls die Bedingungen stimmen. So können sich magnetische Eigenschaften von Wellen mit jeder anderen Welle koppeln.

Schematische Darstellung des Quantum Tunnelling durch eine Barriere.



Tunneling zeigt, wie Wellen (Elektronen) miteinander über den ganzen Körper und darüber hinaus ohne Grenzen in Verbindung stehen.

ÜBER DEN AUTOR

Dr. med. Wolf-Dieter Kessler ist der leitende medizinische Berater für Ondamed Inc. (USA) und Ondamed GmbH (Europa).

Kessler, ist seit 38 Jahren als Arzt engagiert . Seit 25 Jahren hält seine Praxis in Ostfriesland, im Norden Deutschlands, eine Führungsrolle in der Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen auf dem Gebiet der komplementär- integrativer- alternativer- und konventioneller Medizin. Sein Hobby ist die Biophysik und die damit verbundenen Möglichkeiten moderner Heilkunde. Zu dieser Thematik hat er auf zahlreichen internationalen Kongressen in den USA und in Deutschland vorgetragen. In den 1970er Jahren war er in einem Forschungsteam für Lungentransplantationen im Montefiore Krankenkaus in New York tätig. Seine Untersuchungen betrafen hauptsächlich die elektronenmikroskopischen Veränderungen transplantierter Hunde- und Menschenlungen.

Nachdem er sich vor 36 Jahren in Indien eine chronische Infektion der Gallenwege zugezogen hatte, (Lambliasis und Coxsackie B4) entwickelte sich eine schwere Allergie auf zahlreiche Agenzien. Konventionellen Behandlungsmethoden seiner ärztlichen Kollegen blieben erfolglos, und er begann deshalb, alternative Behandlungsmethoden mit konventionellen zu verbinden.
Ende der 80er Jahre verlegte er seinen Wohnsitz von Georgia in den Vereinigten Staaten nach Deutschland, Südbrookmerland in Ostfriesland und begann eine Praxis mit Schwerpunkt Biophysik aufzubauen. Heute besteht sein Team aus 14 Personen. Das ONDAMED Konzept hat seine Praxis von Grund auf beeinflusst und die therapeutischen Möglichkeiten wesentlich erweitert. ONDAMED® wurde der Durchbruch zu wirksamen Therapieergebnissen bei den Patienten .



Unten: Kessler Praxis und Mitarbeiterinnen, Victorbur, Deutschland



DETAILS ÜBER DIE FIRMA ONDAMED GmbH

Die ONDAMED® GmbH wurde 1994 von Rolf Binder gegründet. Er entwickelte das ONDAMED Biofeedback System während seiner 25 jährigen Forschungen auf dem Gebiet der Biophysik. Binder ist auch bekannt für die Entwicklung der Bioterrain Untersuchungsmethode sowie für elektronische Geräte der Elektroakupunktur.

In den vergangenen 30 Jahren arbeitete Rolf Binder als Elektronik Ingenieur mit Spezialisierung auf dem Gebiet der Technologie und von Medizin-Elektronik. Er war führend auf dem Gebiet verschiedener Forschungs- und Entwicklungsprojekte von Unternehmen deutscher medizinischer Geräte mit Schwerpunkt, Biophysikalische Test- und Therapiemethoden. Binder entwickelte eine Anzahl gut etablierter und bekannter Therapiesysteme. Seine Idee für eine innovative Therapiemethode entstand aufgrund der nur begrenzten Möglichkeiten der bereits vorhandenen Optionen. 1993 gründete Binder seine eigene Firma, baute einen ersten Prototyp und stellte 1994 das ONDAMED Biofeedback System der Öffentlichkeit vor. Binder ist der alleinige Urheber des Konzeptes des ONDAMED Biofeedback Systems. Im Jahre 2002 gründete die Firma eine Zweigniederlassung in den Vereinigten Staaten, Ondamed Inc. Heute betreut sie Anwender der Methode auf der ganzen Welt.

Ondamed Inc.	Ondamed GmbH
80 Waterview Terrace	Kürzeller Str.18
New Windsor, NY 12553	77963 Schwanau
U.S.A.	Germany
Phone: 845-534-0456	Phone: +49-7824-6466-0
FAX: 845-496-1223	FAX: +49-7824-6466-19
support@ondamed.net	kontakt@ondamed.de

President & CEO: Silvia Binder, ND, PhD

Silvia Binder wurde im Jahre 2002 Präsidentin/CEO für die Firma in den Vereinigten Staaten und zusätzlich im Jahre 2006 auch zur Präsidentin der deutschen Firma. Silvia beherrscht die unternehmerische Leitung eines Betriebes und konnte umfangreiche Erfahrungen im internationalen Management sammeln. Zuvor war sie für Neuaufträge wie auch für die laufenden Geschäfte einer großen deutschen Halbleiter Firma in den USA tätig. Ihre Geschäfts Erfahrungen auf dem Marketing- und Finanzsektor erwarb sie über den Zeitraum von 16 Jahren beruflicher Tätigkeit. Sie bringt mit Begeisterung Menschen und Kontinente zusammen, sofern sie ein gemeinsames Ziel haben: das Interesse am Dienst am Kunden.



Oben von links: George Hamilton, Rolf Binder, Silvia Binder: A4M American Academy of Anti - Aging Medicine, Las Vegas im Dez ember 2006

WAS IST ONDAMED?

ONDAMED ® ist ein medizinisches Therapiegerät, welches mit elektromagnetischen Frequenzen arbeitet und eine hochspezifische biophysikalische Analyse und Anwendung anbietet, die auf elektromagnetischer Induktion basiert.

Ein Anwender scannt mit der Hilfe dieses Gerätes schnell den Körper, bestimmt Störzonen im Körper und überträgt zugleich jene Frequenzen, welche dem Körper dazu verhelfen, wieder in Richtung Homöostase zu gelangen und in ein neues Gleichgewicht zu gelangen.

Es ist ein umfassendes System, welches Frequenzen von Klang und Farbe sowie auch jene außerhalb des Bereichs bewusster menschlicher Wahrnehmung abstimmt. Während einer ONDAMED ® Sitzung können Sie möglicherweise eine sanfte kribbelnde Empfindung, ein Gefühl der Befreiung oder aber auch gar keine bewusst wahrgenommene Reaktion erfahren. Viele Patienten berichten davon, dass sie sich nach einer Behandlung wacher, klarer, erholter, entspannter fühlen.

ONDAMED ® kann für sich allein oder in Verbindung mit vorhandenen Therapien oder Modalitäten verwendet werden. Es kann sein, dass Sie schnellere Antwortreaktionen auf die verwendeten Therapieverfahren erhalten, wenn Sie diese zusammen mit ONDAMED kombinieren.

Seine Grundlagen sind die Biophysik. Indem der Therapeut den Puls des Patienten als Biofeedback benutzt, findet er durch das Scannen die Präferenzzonen des Körpers und erkennt die Störfelder. Gleichzeitig werden die Frequenzen appliziert, welche sowohl physisch als auch emotional für den Patienten von Nutzen sind.

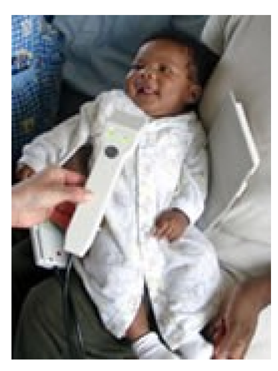
Das ONDAMED Biofeedback System beschleunigt und verbessert jede laufende Behandlung. Es hat sich in den vergangenen 18 Jahren bewährt. ONDAMED ist einfach zu verstehen; es ist eine sanfte Methode, die aber zugleich sehr effektiv genutzt werden kann, Heilungsvorgänge zu unterstützen.

WEM KANN DIE METHODE HELFEN?

ONDAMED® kann für alle Menschen hilfreich sein!

Seit mehreren Jahrzehnten wissen zahllose Patienten, daß ONDAMED komplexe Zusammenhänge aufdeckt, welche das medizinische Verständnis herausfordern. Ebenso können sie bestätigen, daß das Regulationsverhalten ihrer Körper gebessert wurde und Heilungsvorgänge einsetzten.

Ob für den Arzt oder den Psychotherapeuten, ONDAMED wird für Sie eine wertvolle Ergänzung in Ihrer Praxis sein. Es wird praktisch jedem Patienten hilfreich sein.



Die Frequenzen von ONDAMED durchbrechen die gestörte Kommunikation der Zellen durch einen Resonanzstrom mit intermittierenden, gepulsten Wellen. Deshalb der Name „ONDAMED“, aus dem Lateinischen abgeleitet von Onda, die Welle. Die gepulste Abgabe der Wellen gibt dem Körper genügend Zeit, mit Gegenimpulsen zu reagieren. Die Pausen zwischen den einzelnen Impulsen sind geeignet, in den Zellen regulative Antworten aufzubauen. So werden stagnierende Heilvorgänge in aktive Zustände umgewandelt. Normalisierung wird eingeleitet.

Dieser Umwandlungsprozess führt den Körper durch eine schnelle Umwandlungsphase. Es kommt zu einem Selbstheilungsprozess. Der Patient spricht auf die Behandlung an. Hans – Heinrich Reckeweg ist einer der Theoretiker, die erkannt haben, daß unsere Gesundheit ausgehend von der Zellularebene zur Humoral Ebene des Körpers fortschreitet, wenn der Körper versucht, eine Störung zu beheben. ONDAMED bestätigt die Weitsicht dieses hervorragenden Arztes.

ZULASSUNGSSTATUS IM MEDIZISCHEN BEREICH

ONDAMED ist in Europa CE zugelassen und als Klasse II Medzinisches Therapiegerät eingetragen. Die Prüfungskommission für medizinische Geräte hat bestätigt, dass dieses Qualitätssiegel alle Anforderungen von Paragraph VI – Absatz 3 der Verordnung 93/42 EEC vom 14. Juni 1993 bezüglich medizinischer Geräte erfüllt.

In den USA ist es von der von der Food and Drug Association (FDA) als Biofeedback Medizinisches Gerät der Klasse II in der Kategorie , Neurologie' zugelassen. Zusätzlich wurde es von AAABEM, einem Institutional Review Board für die Erforschung der Behandlungsmöglichkeiten verschiedener Erkrankungen, als nicht invasive Therapie Gerät der 2. Kategorie, welches Schmerzen, Unpässlichkeit und allgemeines Unwohlsein lindert, deklariert.

FAKTEN BEZÜGLICH DER SPEZIFITÄT VON HEILWELLEN

Eine Studie am M.I.T. Bosten, MA, USA (Massachussetts Institute of Technology) im Jahre 1996, fand heraus, dass jedes einzelne menschliche Organ ein spezifisches elektromagnetisches Spektrum abstrahlt (Giri Iyengar).

Zuvor (1995) hatten bereits Sisken & Walker einige Heilfrequenzen für das jeweilige Gewebe angegeben. In medizinischen Forschungslabors hatten sie herausgefunden, daß verschiedene Gewebe auf ganz unterschiedliche Frequenzen reagieren, wenn ein Heilungsvorgang angestrebt wird.

25 and 50 Hz Synergistische Effekte mit dem Nerven Wachstumsfaktor

Heileffekte von spezifischen Wellen (Spezifisches Frequenzfenster) (aus Sisken & Walker, 1995) in Energy Medicine by JL Oschman, 1988

Sie betreffen unter anderen:

2 Hz	Nerven Regeneration, Neuriten Wachstum aus Kulturen von Ganglienzellen
7 Hz	Knochen Wachstum
10 Hz	Heilung von Bändern
15, 20 and 72 Hz	Verringerte Hautnekrosen, Stimulation von Kapillarbildung und Proliferation von Fibroblasten.

ENERGIE UND DER PHYSIKALISCHE STARTSCHLÜSSEL

Langwellen, die bekanntlich nur wenige Teilchen haben, besitzen kein aggressives Verhalten, wie wir es bei Elektronen beobachten können. Ich denke dabei zum Beispiel an den Elektronen Spin im Benzol-Molekül, welcher für zahlreiche jährliche Neuerkrankungen an Leukämie verantwortlich ist. Langwellen verursachen vorwiegend Resonanzphänomene.

Mit Hilfe der Resonanz kann ONDAMED Ihnen aufzeigen, welches Körperareal behandelt werden muß. Ferner liefert es die erforderlichen Frequenzfelder. Dieses geniale Konzept ermöglicht innerhalb von Minuten ein Verstehen der individuellen ‚Krankheitsgeschichte' Ihres Patienten.

Ein Beispiel:

Ihr Patient klagt über **Tinnitus**. ONDAMED findet Resonanzfelder im Bereich der Nasennebenhöhlen, der rechten Mandel und der linken Niere. Es wird Ihnen außerdem zeigen, daß die ‚spezifischen Frequenzen' einen Bezug zum Zwölffingerdarm haben. Die Testung der Ernährungspunkte weist auf Acidophilus. Es wird Sie auch darauf hinweisen, daß die Behandlung an der linken Niere beginnen muss, um die Störfelder der Nebenhöhlen und der rechten Mandel zu sanieren Die linke Niere ist damit der Haupt Focus (MF = Main Focus). Da die spezifischen Frequenzen und Acidophilus auf den Dünndarm zeigen, kann man davon ausgehen, daß hier eine grundlegende Ernährungsstörung vorliegt, welche zur Nebenhöhlen- und Tonsilleninfektion geführt hat. Schließlich hat sich die linke Niere als Hauptherd etabliert und repräsentiert damit den Main Focus (MF). Hauptbeschwerde (MC - Main Complaint) ist der **Tinnitus**. Haupt Herd (MF - Main Focus) ist die linke Niere. Diese Krankheitsstruktur basiert auf Dünndarmstörungen. Es liegt auf der Hand, daß man wegen der Dünndarmbeteiligung eine Nahrungsmittelintoleranz unbedingt ausschließen muss. Sehr häufig handelt es sich dabei um Weizen, Gluten, Laktose oder Milcheiweiß. Wenn die Möglichkeiten zur Nahrungsmitteltestung nicht vorhanden sind, sollte man diese Produkte für 14 Tage meiden. Unabhängig davon muss mit ONDAMED die Struktur der Erkrankung behandelt werden. Damit werden Organfelder korrigiert und es wird auch die Toleranzbreite auf Nahrungsmittel zunehmen. Die Behandlung des Azidophiluspunktes mit ONDAMED wird den Stoffwechsel deblockieren und ermöglicht zusätzlich eine wirksame Supplementierung mit Acidophilus Kapseln.

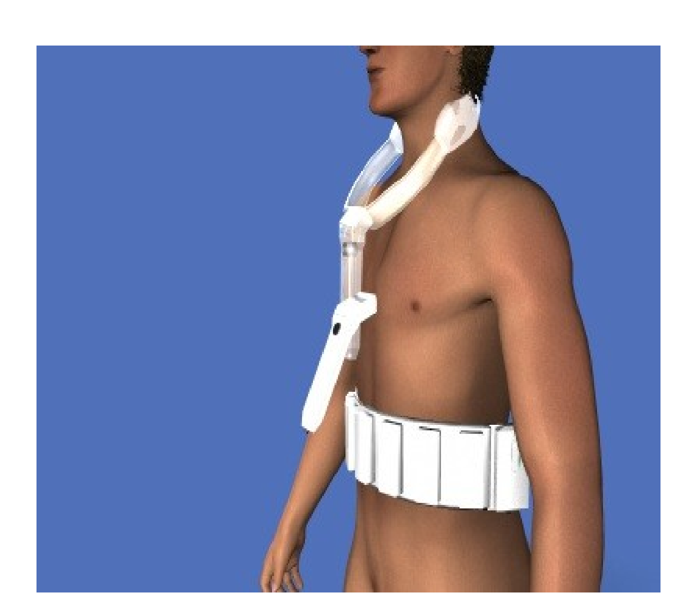
Diese innerhalb von Minuten erarbeiteten Informationen sind nicht zu unterschätzen: der Tinnitus wird hauptsächlich durch eine Dysfunktion der linken Niere hervorgerufen, welche durch eine bakterielle Acidophilus Dysbiose im Dünndarm unterhalten wird. Das biologische Terrain des Dünndarms scheint aus dem Gleichgewicht zu sein, was zu weiteren Schlussfolgerungen bezüglich Nahrungsmittel-Intoleranzen führt (Milchprodukte, Weizen, Gluten, Zucker u.a.)

Die Austestung der 174 ONDAMED Programme zeigt Programm 72 an (infizierte Lymphe).

Sie werden sich darüber bewusst, dass Sie auf diese Weise eine ganze Menge mehr über diese Gesundheitsstörung erfahren haben als Ihnen die traditionelle Diagnostik hätte bieten können. Die Zusammenhänge von Organ Dysfunktionen, Spurenelementen, Vitaminen, Schwermetallen, Mikroorganismen und Parasiten werden durchschaubar. Die folgende

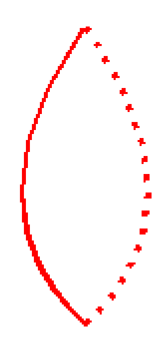
Therapie ist ebenso spezifisch: Behandlung der linken Niere mit den Frequenzen des Dünndarms und den Acidophilus Frequenzen. Einige Lymphbehandlungen können folgen.
Rolf Binder hatte die Vision, daß das Erkennen von Fakten und Zusammenhängen zur Behandlung von Krankheiten Voraussetzung ist. Er erkannte ebenfalls, daß ‚Harmonics' (Frequenzen im Ton und Obertonbereich) Probleme lösen können. Er erfüllt damit das Postulat des Nobelpreis Trägers Erwin Schroedinger bezüglich der Ton und Obertonstruktur der Materie.

Unten: Behandlung der rechten und linken Niere, des Dünndarms und eines Trigger Punktes (Hand Applikator auf dem Xiphoid) nach Auffindung durch ONDAMED

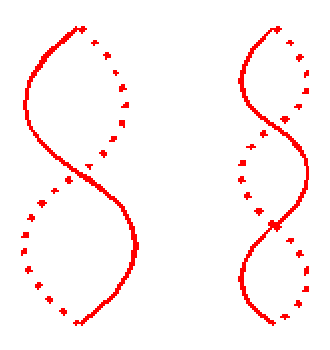


HARMONICS

Stellen Sie sich eine Saite einer Gitarre vor. Sie kann in einer einfachen Vorwärts- und Rückwärtsbewegung schwingen:



Sie kann jedoch auch in einer komplexeren Art schwingen, wobei jeweils die Hälfte oder ein Drittel der Saite in der zum Nachbarteil entgegengesetzten Richtung schwingt:



Natürlich entstehende Wellen einer Gitarren Saite bestehen gleichzeitig aus allen drei Teilen und aus einer unbegrenzten Anzahl weiterer Schwingungen.

Jede Art von Vibration produziert eine einfache Welle mit eigener Frequenz und Amplitude (Größe).

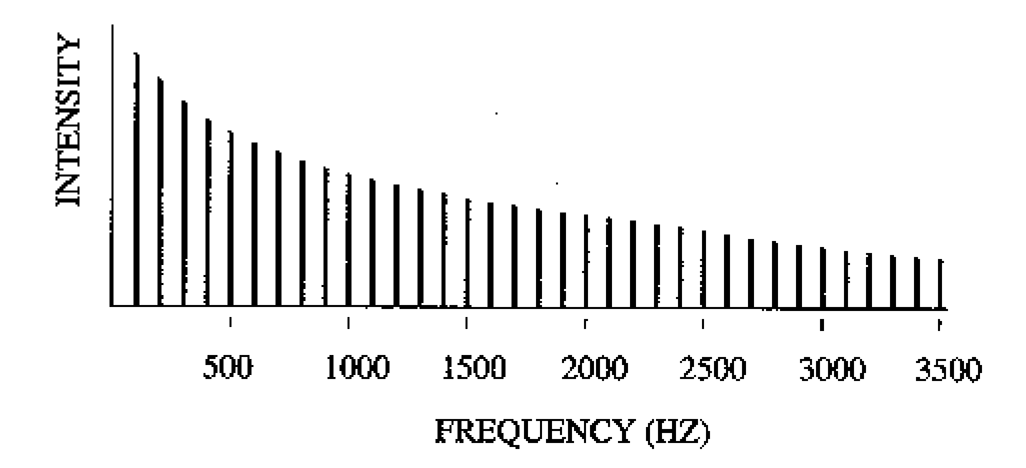
Man bezeichnet die Frequenz einer einfachen Welle, welche in der einfachsten Form der Vorwärts- und Rückwärtsbewegung schwingt, als fundamentale Frequenz.

Man bezeichnet die Frequenz einer einfachen Welle, welche durch eine Schwingung im zweiten Modus entsteht (die Saite vibriert in Hälften), als doppelte Fundamental Frequenz, oder, genauer gesagt: genau eine Oktave höher.

Man bezeichnet die Frequenz des dritten Modus (eine Welle schwingt in drei Teilen) als dreifache Fundamentalwelle usw.

Jede höherer Frequenz einer Einfachwelle wird ein ‚Harmonic' genannt. In natürlich vorkommenden Vibrationen sind Harmonics als ein Vielfaches der Fundamentalwelle vorhanden. Theoretisch geht das bis ins Unendliche, weil die Harmonics in ihrer Amplitude (Höhe bzw. Größe) abnehmen, wenn die Frequenz zunimmt.

Das von einer Gitarrenseite produzierte Wellenspektrum würde folgendermaßen aussehen:



DIE HEILKRAFT VON ONDAMED UND DEREN NUTZUNG MIT HILFE DER PHYSIK

Sobald Sie selbst - ganz plötzlich - zum Patienten werden, werden Sie sich vermutlich die kuriose Frage stellen, weshalb Ihr Zustand nicht von selbst ausheilt. Weshalb muss man von außen einwirken, zum Beispiel durch Medikamente oder sogar mit innovativen Methoden, welche auf Grundlagen der Physik beruhen?
Und dann: wird die Behandlung den Durchbruch bringen? Was können wir erwarten?
Spätestens dann sollte man die Vision haben, dass die Physik der Chemie voranschreitet. Chemische Abläufe spielen sich innerhalb von Millisekunden ab. Die Informationsübertragung durch Elektronen - Leitung braucht dafür nur Femto Sekunden. Das wäre so ähnlich, als ginge man von San Franzisko nach New York zu Fuß (chemische Reaktion), oder man bucht einen Flug mit Delta Airlines (physikalische Reaktion). Ein Vogelschwarm von 1000 Vögeln schwenkt in Sekundenschnelle gemeinsam in einem gemeinsamen Winkel in eine andere Richtung. Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, dass diese Kommunikation mit Hilfe der Physik und nicht etwa durch chemische Abläufe möglich wird?

ELEKTRONEN LEITUNG

Unter Heilenergie verstehen Physiker heute eine Energie mit einem spezifischen Frequenzmuster. Ganz gleich, ob es sich dabei um verbale Impulse, um medizinische Geräte, welche auf physikalischen Grundlagen beruhen, um chemische-, pflanzliche-, oder um homöopathische Medikamente handelt, der Wirkungsmechanismus basiert auf der Physik.

Davon ausgehend ist Heilenergie eine Reparatur auf der Basis von Elektronenaustausch. Früher oder später wird uns allen klar, welche überragende Bedeutung die Physik in der konventionellen Medizin hat. Spätestens wenn wir unter einem Kernspin Tomographen liegen und – wie schon gesagt – selbst zum Patienten werden. Es ist noch nicht so lange her, dass Wissenschaftler vorgeschlagen haben, die „elektromagnetische!“ Abstrahlung der Wasserstoffatome unserer Zellen als Bild festzuhalten. Sie wurden für verrückt erklärt. Heute kennt jeder die Kernspintomographie.

Man braucht Vision, wenn es dringend um Heilung geht. Nicht nur der Patient benötigt sie, sondern vor allem der Therapeut. Zu allen Zeiten gab es grosse Visionäre, welche zunächst meist einem heftigen Widerstand von Seiten anderer ausgesetzt waren. (Albert Szent-Györgyi 1941, Robert O.Becker 1990) weiter unten beschrieben.



Albert Szent-Györgyi, Nobel Preisträger, behauptete in den 30er Jahren, daß Proteine als Halbleiter fungieren und elektronisch aktiviert würden.

EXTREM NIEDRIGE FREQUENZEN (ELF – Extreme Low Frequencies)

Rolf Binder, der Erfinder von ONDAMED, wusste, daß in der medizinischen Forschung Magnetimpulse verwendet wurden, um einen Heilungsprozess einzuleiten. Er konzentrierte sich jedoch auf die extrem niedrigen Frequenzen (ELF), da diese offenbar die Heilungsvorgänge deutlich besser beeinflussen können. Obwohl auch andere Überlegungen existierten, Frequenzen vom Niedrigbereich bis zu 27 Millionen Pulsen pro Sekunde zu verwenden, blieb Binder bei ELF. Man hat für ELF eine Frequenzskala unter 100 Hz vorgeschlagen (Miller 1986)

Zwar verwendet ONDAMED auch Frequenzen bis 32 000 Hz, aber das liegt immer noch nicht im hohen Bereich. Durch ‚Harmonics' sind immer auch weitere Frequenzen im Spiel. Sie werden später sehen, daß unsere Lebensvorgänge an die Niedrigfrequenzen des Schumann Resonanz Systems gekoppelt sind. Das schwingt größtenteils bei etwa 7 – 10 Hz. Unter besonderen Bedingungen auch bei 40 Hz.

Mir wurde wieder bewusst, dass unsere Gehirnwellen ebenfalls in diesem Bereich schwingen, und ich war umso dankbarer, als meine Frau mir das Buch von Fred P. Gallo schenkte, in welchem er Harold Saxton Burr's Untersuchungen der elektrischen ‚Lebensfelder' beschrieb. Ich zählte 1 und 1 zusammen und begann, zu denken!

DEFINITION DER WELLE VON ONDAMED

Niedrigfrequenzen haben eine sehr lange Wellenlänge. Entsprechend der Gleichung C = F x L wird die Welle von ONDAMED folgendermaßen definiert:

C: Lichtgeschwindigkeit

F: Frequenz

L: Wellenlänge

Mit anderen Worten: wenn wir einen Patienten mit einer ONDAMED Welle von 1 Hz behandeln, beträgt die Wellenlänge 186 000 Meilen. Das ist die halbe Entfernung zum Mond.

ELF besitzen also eine sehr lange Wellenlänge. Einstein erhielt den Nobelpreis für seine Erkenntnis, daß Wellen einen zweifachen Charakter haben: sie verkörpern beides; sie sind Wellen-ähnlich und Teilchen-ähnlich. Dabei wirken lange Wellen extrem lebensfördernd da sie arm an Teilchen sind. Kurze Wellen wie zum Beispiel Röntgenstrahlen, Gammastrahlen, Mikrowellen usw. Sind gefährlich und können töten. Sie sind reich an Teilchen.

Wellenlängen (Lamda):

- **Lamda = 400 Nano Meter (1 Nano Meter ist 10 -9 Meter = violett**
- **Lamda = 700 Nano Meter = rot**
- **Wenn kürzer als 400 Nano Meter wird die Welle ionisierend**
- **Länger als 700 Nano Meter wird die Welle zur Hitze**

ONDAMED nutzt die sehr langen Wellen da sie kaum Teilchen enthalten und folglich die Lebensvorgänge fördern.

ONDAMED, DIE UNERSÄTZLICHE OPTION

Hier geht es um zwei Themen:

Erstens:

Die Medizin hat einen Quantensprung gemacht als sie sich der Energiemedizin und die Physik bewusst wurde.

Zweitens:

ONDAMED ® ist ein unverzichtbares Werkzeug in der täglichen Praxis.

Innerhalb weniger Jahrzehnte hat die Wissenschaft die Erkenntnis gewonnen, daß Energiefelder im und um den menschlichen Körper keineswegs purer Unsinn, sondern Tatsachen sind.

Nahezu vier Jahrzehnte habe ich Komplementär-Medizin ausgeübt, und zwar mit Methoden, welche im besten Falle als "alternative", und im schlimmsten Falle als Scharlatanerie bezeichnet werden können. Mehr als einmal war ich in einer hilflosen Situation aufgrund völlig aus der Luft gegriffener Anfeindungen und Ablehnungen meiner Kollegen und der Deutschen Ärztekammer. Sobald ich medizinische Komplementär-Methoden mit dem konventionellen Paradigma erklären sollte, wie zum Beispiel: "Elektroakupunktur", "Kinesiologie", "Bioresonanz", "Homöopathie" oder "Augendiagnostik", war das für mich ziemlich verwirrend wenn nicht ganz und gar unmöglich. Ich habe jedoch bisher über 10 000 Patienten behandelt und weiß durch die täglichen Beobachtungen und Erfolge, daß Heilkunst in der modernen Medizin etwas mit Physik zu tun hat. Ich fuhr deshalb fort, mit den elektromagnetischen "Lebensfeldern" des Patienten zu arbeiten, ganz im Sinne von H. Saxton Burr von der Yale Universität in den Vereinigten Staaten.

Mir war bewusst, daß eine unvoreingenommene Betrachtung und Anwendung der Energie-Medizin große Chancen bietet, den Gesundheitszustand eines Patienten zu verbessern. Insbesondere die Besserungen von Erkrankungen, welche zuvor nicht ausreichend auf konventionelle Methoden reagiert hatten, gaben mir den Mut, den biophysikalischen Weg nicht zu verlassen. Darüber hinaus habe ich erfreuliche Heilreaktionen sogar bei den Patienten gesehen, die nach Vorbehandlungen mit Komplementärmethoden später trotzdem ein Karzinom entwickelten und dann konventionell behandelt werden mußten. Dieses besonders bei Kolon- und Prostata Karzinomen.

Klinische Komplementärmedizin ist allerdings so umfassend und zeitaufwendig, gleichwohl Erfolg versprechend, daß ich nicht mit meinem Bericht fortfahren kann ohne die große Hilfe durch meine Frau, Antje, zu erwähnen. Sie hat mir mit ihrer Erfahrung in der Elektroakupunktur nach Dr. Dr. Helmut Schimmel und auch als Instrukteur in der Kinesiologie jahrelang kompetent zur Seite gestanden. Desgleichen die Leiterin unseres Teams, Karin van Hülsen, HP, welche die letzten 25 Jahre ihre Kenntnisse und ihr Leben der Praxis in Victorbur in Norddeutschland gewidmet hat. Sie teilte nicht nur meine Vision des reichhaltigen und vielschichtigen Themas "Energie-Medizin", sondern integrierte jede einzelne Methode bescheiden und sorgfältig in unser Protokoll. Ich muss dieses erwähnen, da ich davon überzeugt bin, daß der Leser – der Therapeut – nur dann erfolgreich werden kann,

wenn integrative Diagnostik- und Therapiemethoden an eine Mitarbeiterin oder Mitarbeiter im Team delegiert werden können.

Gleichzeitig suchte ich nach Methoden, unsere Bemühungen zu vereinfachen, den Zeitaufwand zu reduzieren und damit den Erfolg steigern zu können. Heilkunst ist möglich. Wir müssen jedoch die Vernetzung von gesundheitlichen Problemen aufzeigen und verstehen können. Ein Grund mehr, als Team zu arbeiten, um so schnell wie möglich zum Erfolg zu kommen.

Etwa vor 12 Jahren veränderte sich mein Leben in der Komplementärmedizin dramatisch, als ich Rolf Binder, den Erfinder des ONDAMED ®, kennen lernte. Spontan konnte ich mein Behandlungsprotokoll vereinfachen und damit Zeit und Energie sparen. Ob Sie nun wollen oder nicht, wir haben es in der Heilkunde mit dem menschlichen Energiefeld zu tun. Von da an konnte ich nicht nur "Energie" weiterhin als Heilungsansatz verwenden, sondern diesen Vorgang auch als standardisierten und sicheren physikalischen Vorgang dokumentieren.

ONDAMED ® ist das erste System in der Komplementärmedizin, welches beides produziert: sichere, substantielle und erfolgreiche Kommunikation mit dem erkrankten Patienten und sichere und unanzweifelbare Argumente in der Physik. Aus diesem Grunde konnte ich die Methode der Öffentlichkeit auf medizinischen Kongressen vorstellen. Das geschah zahlreich sowohl in Europa als auch in den Vereinigten Staaten (siehe unter www.dr-kessler.com unter Vorträge und Publikationen)

Mittlerweile arbeitet ONDAMED ® auf allen Kontinenten. Das Geheimnis der Methode sind Resonanz Phänomene, welche ein universelles Gesetz in der Physik repräsentieren. Meine Erfahrungen, das Befinden meiner Patienten bessern zu können, indem gut definierbare Gesetze der Physik zur Anwendung kommen, haben uns weit entfernt von den Vorwürfen wie Trick, Betrug, Patient als Opfer, Halluzination oder Placebo. War doch die Komplementär Medizin zuvor für mich eher eine Angelegenheit der Intuition und der Erfahrungswerte, wurde sie nun ein Gegenstand von Standard und reproduzierbarer Struktur. ONDAMED ® liefert ein Gerüst, um die individuelle Geschichte des jeweiligen Patienten zu verstehen. Ich erkannte einmal mehr, daß Erkrankung ein sehr spezifisches Gesicht hat, und daß dieselbe Erkrankung bei verschiedenen Patienten völlig unterschiedlich abläuft.

Man braucht einen "Detektor" (ONDAMED) für die Kommunikation mit dem Patienten, um das aufzudecken, was in der Tiefe verborgen ist.

Eine andere Option von ONDAMED ® ist die Behandlung der Osteoporose mit dem Programm 58 und dem neu entwickelten FLEX Applikator. Die Methode ist unverzichtbar und garantiert wirksam. Einen Dank an Rolf Binder, der sowohl sensibel als auch mutig ist, medizinische Frustration umzuwandeln in Erfolgserlebnisse und Identität.

HEILUNG BASIERT AUF DEM HALBLEITER PRINZIP

Zusammenfassung:

Jede Nervenfaser ist von einer dünnen Haut, dem Perineurium, umgeben. Sie besteht aus einer regelmäßigen und dichten Anordnung von Zellen. Man kann das mit einer Kristallstruktur vergleichen. In Kristallen sind Atome in großer Regelmäßigkeit angeordnet. Je reiner ein Diamant ist, desto regelmäßiger ist die Anordnung seiner Atome. Kristallstrukturen besitzen daher ein sehr harmonisches Schwingungsverhalten.

Die Zellen des Perineuriums bauen einen Strom von niedriger Voltage und damit folglich ein Magnetfed auf (R. Becker).

ONDAMED ® setzt auf diesen Niedrig – Voltage - Strom des Perineuriums ein elektromagnetisches Induktionsfeld. Das induzierte Magnetfeld übt u.a. eine Seitwärtskraft auf den fließenden Elektronen (Strom) des Perineuriums aus. Es kommt dadurch zu einem seitwärts Fließen (Seitwärtsstrom) von Elektronen. Dieses Phänomen ist in der Physik als ‚Transversaler HALL Effekt' bekannt. Die sich seitwärts ausbreitende Energie der Elektronen und die dadurch entstehende Anregung des Gewebes kann man mit dem Pulsreflex und ONDAMED ® feststellen. Gewebe Anregung durch den HALL Effekt basiert auf der Halbleiterfunktion der Proteine der Umgebung, welche auf den Seitwärtsstrom der Elektronen als Halbleiter reagieren und antworten. Um einen Heilungsprozeß einzuleiten müssen scheinbar größere Areale von Proteinen des Grundgewebes (Matrix), Zellen und Atome durch Elektronen-Leitung ‚eingeschaltet' werden. Indem Proteine als Halbleiter fungieren, nehmen sie Energie (Elektronen) je nach Notwendigkeit und Resonanzen auf, um ihre Reparatur Funktion mit Hilfe eines angeregten Zustandes zu starten. Damit tragen sie wesentlich dazu bei, das elektrische ‚Lebensfeld' aufrecht zu erhalten, wie es schon Dr. Burr von der Yale Universität in den Vereinigten Staaten postuliert hat. Elektronen-Leitung bedeutet Informationsübertragung und wird als eine der Lebensenergien lebendiger Materie betrachtet.

In der Kernspin Tomographie haben Sie bereits gelernt, daß die Magnetfelder der Wasserstoffatome auf das von außen induzierte Frequenzfeld auf zweifache Weise reagieren: sie rotieren (precession) longitudinal und transversal um das äußere Induktionsfeld. Nur die transversalen Wasserstoffatome geben ein Photon ab, da sie eine größere Energie besitzen.

ELEKTRONEN LEITUNG 2

Albert Szent-Györgyi (September 16, 1893 – Oktober 22, 1986) war ein ungarischer Physiologe, der den Nobel Preis für Physiologie oder Medizin im Jahre 1937 für seine Entdeckung des Vitamin C erhalten hat. 1941, nach intensiver Forschung an nicht löslichen Strukturen der Matrix, machte er folgende Aussage:

Proteine werden elektronisch aktiviert und funktionieren als Halbleiter.

Das Perineurium, die Zellhaut des Nervensystems, bildet ein Gerüst von Zellen, welches sämtliche Nerven komplett einhüllt. Seine Zellen stehen in regelmäßiger Anordnung dicht beieinander wie in einem Kristall. Diese Kette von Zellen, das Perineurium, funktioniert als Leiter. Ein Leiter ist eine Substanz, zum Beispiel ein metallischer Draht, der Elektrizität leitet. Das Perineurium, die dünne Haut um die Nervenfasern, funktioniert nicht nur als Leiter, sondern baut auch einen Strom von niedriger Voltage auf. Dieser Strom wird ‚Verletzungsstrom' genannt. Er ist für die Reparatur des Gewebes verantwortlich, wenn es zu einer Verletzung oder Entzündung gekommen ist (Robert O. B. Becker 1990, 1991).

Die Oszillationen der Gleichstromfelder im Gehirn nennen wir Gehirnwellen. Sie haben eine übergeordnete Kontroll- und Steuerungsfunktion für das Gehirn und den Körper (Becker, in: James L. Oschman, Energy Medicine, 1988)

Also: Der Niedrig Voltage Strom des Perineuriums und das damit vorhanden Magnetfeld baut ein transversales elektrisches Feld auf (Elektronen breiten sich transversal aus!), wenn man es einem senkrechten Magnetfeld (ONDAMED) aussetzt. Mit anderen Worten: das Perineurium, der Motor für Reparaturen von Gewebeverletzungen, wird sein Energiefeld in Querrichtung verbreitern. Dadurch wird das Feld des Verletzungsstromflusses vergrößert. Wenn die Amplitude der Wellen dieses Feldes vergrößert wird, entspricht das einer Vermehrung von Energie. Vermehrung von Energie ist unabdingbar erforderlich für die Heilung von gestörtem Gewebe.

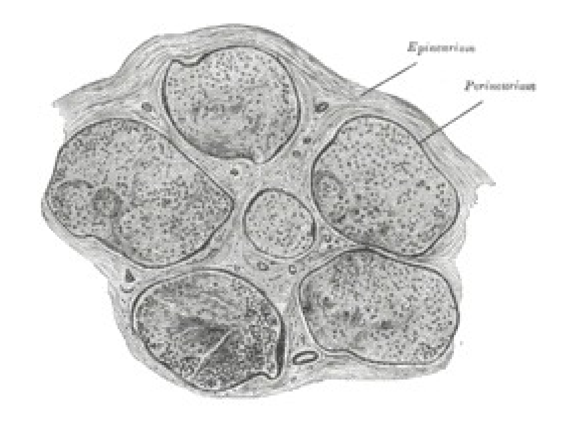
Damit kann man zusätzlich den wunderbaren und beeindruckenden – und doch einfachen - Mechanismus von ONDAMED ® erklären, auf welche Weise Heilungsvorgänge in lebendiger Materie unterstützt werden können, wie zum Beispiel bei Patienten mit Osteoporose. Damit wird auch eine jahrelange Beobachtung Binders erklärbar, daß sich unter der Behandlung von Krankheitszonen mit ONDAMED ® diese Zonen spezifisch ausbreiten. Die Ausbreitungsrichtung hängt jeweils davon ab, welche umliegenden Gewebeanteile für den Reparaturvorgang aktiviert werden müssen. Die Vergrößerung des Energiefeldes wird mit dem Puls - Feedback und ONDAMED ® deutlich erkennbar. Das Energiefeld kann sich horizontal, schräg oder vertikal vergrößern, in Abhängigkeit davon, wie mitverantwortliche Zellen und Atome (Felder) in den Heilungsvorgang einbezogen werden müssen. Damit werden Stagnationen bei Heilungsvorgängen überwunden.

Das Phänomen des Aufbaus eines transversalen Elektronenflusses zu einem bereits bestehenden Feld ist in der Physik als Transversaler HALL Effekt bekannt:

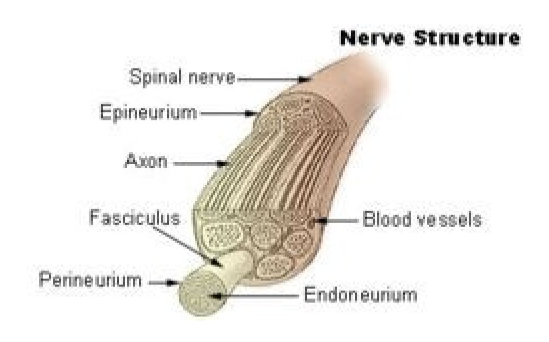
TRANSVERSALER HALL EFFEKT

Dieser Effekt beschreibt die Entwicklung eines transversalen elektrischen Feldes in einem festen Material, wenn es einen Strom führt und einem magnetischen Feld ausgesetzt wird, welches senkrecht zu ihm steht. Dieses Phänomen wurde zum ersten Male im Jahre 1879 von dem U.S. amerikanischen Physiker Edwin Herbert HALL beschrieben. Das elektrische Feld, das HALL Feld, ist eine Folge der Kraft, welche das Magnetfeld auf die sich bewegenden positiven oder negativen Teilchen ausübt…

Unten: Schnitt durch den Nervus tibialis mit Perineurium



Struktur eines Spinalnervs mit Perineurium



Robert O. Becker fand heraus, dass das Gewebe des Perineuriums sensibel auf Magnetfelder reagiert. Folglich haben wir es mit Halbleitern zu tun, worauf Szent-Györgyi bereits 1941 hingewiesen hat. Becker entdeckte das „zweifache“ Nervensystem, welches aus dem klassischen digitalen (alles oder nichts) Nervengeflecht besteht, womit sich die Forschung der modernen Neurophysiologie beschäftigt, und dem in der Evolution älteren perineuralen System, welches mit Gleichstrom arbeitet. Dies baut auch den Niedrig - Voltage Strom auf, welcher Verletzungsstrom genannt wird. Die Oszillationen des Gleichstromfeldes im Gehirn werden Gehirnwellen genannt. Sie kontrollieren und steuern übergeordnet die Vorgänge in unserem Nervensystem (in Oschman, Energy Medicine, 1988)

Bevor Sie einige Erläuterungen zum besseren Verständnis von Halbleitern erhalten, sollten Sie verstehen, dass das ONDAMED in der Physik als komplementäres- oder integratives

Verfahren bezeichnet werden muß. Es ist keineswegs ein Alternativ Verfahren. Zum Verständnis der Terminologie:

Bevor Sie einige Erläuterungen zum besseren Verständnis von Halbleitern erhalten, sollten Sie verstehen, dass das ONDAMED ® in der Physik als komplementäres- oder integratives Verfahren bezeichnet werden muss. Es ist keineswegs ein Alternativ Verfahren. Zum Verständnis der Terminologie:

TERMINOLOGIE (komplementär-integrativ-alternativ)

Komplemetär bedeutet, dass die neue Behandlung darauf zielt, als zusätzliche Option zur bereits bestehenden und geprüften Standardtherapie eingesetzt zu werden, um das zu verbessern und zu ergänzen, was bereits konventionell anerkannt worden ist.

Integrativ bedeutet, dass sich Behandlungsmaßnahmen mit anderen sinnvoll ergänzen in der Weise, dass traditionelle und nicht traditionelle Methoden zusammenpassen.

Alternativ bedeutet, dass anstatt der bisherigen bekannten und allgemein akzeptierten Behandlungen andere Methoden verwendet werden

Alle drei Modalitäten können sinnvoll bei Erkrankungen eingesetzt werden, bei denen konventionelle Behandlungsmethoden unbefriedigend waren oder versagt haben.

HALBLEITER

Unter einem Halbleiter versteht man einen Festkörper, dessen elektrische Leitfähigkeit stark temperaturabhängig ist und der von daher je nach Temperatur sowohl als Leiter als auch als Nichtleiter betrachtet werden kann. Die Leitfähigkeit eines Halbleiters nimmt mit steigender Temperatur zu, womit diese auch als Heißleiter bezeichnet werden. Die Leitfähigkeit lässt sich ferner durch das Einbringen von Fremdatomen aus einer anderen Hauptgruppe, das sogenannte Dotieren, in weiten Grenzen steuern. Bedeutung für die Mikroelektronik erlangen Halbleiter aber insbesondere dadurch, dass ihre Leitfähigkeit auch durch Anlegen einer Steuerspannung oder eines Steuerstroms (wie z. B. beim Transistor) verändert werden kann.

Entscheidend für unser Halbleiter Modell im Gewebe ist die Möglichkeit, die Leitfähigkeit zu steuern und zwar durch das sogenannte Dotieren, z.B. durch das das Einbringen von ‚Fremdpartikeln' (Elektronen). Eiweiße werden aktiviert und zum Halbleiter durch aktive Elektronen. ONDAMED aktiviert die Elektronen krankhafter Gewebe über die Resonanz mit den Wasserstofffeldern und der Photononemission..

SCHMERZ

ONDAMED SEMINAR FÜR SCHMERZ MANAGEMENT IN DRESDEN, DEUTSCHLAND, DR.KESSLER, 17. OKTOBER 2007

SCHMERZ MANAGEMENT AUS PHYSIKALISCHER PERSPEKTIVE VON ODNAMED

Um Schmerzen zu verstehen müssen wir die Eigenschaften des Verletzungsstroms verstehen. Der Verletzungsstrom baut das elektrische Reparaturfeld auf. Das Perineurium und andere Strukturen der Matrix bauen dieses Feld auf, wenn eine Verletzung oder Entzündung vorliegt. Genau wie der Salamander nach Amputation eines Beines am Amputationsstumpf ein elektrisches Reparaturfeld aufbaut, um das Glied nachwachsen zu lassen (F.P.Gallo über R.O.Becker), verändern auch wir das elektrische Feld im Bereiche einer Verletzung oder Entzündung. Die Frage ist nur: wird dieses Feld auch energiereich genug sein, andere Proteine, Moleküle und Atome in der umgebenden Matrix anzuregen? Wird das Reparaturfeld die nötige Amplitude haben, um als Blaupause für die Reparatur zu dienen?

Der deutsche Arzt, Dr. Reinhold Voll, hat festgestellt: „Schmerz ist der Schrei des Gewebes nach Energie“. Sind Schmerzen vorhanden, liegt mit Sicherheit ein Energiemangel vor.

Hier kommt das Schmerz Konzept von ONDAMED zum Tragen

Wie Sie bereits zuvor im Kapitel 18 erfahren haben, wird der Verletzungsstrom des Schmerzbereiches von einer dominierenden Frequenz eines anderen Bezirkes oder Organs moduliert. Ich berichtete über einen Patienten, welcher vorwiegend über Beschwerden der linken Niere klagte. Es war jedoch eine Frequenz der Gallenblase, welche im Nierenbereich resonierte. Also liegen hier vermutlich zwei verschiedene Verletzungsströme im linken Nierenbereich vor: der dominierende Gallenblasenstrom und die tiefere Schicht, der Strom der Niere. Es wird postuliert (Kessler et al), daß der Gallenstrom den Nierenstrom durch Interferenz moduliert. Das bedeutet, daß der Nierenstrom scheinbar durch Interferenz geschwächt wird.

Elektrische Wellen wandern durch den Körper. So können wir ein EKG (elektrische Wellen des Herzens) an den Extremitäten ableiten (Einthoven). Ebenso wandern auch die Verletzungsstöme durch den Körper. Da ONDAMED im linken Nierenbereich ein Resonanzphänomen mit Gallenfrequenzen erzeugte, muss zwangsläufig bei unserem Patienten im Nierensektor ein Gallenstrom vorherrschen.

Fazit:

Wir werden in diesem Falle ohne die Gallenfrequenzen wohl keinen Erfolg mit der Behandlung haben. Zweitens: wir werden wohl mit einem Nierenprogramm fortfahren. Es gibt jedoch noch einen weiteren Punkt:

Bei erneuter Testung am darauf folgenden Tag könnte eine Leberfrequenz als dominierende Welle im Nierenbereich anzeigen. In dem Fall würden wir vor dem Nierenprogramm mit Leberfrequenzen arbeiten.

Ich glaube, dass die linke Niere bei dem oben geschilderten Fall das schwächste Glied in der Kette ist. Aufgrund der Schwäche des dortigen elektrischen Feldes wird es massiv durch alle anderen Verletzungsströme weiterer Krankheitsherde des Patienten moduliert. Die anderen Herde projizieren ihre Ströme auf diesen Schwachpunkt und müssen daher Schicht um Schicht – je nach ihrem Energiestatus – abgetragen werden.

Das erinnert an die Minimum - Regel von Liebig:

Eine Pflanze wird nur so hoch wachsen, wie das am geringsten vorhandene Element im Boden zur Verfügung steht. Düngt man zum Beispiel massiv mit Stickstoff, wird die Pflanze keineswegs weiter wachsen, wenn es an Kobalt fehlt, und sie dieses Element benötigt. Fügt man nun Kobalt zur Düngung zu, wird sie nur bis zum Magnesiummangel wachsen usw. Mit der Abtragung der Störherde verhält es sich genauso. Sie werden schichtweise abgetragen. Der Biofeedback Puls und das ONDAMED weisen uns den Weg.

Drittens: es sei daran erinnert, dass unsere Gehirnwellen die übergeordnete Kontrolle über unser Elektrosystem haben. Sie modulieren und stimmen die Gewebeströme ein. Sie wandern vorwiegend durch das Gefäßsystem. Sie verbinden sich mittels Interferenz mit den peripheren und lokalen Verletzungsströmen wobei diese moduliert (verändert) werden. Diese können dadurch nicht nur geschwächt sondern auch in ihrer Energie gestärkt werden. Die Gehirnwellen haben ein enormes Potential, die anderen Ströme zu beeinflussen. Vergrößerung der Amplitude würde das Energiefeld vergrößern und die Reparatur beschleunigen sowie den Schmerz beseitigen. Es ist gut bekannt, daß es Menschen in Indien gibt, die den eigenen Schmerz allein durch ihre Willenskraft beseitigen können . Das könnte eine Erklärung für dieses Phänomen sein. Wenn man die Amplitude eines Energiefeldes vergrößert, fließen vermehrt Elektronen und mittels Halbleiter wird das Energiefeld weiter vergrößert. Heilung tritt ein. Energie-Zunahme (Zunahme der Elektrizität), das heißt, vermehrter Elektronenfluss in einem Gewebe, kann ein juckendes und prickelndes Gefühl hervorrufen. Im Volksmund heißt es dann: „ die Wunde heilt“.

Sorgfältige Schmerzbehandlung erfordert Verständnis für die Zusammenhänge der beteiligten Organe. Durch eine Vergrößerung der Amplitude des elektrisches Feldes des Beschwerde Bereiches nimmt die Energie zu und Heilung tritt ein.

Demnach ist der Verletzungsstrom im Schmerzgebiet anfangs scheinbar oft zu schwach, um die umgebende Matrix zu ‚erregen’. Die Schwächung könnte allerdings auch durch andere modulierende und noch stärkere Wellen als die Gallenfrequenzen verursacht werden (z.B. Gehirnwellen)

Folglich kann man beim Schmerzmanagement folgende Therapie-Schritte durchführen:

1. Behandlung des Schmerzareals mit der spezifischen Frequenz, welche mittels ONDAMED und Pulsreflex gefunden wurde.
2. Behandlung mit dem spezifischen Organprogramm, ebenfall mittels Pulsreflex und ONDAMED gefunden.
3. Gehirnprogramme als Entrainment, um die Gehirnwellen zu ‘harmonisieren’

Eine Studie an 27 Patienten über Schmerztherapie zeigte 90% Verbesserung innerhalb von 2-12 Behandlungen bei verschiedenen Schmersyndromen (Schroeter C.A., MD, PhD, University Clinic Maastricht, The Netherlands, Presented at the International WORLD Symposium, October 7th-9th, 2005, in Gengenbach, Germany.

Die oben geschilderten Zusammenhänge könnten einige der Ursachen sein, weshalb die alleinige Gabe von Analgetika oft am Erfolg zu wünschen übrig lässt. ONDAMED und seine spezifischen Frequenzen bringen etwas Licht in das Dunkel vieler unserer Patienten. Beachte: die Nutzung extrem niedriger Frequenzen (ELF-extreme low frequencies) basiert auf soliden physikalischen Tatsachen. Aus diesem Grunde wird ONDAMED für mich verständlich.

Bitte vergleichen Sie auch noch einmal das Kapitel 18 über die überragende Bedeutung des Verletzungsstromes.

ONDAMED ist ein Frequenzgenerator und induziert Resonanzen im erkrankten Gewebe. Das geschieht durch ganz spezifische und für jeden Patienten unterschiedliche Wellen, welche auf die individuellen Beschwerden abgestimmt werden. Das System kann auch Frequenzen produzieren, welche scheinbar auf Mikroorganismen und Parasiten einwirken können. Resonanz bedeutet gleichsam Energieaufnahme. Damit wird definitiv die Funktion von Gewebe verbessert, wie es mit Hilfe der Thermographie und dem Segmentelektrogramm nachgewiesen werden konnte (Kessler et al. 2006). Kürzlich wurde eine Verbesserung der Immunantwort durch ONDAMED bei 60 Mäusen dokumentiert (Palmer et al., 2006)

DIE BEDEUTUNG DES VERLETZUNGSSTROMS

Beispiel:

Wie bereits erwähnt, kennt ONDAMED den individuellen 'Code' um spezifisch mit jedem Organ in Resonanz zu treten. Wenn zum Beispiel der Puls bei 11.51 Hz reagiert, kann man davon ausgehen, daß eine Erkrankung der Gallenblase vorliegt. 11,31 Hz ist h die spezifische Resonanz-Frequenz der Gallenblase. Man findet sie – wie gesagt - durch den Pulsreflex. Demnach reagiert das Magnetfeld des Verletzungsstromes der Gallenblase im Bereich von 11.31 Hz.

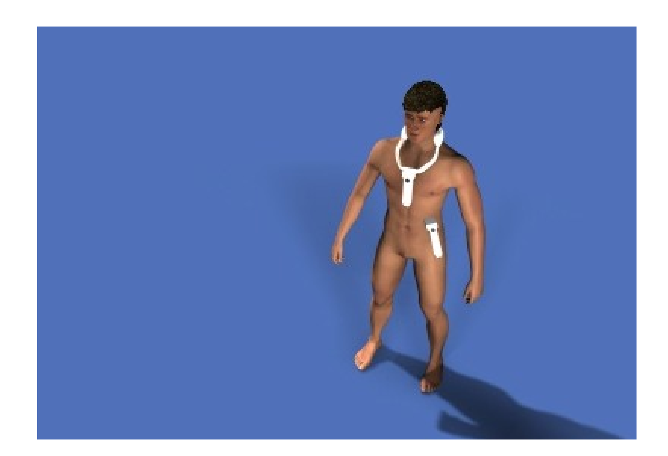
Wenn wir nun fortfahren den Körper mit 11.31 Hz zu scannen, könnten wir zum Beispiel Reaktionen über der rechten Tonsille, der linken Niere und der Prostata feststellen. Ein Gespräch mit dem Patienten bestätigt sehr schnell, daß er oder sie auch in diesen Bereichen Beschwerden hat oder hatte.
Demnach müssen in diesen Zonen Verletzungsströme vorhanden sein. Interessant ist jedoch, dass all diese Verletzungsströme (rechte Mandel, linke Niere und Prostata) auf eine Frequenz von 11.31 Hz, die Frequenz der Gallenblase reagieren- eine faszinierende Tatsache. Das bedeutet, daß sich der Verletzungsstrom der Gallenblase im Körper in alle Richtungen ausbreitet und dann mit anderen Verletzungsströmen (hier die rechte Tonsille, linke Niere und Prostata) in Interferenz tritt. Die Orte der Interferenz kann man durch das Scannen mit dem ONDAMED Hand-Applikator auffinden.

Scheinbar ist die Gallenblase in diesem Falle der Hauptgrund für die Erkrankung des Patienten und projiziert ihre Frequenzen auf die anderen Organe. Dort werden deren Verletzungsströme durch Interferenz moduliert. Wir finden also eine Gallenblasenfrequenz im Tonsillenbereich usw.
Da auch die linke Niere erkrankt ist (der Patient hat dort Beschwerden) ist zu vermuten, dass auch die linke Niere eine spezifische Frequenz, einen Verletzungsstrom produziert . Beim Scannen resoniert sie jedoch mit der Gallenblasenfrequenz von 11.31 Hz. Demnach muss der Verletzungsstrom der Nieren vom Gallenstrom überlagert bzw. moduliert worden sein.

Dieser Sachverhalt ist der Schlüssel, um die Vorgänge bei der vorliegenden Erkrankung zu verstehen. Unser Patient mag wohl über Beschwerden im Nierenbereich links klagen, es ist jedoch die Gallenblase, die dafür verantwortlich ist, daß die Nierenbeschwerden nicht ausheilen. Es herrscht dort quasi eine Schach Patt Situation, ein insuffizienter und zu schwacher Verletzungsstrom der Niere, welcher scheinbar durch eine Gallenerkrankung nicht in der Lage ist, seine Nierenreparatur zu beenden.

Das Verständnis für diese Zusammenhänge ist besonders wichtig für eine erfolgreiche Schmerzbehandlung mit ONDAMED (Kapitel 26)

Unten:Behandlung der linken Niere, In diesem Fall mit 11.31 Hz (eine Gallenblasenfrequenz). Der Fall wurde oben eingehend besprochen.



PILOT STUDIE ZUR SCHMERZBEHANDLUNG

C.A. Schroeter, MD, PhD University Clinic Maastricht, The Netherlands

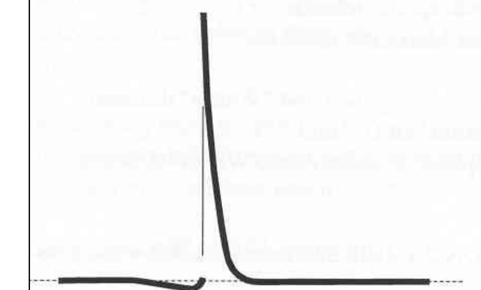
Vorgestellt auf dem Internationalen WORLD Symposium, 7. – 9. Oktober 2005 in Gengenbach, Deutschland

Physikalische Basis

1. Das ONDAMED Biofeedback System arbeitet mit elektromagnetischen Impulsen in rhythmischen Sequenzen.
2. Die Veränderung der magnetischen Feldstruktur induziert Reaktionen im Gewebe es Körpers
3. Die Impulse induzieren Effekte, welche die Auto Regulation des Körpers anregen.

ONDAMED Impuls

• Form des Impulses: Plötzlicher Anstieg der magnetischen Feld Intensität und der Effekt des schnellen Abfalls

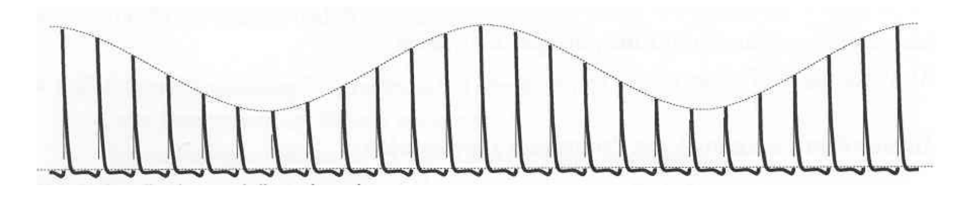


• Intensität: Die Höhe des Impulses beeinflusst die Eindringtiefe. Magnetische Intensität Werte: 0,5mT…50mT

• Impuls Frequenz: Anzahl der Impulse pro Sekunde, gemessen in Hertz 0,1 Hz …32KHz

Kombination der Frequenzen

Impuls Frequenz der Höhe des Impulses: Amplitude Modulation



Rhythmische Variation der Impuls Frequenz: Frequenz Modulation



Therapeutische Basis

1. Organ spezifische Frequenzen

2. Therapie der blockierten Areale
   (z.B.. Narben, Entzuendung, Starre)

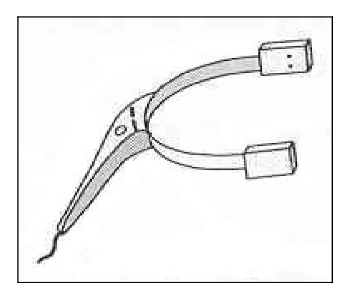
3. 173 vorbereitete therapeutische Pogramme

4. Micro-organismen bezogene Frequenzen

Therapie mit Hilfe des Pulses: Das Gefäß autonomische Signal (V.A.S. Vascular Autonomic Signal)
Ein aktives Signal ruft eine Puls Reaktion in Form eines Ruckes hervor. In der Praxis erfolgt der Test in zwei Schritten:

1. Testung der Organ spezifischen Frequenzen

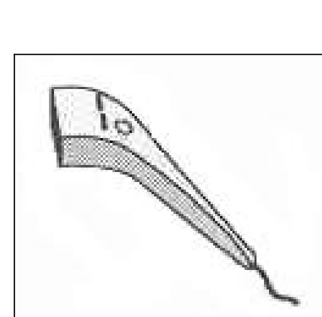
• Eine Frequenzfolge wird durch den Nacken Applikator auf den Patienten übertragen.
  Die Frequenz Qualitäten werden übertragen bei gleichzeitiger Palpation des Pulses.



• Die Puls Reaktion (VAS) gibt exakt den Hinweis, welche Frequenzen für den Heilungsvorgang des Patienten spezifisch sind.

2. Suche nach dem betroffenen Organ mit den spezifischen Frequenzen

• Sobald man die optimalen Frequenzen gefunden hat, wird der Körper mit dem Handapplikator abgefahren (Scannen), um herauszufinden, an welchen Orten Blockaden vorhanden sind. Sobald man auf eine Blockade trifft, reagiert der Puls in Form eines Ruckes oder einer Veränderung . In der Regel – vor allem bei chronischen Erkrankungen - sind mehrere Blockaden vorhanden.



Klinische Angaben

1. Alle Testungen wurden mit Hilfe des VAS (Pulstest) durchgefuehrt.
2. Zweifache Überprüfung mit der Prognos Methode
3. Tensor Clark & Rife, EAV
4. Kinesiologie, Polymorphismus
5. Laborator Parameter, Miasmen

Pilot Studie, Maastricht

• 10 Patienten Schulter
• 15 Patienten Wirbelsäule
• 2 Patienten Neurologie

Schmerz Typen

1. Skelet bezogen
• Wirbelsäule
• Schulter-Arm
• Arthrose
2. Nerven Schmerzen
• Trigeminus Neuralgie
• Intercostal Neuralgie
3. Abdominelle Schmerzen
• Helicobacter pylori
• Campylobacter pylori

Therapy 1

• Revital Programm
• Psycho-autonomisches Programm
• Indikations Programme

Diaet Basis

• Kein Kaffee
• Kein Zucker
• Keine Laktose
• Niedriger Glycämischer Index

Entgiftung

1. Detoxifikation 1
• Leber
• Nieren
• Hirn

2. Detoxifikation 2
• Detox (Bioimmune)
• Zeolith
• Kryll-Fish, Kolloidales Silber
• Vergleichende Studien werden zur Zeit in Maastricht durchgefuehrt.

Zusatz Therapie

MSM 500mg-2Gr/die
• Phlogenzym 3x2 3x5 1/52
• Physiotherapie
• DHEA

Anzahl der Behandlungen

• Magen Schmerzen   2-3
• Nerven Schmerzen 2-5
• Schulter Arm Syndrom 5-10
• Arthrose 5-10

Interval der Behandlungen

• Magen Schmerzen 1-2/52
• Nerven Schmerzen 1-2/52
• Schulter Arm Syndrom
• Arthrose

Patient A 60 Jahre alt

• Mamma Carcinom linke Seite Julie 2005
• Supraclav. Lymph Knoten positiv
• Rueckenschmerzen Th 2 und Th 8
• Programme 18, 23,145
• Beschwerdefreiheit nach 2 wöchiger Behandlung

Patient B Magen Schmerzen

• HSV vor 8 Jahren
• Chronische Magenschmerzen, Sodbrennen
• Schwellungsgefühl
• Omeprazol
• Programme 18, 25, 107

Patient C 67 Jahre alt

• Rheumatismus seit 30 Jahren
• HPV seit 12 Jahren
• Colitis ulcerosa seit 15 Jahren
• Schmerzen rechte Schulter und Knie
• Programme 16, 22, 10

Schlussfolgerung:

• ONDAMED: eine hervorragende Behandlungsmethode.

• ONDAMED kann als Behandlung sowohl allein oder in Verbindung mit

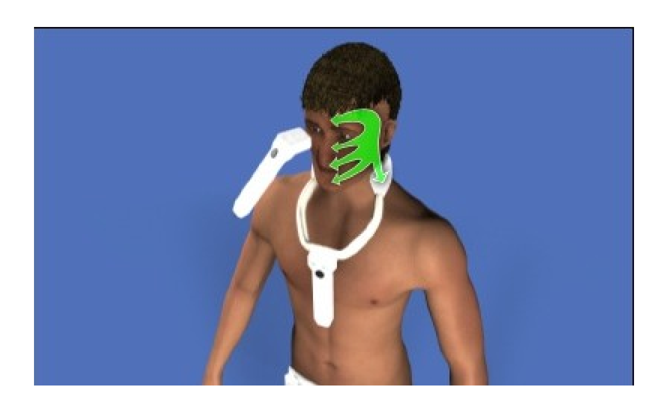
anderen Modalitäten eingesetzt werden. Dann wird die Effektivität potenziert.

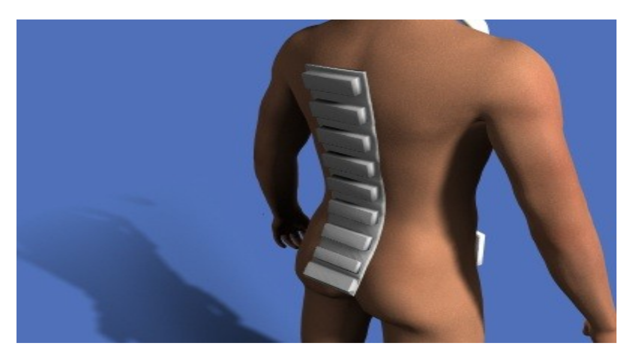
• 90% (n=27) der Patienten mit den verschiedensten Schmerz Typen besserten sich innerhalb von 2 – 12 Behandlungen.

VERSCHIEDENE SCHMERZPROGRAMME

Programm 19: Schmerz bezogen auf entzündliche Prozesse im Bereich des Kopfes

Unten: Band A paßt für die Haut, die Schleimhäute, den Kopfbereich, Akute Sinusitis, Otitis. Hier handelt es sich um ein Niedrigfrequenz Band (Benutzerhandbuch).



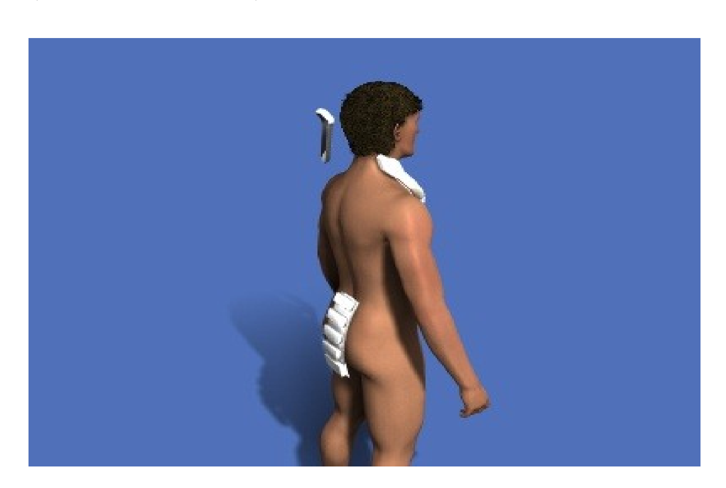


Programm 21: Spinalbereich/ Bandscheibenprobleme

Programm 52: Antalgo

Kann bei akuten und chronischen Wunden/Geschwüren benutzt werden. Es eignet sich auch zur allgemeinen Schmerzlinderung und hat einen beruhigenden Effekt

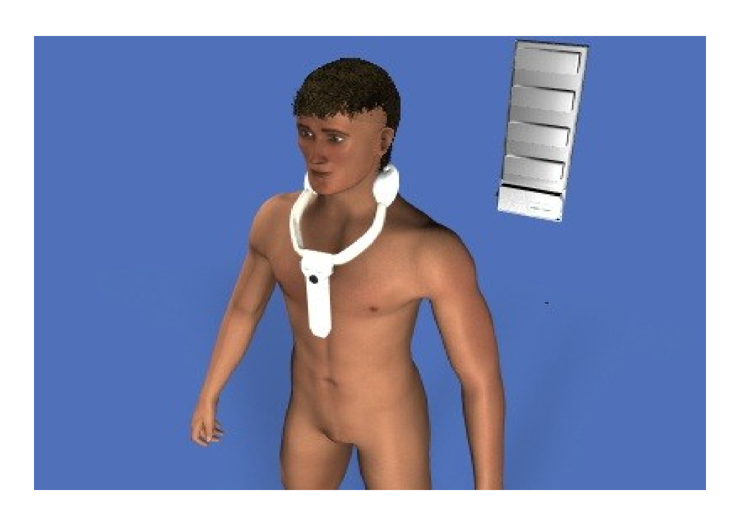
Unten: Schmerzbehandlung mit Frequenzprogrammen. Der Nackenapplikator liegt um den Hals. Die Matrix Elektrode wird im Schmerzbereich platziert. Bzw. Handapplikator im befallenen Bereich (Benutzerhandbuch)



Unten: Diese Programme sollte gemeinsam mit anderen Programmen angewendet werden. Neuralgien treten meist in Verbindung mit neurologischen Erkrankungen auf (Benutzerhandbuch)

Program 82 : Spinalnerven / Gelenke

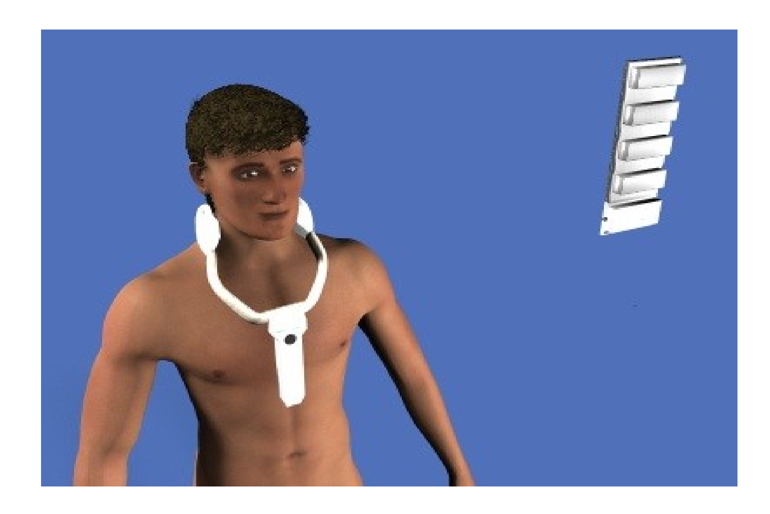
Program 84 : Muskel und Nervenschmerzen



Programm 101: Arthritis

Programm 122: Knochenhaut/Kniegelenk

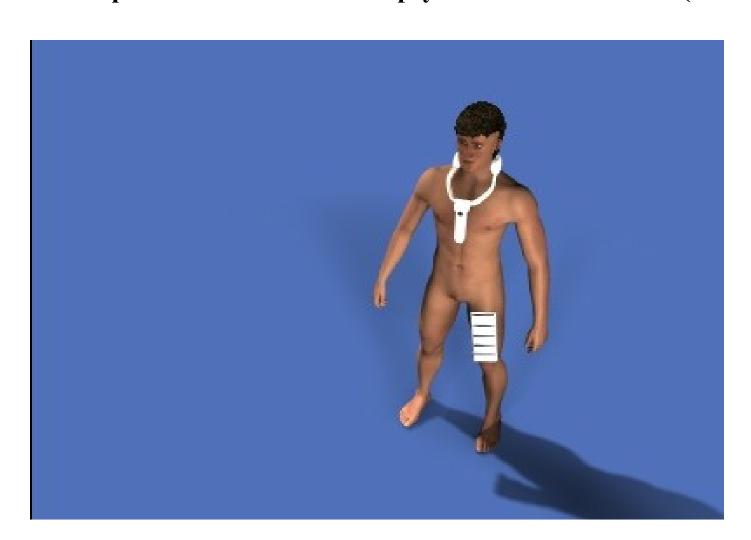
Unten: Wirkt hervorragend bei Entzündungen und Schmerzen des Periosts. Hilft häufig bei Knieproblemen. Schmerzen vor und nach Operationen. Zahnprobleme (Benutzerhandbuch)



Programm 122 wurde schon erwähnt bei einer Knieverletzung durch Tennisspiel. Es half hervorragend.

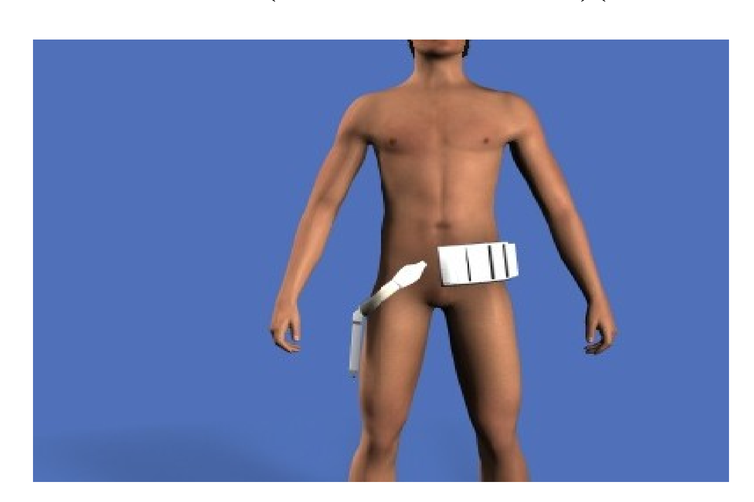
Programm 123: Polyneuropathie

Unten: Nicht nur nützlich bei Polyneuropathie sondern auch bei verschiedenen Arten von Nervenproblemen. Hilfreich bei psychischen Affektionen (Benutzerhandbuch)

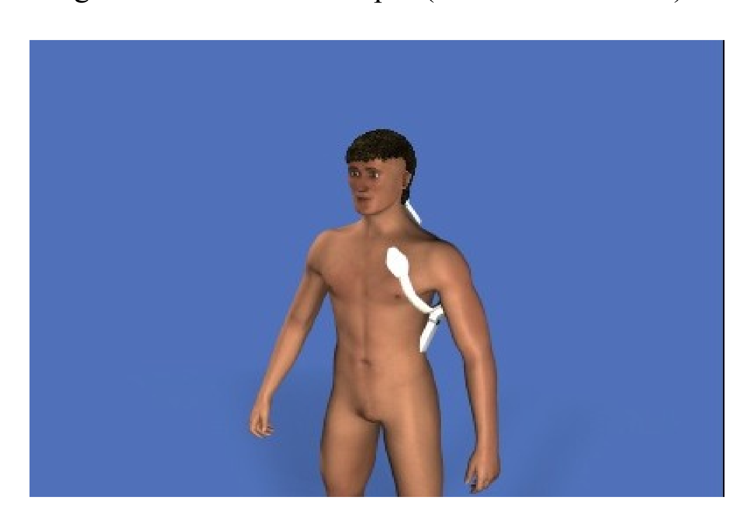


Programm 145: Ischialgie

Beschwerden der Lendenwirbelsäule und / oder Ischialgien. Auch bei Hüftbeschwerden. Ebenso bei Bein/Fußschmerzen (Verlauf des Ischias Nerven) (Rolf und Silvia Binder)



Programm 149: Atlas/Occiput (Benutzerhandbuch)



Ein anderer Fall von MS in Kombination mit Lyme Borreliose wurde von O NDAMED® dokumentiert. Programm 84 brachte bei de Patientin den durchschlagenden Erfolg. Die Patienten aus Westchester, New York war bereits abhängig vom Rollstuhl. Sie bekam eine vollständige Remission. Nach ihrer Genesung wurde sie sogar eine Mitarbeiterin von ONDAMED®.

Bei Rückenbeschwerden hatten wir häufig gute Erfolge mit Programm 21.

DIE ~MC MF~ METHODE

Main Complaint (Haupt Beschwerde) -- Main Fokus (Haupt Herd)

Die Methode wurde erstmals am 13. Oktober 2006 auf dem ONDAMED World Symposium in New York vorgestellt (Kessler et al., 2006)

Unser Patient klagt beispielsweise über Tinnitus in seinem rechten Ohr. Das rechte Ohr ist somit der ~MC~, der Hauptbeschwerde Punkt.

Es wird davon ausgegangen, dass die krankhaften energetischen Verknüpfungen zahlreicher Störherde mit dem Innenohr eine Normalisierung der Innenohr Funktion verhindern. Durch Scannen findet ONDAMED Pulsreaktionen im Bereich des rechten Ohres, beider Kieferhöhlen, der linken Mandel, im mittleren Oberbauch und in der linken Niere. Die Störherde werden nacheinander im 10 Sekundentakt behandelt und nach jedem Herd wird das rechte Ohr erneut auf Pulsreaktion geprüft. Dabei ergibt sich, dass nur bei Behandlung der linken Niere keine erneute Pulsreaktion beim Scannen des rechten Ohres auftritt. Ebenso geben auch allen anderen Störherde nach Behandlung der linken Niere keine positive Pulsreaktion mehr ab. Somit ist die linke Niere der ~MF ~ oder Haupt Fokus.
Der ganze Vorgang dauert etwa 10 Minuten und ist für den Therapeuten unersetzlich. Das Verfahren hat sich seitdem weltweit bewährt (siehe später ~MC MF~ Schritt für Schritt).

FALL SCHILDERUNGEN

AGGRESSIONS NEUROSE

KA, eine 20jährige Frau war seit 6 Monaten schwanger. Sie kam regelmäßig zur Schwangerschaftsvorsorge in die Praxis. Zuletzt fand eine Kontrolle wegen ihres Sohnes im August 2005 statt. Ihr behandelnder Arzt bemerkte während der letzten Visite bei ihr eine auffällige Gereiztheit und Aggression. Der Arzt fragte Sie nach weiteren Einzelheiten bezüglich der Veränderungen ihres Verhaltens. Die Patientin bekam eine Art Nervenzusammenbruch und erklärte weinend, daß sie „am Ende ihrer Kräfte angelangt sei.“. KA war auch in eine gerichtliche Klage mit der lokalen Schulbehörde verwickelt, in welcher es um ihren 6 jährigen autistischen Sohn ging. Der Arzt bat die Patientin, am nächsten Tage erneut zur Sprechstunde zu kommen und ein Tonband mit ihrer Lieblingsmusik mitzubringen. Sie wurde in einen ruhigen Raum ohne künstliches Licht gebeten. Nur das natürliche Tageslicht von draußen erhellte den Raum. Sie saß in einem gemütlichen Sessel mit Blick nach draußen auf die Bäume und die grüne Umgebung. Sie wurde gebeten, ihre Musik anzustellen und wurde dabei mit dem ONDAMED Gerät behandelt. Mit den selben Frequenzen wurde eine große Flasche Wasser programmiert. Der Patientin wurde empfohlen, bei jeder neuen Gereiztheit oder Aggression etwas von diesem Wasser zu trinken. Nach der Behandlung mit dem ONDAMED erklärte KA, sie fühle sich ruhig und ausglichen. Sie verließ die Praxis mit einem Lächeln und der Flasche Wasser. Eine Woche darauf erschien sie erneut in der Praxis und bat um eine weitere Flasche Wasser mit den ONDAMED Programmen. Mit ihren eigenen Worten: “Ich habe das programmierte Wasser mit in den Gerichtssaal genommen und trank immer dann einen Schluck, wenn ich begann, aufbrausend und aggressiv zu werden. Als ich einmal in meinem Auto zum Gericht fuhr, hatte ich das Wasser vergessen. Mein Ehemann versprach mir, es für mich von zuhause zu holen. Ich solle mich einen Moment gedulden. Ich trank von dem Wasser, als es im Gerichtssaal zu Auseinandersetzungen kam, ohne daß jedoch der gewohnte Beruhigungseffekt eintrat. Auf dem nach Hause Weg erzählte ich meinem Mann, daß das ‘magische’ Wasser diesmal leider nicht geholfen habe. Er verstand mich überhaupt nicht und wollte wissen, was um alles in der Welt ich damit meinte. Da wurde mir bewußt, daß ich ihm zuvor nichts von dem ONDAMED Wasser erzählt hatte, und er mir ganz normales Leitungswasser zum Trinken geholt hatte."

ASTHMA

DA ist eine 43 jährige Frau, die erstmals im Januar 2006 von einem ONDAMED Therapeuten behandelt wurde. Sie litt seit ihrer Pubertät an schwerem Asthma. DA benötigte ihr Inhalationsspray mindestens zwei Mal am Tage, um sich stabil zu halten. Über einen Zeitraum von 7 Jahren musse sie intermittierend auch Prednison einnehmen, wenn sich ihr Zustand verschlechterte. Dem Therapeuten fiel bei der ersten Visite auf, daß sie nicht gesund aussah. Ihr Gesichtsausdruck wirkte eingefallen und bleich mit tiefen Rändern unter den Augen. Sie wirkte auch aufgedunsen. Außer über ihre Asthma Beschwerden klagte DA über Schwäche. Sie erhielt eine Behandlung pro Woche über insgesamt 7 Wochen. Während der ONDAMED Therapie hatte sie das Gefühl einer aufkommenden Asthmaattacke, was aber wieder verging. Eine Woche nach der 7. Behandlung teilte sie ihrem Therapeuten mit, daß sie über den Zeitraum von einer Woche keinen Asthmaanfall mehr gehabt habe. Sie sagte auch, daß ihr Allergologe beabsichtigt hatte, sie erneut mit Prednison zu behandeln, habe aber bei ihrem letzten Besuch erstaunt festgestellt, daß sich ihr Zustand erfreulich gebessert hatte und man deshalb auf die Steroide verzichten könne. DA's Kräftezustand verbesserte sich auffallend mit jeder neuen ONDAMED Therapie. Nach der 7. Behandlung suchte sie ihren ONDAMED Therapeuten erst einen Monat später, im März 2006, auf. DA sah gesund aus und mit ihren eigenen Worten: „ ich fühle mich wie eine neuer Mensch". Sie hatte über 5 Wochen kein Inhalationsspray mehr benötigt. Ihre Energie hatte sich derart verbessert, daß sie jetzt voll als Krankenschwester arbeiten konnte. Vor der ONDAMED Therapie konnte DA wegen ihres schlechten Kräftezustandes nur tagsüber als Hilfskraft im Hause tätig sein. DA sah gut und gesund aus – was sie seit Jahren nicht mehr hatte von sich sagen können. Sie erhielt während der folgenden 3 Monate keine weiteren Behandlungen mit ONDAMED. Im Juni 2006 kam sie erneut zu einer Auffrisch-Behandlung in die Praxis. Bis dato hatte sie keinen Inhaler mehr benötigt. Sie erklärte, daß ihr Allergologe über die dramatische Verbesserung ihres Gesundheitszustandes völlig erstaunt war und dafür keine Erklärung hatte. Sie hatte seit Jahren auch keine Allergie Spritzen bekommen. DA klagt nicht mehr über Asthmaanfälle und kommt weiterhin gelegentlich zur ONDAMED Therapie.

Therapeutin: Lori Devine

AUTISMUS

TR ist ein 13 Jahre alter Junge, bei dem im Alter von 2 Jahren und 10 Monaten, im Februar 1994, ein hochgradiger Autismus diagnostiziert wurde.. Zusätzlich litt er unter Magen-Darm Beschwerden mit wechselnden Durchfällen, Verstopfung, gelegentlichen Magen Krämpfen und Erbrechen. Er hatte eine Unverträglichkeit auf Hamburger, Pommes Frites und Speiseeis. Sein Hausarzt diagnostizierte eine Intoleranz auf Gluten. Seine Eltern stellten fest, daß sich der Zustand des Sohnes unter Gluten- und Milch- freier Diät besserte. Der Junge bekam jedoch immer häufiger Schwierigkeiten in der Gesellschaft seiner Freunde, da ihm viele Nahrungsstoffe verboten waren, welche die anderen genießen durften. Er begann seine ONDAMED Behandlung im April 2005 mit zwei Sitzungen pro Wochen über einen Zeitraumvon 4 Monaten. Am Ende des 4. Monats konnte er sämtliche Nahrungsstoffe ohne Auftreten von Durchfällen, Verstopfung, Erbrechen, Magen Krämpfen oder anderen gastro-intestinalen Symptomen vertragen. Seine Eltern belassen ihn jedoch auf der eingeschränkten Diät, da diese seinen Allgemeinzustand seinerzeit dramatisch gebessert hatte. Gelegentlich umgeht er jedoch 'unbemerkt' diese Verbote, ohne daß ernsthafte Störungen auftreten würden. Seine Eltern sind umgezogen, und das Kind erhält keine weiteren Behandlungen mehr. Sie halten Kontakt mit dem ONDAMED Therapeuten und TR kann die verbotenen Nahrungsmittel vertagen (er isst sie auch gelegentlich), ohne daß Magen Darm Symptome auftreten.

BAUCHSCHMERZ

SS ist eine 42jährige Frau, bei der 1993 eine schwere Endometriose festgestellt wurde. Sie entwickelte einen gutartigen Tumor von der Größe eines Golfballes in ihrem linken Unterbauch in der Nähe des Uterus. Vor dieser Diagnosestellung war 1991 eine Entfernung des Blinddarmes erfolgt. Ende 1994 war der Tumor wieder gewachsen , und es wurde eine totale Hysterektomie durchgeführt. Der Tumor wuchs erneut und wurde laparoskopisch im Jahre 1996, 1998 und 2000 entfernt. Trotz der wiederholten Operationen kam es erneut zum Rezidiv. 2004 erklärten die Chirurgen im Columbia Presbyterian Medical Center, daß sie nichts weiter für die Patientin tun könnten. Sie klagte seit des erneuten Tumor Wachstums über starke Schmerzen. Man empfahl Nubane, sich selbst ein Schmerzmittel zu injizieren, wenn die Schmerzen unerträglich würden. Sie benötigte die Injektionen alle 3 Stunden. Daraufhin kontaktierte sie einen ONDAMED Therapeuten, konnte jedoch wegen ihrer Schwäche und Hinfälligkeit nicht in dessen Praxis kommen. Der Therapeut brachte das Gerät zu ihrem Wohnsitz und therapierte 3x wöchentlich. Innerhalb einer Woche fühlte sich die Patientin so gekräftigt, und die Schmerzen waren derart gelindert, daß sie zur Weiterbehandlung in dessen Praxis fahren konnte. Sie erhielt wöchentlich drei Behandlungen im ersten Monat. Im zweiten Monat wurde 2x wöchentlich therapiert. Ihre Schmerzen nahmen kontinuierlich ab, und sie konnte über eine Zeitspanne von 50-60 Stunden ohne Schmerzmittel leben. Der Tumor von Golfball Größe schrumpfte auf die Größe einer Olive, was durch ein CT des Abdomens festgestellt wurde. Ihr Chirurg war verblüfft. Leider ist SS verzogen und der Therapeut hat den Kontakt zu ihr verloren.

Therapeuten: Monte & Sheila

FIBROMYALGIE

MY ist eine 27jährige Frau, bei welcher im Alter von 18 Jahren eine Fibromyalgie diagnostiziert wurde. Sie klagte über starke Schmerzen an Trigger Punkten, Muskel Schmerzen und häufige unklare Fieberschübe. Häufig konnte sie sich weder bewegen noch aus dem Hause gehen. Meist fühlte sie sich krank und fiel in eine Depression. Die Depression nahm noch zu, weil sie wegen der Erkrankung nach 18 Monaten ihre College Ausbildung abbrechen musste. Sie hatte zuvor immer die besten Ergebnisse erzielt . Sie war immer als besonders talentiert eingestuft worden und fühlte sich deshalb um so mehr zurückgesetzt. Während einer Zeitspanne von 6 Jahren, in welcher sie versuchte, mit ihrer Erkrankung fertig zu werden, konnte sie ihre Mutter nicht besuchen. Meist blieb sie im Hause wobei sie verschiedene häusliche Kurzzeit Jobs annahm, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Durch die Depression und die anderen Krankheitssymptome konnte sie diese Jobs nur jeweils für kurze Zeit wahrnehmen. Sie nahm Medikamente ein gegen Depression (Wellbutrin, Lamictal, Topamax und Cymbalta) in dem Versuch, ihre Symptome zu mildern Dann wurde sie durch die Arzneimittel anorektisch. Sie war immer ein guter Esser gewesen und legte Wert gesunde Nahrungsmittel. Sie wurde für zwei Tage in eine Klinik für Ernährungsstörung eingewiesen und blieb danach von Januar bis September 2005 in ambulanter Behandlung. MY erholte sich von ihrer Anorexie. Die Depression und die Fibromyalgie blieben jedoch unverändert bestehen.

Im Februar 2007 begann sie mit der ONDAMED Behandlung. Nach den ersten 3-4 Therapien entwickelte sie einen unangenehmen Körpergeruch, welcher als Ausleitungs Symptom oder Herxheimer Reaktion interpretiert wurde (das blieb ungeklärt). Der Körpergeruch nahm dann ab und sie fühlte sich unmittelbar danach besser. Mit jeder Behandlung verbesserte sich ihr Wohlbefinden. Sie wurde 1x pro Woche behandelt. Ihr Gesamtzustand, die Depression und die Fibromyalgie verbesserten sich dramatisch. Sie erhält weiterhin 1x wöchentlich die Behandlungen und empfindet eine kontinuierliche Verbesserung. Sie ist körperlich wieder aktiv geworden, nahm im Frühling 07 an drei Kursen teil mit dem Ergebnis ‚A' und einem 4.0 Durchschnitt. MY kann reisen und ist wieder in der Lage, alles zu unternehmen, was sie möchte. Sie veränderte sich von einer völlig hilflosen zu einer voll funktionierenden Person. Diesen Sommer macht sie eine Reise ohne Einschränkung ihrer Leistungsfähigkeit. Wegen ihrer gesellschaftlichen Aufgaben kann sie nicht immer die geplanten ONDAMED Termine einhalten, bleibt aber weiterhin voll funktionsfähig. Sobald ihre Schule wieder beginnt, hat sie sich vorgenommen, 1x pro Woche zur ONDAMED Behandlung zu kommen. Sie nimmt noch ihre Medikamente ein, hofft aber, daß ihr Arzt diese bald absetzen wird. Mit den Worten ihrer Mutter: „ Alles rastete wieder ein und funktionierte harmonisch vom Augenblick der ersten ONDAMED Behandlung. Bis zu dem Zeitpunkt hatte absolut nichts geholfen."

FUß SCHMERZEN

DP ist eine 49jährige Frau, die seit 2 Jahren über Schmerzen im linken Fuß klagt. Im Alter von 6 Jahren brach sie sich den Fuß und während der Belastungen der folgenden Jahre entwickelte sie einen Fersensporn. Sie versuchte alles, ihre Schmerzen zu lindern: physikalische Behandlung, Reflexologie, Akupunktur, Chiropraktik und entgiftende Fußbäder. Sie nahm auch homöopathische Medikamente ein, die gegen die Entzündung und Schmerzen helfen sollten – Arnica and Traumeel. Darauf spürte sie etwas Erleichterung. Die Schmerzen traten jedoch wieder auf. Im Oktober 2006 nahm sie an einem Fortgeschrittenen Seminar für ONDAMED teil, welches in New York City stattfand. Während dieser Fortbildung in NYC waren die Fußschmerzen so heftig, daß sie kaum auftreten konnte. Als sie zum Hotel zurückkehrte, benutzte sie sofort eines der ONDAMED Geräte, welches für die Seminarteilnehmer zur Verfügung stand. Ihre Schmerzen verschwanden nach nur einer einzigen Behandlung. Sie konnte es nicht glauben. Insgesamt bekam sie 3 Behandlungen und hatte seitdem nie wieder über Fußbeschwerden geklagt. DC versuchte, den Schmerz wieder hervorzurufen indem sie den Fuß beugte und streckte. Sie blieb jedoch schmerzfrei. Sie blieb auch beim Gehen, sportlichem Training oder anderen Aktivitäten völlig schmerzfrei, was vor der ONDAMED Therapie unmöglich gewesen wäre. DP sagte."ONDAMED ist meine Medizin." Sie setzt nun das ONDAMED aktiv an anderen Patienten mit guten Resultaten ein. Ihre Fallbeschreibungen werden gesammelt und dann veröffentlicht werden.

ONDAMED ist zugelassen bei der FDA unter der Rubrik: Biofeedback Gerät. Des Weiteren ist es FDA registriert als Therapiemethode der Klasse 2 für verschiedene Erkrankungen, um Schmerzen, Befindlichkeitsstörungen und allgemeine Krankheitssymptome zu lindern. Unser Anliegen, diese Heilungserfolge zu sammeln, ist es, Informationen über ONDAMED für Forschungszwecke nutzbar zu machen.

LYME ERKRANKUNG (BORRELIOSE)

AD, ein 6jähriger autistischer Junge wurde wegen eines Zeckenbisses in die Praxis gebracht. Der Vater erklärte, daß das Kind schon mehrere Tage lang fiebere und viel weniger Aktivität zeige. Das Kind wolle die meiste Zeit auf dem Schoß der Mutter sitzen. Am Nacken und Oberkörper war ein Ausschlag erkennbar. Es wurde im Juni 2004 mit ONDAMED behandelt. AD kam am nächsten Tag erneut zur Behandlung. Seine Eltern teilten mit, daß das Fieber in der Nacht nach der ONDAMED Behandlung abgefallen sei. Der Ausschlag war verschwunden, und das Kind zeigte eine normale Aktivität. AD erhielt insgesamt 5 Behandlungen, 1x pro Tag an 5 aufeinander folgenden Tagen (Montag bis Freitag). Am Wochenende wurde nicht therapiert. Er ist beschwerdefrei geblieben und zeigt keine Anzeichen einer Lyme Erkrankung. Die Laborergebnisse zeigten, daß es in der Tat eine Lyme Erkrankung durchgemacht hatte.

LYME ERKRANKUNG (BORRELIOSE)

MB ist eine 49jährige Frau, bei welcher im Oktober 1991 die Diagnose 'Lyme Erkrankung' mit Babesia- und Bartonella Infektion gestellt worden war. Ihr Zustand verschlechterte sich schnell vom Schwächezustand zu Multiplen Sklerose (MS) ähnlichen Symptomen wie Taubheit und Prickeln in den Extremitäten. Im Januar 1992 erhielt sie über drei Monte intravenöse Infusionen (Rocephin) und wurde danach für 1 ½ Wochen stationär im Krankenhaus aufgenommen. Die Zahl ihrer weißen und roten Blutkörperchen war stark reduziert. Ebenso die Zahl ihrer Blutplättchen. Dieses war eine Nebenwirkung der verabreichten Medikamente. Man testete mittels Provokation aus, ob sie ein anderes Antibiotikum vertragen würde. Dann erhielt sie über etwa 5 ½ Monate intravenöse Gaben von Primaxin . Sie entwickelte einen Antibiotika resistenten Bakterienstamm von Bacterium difficile und wurde daraufhin mit Questran therapiert. Sie reagierte auf Primaxin mit einem Dumping Syndrom. Als sie über andauernde Übelkeit klagte, wurde Compasine 1x wöchentlich intravenös und als Suppositorien appliziert. Sie erhielt noch zeitweise bis zum Juni 1994 Minocin, Biaxin und Amoxycillin. Oftmals musste die Therapie abgebrochen werden, da unerwünschte Nebenwirkungen oder niedrige Leukozytenzahlen auftraten. Trotz der massiven Antibiotika Gaben besserte sichihr Zustand jedoch nicht. Sobald sich ihre Symptome kurzfristig etwas gebessert hatten, traten die alten Beschwerden wieder auf. Dazu kamen im Laufe der Jahre während der Antibiose weitere Beschwerden hinzu, wie: Schmerzen in beiden Knien, Schmerzen in der linken Hüfte und eine behindernde Nervenerkrankung. Ihr Arzt offenbarte ihr, daß er nichts mehr für sie tun könne.

Sie suchte Rat bei einem bekannten Therapeuten der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und wurde über eine Zeit von einem Jahr (1997-1998) mit Pflanzen und Akupunktur behandelt. Ihre Symptome waren mehr oder weniger weiterhin vorhanden, ohne daß anhaltende Besserung eintrat. 1999 suchte sie einen Spezialisten für Lyme Erkrankung auf, der Biaxin applizierte und ihr empfahl, wieder zum TCM Therapeuten zu gehen. Entsprechend wurde dann parallel behandelt über einen erneuten Zeitraum von 2 ½ Jahren, ohne daß sich der gewünschte Erfolg einstellte. Ihre Symptome kamen und gingen. 2003 nahm sie für 2 Monate Medpron und Zithromax und fühlte sich erstmals hervorragend. Plötzlich jedoch trat als Nebenwirkung ein Dermographismus auf (eine Art Nesselfieber) und

die Therapie mußte abgebrochen werden. Sie verfiel in Depressionen, da nach ihrer Meinung alle Möglichkeiten einer erfolg versprechenden Behandlung ausgeschöpft waren.

MB ist jedoch eine sehr einfallsreiche Person und entdeckte Informationen, daß Cat´s Claw für ihren Zustand hilfreich sein könne. Sie nahm es im Jahre 2004 erfolglos ein, blieb jedoch trotzdem dabei. Sie kaufte sich ein Rife Gerät (ENEM 5) in der Hoffnung, damit ihre Schmerzen und Behinderungen lindern zu können. Über einen Zeitraum von 1 ½ Jahren waren auch hier alle Bemühungen erfolglos. Sobald sie das Rife Gerät benutzte, trat eine mittelschwere Herxheimer Reaktion auf. Die Rife Methode wurde insgesamt in der Zeit von 2004 bis 2006 ohne Besserung verwendet. Sie ergänzte die Behandlungen mit Artemisin, was angeblich gegen die Infektionen wirksam wäre. Auch dieses Produkt brachte keinen anhaltenden Erfolg. Sie nahm es trotzdem weiter ein.   MB drückte es so aus: " ich fühlte mich mit meinen schweren Symptomen nicht mehr wie ein Mensch." Ihre Lebensqualität war erbärmlich. Trotz ihrer Therapieversuche traten weitere Symptome auf, welche hier nicht mehr erwähnt werden sollen.

MB gelangte an Informationen über ONDAMED und entschied sich für einen letzten Versuch. Im Februar 2007 – vor 4 Monaten - begann die Behandlung. Nach mehreren Sitzungen fühlte sie sich erstmals so gut wie schon seit Jahren nicht mehr. Die MS ähnlichen Symptome wie Taubheit, Prickeln, immer wieder erneut auftretende Missempfindungen, Luftnot, Zusammenschnürungsgefühl im Brustkorb, Kurzatmigkeit und Gelenkschmerzen nahmen ab und verschwanden vollständig. Sie lässt sich weiterhin mindestens 2x pro Woche behandeln. Sie verlor ihre Depression und fühlte sich wieder wie ein gesunder Mensch. Mit ihren eigenen Worten: „ Sie können sich nicht vorstellen, wie gut ich mich fühle. Ich hatte die Hoffnung schon gänzlich aufgegeben. ONDAMED hat mir mein Leben zurück gegeben.”

LYME ERKRANKUNG (BORRELIOSE)

MN ist ein 35jähriger Mann mit der Diagnose Lyme Erkrankung seit April 2000. Er wurde vermutlich von einer Zecke gebissen, als er in Martha's Vineyard lebte. Das war die Zeit von März bis Oktober 1998. Er hatte zwar niemals einen Ausschlag gehabt, entwickelte aber langsam die Symptome. Es waren Multiple Sklerose (MS) ähnliche Beschwerden wie Taubheit der Extremitäten, Schwäche, Gangstörungen, Neuropathie, Gedächtnisstörungen, Schwierigkeiten, zu lesen (was bei ihm erstmals in Erscheinung trat), Kopfschmerzen, Gliederschmerzen, Muskelschwund und Wirbelsäulenschmerzen. Diese Symptome wurden zur Behinderung, und er konsultierte 10 verschiedene Ärzte. Es wurden verschiedene Diagnosen gestellt wie: MS, Amyotrophische Lateralsklerose und klinische Depression. Er erholte sich nicht. MN verschlechterte sich.

Im April 2000 konsultierte er einen Spezialisten für Lyme Erkrankung, welcher an Hand von Laboruntersuchungen eine Lyme- und Ehrlichia Infektion feststellte. Er erhielt intravenöse Antibiotika während eines Zeitraumes von 3 Jahren: Rocephin, Merrem, Zithromax, Plaquenil, Claforan, Amoxycillin, Doxycyclin. Außerdem erhielt er unterstützende Nahrungsergänzungsmittel. MN erhielt außerdem 150 hyperbarische Sauerstoff Therapien. Seine Funktionen besserten sich maximal zu etwa 60%. Trotzdem blieben viele Symptome bestehen, und sobald er seine Medikamente absetzte, verschlechterten sie sich signifikant. Eine anhaltende Besserung war nicht vorhanden. Er wußte, daß er Antibiotika nicht dauerhaft einnehmen konnte, was er auch nicht wollte.

Im May 2003 konsultierte er einen weiteren Arzt für Integrative Medizin, welcher mit den ONDAMED Behandlungen begann. Er erhielt pro Woche eine ONDAMED Therapie. Innerhalb von 2 Wochen verbesserte sich sein Gesundheitszustand zu 90%. Die Verbesserung war so überzeugend, daß sich MN im Juli 2003 ein eigenes ONDAMED Gerät kaufte. Er fuhr damit fort, sich 2-3x wöchentlich zu behandeln. Kurz nach dem Kauf des ONDAMED beendete er die Antibiotika Einnahme. MN benutzte 1 Jahr lang für seine Behandlungen die einfach zu bedienenden vorprogrammierten Module. Danach reduzierte er die Häufigkeit der Sitzungen auf 1-2 x pro Woche. Seine MS Symptome, Taubheitsgefühl und Neuropathie sind gänzlich verschwunden. Er kann sich normal bewegen und sportlich betätigen. Sein Gedächtnis hat sich signifikant verbessert. Sowohl die Schwierigkeiten beim Lesen als auch die Kopfschmerzen traten nicht mehr auf. Er klagt weder über Gliederschmerzen noch über Muskelatrophie oder Wirbelsäulenbeschwerden. Seine Arbeitsunfähigkeit in den Jahren 2000-2003 sowie seine Frührente sind aufgehoben. Er arbeitet jetzt in Vollzeit und unternimmt ausgedehnte Reisen. MN entwickelte sich zu einem kompetenten ONDAMED Ausbilder. Bei Überarbeitung, kommt es noch vor, daß er nach zu geringer Schlafdauer über Schwäche und leichte Benommenheit klagt. In solchen Fällen steigert er die Zahl der ONDAMED Behandlungen von 1x auf 2-3 x wöchentlich bis zum Abflauen der Symptome. Er führt ein uneingeschränkt aktives Leben.

MENISCUS

ZA ist ein 49jähriger Arzt, mit Spezialisierung auf Adoleszente (Erwachsenen) Medizin, der durch MM, einen Chiropraktiker, auf ONDAMED aufmerksam gemacht wurde. ZA glaubte einfach nicht an die Behandlungsergebnisse von MM. Er besuchte weitere ONDAMED Therapeuten, ohne ihnen besondere Information zu geben. Stattdessen sagte er: "Ich glaube nicht an derartige Geschichten über Energie Medizin. Das will ich mit meinen eigenen Augen sehen. Ich habe nur ein einziges Problem, was mich belastet. Finden Sie es heraus!" ZA wurde entsprechend der ONDAMED Methode ‚gescannt'. Das Ergebnis waren Herdbelastungen des rechten und linken Oberkiefers, sowie am linken Knie. ZA konnte es nicht fassen, daß diese Belastungen vom Gerät erfasst worden sind. Er hatte vergessen, dass zwei Weißheitszähne im Bereich des linken und rechten Oberkiefers zwei Wochen zuvor entfernt worden waren. Sein einziger Beschwerdebereich, das linke Knie, war durch das Scannen erkannt worden.. Das medizinische Problem bestand in einem vor 10 Jahren gezerrten Meniskus und hatte seitdem ständige Beschwerden verursacht. Er hatte alles unternommen, um eine Operation zu umgehen. Die Schmerzen wurden jedoch unerträglich. ZA hatte dann zögern in eine Operation eingewilligt. Sein Knie erhielt eine ONDAMED Behandlung und wurde dann für je eine wöchentliche Behandlung einbestellt. Nach der zweiten Behandlung waren die Schmerzen deutlich geringer. Nach der 4. Sitzung waren sie völlig verschwunden , so daß er sich gegen eine Operation entschied. ZA war davon überzeugt, daß seiner Meinung nach ONDAMED die Knorpelmasse regeneriert. Er ist bis jetzt schmerzfrei.

MUCOCELE

JM ist ein 16jaehriger Junge mit der Diagnose Mucozele 19.7.2006. Sie wuchs und wuchs um dann zu platzen und innerhalb von 2-3 Wochen wieder zu wachsen. Eine Mukozele ist eine Gewebestörung in einer kleinen Speicheldrüse. Es entsteht dabei eine weiche Erhabenheit oder ein Blasen-ähnlicher Auswuchs im Mund. Sie kann auf den Lippen, unter der Zunge oder in seltenen Fällen auch am Gaumendach auftreten. Es ist zwar ein gutartiges Gewächs, kann aber für den Patienten unangenehm sein. Ein typischer Verlauf wäre das Wachstum und die Vergrößerung, dann die Ruptur und dann die Schrumpfung. Diese Gewebestörungen können erstaunlich hartnäckig sein. Unbehandelt schwellen sie häufig an , platzen wie ein Wasserballon, heilen dann scheinbar ab, um dann erneut anzuschwellen, und der ganze Kreislauf beginnt von Neuem. Nur selten bildet sich diese Gewebestörung von selbst völlig zurück. In der Regel muss ein Kieferchirurg die Speicheldrüse entfernen, um den Prozess völlig zu stoppen. Ein chirurgische Eingriff war dann auch das Einzige, was JM als Heilungs Option angeboten wurde. Man sagte ihm, dass das entfernte Gewebe unter dem Mikroskop untersucht würde, um auch die kleinste Wahrscheinlichkeit eines Tumors auszuschliessen. Weder JM noch seine Eltern wollten jedoch einen chirurgischen Eingriff als erste Option akzeptieren. Einen Tag nach der Konsultation des Chirurgen erhielt JM seine erste ONDAMED Behandlung. Der Therapeut erklärte JM und den Eltern, dass er absolut nicht voraussagen könne, ob ONDAMED irgendeinen Einfluss darauf haben könne, das Gewebe der Mukozele zu verändern.
Er erhielt ONDAMED Behandlungen am 20.7. , 24.7. und 28.7. Zwischen den beiden ersten Behandlungen nahm das Volumen der Mukozele um ca. 60% ab. Nach der zweiten Behandlungen schrumpfte sie weiter. Nach der dritten Therapie war die Mukozele nahezu völlig verschwunden und nur ein geringer Rest war noch sichtbar. Vor der Behandlung konnte JM sowohl die Oberfläche als auch den tieferen Anteil der Mukozele im Gewebe fühlen. Der tiefere Anteil der Mukozele war vollständig verschwunden. Sie ist seit dem 28.7.2007 nicht mehr nachgewachsen.

Therapeutin: Kim Fisher

MULTIPLE SKLEROSE

LC ist eine 53-jaehrige Frau, bei welcher 1997 die Diagnose Multiple Sklerose (MS) gestellt wurde. Die Computertomographie des Gehirns zeigte 16 Herde. Eine frühere Computertomographie im Jahre 1991 sei angeblich normal ausgefallen, obwohl sie über zunehmende Symptome klagte. Bei erneuter Begutachtung durch einen anderen Facharzt, welcher die Tomographie 1997 veranlasste, konnte dieser nicht glauben, dass das erste Untersuchungsergebnis trotz klar erkennbarer Herde als normal betrachtet worden war. Ihr behandelnder Arzt verordnete wöchentliche Avonex Injektionen. Zu ihren Symptomen zählten schwerer Schwindel mit Beeinträchtigung des Gleichgewichtes, Perioden von Sensibilitätsstörungen und Beeinträchtigung beim Harnlassen (Verlust der Blasenkontrolle) . Mehrfach über die Jahre kam sie zur Notfallaufnahme und wurde stationär im Krankenhaus aufgenommen, sobald sich ihre Symptome massiv verschlechterten. 1993, während einer Krankenhausbehandlung, musste sie über den Zeitraum von 5 Wochen katheterisiert werden, um urinieren zu können. Im Jahre 2000 hatte sie einen schweren Rückfall. Sie litt unter grosser Erschöpfung und hatte Schwierigkeiten, den Bordstein zu überwinden. Das verschlechterte sich nahezu bis zur Gehunfähigkeit. Es folgte ein Krankenhausaufenthalt von einem 1 Monat. Während des Aufenthaltes war sie für drei Wochen gelähmt. LC erhielt Mitrozantrone (Chemotherapie) für die Dauer ihrer stationären Behandlung und erholte sich etwas. Man erklärte ihr, sie habe grenzwertige Rückfall-Remission MS und dass ihr Zustand sich weiter verschlechtern würde. Sobald sie ihr Heim behindertengerecht hatte umbauen lassen, wurde sie aus dem Krankenhaus im Rollstuhl entlassen. LC wollte jedoch das Krankenhaus mit einer Gehhilfe verlassen, da sie eine geringe Besserung verspürte. Sie benötigte noch eine lange Zeit, sich zuhause zu erholen. Ihre Arbeitsstelle als Executive Direktor der Mental Health Association musste sie aufgeben. LC bemerkte kognitive Dysfunktionen im Verlauf dieses Rückfalles und hatte Schwierigkeiten beim Schlucken. Zusätzlich zu Avonex erhielt sie in den Jahren 2001-2003 an 2 Tagen im Monat intravenöse Injektionen von Immunglobulinen. 2003 wurden ihr 3200 mg Neurontin täglich (Maximaldosis) gegen die schwere Neuropathie appliziert. Jedes Jahr wurde eine erneute stationäre Behandlung erforderlich ohne Aussicht auf Besserung. Das Krankheitsgeschehen war progredient und verschlechterte sich. Sie konnte nicht arbeiten; ihre eheliche Situation wurde zunehmends durch ihre Erkrankung belastet. Der damit verbundene Stress wirkte sich zusätzlich negativ aus. Nach der Krankenhausentlassung benötigte sie einen Gehstock. Die MS verschlechterte sich weiter.

Im März 2005 begann LC mit der ONDAMED Therapie. Unmittelbar nach der ersten Behandlung spürte sie keinerlei Reaktionen oder Verbesserung. Am gleichen Abend jedoch empfand sie einen enormen psychischen Aufschwung. Mit ihren eigenen Worte: " es war als ob plötzlich ein Teil eines fehlenden Puzzel Teils an richtiger Stelle eingefügt worden war. Sie setzte ihre Behandlungen 1x pro Woche fort und verbesserte sich zunehmends. Im Januar 2006 kaufte sie ihr eigenes ONDAMED Gerät und behandelte sich von da an 3x wöchentlich. Ihre Energie, die kognitive Funktion und ihr Wohlbefinden verbesserten sich signifikant. Sie konnte wieder treppauf gehen. Ihre Neuropathie besserte sich mit der Zeit und sie konnte langsam die Menge an Neurontin auf 100mg pro Tag reduzieren. Zur Zeit ist die Neuropathie in Remission und in Absprache mit ihrem Neurologen versucht sie, das Neurontin voellig abzusetzen. Mit der Zeit geht es wieder bergauf anstatt bergab. Ihr Schlaf hat sich gebessert, ihre Energie hat zugenommen und ihre Beweglichkeit ist ausgezeichnet. Den Gehstock benötigt sie nicht mehr Sie kann wieder Gymnastik betreiben. LC ist außerdem dabei, sich von Labatolol gegen den seit dem Jahre 2000 entwickelten Bluthochdruck zu entwöhnen. Sie nimmt nur noch die halbe Dosis ein. LC hatte auch seit 1998 Provigil gegen die extreme

Schwäche verschrieben bekommen. Mit Beginn der ONDAMED Therapie begann sie, die Substanz langsam auszuschleichen. Sie beendete die Einnahme im Jahre 2006. Die Speiseröhrenkrämpfe sind nicht mehr vorhanden. Das Verapimil, welches im Jahre 2000 gegen die Spasmen verschrieben worden war, konnte seit der ONDAMED Therapie ebenfalls langsam abgesetzt werden. LC erhält noch weiterhin Avonex und wird das Neurontin in Kürze absetzen. Seit 1996 erhielt sie Tizanadine gegen die Spastik und wird diese Medikation in Kürze absetzen. Ihre Ärzte sind überrascht wegen ihres Erfolges und der anhaltenden Besserung. Ihre MS war ein schwerer Fall, und die Verschlechterung drohte bis zu dem Zeitpunkt, als die ONDAMED Behandlungen einsetzten. Sie ist selbst ein ONDAMED Therapeut geworden und hilft anderen schwer erkrankten Menschen Besserung zu finden.

MUSKELSCHMERZEN

MM ist eine 36 jährige Patientin mit starken Muskel- und Wadenschmerzen. Die Patientin hatte am Abend vor der ONDAMED Therapie ein Lauftraining gemacht und meinte, dass die Beschwerden vermutlich wegen der nicht ausreichend angewärmten Muskeln entstanden seien. Die Muskeln waren so angespannt dass sie kaum einen Tag nach Einsetzen der Beschwerden, konnte sie 50% besser gehen. Innerhalb einer weiteren Stunde war sie völlig beschwerdefrei. Bislang sind keine Beschwerden mehr aufgetreten.

OSTEOARTHRITIS

EP ist eine 74-jaehrige Frau, welche ihre erste ONDAMED Behandlung im Juli 2005 bekam. Die Patientin erklärte, dass sie aufgrund ihrer Knie- und Hüft Arthritis erhebliche Probleme habe, die Treppen rauf und runter zu gehen. Sie nahm je nach Bedarf die Schmerzmittel ein, welche sie rezeptfrei kaufen konnte. EP hatte ihr Schlafzimmer aus diesem Grunde ins Erdgeschoss ihres Hauses verlagert. Die Patientin wurde mit den Programmen 47, 98 und 101 behandelt. Bereits nach der ersten Behandlung bemerkte die Patientin eine deutliche Verbesserung ihres Gehvermögens. Nach der dritten Behandlung konnte EP mit Leichtigkeit Treppen steigen. Sie wird weitere ONDAMED Behandlungen durchführen lassen, falls die Schmerzen wieder auftreten sollten. Seit 2 Jahren hat sie jedoch keine weiteren Behandlungen mehr benoetigt. Nach Beginn der ONDAMED Therapie nahm sie keinerlei Schmerzmittel mehr ein.

POST TRAUMATISCHES STRESS SYNDROM (PTSD)

GW ist ein 54-jaehriger Feuerwehrmann, der unmittelbar mit dem Ereignis 9/11 wieder nach New York zurück versetzt wurde. Wegen der schweren Verwüstungen arbeitete er in den ersten beiden Wochen sehr lange Schichten. Kurz nachdem er seine Arbeit am Ground Zero begonnen hatte, fühlte er eine innere Wut. Er benahm sich kurz angebunden und wurde intolerant. Er begann, alles persönlich zu nehmen und entwickelte schwere Schlafstörungen. Dieses Verhalten entsprach überhaupt nicht seiner sonst so umgänglichen Art. Zuvor konnte er leicht einschlafen und ohne aufzuwachen durchschlafen. Er gab zu, dass die Arbeit am Ground Zero für ihn ein Alptraum war. GW arbeitete am Ground Zero über ein Jahr lang bis September 2002. Da sich seine Persönlichkeitsstörung nicht normalisierte, suchte er im September 2002 medizinische Hilfe bei einem Psychologen, welcher Erfahrung mit den durch die 9/11 Ereignisse geschädigten Menschen erworben hatte. Nach einigen Therapiesitzungen wurde bei ihm eine post traumatische Stress Erkrankung diagnostiziert (PTSD). Der Psychologe riet ihm, ein Rezept pflichtiges Medikament einzunehmen, was GW jedoch ablehnte. Ein Jahr später willigte er ein, das Medikament Cymbalta einzunehmen. Die Droge besserte zwar sein Befinden – er fühlte sich wohl – konnte jedoch nicht die Nebenwirkungen ertragen. Seine Libido nahm ab und er war unfähig, einen Orgasmus zu empfinden. GW wollte von dem Medikament nicht abhängig werden und merkte, dass dadurch das Problem nur verdrängt aber nicht beseitigt wurde. Er wollte den Konflikt lösen. Dann wurde die Arznei geändert, und er bekam Wellbutrin. Sein Befinden besserte sich daraufhin etwas. Sowohl seine laufen konnte. Nach einer ONDAMED Behandlung im May 2006, Kurzangebundenheit als auch die Schlafstörungen besserten sich nicht. Er litt unter Alpträumen. Er begann die ONDAMED Therapie am 16. März 2006 nachdem er von einer ONDAMED Studie über Depressionen erfahren hatte. Biofeedback könnte bei ihm vielleicht den Stress lindern. Der Psychiater im Westchester Medical Center, welcher eine kontrollierte ONDAMED Doppelt Blind Studie fuer Depressionen leitete, hielt ihn für geeignet und GW erhielt eine Reihe von Therapien. Er setzte sein Medikament nach der ersten Therapie Sitzung ab, da er sich besser und entspannter fühlte. Er war sehr darüber erstaunt, dass schon nach einer Behandlung eine Besserung spürbar war. Innerhalb von 2 Wochen erhielt er 3 Behandlungen. GW's Befinden besserte sich mit jeder Behandlung. Nach der 6. Therapie spürte er die Wut nicht mehr in sich. Auch andere Symptome des PTSD waren verschwunden. Sein Schlaf besserte sich. Trotzdem wachte er noch nach 3-4 Stunden wieder auf. Nach der 6. Therapie Sitzung war GW am 7. April 2006 zur Kontrolle bei seinem Psychiater einbestellt. Das Gespräch mit ihm ergab die Gewissheit, dass eine aktive und erfolgreiche Behandlung stattgefunden habe. Es wurde entschieden, die ONDAMED Behandlungen wegen des ausgezeichneten Resultates fortzusetzen. Er stellt sich weiterhin alle 2 Wochen bei seinem Psychiater vor.

GW's Schlafstörungen besserten sich nicht. Er wachte immer noch nach 3-4 Stunden wieder auf. War er einmal aufgewacht, konnte er nur schwer wieder einschlafen. Da er durch die ONDAMED Therapie insgesamt gute Besserung erfahren hatte, entschloss er sich, damit auch seine Schlafstörungen zu beseitigen.
GW bekam seinen ersten Behandlungstermin bei seinem Therapeuten am 9.07.2007. Insgesamt erhielt er 8 Behandlungen vom 9.07.2007 bis zum 9.12.2007. Nach der dritten Behandlung erklärte ihm der Therapeut, dass er ein Schlafstörung. Er konnte sehr schwer einschlafen. Dies hatte er zuvor noch Benommenheitsgefühl entwickeln würde. Doch statt der Benommenheit fühlte er sich angeregt und voller Energie. In jener Nacht verschlechterte sich die nicht erlebt. Nach 3-4 Stunden Schlaf wachte er auf und konnte überhaupt nicht mehr einschlafen. Diese Symptome hielten trotz der folgenden ONDAMED Behandlungen

weiterhin an. Er entschloss sich jedoch, die geplanten 8 Behandlungen durchzuführen, in der Hoffnung, die Schlafstörungen letztlich zu beseitigen. Einige Tage nach der 8. Behandlung schlief er 7 Stunden ohne aufzuwachen durch. Das war das erste Mal seit der Diagnosestellung "Post Traumatisches Stress Syndrom" im Jahre 2001. Die Schlafverbesserung hielt kontinuierlich an. Zur Zeit kann er jede Nacht 6-8 Stunden durchschlafen.

SCHWINDEL

SS ist ein 76-jähriger Mann mit der Diagnose: Gutartiger, anfallsartiger Lageschwindel. Er hat diese Symptome seit fünf Jahren. In Fällen von gutartigem, anfallsartigem Lageschwindel Benign Paroxysmal Positional Vertigo (BPPV) , wird vermutet, dass der Schwindel dadurch zustande kommt, dass sich im Innenohr Ablagerungen angehäuft haben. Diese Ablagerungen kann man als Gehörsteine bezeichnen. Der formale Name ist "Otokonien". Otokonien sind kleine Calcium carbonat Kristalle, welche von einem Teil des Ohres, dem Utricel, stammen. Die Otokonien können in das Kanal System wandern. Der Utricel kann geschädigt sein durch eine Kopfverletzung, eine Infektion, durch irgendeine Funktionsstörung des Innenohres oder degeneriert sein durch zunehmendes Alter.(was wohl bei SS der Fall war) Normalerweise besitzen die Otokonien eine langsame Abbautendenz. Sie lösen sich vermutlich natürlicherweise selbst auf oder werden auch aktiv reabsorbiert

BPPV ist eine häufige Ursache für Schwindel.Ca. 20% dieser Erkrankung gehen auf das Konto von BPPV. Je älter man wird, desto wahrscheinlicher wird Schwindel durch BPPV hervorgerufen. Etwa 50% aller Schwindel der älteren Menschen werden durch BPPV hervorgerufen.

Die Symptome von BPPV umfassen Schwindel, Kopfleere, Gleichgewichtsstörung und Übelkeit.
Körperliche Aktivitäten, welche diese Symptome hervorrufen, können von Mensch zu Mensch variieren. Meistens jedoch entstehen Sie durch Lageveränderung des Kopfes in Beziehung zur Schwerkraftachse. Aufstehen aus dem Bett oder sich im Bett umdrehen sind die häufigsten Bewegungen, welche die Probleme hervorrufen Menschen mit BPPV empfinden oftmals Schwindel und Instabilität wenn sie ihren Kopf zurückbeugen, um nach oben zu schauen.

Die Diagnose wurde bei SS gestellt, nachdem er von zahlreichen Neurologen ausgiebig untersucht worden war. Glücklicherweise fand man keine maligne Ursache. Sein MRT und CT waren völlig normal. Ebenso die meisten neurologischen Untersuchungsergebnisse außer diejenigen für die BPPV.

SS hatte BPPV 1-3 mal täglich mit einer Dauer von 30-60 Sekunden. Er bekam eine Überweisung zu einem Physiotherapeuten. Er wurde einem Physiotherapeuten empfohlen, welcher die Aufgabe hatte, ihn dahingehend zu trainieren, die Lageveränderungen und die auslösenden BPPV besser zu tolerieren. Trotz mehrerer Sitzungen mit dem Therapeuten hielt die Verbesserung nur jeweils 1-2 Tage an. Er begann die ONDAMED Therapie am 7/2/07 und erhielt eine zweite Behandlung am 8/8/07. Nach der ersten Behandlung spürte er mehr Energie ohne jedoch eine Verbesserung der BPPV zu verzeichnen. Er ging in die Golf Ferien eine Woche nach den Behandlungen wobei keine BPPV auftraten. Seit der letzten Behandlung hatte er noch 5 BPPV Attacken. Er wird noch weitere Behandlungen erhalten, da er sich im Winter in Florida aufhalten möchte und sicher gehen will, dass keine weiteren BPPV mehr auftreten. Während seiner Abwesenheit wird er keinen ONDAMED Therapeuten in seiner Nähe haben. ONDAMED hatte bei ihm eine schnelle und dauerhafte Verbesserung der BPPV erreicht.

Therapeutin: Kim Fisher

HANDGELENKSSCHMERZEN

MM ist ein 49-jähriger Chiropraktiker mit Akutschmerzen in seinem linken Handgelenk. Im Jahre 2004 hatte MM sein linkes Handgelenk durch seine Chiropraktiker Tätigkeit in seiner geschäftigen Praxis überanstrengt.
Die Schmerzen waren derart heftig, dass er drei Monate mit seiner beruflichen Tätigkeit pausieren mußte. In der Hoffnung auf Besserung versuchte er verschiedene therapeutische Ansätze inklusive Eisbehandlungen. Die Schmerzen blieben jedoch unverändert. MM überlegte, seine Praxis zu verkaufen, da diese Behinderung eine Tätigkeit als Chiropraktiker unmöglich machte.Im Julie 2004 erhielt er eine ONDAMED Behandlung. Nach der Behandlung spürte er eine gewisse Linderung. Das Behandlungsprotokoll sah vor, dass wöchentlich eine Therapie bis zur Besserung durchgeführt werden sollte. Am nächsten Morgen waren die Schmerzen verschwunden und MM nahm sofort wieder seine Tätigkeit als Chiropraktiker auf.

HIRN TRAUMA

Fallstudie über S.R.

Durchgeführt von Dr. E.J. Miami, Florida

Schweres Hirntrauma durch Verletzung
Hirn Quetschung
Beidseits frontale Quetschung
Subdurale Hämatome – links frontal und linke fronto-parietale Region
Post traumatische Kopfschmerzen
Post traumatisches Anfallsleiden
Post traumatisches Angst Syndrom
Kognitive Defizite
Insomia

SR ist eine 60-jährige Frau. Im Januar 2007 ist sie mit dem Kopf auf einen Steinboden gefallen. Sie war danach für 30 Minuten ohne Bewusstsein. Sie wurde zum Trauma Center im JMH gebracht. Ihr Glascow Koma Index lag bei ihrer Ankunft bei 15. Sie war zwischendurch dreimal wach und desorientiert. Ihre Diagnose bei Aufnahme war Schädel Basisbruch. Beeinträchtigtes Bewusstsein und Krämpfe. Am selben Tag wurde sie nach Hause entlassen. SR hätte angesichts ihrer schweren Hirnverletzung nicht nachhause entlassen werden dürfen..

Sie wurde am 2/19/07 mit Krämpfen wieder eingewiesen und am selben Tag auch wieder entlassen – was wiederrum nicht hätte geschehen dürfen. Sie wurde von einem Psychiater untersucht. Der neurologische Status ergab eine nicht verschobene Fraktur im Bereich der rechten Hinterhauptknochens mit Verlauf zur Schädelbasis, Epidural Hämatom, Subdural Hämatom bis zum linken Frontallapen reichend sowie zur Temporal- und Parietalregion.
In Verbindung mit einer Subarachnoidalbltung, multiple hämorrhagische Quetschungen im linken vorderen Temporallappen, Fraktur des medialen Teils des rechten Orbitaldaches und der Cribriformen Platte.

Ihr wurden verschrieben: Topomax 50 mg zweimal täglich. Andere Medikamente waren :
Boniva, Lipitor 20 mg, Metomorfin 500 mg 2x täglich, Aleve nach Bedarf.

SR wurde im April 2007 in ein ambulantes Intensiv Programm für Gehirnverletzungen in das Baptisten Krankenhaus Miami aufgenommen. Zuvor hatte sie keinerlei rehabilitierende Anwendungen erhalte. Sie imponierte mit verminderten kognitiven Kommunikationsfähigkeiten, welche sich als leicht beeinträchtigtes Erinnerungsvermögen bezüglich Details und Informationen darstellten. Desweiteren leichte Wortfindungsstörungen, leicht behinderte Handlungsunfähigkeit sowie Handlungsabläufe, psychomotorische Retardierung, verminderte Fähigkeit der Problemlösung, verminderte organisatorische Fähigkeiten, verminderte visuelle Auffassungsgabe, Benommenheit, Unfähigkeit, ohne Begleitung umherzugehen und sie benötigte verbale n Zuspruch, um sich sicher zu fühlen.

Am 5/15/07 führte ich eine neurophysiologische Untersuchung durch. Sie zeigte eine retrograde Amnesie für einige Minuten sowie eine 12 tägige anterograde Amnesie. Die Ergebnisse der Untersuchung machten deutlich, dass die Hauptareale der Defizite miteinander in einem komplexen Zusammenhang standen. Handlungsabläufe, Handlungs-Gedächtnis, mentale und schriftliches Rechnen. Sämtliche dieser Funktionen stehen in Verbindung mit

dem Frontallappen. Zusätzlich waren Ihr Kurz- und Langzeitgedächtnis sowohl für visuelle als auch für verbale Informationen leicht beeinträchtigt. Sie hatte nicht nur eine Persönlichkeitsveränderung davongetragen sondern auch ein Angst- und depressives Syndrom.

Ich ordnete für die Patientin eine Neurofeedback Therapie an, welche am 22, Mai 2007 in Form von zwei Sitzungen pro Woche begann. Anfangs gab es keine großen Fortschritte. Als mit der ONDAMED Therapie am 5/29/07 begonnen wurde, reagierte sie jedoch mit einer signifikanten Verbesserung ihrer Neurofeedback Therapie. Sie erhielt 2 ONDAMED Sitzungen pro Woche in der Regel immer direkt vor der Neurofeedback Therapie. SR bekam fortwährendes kognitives Training, Neurofeedback, ONDAMED und individuelle Psychotherapie.. Sie erreichte ein Plateau im Neurofeedback. Sie hat jedoch entsprechend ihrem CT trotz ihrer Blutansammlung in beiden Frontallappen unglaubliche funktionelle Fortschritte durch die ONAMED Behandlung gemacht. Sie fährt Auto, ist völlig unabhängig, hat ein Anfallsleiden und geringere Angst. Ich plane, sie aus der kognitiven Remediation Mitte Oktober herauszunehmen. Ich werde die Neuropsychologische Untersuchung zwecks Vergleich wiederholen, bevor sie im Dezember ihre Arbeit in der Verwaltung wieder aufnimmt.

10/17/07 Topomax wurde vor fünf Wochen endgültig abgesetzt.

IT BAND SYNDROM

SW ist eine 55-jährige Frau, bei welcher ein IT (Iliotibial) Band Syndrom diagnostiziert wurde. Das geschah vor Jahren im Mai 2000. Als eine begeisterte Triathlon Sportlerin war sie wegen der Schmerzen nicht mehr in der Lage, im Frühjahr 2000 an dem Wettkampf teilzunehmen. Ihr wurde von einem Orthopäden Vioxx verschrieben, welches sie für einige Jahre immer wieder gegen die Schmerzen einnahm. SW bemerkte eine Zunahme ihrer Schmerzen sobald sie ihr Training zur Wettkampfvorbereitung intensivierte. Der Chirurg empfahl eine operative Korrektur, um das Problem zu beseitigen. Das lehnte sie ab. Zwei Jahre später, im Juni 2002, wurde zusätzlich zum IT Band Syndrom eine Entzündung der Fußfaszie diagnostiziert. Der Orthopäde empfahl erneut Vioxx gegen die Schmerzen. Sie behandelte ihre Füße auch mit Eisbehandlungen, Fussumschlägen und Dehnübungen. Trotzdem kehrten die Schmerzen und die Entzündung jedes Mal wieder, sobald sie die Therapie und die Medikation unterbrach. Insbesondere nahmen die Beschwerden zu, wenn sie die Laufstrecken vor dem Wettbewerb verlängerte..

Im September 2005 bemerkte SW erstmals in ihrem Leben eine leichte bis mässige Depression.
Sie hatte von dem Biofeedback System „ONDAMED“ gehört und entschloss sich, Behandlungen damit zu versuchen, um ihre Stimmung aufzuhellen. Nach der ersten Behandlung im September fühlte sie sich spontan entspannter. Als sie den Therapeuten verlies und in ihren Wagen stieg, spürte sie, wie sie es mit ihren eigenen Worten ausdrückte“ als ob ein großes Gewicht von meinen Schultern genommen worden ist“ SW fühlte sich besser und energiereicher. Sie erhielt insgesamt 6 Sitzungen über einen Zeitraum von 3 Monaten, da sie Terminschwierigkeiten hatte (Ferien, Reisen etc). SW erhielt in den ersten drei Wochen eine Behandlung pro Woche und unterbrach dann mehrere Wochen zwischen den folgenden drei Sitzungen. Nach der 6. Behandlung war SW vollständig von ihren Depressionen befreit. Nach der zweiten ONDAMED Behandlung trainierte sie einen langen Lauf und klagte weder über IT Band Beschwerden noch über Schmerzen in der Fußsohle. Seitdem sie 6 Behandlungen im Jahre 2005 erhalten hatte, klagte sie über keinerlei Beschwerden mehr. Sie nahm ihr Training wieder auf und hat an zahlreichen Ausscheidungskämpfen teilgenommen. SW stellte außerdem eine Verbesserung ihrer Wettbewerbszeiten im Triathlon fest..

SW trainiert extrem hart und nahm kürzlich im Juli 2007 an einer halben Iron Man Triathlon Ausscheidung teil. Das IT Band Syndrom trat während des Wettkampfes noch einmal auf. Sie konnte jedoch den Wettkampf beenden. Es war nicht mehr so intensiv wie vorher. Am nächsten Tag erhielt sie eine ONDAMED Behandlung worauf die Beschwerden völlig verschwanden . In der darauf folgenden Woche erhielt sie eine weitere Behandlung. Am 19. August 2007 nahm SW an einem weiteren Triathlon teil. In einer Straßensenke verrenkte sie sich einen Fuß während des Laufens. Die Fasziitis der Fußsohle trat erneut auf., war allerdings nicht so unangenehm wie zuvor und sie konnte den Kampf beenden. Eine erneute ONDAMED Therapie am nächsten Morgen brachte Beschwerdefreiheit. SW konnte am Abend an einen anstrengenden 7- Meilen Lauf teilnehmen ohne dass irgendwelche Beschwerden auftraten. Seit Erhalt der ONDAMED Therapie hat sie keine Vioxx oder andere Entzündungs/Schmerzmittel mehr eingenommen.

BRUSTKREBS

VP ist eine 37-jährige Frau mit einem am 19.Juni 2007 diagnostizierten Brustkrebs Stadium 2, Östrogen+ UND Progesteron+. Kurz nach der Diagnose wurde bei ihr eine linksseitige Mastektomie mit Brustaufbau durchgeführt. Es wurden 20Lymphknoten entfernt, von denen 2 krebs-positiv waren. Gegen die post operativen Schmerzen bekam sie Percoset verschrieben. VP hatte Scherzen in ihrer Brust und in der 19 Inch Bauch-Schnittwunde, welche zur Gewinnung eines Fettpolsters zur Brust Rekonstruktion erforderlich war. Im Juli 2007 begann VP mit ihrer Chemotherapie. Empfohlen wurde Adriamycin plus Cytoxan im wöchentlichen Wechsel und 4 Zyklen mit nachfolgender Applikation von Taxol alle 2 Wochen ebenfalls 4 Zyklen.

VP erhielt ihre erste ONDAMED Therapie nach dem ersten Zyklus der Chemotherapie. Sie fühlte sich nach der ersten Chemotherapie völlig erschöpft und konnte nu mit Mühen ihr Büro aufsuchen.
VP klagte auch noch über erhebliche Schmerzen im Bereich der beiden Operationsnarben im Brust – und Abdominalbereich weshalb sie Percoset einnahm. Als sie jedoch das Behandlungszentrum des ONDAMED Therapeuten verließ, war sie beschwerdefrei im Bereich der Brustnarbe. Die Beschwerden im Abdomen klangen nach zwei weiteren Stunden ab. Sie hatte nicht geglaubt, dass ihre Schmerzen verschwinden würden und dass sie auch nicht wieder auftraten. Bis heute ist sie schmerzfrei. Durch die ONDAMED Behandlung konnte sie auch die Chemotherapie deutlich besser vertragen. Ihr Kräftezustand verbesserte sich so dass sie nicht mehr bettlägerig war und ihrer Arbeit nachgehen konnte. Sie führt die ONDAMED Behandlungen zweimal wöchentlich weiter durch und achtet darauf, dass sie die Behandlungen unmittelbar nach jeder Chemotherapie erhält. VP bemerkte ebenfalls, dass keine depressiven Verstimmungen mehr auftraten und fühlte ihre Stimmung nach der 2-3. Sitzung deutlich aufgehellt. In ihrer Anamnese waren auch keine Depressionen vorhanden. Diese traten erst mit der Diagnosestellung „Krebs“ auf. Sie berichtete außerdem, wenn Nasennebenhöhlenentzündungen oder Erkältungssymptome auftraten, diese nach der ONDAMED Behandlung wieder abgeklungen waren.

Therapeutin: Kim Fischer

PLANTARE FASZIITIS

SH ist eine 57-jährige Frau mit der Diagnose Plantare Fasziitis (PF) seit Januar 2007. Zwischen Oktober und November 2006 hatte sie eine Europareise gemacht und ist dabei größere Strecken zu Fuß gegangen. Sie ist 5 Fuß und 2 Inches groß und wiegt 175 Pfund.. Man nimmt an, dass das Gewicht, welches damit auf ihren Füssen lastet, zur PF beigetragen hat. Vor der Reise hatte sie keinerlei Beschwerden bezüglich einer PF. Da sie starke Schmerzen hatte, suchte sie mehrere Ärzte auf unter anderem auch einen Fußspezialisten. Sie versuchte Mittel gegen Entzündung und bekam daraufhin starke Verstopfung sowie Schlaflosigkeit. Dadurch fühlte sie sich derart schlecht, dass sie die Einnahme weiterer Medikamente verweigerte. Die Arznei hatte ihre PF nicht gebessert. Ultraschall und Eistherapie linderte die Beschwerden zeitweilig zu einem gewissen Grade, dann jedoch traten die Beschwerden wieder auf. SH suchte dann einen Physiotherapeuten auf, welche ihr direkt nach der Behandlung etwas Linderung brachte. Kurz darauf traten jedoch die Schmerzen wieder auf. Ihre Plantare Fasziitis verursachte ihr immer noch große Schmerzen. SH vermied Nachtschattengewächse in ihrer Ernährung (Kartoffeln, Tomaten, Succinies und Paprika) Dies hatte sie einem Buch entnommen mit dem Titel: „Stoppe jetzt die Entzündung“ von Richard Fleming. Das brachte eine gewisse Linderung. Die Schmerzen waren jedoch immer noch vorhanden. Sie wurde depressiv durch die Schmerzen und die Tatsache, dass nichts richtig gegen die PF half.

SH bekam ihre erste ONDAMED Behandlung im Februar 2007. Sie erhielt pro Woche eine Behandlung und ihr Zustand veränderte sich positiv nach den ersten drei Sitzungen. Sie war weniger depressiv, hatte mehr Energie und beträchtlich geringere Schmerzen. Im März intensivierte sie die ONDAMED Behandlungen und erhielt 4 Sitzungen innerhalb von 10 Tagen. Zum ersten mal sprang sie die Treppen zum Office des Therapeuten hinauf. Nach der vierten Therapie konnte sie erstmals seit der Diagnosestellung beschwerdefrei laufen. Die Schmerzen nahmen kontinuierlich und signifikant mit jeder neuen ONDAMED Therapie ab. Sie entschied sich, wegen des Behandlungserfolges, sich ein eigenes ONDAMED Gerät zu kaufen. Seitdem benutzt sie es 2x wöchentlich. Sie klagt praktisch nicht mehr über Beschwerden, kann laufen und lebt ein normales schmerzfreies Leben. Sobald ihre Füße sie irgendwie belasten, benutzt sie das ONDAMED System. Seitdem spürt sie keine beeinträchtigenden Beschwerden mehr im Bereich der Fuß Faszien und lebt ein beschwerdefreies und aktives Leben..

PLANTARE FASZIITIS

SP ist ein 55-jähriger Mann, bei dem im Januar 2007 eine Plantare Fasziitis des linken Fusses diagnostiziert wurde. Die Beschwerden traten plötzlich auf, der Patient musste humpeln und konnte seinen Fuß nicht voll belasten. Der Patient leidet an Übergewicht und wiegt etwa 350 Pfund. Er bekam Diclofenac über 3 Wochen was jedoch zu keiner Linderung der Schmerzen führte. Bevor der Patient eine Steroid Injektion in den Fuß erhielt, wurde eine ONDAMED Behandlung durchgeführt. Kurz nach der Behandlung konnte der Patient normal gehenund die Schmerzen waren verschwunden. Nach zwei Wochen traten die Beschwerden wieder auf , jedoch nicht in der gleichen Stärke. Er erhielt zwei Therapien in einer Woche. Nach der zweiten Behandlung waren die Schmerzen der Plantaren Fasziitis vollständig besetigt. SP blieb über 7 Monate schmerzfrei. Er erhielt keine weiteren Steroid Injektionen in den Fuß und nimmt auch keine Medikamente ein.

James Fugedy

TIER STUDIE . STUDIE 2 (GELÄHMTER HUND)

Der Hund begann zu lahmen, wurde gelähmt und konnte seine Hinterläufe nicht mehr benutzen. Er hatte zahlreiche Knochenspangen, welche vermutlich durch die 7 jährige Prednison Therapie gegen ein Blutleiden entstanden waren.
Ich besuchte ihn fünfmal. Zunächst wurde kein Pulstest gemacht. Ich wendete das Anti Stress Programm und ein Schmerzprogramm an. Dann testete ich den Puls. Zahlreiche neurologische Programme wurden durch das Puls Feedback angezeigt. Diese wurden auch durchgeführt. Beim zweiten Besuch wendete ich den Pulstest erneut an und bekam etwa die gleichen Ergebnisse. Beim dritten Besuch waren die geschwollenen Extremitäten sahen viel besser aus und der Hund zog sich selbst über den Boden. Mit Hilfe eines Gurtes half ich ihr auf die Beine und sie machte ihre ersten Babyschritte im Garten. Beim vierten Besuch half ich ihrem Hinterteil manuell hoch und sie ging die gesamte Zeit im Garten ohne fremde Hilfe. Beim fünften Besuch benötigte sie keinerlei Hilfe und konnte selbständig aufstehen – wenn auch noch natürlicher Weise etwas schwach.. Sie ging zur Tür hinaus und blieb ½ Stunde draußen und schnüffelte herum. Als sie wieder hereinkam, sprang sie wie gewöhnlich auf die Couch als ob nie irgendetwas mit ihr geschehen war. Falls Sie die genauen Informationen haben möchten, welche Programme ich benutzte, werde ich Ihnen gerne die Unterlagen dazu schicken. In meinem nächsten Fall werde ich die Main Focus Methode anwenden. In der Zwischenzeit arbeite ich mit einem Hund mit Arthritis. Ich werde in Verbindung bleiben. Bis dann möge Gott seine schützende Hand über Sie halten. Liebe Grüsse,

Therapeutin: Margaret Bowlander

Hallo Dr. Kessler,
Bitte sagen Sie Karin wie gerne ich mit ihr auf dem Fortgeschrittenen Seminar gearbeitet habe und wie es mich gefreut hat, sie kennenzulernen.

FALLSTUDIE MIT TIEREN:

Erster Fall: Ein Schaf mit “fly-strike“. Dies ist eine Erkrankung, welche durch Fliegen verursacht wird. Sie legen ihre Eier unter die Haut von geschwächten Tieren und die Larven fressen dann das Tier lebendig auf. Das Tier legt sich auf den Boden und hört auf, zu fressen und zu trinken. Der Besitzer entfernte Larven über ganze drei Stunden wobei r dem Tier starke Schmerzen und offene Geschwüre verursachte. Das Schaf wurde mit Zinkpastenverbänden gegen die offenen Wunden behandelt. Das Tier konnte nicht aufstehen und liess den Kopf hängen. Da das Tier zu schwach war, um den Puls tasten zu können, behandelte ich erst mit dem Programm Antistress und danach zweimal mit einem Schmerzprogramm. Danach wurde das Programm „Lebensfreude verbessern“ angewendet. Das geschah am späten Morgen. Gegen 18.00 Uhr stand das Schaf auf seinen Beinen und wirbelte mit seiner Nase das Heu hin und her. Es fing an, zu trinken. Um 21.00 Uhr begann das Schaf zu fressen. Bei meiner Rückkehr am nächsten Morgen testete ich den Puls des Tieres und behandelte mit dem Anti-Stress Programm und mit dem Programm „Geweberegeneration“. Das wollene Fell war schwarz und wurde an Stellen abgeworfen. Innerhalb von 1 1/2 Wochen sah alles sehr gut aus. Ich brauchte nicht noch einmal zu kommen. Gute Heilung!

Therapeutin: Margaret Bowlander

RAUCHER ENTWÖHNUNG

SS ist eine 62 jährige Frau mit einem nicht-Insulin abhängigen Diabetes mellitus und einer rheumatoiden Arthritis. Sie ist ehemalige Alkoholikerin und Raucherin seit ihrem 15. Lebensjahr. Sie erinnerte sich sehr gut daran „wie gut ihre erste Zigarette schmeckte" und wie gut sie ihr bekam, so dass sie dieses Gefühl immer wieder wiederholen wollte. In der Vergangenheit gab es jedoch zahlreiche Anläufe und Versuche, das Rauchen aufzugeben. Sie probierte es unter anderem mit Nicoretten Kaugummi, zweimaliger Hypnotherapie , Nicotin Pflaster und Versuchen, abrupt das Rauchen einzustellen. Diese Bemühungen führten jedoch zu erheblicher psychischer Gereiztheit so dass sie nie länger als einige Tage ohne Zigaretten auskam.

Die erste ONDAMED Raucher Entwöhnung wurde am 7/16/2007 durchgeführt. Das Stop-smoking Protokoll umfasste die Programme 16, 47, 94,47,72, & 117. SS nahm außerdem programmiertes Wasser mit den entsprechenden Frequenzen mit nach Hause. Zusätzlich wurde eine Ohrakupunktur mit den 5 NADA Punkten (Lunge, Leber, Nieren, Shen men und Sympathikus) durchgeführt. Der linke O Punkt und der rechte Nicotin Punkt wurden mit einer Gold Nadel angestochen.
Die Sitzung dauerte eine Stunde. Am 7/17/2007 erhielt SS die zweite Sitzung worauf sie angab, dass sie etwas gereizt sei, jedoch geringer als bei ihren früheren Karenzversuchen. Sie fühlte sich auch schläfrig. Sie hatte jedenfalls nicht mehr geraucht. Es wurde das gleiche ONDAMED Protokoll sowie auch die Ohrakupunktur durchgeführt. Die Sitzung dauere eine Stunde. Am 7/19/2007 spürte sie vermehrten Appetit und ein starkes Verlangen, zu rauchen. Dennoch rauchte sie nicht. Ihre Lungen fühlten sich besser an und ihre Gereiztheit hielt sich in Grenzen. Sie hatte Schmerzen in den Händen wegen der rheumatoiden Arthritis.. Gleiches ONDAMED Protokoll plus Ohrakupunktur wurde wie zuvor wiederholt. Zusätzlich wurden Baxie Akupunktur Punkte an ihren Händen gegen die Schmerzen angestochen. Bead Magneten wurden an die Ohr-Punkte Nicotin, Lunge und Shen men über das Wochenende angesetzt nachdem die Nadeln entfernt worden waren. Diese Sitzung dauerte eine Stunde. Am 7/23/07 war SS immer noch abstinent und hatte nur geringes Verlangen, zu rauchen. Lunge und Brustkorb fühlten sich besser an und die Schmerzen waren für 3 Tage geringer geworden. Sie klagte über einige Aphthen im Mund. Es wurden weiterhin mit dem ONDAMED Protokoll , den Frequenzen, der Ohrakupunktur und den Baxie Punkten an den Händen behandelt. Sie gab darauf an, dass sie sich definitiv emotional stabiler fühlte und ihr Verlangen, zu Rauchen durch das Entwöhnungsprogramm im Vergleich zu ihren früheren Karenzversuchen reduziert worden ist. Am 7/30/07 erhielt SS ihre 5th und letzte Entwöhnungsbehandlung.Sie berichtete, dass sie sich allgemein gut fühlte, ihre Lunge und Brust seien besser und die Gelenkschmerzen seien gering. Es wurden wieder das gleiche ONDAMED Protokoll, die Ohrakupunktur und die Baxie Punkte benutzt. Bafeng Akupunktur Punkte wurden hinzugenommen. Die Behandlungsdauer war eine Stunde. Der Therapeut behandelt weiterhin die regelmäßig die rheumatoide Arthritis. Weitere Entwöhnungsbehandlungen hat sie nicht mehr erhalten. Einen Rückfall hat es nicht gegeben. SS ist verblüfft wie einfach und effektiv dieses neue Entwöhnungsprogramm angeschlagen hat. ONDAMED wird weiterhin sporadisch gegen ihre arthritischen Beschwerden appliziert und zwar in Verbindung mit Akupunktur. Sie nimmt auch Nahrungsergänzungsmittel ein. Mit diesem Konzept kann SS ihre Schmerzen ausgezeichnet beherrschen. Sie benötigt keine weiteren Steroide, Opiate, Methotrexat oder nicht-steroidale Schmerzmittel. Ihr Therapeut sagte mir, dass SS ihm erstmals von der ONDAMED Methode erzählt hatte nachdem sie von ihrem Pfarrer einen Artikel über die Möglichkeiten einer ONDAMED Therapie bei Arthritis erhalten hatte. Ihr Therapeut erklärte, dass er mit der Kombination Akupunktur und

ONDAMED weitere 4 Raucher mit ausgezeichnetem Erfolg behandelt hat. Diese Frau jedoch sei sein schwerster Fall gewesen (die Sucht war am stärksten) und er sei sich sicher, dass ONDAMED einen wesentlichen Anteil an dem Erfolg gehabt hat.

ONDAMED WORLD SYMPOSIUM
MARIOTT HOTEL BROOKLYN, NEW YORK
12.-14. OKTOBER 2006

Teil 1

Professor Günter Heim von der Universität Heidelberg hat sich intensiv bemüht, für die Vorsorgemedizin eine neuartige Methode verfügbar zu machen. Offensichtlich müssen solche Verfahren aus dem Bereich der Funktionsdiagnostik stammen. Mit anderen Worten: Moderne Früherkennungsverfahren müssen die regulativen Fähigkeiten des Organismus prüfen.
Wir wissen heute, daß alle lebenden Organismen offene Systeme darstellen, die auf äußere Störungen regulativ antworten. Nur so kann ein stabiles dynamisches Gleichgewicht aufrecht erhalten werden. Gesunde Systeme sind flexibel, sie reagieren schnell und der Stärke des Reizes entsprechend. Krankhafte Systeme sind unflexibel, starr und regulieren entweder träge (anergisch) oder überzogen (hyperergisch).
Chronische Krankheiten entstehen nicht von heute auf morgen. Sie entwickeln sich über längere „Latenzzeiten“. In der präklinischen Latenzphase zeigen sich selten die später beobachtbaren klinischen Symptome. Meist herrscht eine unklare, unspezifische Symptomatik vor, ja in vielen Fällen zeigt sich der beginnende Krankheitsprozeß nur unter einer äußeren Belastung. Daher ist der Belastungstest unabdingbar, um regulative Schwachstellen im Organismus zu erkennen.
Die Segmentelektrographie (SEG) untersucht solche chronischen Belastungen in den wichtigsten Hautarealen des Körpers. Die Hautareale stehen über Reflexbahnen der Nerven mit den inneren Organen in Verbindung.

Seit 1995 steht uns ein innovatives, zuverlässiges und umfassendes funktionsdiagnostisches System der Biophysik zur Verfügung, welches zudem auch unmittelbar die erforderlichen regulativen **Korrekturen einleiten kann ONDAMED**)

HIRN FUNKTIONEN

DAS SCHUMANN RESONANZ PHÄNOMEN

Das globale elektromagnetische Resonanz Phänomen wurde nach dem Physiker Otto Schumann benannt. Er sagte es mit Hilfe mathematischer Berechnungen im Jahre 1952 voraus. Schumann Resonanz entsteht, weil der Raum zwischen der Oberfläche der Erde und der leitenden Ionosphäre als Wellenträger wirkt.

Die limitierten Dimensionen der Erde bewirken, daß sich dieser Wellenträger als Resonanz Körper verhält für elektromagnetische Wellen im ELF Frequenz Band (extrem niedrige Frequenzen).

Der Resonanzkörper wird in natürlicher Weise angeregt durch die Energie der Blitzschläge. Schumann Resonanzen kann man in den Energie Spektren der natürlich vorkommenden elektromagnetischen Hintergrund Geräusche beobachten. Sie zeigen sich dort als separate Zacken von extrem niedrigen Frequenzen (ELF) bei etwa 8, 14, 20, 26 und 32 Hz.

Die fundamentale Struktur der Schumann Resonanz ist eine stehende Welle in dem Erd-Ionosphäre Hohlraum von einer Wellenlänge, welche dem Umfang der Erde entspricht. Der niedrigste Frequenzbereich (und höchste Intensität) der Schumann Resonanz liegt bei etwa 7.8 Hz. Der neunte Oberton liegt bei etwa 60 Hz und deshalb wird der Hohlraum auch von den Nord Amerikanischen Elektrizitäts Transformatoren beeinflusst. Nachweisbare Obertöne reichen bis hinauf in den Kilohertz Bereich. Neuerdings interessieren die Schumann Resonanzen die Wissenschaftler wegen ihrer Beziehung zur Früherkennung von Erdbeben.

Schumann Resonanzen sind längst nicht mehr auf den Bereich der Physik beschränkt, sie erobern die Medizin, wecken Interesse bei Künstlern und Musikern und erlangen Bedeutung in Grenzbereichen wie die Psychobiologie.

Im Folgenden werden wir sehen, wie bedeutend das ‘Entrainment’ und die Kopplung von Gehirnwellen mit diesen stehenden Wellenfeldern ist. Wir werden erkennen, wie wir dadurch beeinflusst werden und wodurch Entrainment sowohl Krankheiten auslösen als auch beseitigen kann.

DIE FUNKTION DER GEHIRNWELLEN

Es ist allgemein bekannt, daß das Gehirn ein elektro-chemisches Organ ist. Wissenschaftler haben errechnet, daß ein voll arbeitendes Gehirn bis zu 10 Watt elektrische Energie aufbauen kann. Andere, eher konservative Forscher kommen zu dem Ergebnis, daß bei einer zeitgleichen Entladung sämtlicher 10 Millionen miteinander verbundenen Nervenzellen eine auf dem Schädel befindliche Elektrode zwischen 5 millionstel und 50 millionstel Volt registrieren würde. Würde man genügend Schädel anschließen, könnte die Glühbirne einer Taschenlampe leuchten.
Zwar ist die Elektrizitätsmenge sehr begrenzt, doch sie ist in einer sehr spezifischen Art vorhanden, welche charakteristisch für das menschliche Gehirn ist. Die elektrische Aktivität, die vom Gehirn ausgeht, kann als Gehirnwellen dargestellt werden.

Es gibt vier Kategorien von Hirnwellen, die von höchster bis zu geringster Aktivität reichen. Im Falle einer Erregung und starker geistiger Anstrengung treten Beta Wellen auf. Beta Wellen besitzen eine relativ niedrige Amplitude und sind die schnellsten unter den vier verschiedenen Hirnwellen. Ihre Frequenzen reichen von 15 bis 40 Zyklen pro Sekunde (Hz). Beta Wellen sind charakteristisch für ein stark beanspruchtes Gehirn. Eine Person in einem aktiven Gespräch wäre im Beta Zustand. Während einer Debatte liegt ein hoher Beta Zustand vor. Ein Redner, ein Lehrer oder Talk Master wären alle im Beta Zustand, wenn sie arbeiten.

Die entsprechend ihrer Frequenz nächste Kategorie ist die Alpha Gehirnwelle. Repräsentiert die Beta Welle die Erregung, liegt bei Alpha kein Erregungszustand vor.
Alpha Wellen sind langsamer und höher in der Amplitude. Ihre Frequenz liegt zwischen
9 und 14 Zyklen pro Sekunde (Hz). Eine Person, welche ihre Aufgaben erledigt hat und sich zum Ausruhen hinsetzt, ist oft im Alpha Status. Eine Person, die sich Zeit zum Meditieren nimmt, ist gewöhnlich im Alpha Zustand. Eine Person, die nach einer Konferenz im Garten spazieren geht, ist oft im Alpha Zustand. Der Alpha Zustand kann als der normale Arbeitsrhythmus bezeichnet werden.

Der nächste Zustand, die Theta Wellen, besitzen typischer Weise eine noch höhere Amplitude und eine noch geringere Frequenz. Ihr Bereich liegt normaler Weise zwischen 5 und 8 Zyklen pro Sekunde (Hz). Eine Person, die sich nach einer erfüllten Aufgabe etwas Urlaub nimmt und sich etwa Tagträumen hingibt, befindet sich häufig in einem Theta Gehirnwellen Zustand. Eine Person, die auf einer Autobahn fährt und die plötzlich merkt, daß sie sich am die letzten 5 Kilometer nicht mehr erinnern kann, befindet sich oft in einem Theta Zustand – hervorgerufen durch das Fahren auf der Autobahn. Das gleichförmige Fahren auf der Autobahn im Gegensatz zu einer Landstraße unterscheidet den Theta vom Beta Zustand bezüglich eines sicheren Fahrens. Individuen, welche häufig Autobahn fahren, entwickeln während der Theta Perioden häufig gute Ideen. Personen, die joggen, befinden sich oft in einem mentalen Entspannungszustand, welcher eine langsamere Frequenz hat, als Alpha. Befinden sie sich dann im Theta Zustand, neigen sie dazu, eine Flut von Ideen zu bekommen. Dies kann auch geschehen, wenn man sich in der Dusche oder Badewanne befindet. Sogar während des Rasierens oder beim Haare kämmen kann dieser Zustand eintreten. Das sind Zustände, in denen Handlungen automatisch ablaufen, und man metal abschalten kann. Die Vorstellungskräfte während des Theta Zustandes sind oft völlig ungezwungen und ohne Vorbehalte oder Schuldgefühle. Das ist ein typisch positiver Geisteszustand.

Letztlich gibt es noch die Delta Welle. Hierbei sind die größten Amplituden und die niedrigsten Frequenzen vorhanden. Sie bewegen sich in typischer Weise meist bei 1,5 bis

4 Zyklen (Hz) pro Sekunde. Sie gehen niemals auf null, denn damit wäre der Zustand des Gehirntodes erreicht.
Traumloser Tiefschlaf kann einen jedoch auf die niedrigste Frequenz von 2 bis 3 Zyklen pro Sekunde herunterbringen.

Wenn wir zu Bett gehen und vor dem Einschlafen noch einige Minuten lesen, befinden wir und wahrscheinlich in einer niedrigen Beta Phase. Legen wir danach das Buch zur Seite, schalten das Licht aus und schließen die Augen, geht die Frequenz herunter zunächst auf Alpha dann Theta und schließlich auf Delta, wenn wir einschlafen. Es ist gut bekannt, daß Menschen im 90 Minuten Zyklus träumen. Sobald die Delta Wellen in den Theta Bereich wechseln, entstehen aktive Träume und lassen die Person zunehmend unternehmerisch werden. Sobald dieser Zustand eintritt, entstehen die schnellen Augenbewegungen, die REM Phasen, welche charakteristisch sind für aktive Träume. Das ist ein bekanntes Phänomen.

Sobald eine Person aus dem Tiefschlaf aufwacht und bereit ist, aufzustehen, durchlaufen ihre Hirnwellen Frequenzen ansteigend die verschiedenen Phasen der Gehirnaktivitäten. Das bedeutet einen Anstieg von Delta zu Theta. Dann zu Alpha und schließlich, wenn der Wecker klingelt, zum Beta Zustand. Schaltet man den Wecker wieder ab, erniedrigt sich auch die Hirnfrequenz bis zum Ruhestatus oder Theta Zustand. Falls man wieder einschläft, kann erneut die Delta Phase eintreten. Während der Aufwachphase kann eine Person für weitere 5 bis 15 Minuten im Theta Zustand verharren, in welchem seine Gedanken frei fließen und sich mit den vergangenen oder den bevorstehenden Ereignisse beschäftigen. Diese Zeitspanne kann äußerst produktiv sein und eine Phase von Vorstellungskraft und Kreativität bedeuten.

Zusammenfassend gibt es vier verschiedene Hirnwellen Bereiche von hoher Amplitude, und niedriger Delta Frequenz bis hin zur hohen Beta Frequenz. Diese Hirnwellen Zustände reichen vom traumlosen Schlaf bis zur äußersten Erregung. Die gleichen vier Hirnwellen Qualitäten kommen bei allen menschlichen Rassen vor. Männer, Frauen und Kinder haben sie in gleicher Weise.

SCHUMANN WELLEN UND GEHIRN WELLEN

Die Ähnlichkeit zwischen Schumann Signal und den Gehirnwellen der Alpha Kategorie wurde bezüglich ELF und VLF (extrem niedrige und sehr niedrige) elektromagnetische Feldwirkungen. wissenschaftlich verglichen und dokumentiert von Konig, HL, 1947 und. Persinger, Plenum Press, New York , in JL Oschman, Energy Medicine, 1988, Seite 100.

Umfangreiche Untersuchungen wurden durchgeführt, um das Entrainment mit externen Feldern zu dokumentieren (Friedman et al, 1965, Venkatraman, 1976, Perry et al, 1981, Reiter, 1953, Hamer 1968, 1969, Beatty 1977, Wever 1968. Literatur kann gefunden werden in: JL Oschman, Energy Medicine, 1988, Seite 104 - 106 .

Nach allem scheint es eine physikalische Tatsache zu sein, daß unsere Gehirnwellen oder die Gleichstromwellen der Verletzungsströme an den peripheren Strukturen auf Entrainment mit anderen elektrischen Feldern reagieren, seien sie nun natürlich oder Umwelt bedingt.

Das Ergebnis ist: Schumann Wellen und Gehirnwellen ähneln sich derart, daß ständig sowohl Kopplung als auch Entrainment stattfinden.

In gleicher Weise können mit den Hirnprogrammen von ONDAMED, kranke’ Hirnwellen durch Entrainment normalisiert werden.

ALPHA GEHIRN WELLEN UND ENTRAINMENT - PROGRAMM 43

Entrain bedeutet "mitnehmen" oder" angleichen". Wenn zum Beispiel mehrere Pendel Uhren an einer Wand zu Anfang unterschiedlich pendeln, dann werden nach einer gewissen Zeit alle Pendel synchron pendeln, vorausgesetzt, daß sämtliche Pendel die gleiche Länge haben. Sie werden sich angleichen. Dieses Phänomen hat in der Physik eine große Bedeutung, da sich zwei verschiedene Rhythmen mit nahezu gleicher Frequenz aneinander koppeln können.

Zur Erinnerung: unsere Gehirnwellen entstehen durch die Gleichströme der Perineurien um die Nervenfasern und wandern dann durch das Gehirn und den Körper. Sie benutzen zur Ausbreitung vorwiegend das Gefäßsystem und gelangen bis zu den kleinsten Nervenfasern in der Peripherie. Dort treffen sie und verbinden sie sich (coupling) mit anderen Gleichstrom Wellen, welche vor Ort von den Bindegewebszellen der Nervenscheiden als ‚Verletzungsströme' aufgebaut worden sind.

Interferenz zwischen den Gehirnwellen und den peripheren Verletzungsstömen kann diese sowohl verstärken oder auch schwächen.
Ihre Amplitude kann dadurch zu – oder auch abnehmen. Damit kann man erklären, weshalb es am Verletzungs- oder Entzündungsort zu einer Verringerung oder Zunahme des Schmerzempfindens kommen kann. Wird nämlich dort die Energie (Amplitude) infolge der Interferenz vergrößert, nimmt der Schmerz ab. Umgekehrt würde der Schmerz zunehmen, wenn die Amplitude des lokalen Verletzungsstromes durch die Störung von Seiten der Gehirnwellen abnimmt. Verringerung der Amplitude einer Welle ist gleichbedeutend mit Energiemangel. Eine zu geringe Amplitude des Verletzungsstromes kann das umgebende Matrixgewebe nicht ausreichend energetisieren, um Reparaturen in Gang zu setzen.

Die Sensibilisierung oder umgekehrt, die Desensibilisierung der peripheren Verletzungsströme durch unsere Gehirnwellen verändert folglich die Schmerzschwelle. Diese gegenseitige Beeinflussung betrifft alle Ströme. Vor allem die Gleichstromwellen unseres Zentral Nervensystems üben in ihrer Funktion eine übergeordnete Rolle aus und beeinflussen durch Interferenz bzw. Entrainment die Stärke der lokalen Verletzungsströme.

Damit spielen die Gehirnwellen bei Erkrankung und Gesundung eine überragende Rolle. Im Falle einer Disharmonie der Hirnwellen kommt es durch die Störung dieses Grundrhythmus zu erheblichen ‚fehlerhaften' Interferenzen am Ort einer Erkrankung.
Der lokale Verletzungsstrom könnte unter Umständen so geschwächt werden, daß Heilung unmöglich wird. Unser gesamtes Elektrosystem kann durch disharmonische Hirnwellen in Unordnung geraten.

Rolf Binder ist seit Jahrzehnten der Ansicht, daß der Rhythmus unserer Gehirnwellen im Falle einer Erkrankung behandelt werden kann und behandelt werden muß. Mit dem ONDAMED geschieht das durch Kopplung und Entrainment der Wellen. Es existieren Programme für jeden Gehirnwellen Bereich (alpha, beta, theta, delta) (Nr. 41- 46, 47- 56). Die Mechanismen der Kopplung und des Entrainments scheinen für das Verständnis, der Entstehung von Erkrankungen entgegenzuwirken, eine große Rolle zu spielen.

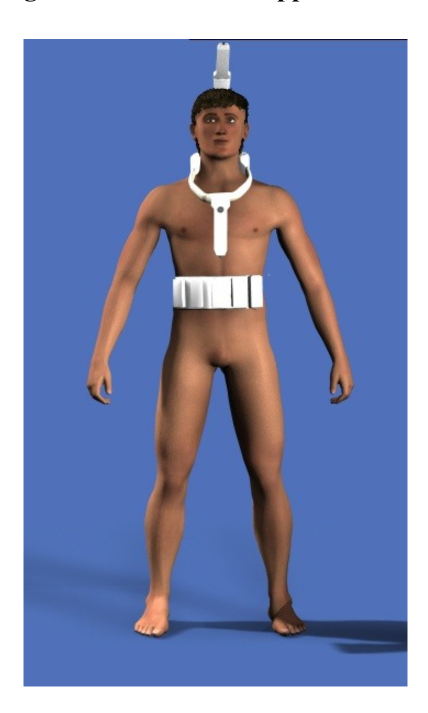
Erkrankung könnte man auch folgendermaßen definieren:

Was erleiden zwei Rhythmen, wenn sie nicht die gleiche Frequenz haben?

Es ist von Interesse, daß sich der Alpha Rhythmus unserer Gehirnwellen, der Rhythmus der Erholung, der Ruhe und des Aufbaus, der Grundrhythmus unseres Lebens, mit dem Schumann Resonanzfeld überlappt (siehe unten). Das ONDAMED Programm Nr. 43 fokussiert auf das Entrainment mit unserem Alpha Rhythmus. Es unterstützt die Wiederherstellung eines stabilen Grundrhythmus, wodurch es dann in der Peripherie, am Ort der Erkrankung, ebenfalls zu aufbauenden Interferenzen kommen wird.

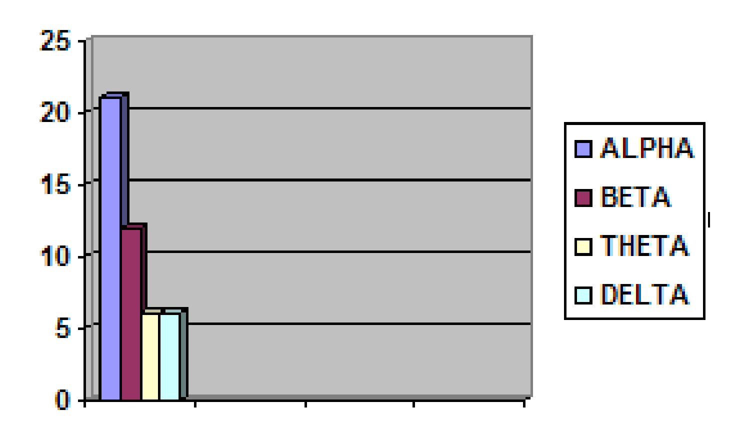
Hirn Programme 41-46
Diese Programme werden zur Harmonisierung (Entrainment) bestimmter Areale des menschlichen Gehirnes mit Beta, Alpha, Theta und Delta sowie zur allgemeinen Balancierung genutzt. Die Grundrhythmen des Gehirnes werden harmonisiert, so dass wieder optimale und konstruktive Interferenzen mit den peripheren Verletzungsströmen entstehen können. Destruktive Interferenzen von Seiten des Gehirnes werden reduziert.

Unten: Nacken Applikator um den Nacken. Der Hand Applikator wird in weiten Zügen um den Schädel geführt. Der Matrix Applikator wird am unteren Ende des Brustkorbes platziert.



HÄUFIGKEIT DER VIER PROGRAMME FÜR HIRNWELLEN THERAPIE

Unten: Hirnbehandlungen mit hirnspezifischen Frequenzen



Behandlungen von 45 Patienten mit ONDAMED Hirn Programmen

21 Patienten benötigten Alpha

12 Patienten benötigten Beta

6 Patienten benötigten Theta

6 Patienten benötigten Delta

Beachte: Karzinom Patienten scheinen vorwiegend das Beta Programm zu benötigen. Die Dauer der Behandlungen wurde jeweils verdoppelt oder verdreifacht.

Beachte: Patienten mit gestörter Vigilanz (Wachzustand) scheinen das Delta Programm zu benötigen (Kessler et al, 2007)

GEDANKEN UND PHOTONEN

Eine weitere Faszination der Quanten Mechanik ist die Frage: wie wird ein Gedanke in Materie – also in ein Neuro-Peptid – umgewandelt, welches seinerseits dann eine große Anzahl von Gehirnzellen mit der Botschaft " hebe den rechten Arm hoch", stimuliert.

Außerdem: wodurch entsteht ein Gedanke?

Physiker erklären, daß kleinste Licht Teilchen (Quanta) die Kraft besitzen, eine Nicht-Materie in Materie , die Zeit in Raum, und Masse in Energie umzuwandeln.

Ein Beispiel: Sie befinden auf einer Party und empfinden plötzlich eine andere Person sexuell sehr attraktiv. Ihre Augen (visuell) und Ohren (bedingt durch die Stimme) waren der Eingang eine bestimmten Energie (Quantums), welche unmittelbar eine dramatische Kaskade von Nervenaktivitäten in Gang setzt. Der Gedanke - Attraktivität - entstand durch die Umwandlung einer Nicht-Materie in eine Materie, das Neuro-Peptid welches dann die Neurotransmitter Kaskade startete.

Dieses Beispiel zeigt, dass ein nicht materielles Signal von außen (der Blickkontakt) die Quelle für den Gedanken gewesen ist. Damit findet die Theorie Unterstützung, dass das Photon die einzigartige Kraft in der Natur ist, um schnell und flexibel einen Gedanken in eine Handlung (Aktion) umzuwandeln.

In diesem Zusammenhang möchte ich erwähnen, daß einige unserer Gedanken – entstanden durch gesellschaftliche Verknüpfungen – nicht konstruktiv sondern auf Dauer sehr destruktiv sein können. Dies findet man häufig bei Dauerkonflikten. Tatsache ist, daß bestimmte nicht-materielle Impulse (durch Wort oder Blickkontakt), welche anhaltende destruktive Gedanken und Konflikte produziert haben, sich im Gehirn ständig wieder regenerieren, da sie scheinbar nicht gelöscht werden wie zum Beispiel von den Renschaw Zellen. Diese Zellen sorgen dafür, daß ein entstandener Impuls sofort auch wieder gelöscht wird, damit er nicht wie eine Endlosschleife bestehen bleibt). Den Renschaw Mechanismus kann man übrigens mit LSD blockieren. Eine Bewegung würde sich somit anhaltend wiederholen (zum Beispiel: dreht man einen Löffel in einem Glas einmal herum, so würde er sich nach LSD Einnahme vor dem Auge des Betrachters noch einige Male virtuell weiterdrehen. Es ist allgemein bekannt, daß ein negativer Gedanke zur Erkrankung und sogar zum Krebs führen kann.

Louis Hay hat überzeugend beschrieben und bewiesen, daß positives Denken zur Gesundung führen kann. Deepak Chopra erwähnt, daß in seinen Untersuchungen alle unheilbaren Krebspatienten, welche zur Spontanheilung gelangten, zu einem bestimmten Zeitpunkt das Gefühl bekamen, sich ausbreiten zu können und keine inneren Begrenzungen mehr spürten. Sie verloren plötzlich das Gefühl gefangen oder in eine Ecke getrieben zu sein. Christian Steiner, ein österreichischer Arzt und Erfinder des QUINT Systems (ein mathematisch orientiertes computerisiertes System der Elektroakupunktur) fand heraus, daß Polyarthritis immer mit dem Gefühl des Gefangenseins oder das Ausweglosigkeit einhergeht. Details zum QUINT System später.

Schlussfolgerung: wie können wir unser Gehirn unterstützen, gewisse Photonen Aktivitäten zu stoppen, wenn sie einen ständigen negativen Einfluss auf unsere Gehirnwellen Muster ausüben? Ich bin davon überzeugt, daß das ONDAMED Entrainment eine ideale Option zur Harmonisierung unserer Gehirnströme bietet. Wir können mit einer biophysikalischen

Methode des 21. Jahrhunderts, mit dem ONDAMED, mit externen Impulsen unser harmonisches Potential synchronisieren und asymmetrische Aktivitäten unserer Gehirnwellen eliminieren.

FORSCHUNG UND GRUNDLAGEN DER PHYSIK

James L. Oschman PhD



Links: Jim Oschman

Ich erhielt Oschmans Buch bereits zum zweiten Mal, als es mir Silvia Binder im August 2007 per Fedex nach Georgia schickte. Kannte ich doch James Oschman bereits, als ich ihn im Oktober 2006 im Mariott, Brooklyn, New York auf dem Internationalen ONDAMED ® Symposium zum ersten Mal persönlich kennen lernte. Ich war vertraut mit seinen hervorragenden medizinischen Forschungen auf dem Gebiet der Energie Medizin, weil mir Dr. Ira Brind, der damalige Präsident der Thomas Jefferson Universität in Philadelphia schon im Jahre 2004 eine Ausgabe von 'Energy Medicine' zum Geschenk gemacht hatte. Brind drängte mich dazu, es zu lesen, da es seiner Meinung nach genau die Art der Medizin beschrieb, die ich in meiner Praxis seit Jahrzehnten ausübte. „es würde sich wissenschaftlich mit der Energie Medizin beschäftigen".

So hatte ich damit begonnen, es zu studieren. Ich kann meine Dankbarkeit für dieses Geschenk nicht in Worte fassen. Es half mir, dem praktizierenden Arzt, ein wissenschaftliches Rückgrat für die Methoden zu finden, denen ich mich seit langem verpflichtet fühlte.

JB SHARMA und ONDAMED ®

Professor der Physik am Gainesville College, Georgia, USA

Wer hätte es damals voraussehen können, dass meine Freundschaft mit JB Sharma, Professor der Physik am Gainesville College in Georgia, USA, meinen Lebensinhalt so bedeutend beeinflussen und befruchten würde. Als ich Sharma vor 25 Jahren im Rotary Club in Barnesville kennen lernte, wurde er für mich eine vitale Kraft und ein Quell, Erkenntnisse der Physik auf dem Gebiet der Energiefelder, Wellen und des ONDAMED   solide verstehen und darstellen zu können. Er öffnete mir die Augen für die Physik. Durch ihn bekamen wir Kenntnis von dem wissenschaftlichen Beweis, dass jedes Organ eine spezifische elektromagnetische Emission abstrahlt. Sharma entdeckte die Veröffentlichung des MIT (Massachussetts Institute of Technology in Bosten, USA, 1996) im Internet. Deshalb entwickelt jedes einzelne Organ auch eine Resonanz zu einer spezifischen Frequenz. Mit anderen Worten: Jedes einzelne Organ reagiert auf eine andere Resonanzfrequenz. Man kann daher herausfinden und aufzeichnen, auf welche Frequenz zum Beispiel die Gallenblase reagiert. Rolf Binder hat in langjährigen Untersuchungen eine Frequenztabelle erarbeitet, die unzähligen Therapeuten seit Einführung des ONDAMED ® ein klares Bild liefert, welches Organ in die Therapie einbezogen werden muss. Neben anderen wissenschaftlichen Fakten (wie oben beschrieben) sind diese Erkenntnisse unverzichtbar, um Heilimpulse an die richtige Stelle zu setzen.



Von rechts: Prof. J.B.Sharma, Antje Kessler, Karin van Huelsen, H.P. Konferenz in Gainesville, Ga. September 2007

DAS QUINT SYSTEM - HOLOPATHIE

(Holopathie, Dr. Christian Steiner):

Diese Methode der Elektroakupunktur bedient sich einer High-Tech computerisierten Software, um den Patienten nach mathematischen Gesetzen ins energetische Gleichgewicht zu bringen. QUINT bedeutet 'Fünf' und bezieht sich auf die Chinesische Fünf Elementen Lehre. Diese über jahrtausende bewährte Theorie berücksichtigt, daß ein erkranktes Organ gesetzmäßig mit vielen weiteren Dysfunktionen verknüpft ist. Ein einfaches Beispiel wäre ein Patient mit einer Herzerkrankung; die Leber liefert dem Herzen die Energie und die Bauchspeicheldrüse nimmt ihm die Energie. Steiner berücksichtigt auch, daß eine Erkrankung immer auch die Psyche, das Zentralnervensystem, das Bindewebe, die Reflexe, die Drüsen, die Muskeln usw. mit einbezieht.

Die Behandlung ist entsprechend vernetzt und ursachenbezogen. Sie ist individuell und sehr komplex im Sinne der Fünf Elementen Lehre. Die Rezepte werden sowohl energetisch 'injiziert' (QUINT Box) als auch biochemisch (oral) verabfolgt. Die Methode ist einzigartig und verblüffend in ihrer Genauigkeit.

THERAPEUT UND PATIENT

WIE ERKLÄRE ICH MEINEN PATIENTEN DIE WIRKUNGSWEISE VON ONDAMED?

Ich denke, die meisten unter uns haben davon gehört, daß man mit Hilfe eines EKG das Herz untersuchen kann. Viele haben vermutlich schon einmal eine derartige Untersuchung erfahren. Wie Sie gesehen haben, werden dabei elektrische Ströme des Herzens aufgezeichnet. Es ist ein einfaches Verfahren. Unser Herz kann ohne elektrische Stimulation nicht schlagen. Besondere Anteile seiner Nerven und der Muskulatur sind für die Bildung der elektrischen Impulse verantwortlich. Bei bestimmten Erkrankungen benutzen wir sogar Elektrizität, das Herz zum Schlagen anzuregen (Schrittmacher).

Ähnlich verhält es sich mit unserem Gehirn. Sie haben auch schon von einem EEG gehört. Der Neurologe leitet dabei mit einem Gerät und Kopf-Elektroden die Gehirnströme ab. Sie werden aufgezeichnet. Sowohl EKG als auch EEG zeichnen elektrische Wellen auf, und wir hoffen, daß diese im Normbereich liegen. In manchen Fällen ist das nicht der Fall.

Es gibt aber noch zahlreiche andere Wellen in unserem Körper, welche bisher in der Medizin weder zur Diagnostik noch zur Therapie verwendet wurden. Auch diese anderen Wellen können gesund oder krank sein.

ONDAMED hat über Jahrzehnte geforscht und nutzt diese kranken Wellen des Körpers für Heilimpulse. Als ersten Schritt spürt es sie auf und stellt fest, in welchem Bereich des Körpers sie vorhanden sind, im zweiten Schritt werden die kranken Zonen/Organe mit spezifischen Wellen behandelt.

WIEVIELE BEHANDLUNGEN SIND ERFORDERLICH?

Frage: Wie viele Therapien sind für mich erforderlich?

Antwort: Ich empfehle zunächst eine Serie von 10 Behandlungen. Obwohl viele Patienten schon nach weniger Sitzungen eine Besserung spüren, bleibt es doch das Ziel, den Körper nachhaltig umzustimmen und in ihm die erforderliche Heilkraft aufzubauen. Schwere Erkrankungen, wie zum Beispiel eine mit Schmerzen verbundene Osteoporose, müssen täglich therapiert werden, um schnell zum Ziel zu kommen. Bei eingetretener Beschwerdefreiheit können die Therapien 2x wöchentlich durchgeführt werden. Auch in anderen Fällen kann zwar schnell ein besseres Befinden eintreten, wir wollen jedoch nicht nur eine Schlacht sondern einen Krieg gewinnen und sollten deshalb unsere Therapiehäufigkeit flexibel gestalten. Eine zu häufige Therapie gibt es nicht. Die Therapien basieren auf Resonanzen. Ich schlage deshalb vor, daß man ausprobiert, was ONDAMED dort erreichen kann, wo bereits andere Therapieversuche fehlgeschlagen sind. Es ist ein Heil-Experiment, was den Versuch wert ist! Chronische Erkrankungen wie zum Beispiel eine Borreliose können täglich behandelt werden. Es gibt zahlreiche Patienten, welche ONDAMED als Heimtherapie täglich durchführen z.B. bei Osteoporose.

WOHER KENNT MAN DIE SPEZIFISCHEN FREQUENZEN?

Diese Kenntnisse basieren auf soliden und über 20 Jahre geprüften Erfahrungswerten durch die Forschungen von Rolf Binder. Seitdem haben sie sich mit erstaunlicher Genauigkeit bewährt. Ich benutze diese Daten seit 13 Jahren und betrachte sie als ein geniales Geschenk. Sie haben sich als äußerst zuverlässig erwiesen und bedürfen deshalb keiner Zweifel. Sie waren in meiner täglichen Praxis eine tragende Säule für über 4000 mit ONDAMED behandelte Patienten.

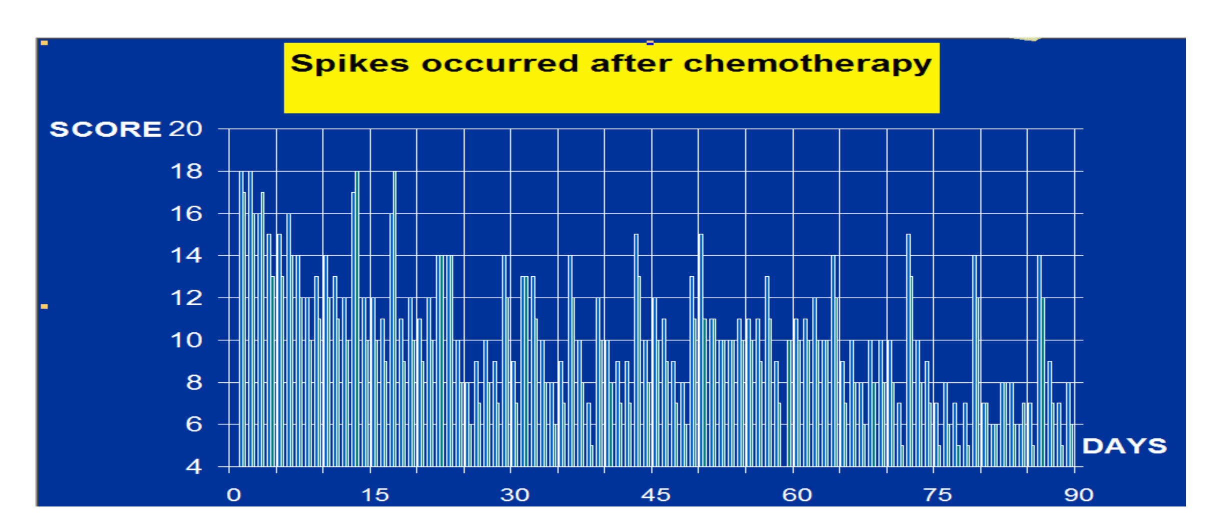
EFFEKTIVITÄT

IMMUNSYSTEM UND ONDAMED

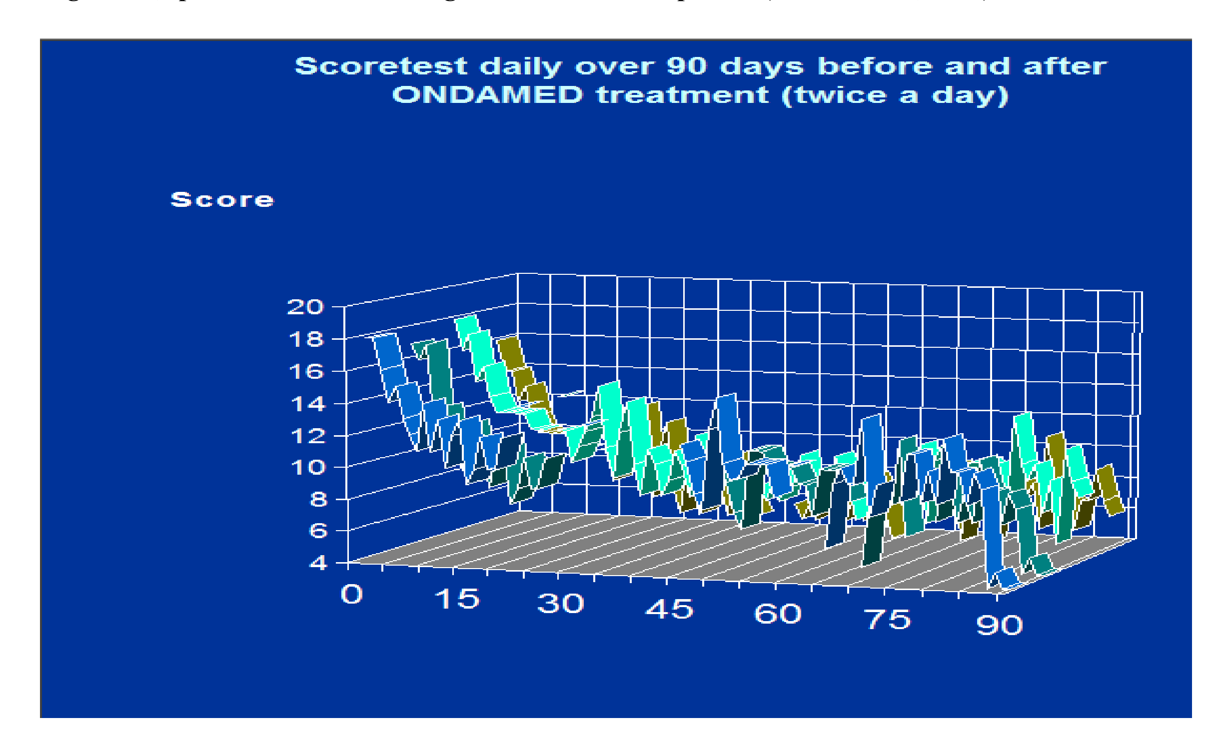
Verbesserung der Immunantwort wurde in einer Doppel Blind Studie an 60 Mäusen nachgewiesen (Professor Palmer et al. in 2006). (Referiert auf dem Internationalen ONDAMED Symposium in New York, Oktober 2006)

In meiner Praxis haben wir die Verbesserung des Immun Status mit Hilfe der Elektroakupunktur nach Dr. Dr. H. Schimmel an verschiedenen Patienten dokumentiert. Diese Methode verwendet für die Elektroakupunktur potenziertes Mesenchym als Resonanzgewebe. Sowohl ein hoher Wert (über 10/12) als auch ein Meßergebnis von mehreren Zahlen (z.B. 10 / 12 / 14) weisen auf eine Belastung des Immunsystems hin. Kann man während der Behandlungen diesen ‚Score' auf niedriger Werte absenken, fühlt sich auch der Patient deutlich besser. Ein niedriges Ergebnis (10/12) und ein Wert von nur zwei Zahlen (10 / 12) weist auf eine gute Immunität hin.

Unten: Der Immun 'Score' bei einem Patienten mit Kolon Karzinom wurde über einen Zeitraum von 90 Tagen täglich gemessen und dokumentiert. ONDAMED Behandlungen 2x täglich mit den unterschiedlichsten Programmen nach Austestung mit dem Pulsreflex. Beachte: Zu Beginn lagen die Werte bei 18 und haben sich fortlaufend zu niedrigeren Werten gebessert. Die Spitzen in der Graphik mit hohen Werten traten an den Tagen auf, an welchen Chemotherapie durchgeführt wurde(Kessler et al, 2001)



Unten: Immunantwort bei demselben Patienten mit Kolon Karzinom. Der ständige Rückgang der Zahlen zu niedrigeren Werten (von 18 zu 11) weist auf eine Verbesserung der Immunantwort. Der Patient fühlte sich entsprechend deutlich besser. Beobachtet wurde eine Periode von 90 Tagen. Die dazwischen liegenden ‚Spikes' traten an den Tagen der Chemotherapie auf (Kessler et al., 2001)



ANTI - AGING (VERLANGSAMUNG DES ALTERNS)

INTERNATIONAL AMERICAN ACADEMY OF ANTI AGING , LAS VEGAS, VENETIAN HOTEL, DECEMBER 12-15, 2007

Wolf-Dieter Kessler

Denham Harman erhielt den BS und Ph.D. 1943 am College of Chemistry der Universität Californien in Berkeley und den M.D. von der Stanford Universität. Unter allen Alterungstheorien bekommen Harman's Ideen die größte wissenschaftliche und experimentelle Unterstützung. Harman erklärt, daß die freien Sauerstoffradikale, welche während der normalen Atmung produziert werden, kumulieren und dadurch zu Zellschaden, Verlust von Zellfunktionen und Tod führen.



Denham Harman

Zusammenfassung:

Antioxydantien wie Vitamin A, C, and E sind in vielen Krankheitsfällen nicht in der Lage, eine ausreichende Gewebereparatur zu erwirken. Dafür sind eine Reihe von Faktoren verantwortlich. Immer mangelt es an Elektronen. Elektronen-Spender wie Antioxydantien gelangen oft wegen des Entzündungswalles nicht in das erkrankte Gewebe. Des weiteren können sie das elektromagnetische Reparaturfeld wegen ihrer geringen Elektronenkraft nicht ausreichend stärken.

Ein gutes Beispiel dafür ist die Osteoporose. Während dort die Wirkung von Antioxydantien unbefriedigend bleibt, verbessert ONDAMED die Situation schlagartig. Als Elektronen-Spender ist es ein echtes und imperatives Antioxidanz und durchdringt mit seinem Frequenzfeld sämtliche Barrieren des zu reparierenden Gewebes.

ONDAMED arbeitet in der Tat am richtigen Ort zur rechten Zeit mit dem richtigen Werkzeug (Elektronen). ONDAMED findet das Reparatur bedürftige Gewebeareal und wird dabei von keiner anderen medizinischen Methode übertroffen. Der Entzündungswall stellt kein Hindernis für die Elektronen dar. Diese können mühelos jedes Gewebe inklusive die Gehirnschranke durchdringen.

Denham Harman Ph.D., MD. (Stanford and Berkeley University) lieferte die bisher am besten wissenschaftlich gesicherte Therorie bezüglich des Alterns. Er entdeckte, daß freie Sauerstoff Radikale mit der normalen Atmung produziert werden und im Laufe des Lebens im

Körper kumulieren (sich anhäufen). Das führt letztlich zu einem anwachsenden Schaden durch zunehmenden Verlust von Zellfunktionen und schließlich zum Tod.
Therapie mit Antioxydantien:

Antioxydantien wie Vitamin A, vitamin C, and vitamin E) — verhindern, daß freie Radikale (OH-) die lebenswichtigen biologischen Moleküle oxydieren. Freie Radikale haben immer einen Mangel an Elektronen. Sie stehlen deshalb Elektronen von Zellstrukturen, was schließlich zum Kollaps der Zellen führt. Reduzierende Substanzen oder Antioxydantien (Elektronenspender) können den Alterungsprozess verlangsamen und Krankheiten verhindern.

Die Antioxydantien sind in vielen Lebensmitteln enthalten (wie Vitamin C, A und E). Ich habe beobachten können, dass sich Patienten durch eine Kost, reich an Gemüse und Obst deutlich besser stabilisieren. Die Orthomolekulare Medizin basiert auf Gaben von Antioxydantien. Wenn jedoch eine Gewebe Reparatur dringend erforderlich wird, wie zum Beispiel bei der Osteoporose, konnte ich bisher keine befriedigende Besserung durch Antioxydantien erzielen. Dort reichen diese offenbar nicht aus.

Indem die Wissenschaft das Altern als einen Prozess der Oxidation betrachtet, liefert ONDAMED genau das Gegenteil, nämlich die Reduktion. Reduktion, Elektronenaufnahme verlangsam den Alterungsprozeß. Durch Minimierung der Oxidation mit Hilfe der Reduktion (Elektronen Spende) durch ONDAMED kann die Lebenserwartung von Zellen und Geweben verlängert werden. Die erstaunlich schnelle Besserung von Patienten mit Osteoporose nach ein- oder zweimaliger Behandlung mit dem Programm 58 beweist in dramatischer Weise daß das Konzept, nämlich die Reduktion (Elektronenaufnahme) gegen den Alterungsprozeß einzusetzen, funktioniert. ONDAMED kann Gewebeaufbau stimulieren durch Elektronen Spende.

Das System ist nicht nur ideal geeignet für Wellness Programme sondern auch für Gewebeheilung und Beseitigung von Organ Dysfunktionen. Weichteilgewebe heilt etwas langsamer als Knochengewebe, da es im Gegensatz zum Knochen weniger Metalle enthält. Deshalb ist das elektromagnetische Reparaturfeld von Weichteilorganen wesentlich schwächer als das der Knochen. Knochen Reparatur hingegen läuft im Zeitraffer Tempo ab.

Um dieses Phänomen verstehen zu können, muss man sich noch einmal bewusst werden, daß das Altern durch Verlust von Elektronen entsteht. Den Vorgang nennt man Oxydation.Metalle (hauptsächlich in den Knochen) oxidieren anders als die Nicht-Metalle (hauptsächlich in den Weichgeweben). Wenn Eisen oxidiert (Elektronenabgabe), gibt es Elektronen richtig ab. Diese wandern dann zu einem anderen Atom, um dieses zu reduzieren (Elektronenaufnahme). Dagegen bleiben die Elektronen in Nicht-Metallen immer noch mit ihrem ursprünglichen Atom/Molekül verbunden. Sie bewegen sich lediglich etwas von ihrem Atom weg in Richtung eines anderen Atoms. Das “etwas-Wegbewegen” bedeutet, daß das Ursprungsatom das Elektron “etwas” verliert. Das Ursprungsatom wird dadurch relativ mehr oxidiert als zuvor. Das Nicht-Metall bekommt einen anderen Oxydations Status. Auf der anderen Seite ist das Elektron etwas näher an ein anderes Nicht-Metall Atom herangerückt, wodurch dieses einen relativ höheren Reduktions Status erhält. Es nimmt scheinbar ein Elektron auf. Man kann hier erkennen, daß die Elektronen in Nicht-Metallen bei der Oxydation keine so große Entfernung zurücklegen wie in den Metallen. Entsprechend ist auch das elektromagnetische Feld bei der Oxydation-Reduktion in den Nicht-Metallen (in den Weichgeweben) wegen der geringen Bewegung der Elektronen wesentlich kleiner als in den Metallen (im Knochen). Da das elektromagnetische Feld , wie Sie wissen, die Blaupause, das Gerüst für die Gewebe

Reparatur ist, wirkt ONDAMED bei Knochen Reparatur (großes elektromagnetisches Feld) wesentlich schneller als bei Weichgeweben (kleines elektromagnetisches Feld). Trotzdem basieren bei ONDAMED beide Vorgänge, die Verminderung des Alterungsprozesses und die Gewebeheilung beim Knochen und Weichgewebe auf den gleichen physikalischen Grundlagen.

KOMMENTARE VON ÄRZTEN

Frequenzen, die das Grundgewebe in Schwingungen versetzen und die durch ein geniales Konzept wie das ONDAMED exakt definiert sind, sind wahrscheinlich die Suche nach der eigentlichen Wahrheit. Dies ist die Zukunft der Medizin.



Oben: Stephen T. Sinatra, M.D., C.N.S.

Patienten mit Nervenerkrankungen haben bis zu 90% Schmerzlinderung unter der Anwendung von ONDAMED"



Oben: Steven J Bock, M.D., ACCUP

Das ONDAMED® ist die ultimative Innovation im Bereich der Komplementärmedizin



Oben: Robert DeJonge, D.O.

Das ONDAMED® System erweist sich häufig dort erfolgreich, wo keine andere Behandlung angeschlagen hat.

.



Oben: Rashid Buttar, DO, FACAM, FAAPM, FAAIM

Ich bin von ONDAMED tief beeindruckt. Meiner Meinung nach ist es eine der erstaunlichsten Methoden, die ich je gesehen habe. Nachdem ich an mehreren Behandlungen teilgenommen habe, bin über die schnelle und nachhaltige Wirksamkeit überrascht.



Oben: Burton Goldberg, Ph.D. Hon.

ONDAMED® ist eine der feinsten deutschen Erfindungen. Die Methode liefert dem Therapeuten eine schnelle und effektive Analyse und die entsprechende therapeutische Antwort. Zur Behandlung akuter und chronischer Leiden hat sich ONDAMED als unersetzlich erwiesen."



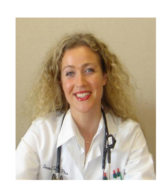
Oben: Dr. med. Wolf-Dieter Kessler

Für mich bedeutet ONDAMED, sich alt bewährter und überlieferter Konzepte mit neuester und nicht invasiver Technik zu bedienen. Wir sind enthusiastisch und begeistert, diese Methode in unserem Gesundheits- und Wellness Zentrum einzusetzen.



Oben: Karlene ChinQuee, M.D., F.A.C.O.G.

ONDAMED® lehrt den Arzt und den Patienten, anerkennen zu müssen, daß unsere Körper flexibel auf energetische Prozesse reagieren.



Oben: Svetlana Kogan, M.D.

ONDAMED ist nach der Elektroakupunktur der nächste Schritt in der Evolution. Dietrich Klinghardt, M.D., Ph.D.

James Oschman PhD, hat eine hervorragende Erklärung formuliert: die Energie im erkrankten Gewebe wird schlagartig 'eingeschaltet' . Als Vergleich dient uns unser elektronischer Autoschlüssel auf dem Parkplatz. Beim Pressen des Knopfes öffnen sich sogar über eine größere Entfernung automatisch die Türen. Das Geheimnis liegt in der elektronischen Übertragung einer Welle von spezifischer Frequenz und Intensität. Diese Welle induziert eine Resonanz im elektrischen System des Türschlosses. Die Energie dort wird dort spontan vergrößert und die Türen öffnen sich. Falls Sie jedoch einen falschen Schlüssel mit der falschen Frequenz benutzten, kommt es nicht zu dem gewünschten Resonanzphänomen. Die Energie wird im elektrischen System des Schlosses wird dann nicht vergrößert, und die Türen bleiben verschlossen.

PRAKTISCHE ANWENDUNGEN

~MC MF~ METHODE

Wolf-DieterKessler, Antje Kessler, Karin van Huelsen ND

Die ~ MC* (Haupt Beschwerde Zone) MF* (Haupt Herd Zone)~ Methode ist einfach. Sie ist sehr effektiv. Sie wurde von mir erstmals in New York am 13. Oktober, 2006 vorgestellt.

***MC = Main Complaint**

***MF = Main Focus**

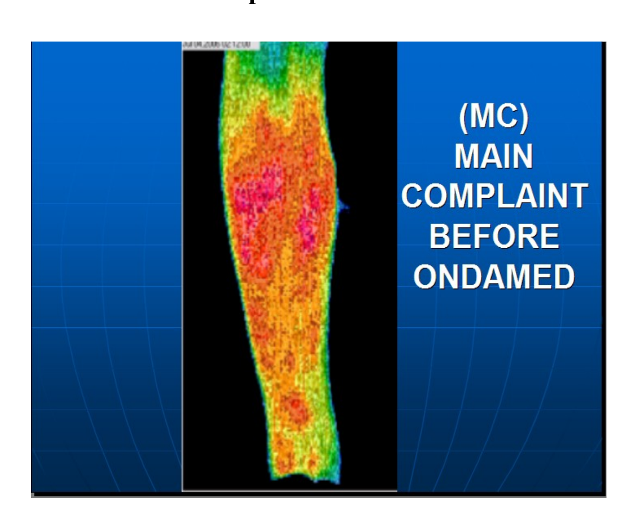
Patienten weisen meist deutlich auf ihre Hauptbeschwerde-Zone, wenn sie therapeutischen Rat suchen.

Der Therapeut wird entscheiden müssen, an welcher Stelle eine Behandlung ansetzen muß, um erfolgreich zu sein – die entscheidende Frage überhaupt!

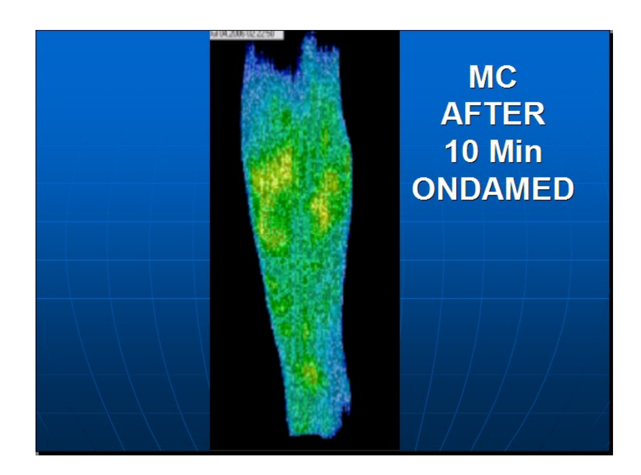
ONDAMED mit Pulsfeedback findet die Haupr Störzone (MF=Main Focus) und korrigiert sein destabilisierendes energetisches Feld. Der Haupt Herd entzieht allen anderen Geweben inklusive der Haupt Beschwerdezone des Patientin die Energie. Ohne ausreichende elektronische Energie und Information kann es keine Heilung geben. Die ~ MC MF ~ Methode ist ein Schlüssel für den Therapeuten, die Gewebefunktion eines Patienten zu verbessern.

Um den Zusammenhang zwischen der Haupt Beschwerde Zone (MC) und dem Haupt Herd (MF) zu verstehen, möchte ich Ihnen einen proto-typischen Krankheitsfall vorstellen:

Unten: 65 jähriger Patient. Erysipel rechter Unterschenkel. Massives infekt-bedingtes Lymphödem. Inguinale Lymphknoten rechte Leiste palpabel. Thermographiebild der Haupt Beschwerdezone vor der ONDAMED Therapie



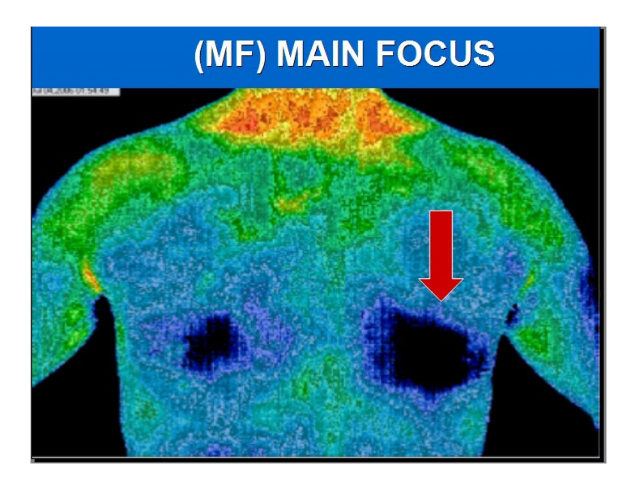
Unten: Thermographiebild nach 10 Minuten Ondamed Behandlung



Darstellung einer dramatischen Verbesserung während und nach der ONDAMED Applikation mittels Thermographie und Segmentelektrographie.

1.Infrarot Bilder (Thermographie) vor und während der ONDAMED Therapie. Verbesserung des Befundes des linken Unterschenkels (MC)

Unten: Um den Heilungsvorgang im rechten Unterschenkel zu stimulieren mußte die linke Thoraxzone über dem Herzen mit ONDAMED behandelt werden. Beachte: Die linke Thorax Region stellt sich in der Thermographie bedeutend kälter dar, als die rechte Seit. Links ist auch die Regulation deutlich gestört, wie weiter unten mit der Segmentelektrographie (SEG) dargestellt. MHS (Micro Health System) Bildverfahren, Thermographie (Kessler et al., 2006)



Unten: Das MHS (Micro Health System)



2.Computerisiertes Segment Elektrogram (SEG) vor und nach der ONDAMED Therapie. Regulation im linken Brustkorb verbessert (MF)

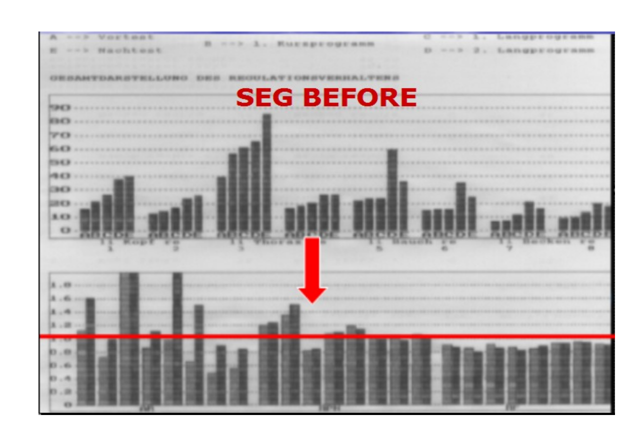
Unten: Computerisiertes Segment Elektrogramm nach Heim und Schimmel, Institut für Arbeitsmedizin, Universität Heidelberg, Deutschland.

Die rote Linie begrenzt in der Höhe den Normalbereich der Graphik., die den Wert von 1.05 und darüber haben sollte.

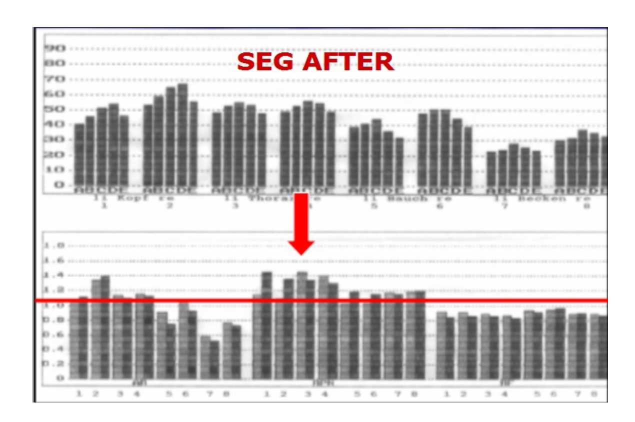
Die Abbildung zeigt im unteren Bereich 3 Graphik Gruppen zu je 8 Säulen. Der rote Pfeil zeigt auf die dritte Säule, welche das Regulationsverhalten im linken Thorax repräsentiert. Die erste und zweite Säule links vom roten Pfeil stehen für die linke und die rechte Hemisphäre des Kopfes. Säule 3 und 4 dokumentieren die Regulation im Thorax links und rechts. Säule 5 und 6 stehen für das linke und rechte Abdomen. Säule 7 und 8 repräsentieren das linke und rechte Becken und dokumentieren im Wesentlichen die Darmfunktion.

Beachte: Der rote Pfeil zeigt auf eine Erniedrigung der Graphik im Bereich des linken Thorax. Damit ist die Regulation im Lungen/ Herzsektor gestört. Eine erfolgreiche Therapie beziehungsweise eine Verbesserung der Regulation im Matrix- und Zellular Bereich sollte mit einer Erhöhung von Säule 3 (linker Thorax) über die rote Linie hinaus einhergehen.

(Kessler et al, 2006)



Unten: Verbesserte Regulation im linken Thorax nach ONDAMED. Die dritte Säule ragt über die rote Linie von 1,05 milliVolt hinaus.



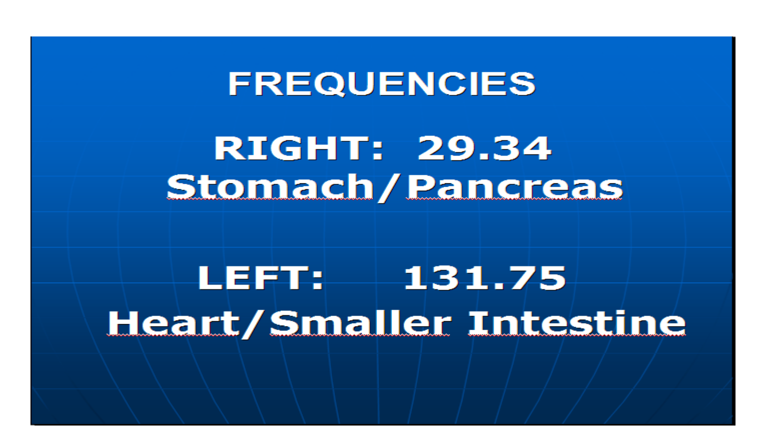
Unten: SEG (Computerisierter Segment Elektrograph) Professor Heim, Universität Heidelberg, Deutschland. Diese Methode nutzt die Veränderung des elektrischen Hautwiderstandes bestimmter Sektoren im Falle einer entsprechenden Organ Dysfunktion. Bei Stimulation von Quadranten und Sektoren des Körpers mit 13 Hz Impulsen wird die Reaktionsfähigkeit der Körperhaut graphisch aufgezeichnet. Mit Hilfe logarithmischer Berechnungen kann damit auf das Regulationsverhalten der zugehörigen Organe geschlossen werden. Die Qualität der elektrischen Antwort nach Reizung der Haut mit einem Niedrig -Frequenz Gleichstrom wird über 30 Minuten beobachtet und mittels SEG automatisch aufgezeichnet. Da die Hautzonen (HEAD Zonen) mit bestimmten Organen korrelieren, liefert das SEG eine unersetzbare objektive Kontrolle, therapeutische Resultate und Verbesserungen des Patienten zu dokumentieren.





Oben: Der Patient wird mit 6 Elektroden verbunden: Stirn, Nacken, hinterer Rücken, Lumbalregion und beide Oberschenkel. Das rechteckige untere Gerät arbeitet als Gleichstrom Generator mit 13 Hz Impulsen und wird durch die Software (oben) programmiert.

Unten: Der Patient mußte mit zwei Frequenzen (Magen/Bauchspeicheldrüse und Herz/Dünndarm) behandelt werden. Diese Daten weisen auf den Stoffwechsel als verantwortliche Störung für die blockierte Heilung im rechten Unterschenkel hin. Entsprechend musste therapiert werden (Kessler et al., 2006)



Subjektiv fühlte sich der Patient am nächsten Tag erstaunlich besser.

Wie haben wir behandelt?

1. Die ~Haupt Beschwerde Zone~ (rechter Unterschenkel) war bekannt.

2. Wir fanden die beiden optimalen Frequenzen am rechten und linken Radialispuls mittels ONDAMED und der Pulsfeedback des Patienten. Diese simple Methode muß erlernt werden. Im Gegensatz zur Elektroakupunktur zum Beispiel, kann man den Pulstest und die ONDAMED Methode in wenigen Tagen erlernen.

3.Scannen des Körpers des Patienten mit Hilfe der beiden Frequenzen. Auffinden mehrerer abnormaler Areale: Stirnhöhlen, Nacken, Herz, Lumbalregion, linke Niere und der rechte Unterschenkel (MC) oder Haupt Beschwerde Zone. Wir applizierten die beiden Frequenzen mit Hilfe des Hand Applikators auf die gefundenen Foci. Dabei induzierten wir die ONDAMED Wellen von kranial (Kopf) nach caudal zum unteren Körperende entsprechend der Regel nach Hering.

Gleichzeitig prüften wir ständig, ob die Pulsreaktion über dem Haupt Beschwerde Areal, dem rechten Unterschenkel, abnahm. Sie verschwand nur dann, wenn die Herzzone behandelt wurde. Deshalb nannten wir die Herzzone in diesem Falle "Haupt Herd" ~(MF)~ .

Der Haupt Herd ist das Areal, bei dessen Behandlung die Pulsreaktion über dem Haupt *Beschwerde* Areal verschwindet. Gleichzeitig müssen dann auch die Pulsreaktionen über allen anderen Herden verschwinden.

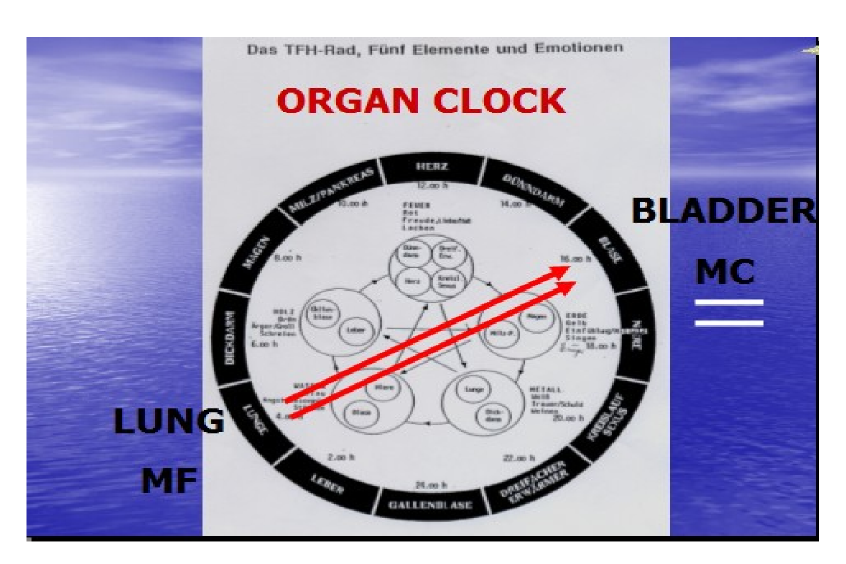
Dieses Phänomen würde auch den Gesetzen der chinesischen Akupunktur entsprechen. Dort ist die Auffindung eines ganz spezifischen Punktes zur Einleitung einer Heilungsreaktion imperativ. ONDAMED und der simple Pulstest liefern einen schnellen und genauen Zugang zur energetischen Verbindung des Haupt Beschwerde Areals (MC) und dem Haupt Focus (MF).

In einer Studie von 250 Fällen konnte gezeigt werden, daß die Patienten bei Anwendung dieser Methode spontan eine Verbesserung ihres Befindens angaben.

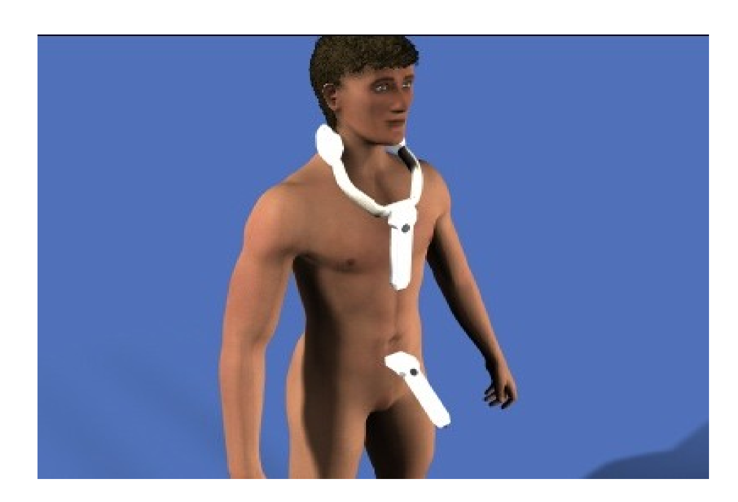
Der Haupt Focus scheint die Energie aus der Haupt Beschwerde Zone zu drainieren. Oftmals wird vom Patienten in der Haupt Beschwerde Zone ein Schmerz angegeben. Schmerz wurde definiert als Schrei des Gewebes nach Energie (R.Voll).

Ich bin überzeugt, das die ~ MC MF ~ Methode ein großer Schritt zur Standardisierung der Komplementärmedizin sein kann, um Heilungsvorgänge individuell zu unterstützen.

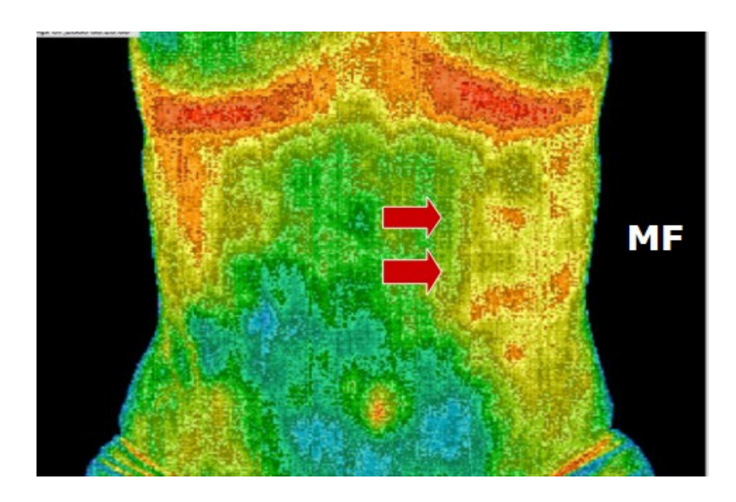
Unten: Behandlung in einem Fall von Blasen Karzinom. Der MC (Haupt Beschwerdepunkt) ist die Blasenregion. ONDAMED fand den MF (Main Focus) über den Lungen. Diese Konstellation ist deshalb interessant, weil sie mit der Chinesischen Organuhr korreliert. Die Blase entwickelt ihre Maximalenergie um 16.00 Uhr nachmittags, während die Lungen als Antipode genau 12 Stunden gegenüberliegen. Maximal Energie der Lungen 4.00 Uhr morgens. Die beiden Organe sind als Antipoden im Sinne der Chinesischen Medizin YIN/ YANG Partner. Der 56 jährige männliche Patient hatte eine lange Anamnese von Bronchialerkrankungen.



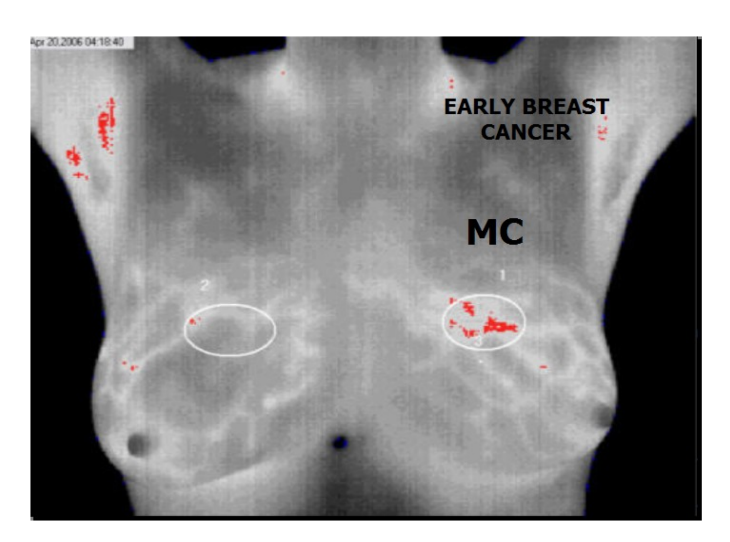
Unten: Behandlung der Blase mit Frequenzen der Lunge



Unten: 34 jährige Patientin mit idiopathischem Anstieg der Leukozyten (weiße Blutkörperchen) Leukozyten im Bereich von 16.000 Tsd/mü l mit 80% Lymphozyten. ONDAMED fand den zu behandelnden MF über dem linken Abdomen. Beachte: das scheint die Zone der Milz zu sein, wie in der Thermographie ersichtlich (Kessler et al., 2003)

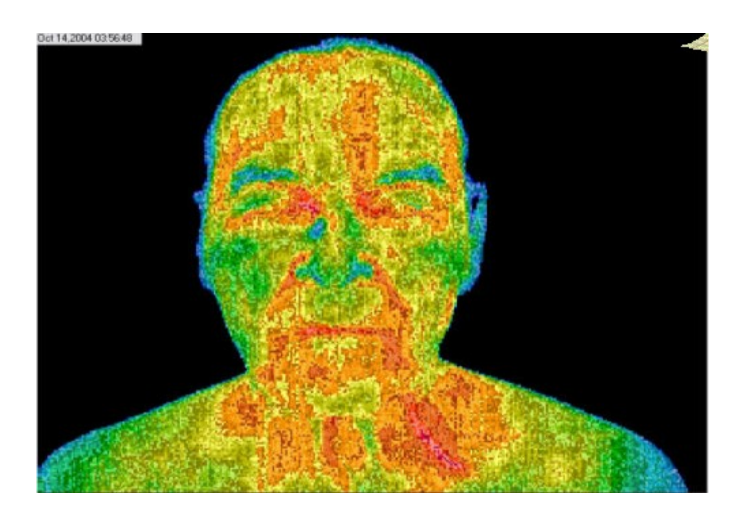


Unten: Früher Brustkrebs linke Mamma? 37 jährige Patientin. Die Thermographie zeigt verdächtige Herde in der. In der Anamnese liegt familiärer Brustkrebs vor. Die Patientin klagte seit ca. 6 Monaten über Beschwerden in dem Bereich.

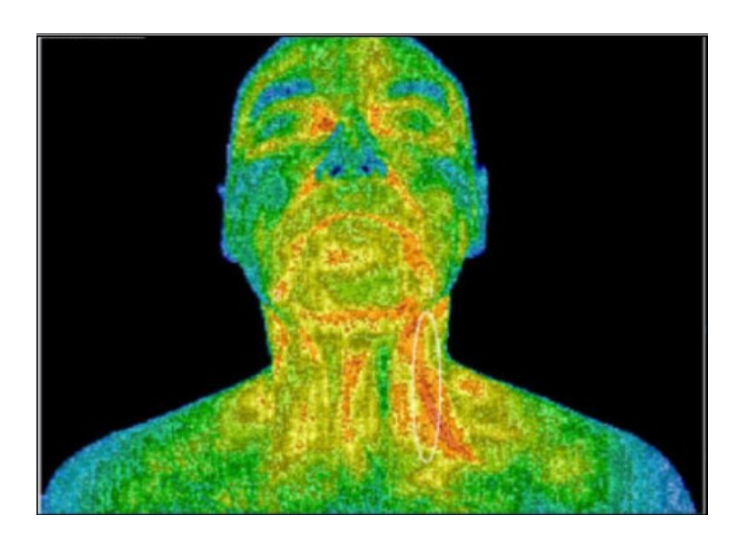


ONDAMED fand den Haupt Erkrankungsherd (MF) im Milz/Pankreas Sektor. Die Thermographie bestätigte eine Veränderung in der Region. Das mittlere und linke Abdomen zeigt exzessive Hitze im Vergleich zur rechten Seite. Rote Zonen korrelieren mit Hitzeüberschuß (Kessler et al., 2006)

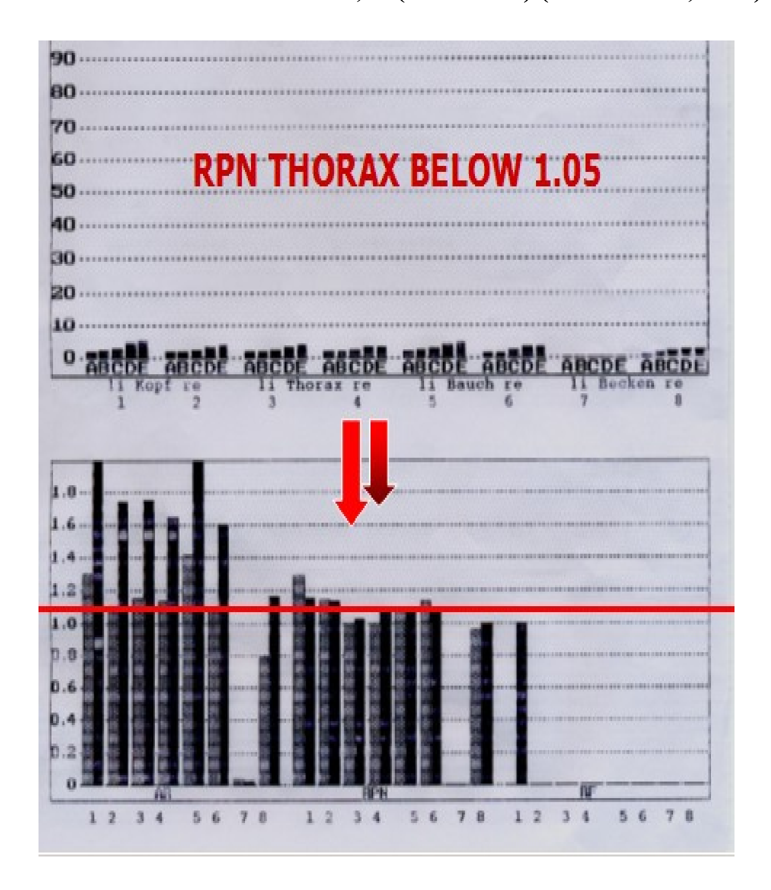
Unten: 73 jähriger Mann mit beginnendem Lungen Carzinom. Die linke Sternoclavikularregion zeigt einen Wärmeanstieg im Vergleich zur rechten Seite. Thermographien vor und nach der ONDAMED Therapie.



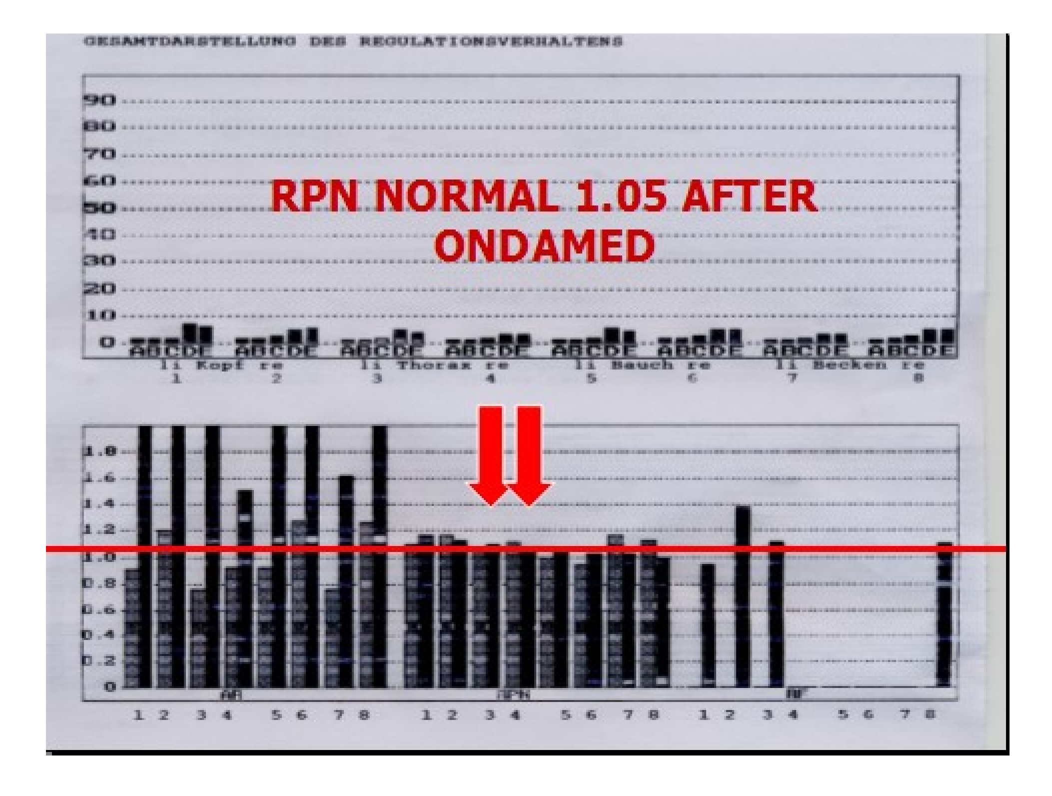
Unten: Thermographie nach der Therapie. Die linke Sternoclavikularregion zeigt deutlich geringere Hitze. ONDAMED fand heraus, dass die linke laterale Nackenzone behandelt werden musste (Kessler et al.,2004)



Unten: SEG vor und nach ONDAMED® Therapie. Anmerkung: Die Balken der Graphik liegen im linken und rechten Thorax unter 1,05 (Rote Linie) (Kessler et al, 2004).



Unten: Nach Behandlung befinden sich die Balken im Normalbereich oberhalb 1,05 (Rote Pfeile) Das dokumentiert klar eine verbesserte Regulation. (Kessler et al, 2004)



ONDAMED ist mehr als sich zu träumen wagte. Es übertrifft meine kühnsten Erwartungen (James Oschman, PhD)

~MC MF~ Schritt für Schritt

Karin van Hülsen, HP



Mitte rechts: Karin van Hülsen, HP



Mitte: Antje Kessler



Lieber Praktikant,

bitte bedenken Sie, daß sich die unten angegebenen Bedienungsschritte immer wiederholen. Es sieht schwieriger aus als es ist.

1. Schritt: Ermittlung der patientenspezifischen Frequenzen mit Modul 1 (siehe auch Handbuch)

a. Legen Sie den Nackenapplikator um den Nacken des Patienten.

b. Schalten Sie das Gerät ein.

c. Drücken Sie die Programm Taste.

d. Es erscheint die Anzeige P10 in der oberen LED Anzeige. Wenn nicht, so
drücken Sie die CL Taste für 3 Sekunden und stellen mit dem Regler das Programm 11 ein indem Sie Enter/Speicher Taste auf dem Regler 3 sec. halten, bis Sie im oberen Display zwei -- sehen.

e. Positionieren Sie sanft die Daumenspitze auf den Puls des rechten Handgelenkes des Patienten.



Sorgen Sie für eine komfortable Position des Therapeuten und des Patienten!

f. Drücken Sie die Right Taste, es erscheint die Anzeige 1,00 Hz-right auf der oberen LED Anzeige.

g. Drehen Sie den Reglerknopf im Uhrzeigersinn, so dass die angezeigten Frequenzwerte von 1 Hertz auf 31,835 Hertz ansteigen.

Währenddessen testen Sie Abweichungen vom wahrgenommenen Puls. Bei jeder Änderung des Pulses drücken Sie die Enter/Speicher Taste auf dem Regulator. In der unteren LED Anzeige erscheint entsprechend die Anzahl der wahrgenommenen und gespeicherten Frequenzen.

h. Drücken Sie erneut die Right Taste und bewegen Sie sich mit dem Regler oder mit der Plus (+) und Minus (-) Taste durch die gespeicherten Frequenzen. Entscheiden Sie sich jetzt für die stärkste Reaktion indem Sie erneut die Enter/Speicher Taste drücken.

i. Die gewählte Frequenz blinkt. Notieren Sie diese Frequenz für die spätere Dokumentation. Schauen Sie in Ihre Frequenzliste, um die Organzugehörigkeit festzustellen. Dieses gibt Ihnen einen diagnostischen Hinweis.

j. Wechseln Sie zur linken Handgelenksseite des Patienten und legen hier erneut sanft die Daumenspitze auf den Puls. Drücken Sie die Left Taste, es erscheint die Anzeige 1,00 Hz-left auf der oberen LED Anzeige. Während Sie den Puls überwachen, wiederholen Sie die Schritte g bis i.

k. Drücken Sie die INT Taste, um die geeignete Intensität auszuwählen. Drücken Sie die CL Taste, um mit dem niedrigsten Wert von 1.0 zu beginnen. Drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn und überprüfen Sie die Pulsreaktion. Sobald Sie die erste Veränderung des Pulses wahrnehmen, haben Sie die richtige Intensität gefunden und notieren dieses für spätere Therapien.

Sie benötigen nicht die Therapiezeit. Diese wird während der Behandlung durch die Pulsreaktion festgelegt.

2. Schritt: Scanning

a. Fragen Sie den Patienten nach seinem Hauptbeschwerdebereich (Main Complaint = MC)

b. Der Nackenapplikator verbleibt am Nacken des Patienten.

c. Drücken Sie die Stern- (*) und Start-Taste.

d. Benutzen Sie den Handapplikator zum Scannen des Patienten von Kopf bis Fuß.

e. Betrachten Sie dabei die Änderungen des Pulses. Jede Änderung im Puls zeigt eine Dysfunktion des Gewebes an.

f. Dokumentieren Sie die gefundenen Gebiete.

g. Wenn Sie eine Pulsänderung im Bereich des Main Complaint (MC) gefunden haben, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

h. Wenn Sie keine Pulsänderung im Bereich des Main Complaint (MC) gefunden haben, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

3. Schritt: Auffinden des Haupt-Focus (Main Focus = MF) entsprechend 2-g

a. Drücken Sie die Stern- (*) und Start-Taste.

b. Beginnen Sie die Therapie von oben mit der ersten Zone für ca. 10 Sekunden.

c. Kontrollieren Sie den Main Complaint Bereich (MC) auf Pulsnormalisierung.

d. Wenn sich der Puls im Main Complaint Bereich (MC) nicht normalisiert, fahren Sie mit der nächsten zu therapierenden Zone fort (von Kopf bis Fuß). Auch hier behandeln Sie ca. 10 Sekunden.

e. Kontrollieren Sie den Main Complaint Bereich (MC) auf Pulsnormalisierung.
f. Wiederholen Sie die Schritte d und e bis eine Pulsnormalisierung im Main Complaint Bereich (MC) beginnt.

Sobald Sie den Beginn der Pulsnormalisierung gefunden haben, fahren Sie mit der Therapie des Main Focus (MF), der diese Pulsnormalisierung hervorruft, für ca. eine weitere Minute fort.

g. Jetzt überprüfen Sie alle zu Beginn gefundenen Dysfunktionszonen auf Pulsnormalisierung.

Wenn Sie den richtigen Main Focus (MF) therapiert haben, muss ebenfalls eine Pulsnormalisierung im Bereich der anderen Zonen stattfinden. Fahren Sie mit der Therapie des Main Focus (MF) fort, bis eine nahezu komplette Pulsnormalisierung im Bereich aller Bereiche stattgefunden hat. Indem Sie die Distanz des Handapplikators zum Körper vergrößern, können Sie eine erneute Pulsreaktion hervorrufen. Diese Art der Applikation erlaubt Ihnen, mit einer niedrigeren Intensität und einem größeren Feld im Bereich des Main Focus (MF) zu arbeiten. Fahren Sie mit Punkt 5 fort.

Wenn Sie keine komplette Pulsnormalisierung erreichen können, haben Sie nicht den richtigen Main Focus (MF) gefunden. Wiederholen Sie in diesem Falle die Schritte e-f.

h. Notieren Sie den MC/MF für spätere Therapien.

i. Fehlersuche: Wenn Sie alle Zonen behandelt haben, jedoch keine Pulsnormalisierung des Main Complaint (MC) erreicht haben, versuchen Sie den Main Complaint Bereich zu behandeln. Dieses passiert sehr selten in etwa 2 % der Fälle.

4. Schritt: Auffinden des Haupt-Focus (Main Focus = MF) entsprechend 2-h:

a. Drücken Sie die Stern- (*) und Start-Taste.

b. Beginnen Sie die Therapie von oben mit der ersten Zone für ca. 10 Sekunden.

c. Kontrollieren Sie den Main Complaint Bereich (MC) auf Pulsreaktion.

d. Wenn der Puls im Bereich der Main Complaint Zone (MC) nicht reagiert, fahren Sie mit der nächsten zu therapierenden Zone fort.

e. Kontrollieren Sie den Main Complaint Bereich (MC) auf Pulsreaktion.

f. Wiederholen Sie die Schritte d und e bis Sie eine Pulsreaktion im Bereich des Main Complaint (MC) erreichen.

Sobald Sie eine Pulsreaktion erreicht haben, fahren Sie mit der Therapie des Main Focus (MF), der diese Pulsreaktion hervorruft, für ca. eine weitere Minute fort.

g. Jetzt überprüfen Sie alle Zonen auf Pulsnormalisierung. Wenn Sie den richtigen Main Focus (MF) therapiert haben, muss ebenfalls eine Pulsnormalisierung im Bereich aller anderen Zonen stattfinden.

Auch die Pulsreaktion im Main Complaint Bereich (MC) muss sich normalisieren. Fahren Sie mit der Therapie des Main Focus (MF) fort, bis eine nahezu vollständige Pulsnormalisierung aller Bereiche stattgefunden hat. Indem Sie die Distanz des Handapplikators zum Körper vergrößern, können Sie eine erneute Pulsreaktion hervorrufen. Diese Art der Applikation erlaubt Ihnen, mit einer niedrigeren Intensität und einem größeren Feld im Bereich des Main Focus (MF) zu arbeiten.

Wenn Sie keine komplette Pulsnormalisierung erreichen können, aber Sie nicht den richtigen Main Focus (MF) gefunden. Wiederholen Sie in diesem Falle die Schritte f und g.

h. Notieren Sie den MC/MF für spätere Therapien.

i. Fehlersuche: Wenn Sie alle Zonen behandelt haben, jedoch keine eine Pulsnormalisierung des Main Complaint (MC) erreicht haben, versuchen Sie den Main Complaint Bereich zu behandeln. Dieses passiert sehr selten in etwa 2 % der Fälle.

5. Schritt: Fortfahren mit der Therapie des Main Focus (MF) anhand des Moduls 2 (Programme):

a. Drücken Sie die Programm Taste.

b. P- 10 erscheint im oberen Display. Wenn nicht, drücken Sie die CL Taste für 3!!! Sekunden bis im oberen Display P -10 und 0 im unteren Display erscheint.

c. Der Patient trägt nach wie vor den Nackenapplikator. Sie testen erneut den Puls des Patienten während Sie mit dem Reglerknopf im Uhrzeigersinn durch die Programme 12 bis 173 oder 174 (je nach ONDAMED Version) drehen.

d. Währenddessen testen Sie Abweichungen vom wahrgenommenen Puls. Bei jeder Änderung des Pulses drücken Sie die Enter/Speicher Taste auf dem Regler. Im unteren Display sehen Sie die Anzahl der gespeicherten Programme.

e. Wenn Sie alle Programme getestet haben, drücken Sie erneut die Programm Taste.

f. Drehen Sie mit dem Regulator oder der Plus (+) und Minus (-) Taste durch die gespeicherten Programme und achten auf die deutlichste Pulsreaktion. Notieren Sie die

Programmnummer des oberen Displays für spätere Therapien. Drücken Sie die Enter/Speicher Taste.

g. Schauen Sie in die Programmliste, um die zugehörige Indikation zuzuordnen.

h. Legen Sie den Matrixapplikator auf den Main Focus (MF) und drücken Sie die Start Taste. Falls dieses nicht möglich ist, benutzen Sie den Handapplikator.

i. Der freie Applikator wird vor oder unter eine Literflasche Wasser gelegt und belädt das Wasser während Sie therapieren.

6. Schritt: Fortfahren mit der Therapie des Main Focus (MF) anhand des Moduls 3 (Mikroorganismen):

a. Drücken Sie die Programm Taste.

b. Drücken Sie die CL Taste bis Sie P- 10 auf dem oberen Display und 0 auf dem unteren Display sehen.

c. Drücken Sie die Enter/Speicher Taste auf dem Regler für ca. 3 Sekunden bis Sie auf dem oberen Display zwei -- sehen.

d. Drücken Sie die Stern (*) und RS-Taste. Sie sehen jetzt 101.1 auf dem unteren Display und 754 Hz auf dem oberen Display.

e. Der Patient trägt weiterhin den Nackenapplikator. Sie testen erneut den Puls des Patienten während Sie mit dem Reglerknopf im Uhrzeigersinn durch die Frequenzen bis 222.3 drehen.

f. Währenddessen testen Sie Abweichungen vom wahrgenommenen Puls. Bei jeder Änderung des Pulses drücken Sie die Enter/Speicher Taste auf dem Regler.

g. Drücken Sie erneut die Stern (*) und RS-Taste. Im unteren Display erscheint die Anzahl der gespeicherten Frequenzen.

h. Bewegen Sie sich mit dem Regler oder mit der Plus (+) und Minus (-) Taste durch die gespeicherten Frequenzen. Entscheiden Sie sich jetzt für die stärkste Reaktion indem Sie erneut die Enter/Speicher Taste drücken.

i. Die gewählte Frequenz blinkt. Notieren Sie die Nummer des im unteren Display angezeigten Mikroorganismus. Schauen Sie in Ihre Liste der Mikroorganismen, um die Zugehörigkeit dieses Mikroorganismus festzustellen. Dieses gibt Ihnen einen weiteren diagnostischen Hinweis.

j. Drücken Sie die INT Taste, um die geeignete Intensität auszuwählen. Drücken Sie die CL Taste, um mit dem niedrigsten Wert von 1.0 zu beginnen. Drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn und überprüfen Sie die Pulsreaktion. Sobald Sie die erste Veränderung des Pulses wahrnehmen, haben Sie die richtige Intensität gefunden und notieren diese für spätere Therapien.

k. Drücken Sie die M/S Taste. Drücken Sie die CL Taste, um mit der niedrigsten Zeit von 0.30 Minuten zu beginnen. Drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn und überprüfen Sie die

Pulsreaktion. Sobald Sie die erste Veränderung des Pulses wahrnehmen, haben Sie die richtige Therapiezeit gefunden und notieren diese für spätere Therapien (in der Regel unterhalb 5 Minuten!).

l. Zum Therapiebeginn drücken Sie Stern (*) und Start. m.Therapieren Sie den Main Focus (MF) für ca. 10 Sekunden. Kontrollieren Sie die Pulsreaktion im Bereich des Main Complaint (MC). Durch die Behandlung des Main Focus (MF) mit den Frequenzen des Mikroorganismus, rufen Sie eine erneute Pulsreaktion im zuvor bereits normalisierten Main Complaint Bereich (MC) und der anderen Zonen hervor.

n. Fahren Sie mit der Therapie des Main Focus (MF) fort, bis eine Pulsnormalisierung eintritt.

7. Schritt: Vollständige Diagnostik und Therapie des Main Focus (MF) anhand des Moduls 4 (Nährstoffwechselpunkte):

a. Legen Sie den Nacken-Applikator um den Nacken des Patienten.

b. Drücken Sie die Programm-Taste.

c. Überprüfen Sie, dass eine 0 im unteren Display erscheint. Wenn nicht drücken Sie die CL-Taste für 3 Sekunden bis 0 im unteren Display erscheint.

d. Drehen Sie mit dem Regulator zum Programm 83.

e. Drücken Sie die Enter/Speicher-Taste am Regulator. Im unteren Display erscheint die Zahl 1.

f. Drehen Sie mit dem Regulator zum Programm 96.

g. Drücken Sie die Enter/Speicher-Taste am Regulator. Im unteren Display erscheint die Zahl 2.

h. Drehen Sie mit dem Regulator zum Programm 115.

i. Drücken Sie die Enter/Speicher-Taste am Regulator. Im unteren Display erscheint die Zahl 3.

j. Drehen Sie mit dem Regulator zum Programm 142.

k. Drücken Sie die Enter/Speicher-Taste am Regulator. Im unteren Display erscheint die Zahl 4.

l. Drehen Sie mit dem Regulator zum Programm 151.

m.Drücken Sie die Enter/Speicher-Taste am Regulator. Im unteren Display erscheint die Zahl 5.

n. Legen Sie sanft ihre Daumenspitze auf den Puls des Patienten.

o. Drücken Sie erneut die Programm-Taste. Es erscheint im oberen Display LP 151 und im unteren Display die Zahl 5.

p. Drehen Sie mit dem Regulator oder mit der Minus (-) und Plus (+) Taste innerhalb der gespeicherten Programme. Wählen Sie anhand der deutlichsten Pulsreaktion das signifikanteste Programm aus. In unserem Beispiel LP 96 im oberen Display und die Zahl 2 im unteren Display.

q. Drücken Sie die Enter/Speicher-Taste am Regulator, um dieses Programm zu laden. In unserem Beispiel sehen Sie 76.10 im oberen Display und 8 im unteren Display.

r. Drehen Sie mit dem Regulator oder mit der Minus (-) und Plus (+) Taste innerhalb der Unterkategorien 1-8 und wählen anhand der deutlichsten Pulsreaktion die signifikanteste Unterkategorie aus.

s. Drücken Sie die Enter/Speicher-Taste am Regulator, um die Unterkategorie zu laden. In unserem Beispiel die Unterkategorie 2.

t. In unserem Beispiel 96.2 = Vitamin C HA: auf Punkt unterhalb und in der Mitte des linken Schlüsselbeins.

u. Legen Sie den Matrixappliktor auf den Main Focus (MF). Falls dieses nicht möglich ist, benutzen Sie den Handapplikator. Der freie Applikator wird auf den Nährstoffwechselpunkt appliziert, sofern dieser sich nicht im Bereich des Main Focus befindet. Die Lokalisation der Nährstoffwechselpunkte entnehmen Sie dem Bild in Ihrem ONDAMED Handbuch und der detaillierten Beschreibung der Nährstoffwechselpunkte (siehe Website www.dr-kessler.com Nährstoffwechselpunkt Therapie).

v. Drücken Sie Stern (*) and Start-Taste. In unserem Beispiel läuft das Programm nun für 5.20 Minuten.

8. Schritt: Diagnostische Informationen:

Wenn Sie die Schritte 1 bis 6 beendet haben, erhalten Sie eine Anzahl verschiedener diagnostischer Informationen.

a. Rechte Frequenz Verbindung zu bestimmten Organen.

b. Linke Frequenz Verbindung zu bestimmten Organen.

c. Hauptbeschwerdebereich (Main Complaint = MC) in Verbindung zum zu therapierenden Bereich (Main Focus = MF).

d. Programm Indikation.

e. Mikroorganismus.

f. Nährstoffwechselpunkt.

g. Möglichkeit anhand der gefundenen Hinweise andere Verfahren oder Medikation zu integrieren.

9. Schritt: Weitere Therapiesitzungen:

Erste Therapie: Schritte 1 bis 7. Therapiert wird mit sämtlichen 4 Modulen.
Modul 1 – spezifische Frequenzen
Modul 2 – spezifische Programme
Modul 3 – spezifische Mikroorganismen
Modul 4 – spezifischer Nährstoffwechselpunkt

Zweite bis fünfte Therapie: mit den spezifischen Frequenzen aus der ersten Therapiesitzung; mit dem spezifischen Programm aus der ersten Therapiesitzung; mit dem Mikroorganismus aus der ersten Therapiesitzung; mit dem spezifischen Nährstoffwechselpunkt aus der ersten Therapiesitzung.

Sechste Therapie: Wiederholung der Schritte 1 bis 7 zur Überprüfung der diagnostischen Anpassung/Gültigkeit.

~AFT~ AKUT FOKUS THERAPIE

Liebe Therapeuten,
diese Methode ist eine Ergänzung anlässlich des Seminars für Fortgeschrittene New Windsor, New York, 2009 .

Es gibt zwei verschiedene Fokus Therapien:

Die ~MC MF~ Methode (Main Focus - Main Complaint) zeigt Ihnen die Verknüpfungen bei einer chronischen Erkrankung. Damit erkennen Sie die Struktur der chronischen Erkrankung des Patienten. Diese Methode kann man als medizinischen Durchbruch für Patient und Therapeut bezeichnen.

Die ~AFT~ (Akut Fokus Therapie) ist eine äußerst wertvolle Option bei Akutsituationen.
Beispiel: Im Falle einer Zeh Fraktur würde man den Handapplikator auf die Fraktur halten. Der Patient ist dabei nicht mit dem Nackenapplikator verbunden. Mann kommuniziert also ausschließlich mit der Frakturstelle. Die damit getesteten spezifischen Frequenzen weichen etwas von den Frequenzen ab, welche man bei gleichzeitigem Kontakt mit dem Nackenapplikator erhalten würde.

Erster Schritt:

Sie finden die spezifischen Frequenzen, die mit der Frakturstelle korrelieren. Wählen Sie davon die beste aus.

Zweiter Schritt

Behandeln Sie die Fraktur mit dem Handapplikator. Der Patient ist dabei icht mit dem Nackenapplikator verbunden.

Weitere Option: Wenn Sie die ~MC MF~ Methode anwenden und den Main Fokus gefunden haben, können Sie diesen Main Fokus erneut über die ~AFT~ Methode austesten und behandeln. Die Frequenzen unterscheiden sich zwar nur geringfügig, sind jedoch noch zielgenauer.

RAUCHERENTWÖHNUNG

Schritt für Schritt Instruktionen, überarbeitete Auflage

Karin van Huelsen, HP



Catherine Hettich-Jensen RN, PRN

Mit diesem Programm wurden in Dänemark bisher über 2500 Raucher erfolgreich behandelt.

Stellen Sie sicher, dass der Patient nach der Therapie nicht mehr raucht!
Ansonsten müssen Sie wieder von vorne anfangen.

Bei dem Wasser, das sie während sämtlicher Schritte – außer Schritt 6 – beladen, handelt es sich jeweils um das gleiche Glas und die gleiche Flasche!

Schritt 1:
Drücken Sie die Programm Taste.
Drücken Sie die CL Taste für ca. 3 Sekunden bis Sie eine 0 im unteren Display sehen.
Drehen Sie den Regulator zur Programm Nr. 16.
Drücken Sie die Enter/Speicher Taste für ca. 3 Sekunden.
Drücken Sie die M/S Taste und drehen die Zeit hinunter auf 4 Minuten.
Legen Sie den Nackenapplikator um den Nacken.
Legen Sie den Handapplikator auf die Brustbeinspitze (Xiphoid).
Legen Sie den Matrixapplikator unter ein Glas und eine Literflasche Wasser.
Drücken Sie die Start Taste.

Schritt 2:
Drücken Sie die Programm Taste.
Drücken Sie die CL Taste für ca. 3 Sekunden bis Sie eine 0 im unteren Display sehen.
Drehen Sie mit dem Regulator zum Programm # 47.
Drücken Sie die Enter/Speicher Taste für ca. 3 Sekunden.
Legen Sie den Nackenapplikator unterhalb und oberhalb des linken Fußballens.
Legen Sie den Handapplikator auf die Brustbeinspitze (Xiphoid).
Legen Sie den Matrixapplikator unter ein Glas und eine Literflasche Wasser.
Drücken Sie die Start Taste.

Schritt 3:
Drücken Sie die Programm Taste.
Drücken Sie die CL Taste für ca. 3 Sekunden bis Sie eine 0 im unteren Display sehen.
Drehen Sie mit dem Regulator zum Programm # 123.
Drücken Sie die Enter/Speicher Taste für ca. 3 Sekunden.
Legen Sie den Nackenapplikator um den Nacken.
Legen den 4er Matrixapplikator auf den linken Oberschenkel/Leiste. Wenn Sie keine 4er Matrixelektrode haben, verwenden Sie die 8er Matrixelektrode.
Legen Sie den Handapplikator vor ein Glas und eine Literflasche Wasser.
Drücken Sie die Start Taste.

Schritt 4:
Drücken Sie die Programm Taste.
Drücken Sie die CL Taste für ca. 3 Sekunden bis Sie eine 0 im unteren Display sehen.
Drehen Sie mit dem Regulator zum Programm # 94.
Drücken Sie die Enter/Speicher Taste für ca. 3 Sekunden.
Legen Sie den Nackenapplikator an die rechte und linke Schläfe
Legen den 4er Matrixapplikator auf linken Oberbauch, direkt unterhalb der linken Brust.
Wenn Sie keine 4er Matrixelektrode haben, verwenden Sie die 8er Matrixelektrode.
Legen Sie den Handapplikator vor ein Glas und eine Literflasche Wasser.
Drücken Sie die Start Taste.

Schritt 5:
Drücken Sie die Programm Taste.
Drücken Sie die CL Taste für ca. 3 Sekunden bis Sie eine 0 im unteren Display sehen.
Drehen Sie mit dem Regulator zum Programm # 117.
Drücken Sie die Enter/Speicher Taste für ca. 3 Sekunden.
Legen Sie den Nackenapplikator um den Nacken.
Legen den 4er Matrixapplikator horizontal von der linken zur rechten Schulter. Wenn Sie keine 4er Matrixelektrode haben, verwenden Sie die 8er Matrixelektrode.
Legen Sie den Handapplikator vor ein Glas und eine Literflasche Wasser.
Drücken Sie die Start Taste.

Schritt 6:
Drücken Sie die Programm Taste.
Drücken Sie die CL Taste für ca. 3 Sekunden bis Sie eine 0 im unteren Display sehen.
Drehen Sie mit dem Regulator zum Programm # 72.
Drücken Sie die Enter/Speicher Taste für ca. 3 Sekunden.
Legen Sie den Nackenapplikator um den Nacken.
Legen Sie den 4er Matrixapplikator unter beide Füße. Der Bereich unterhalb des Fußballens und oberhalb der Ferse steht direkt auf dem Matrixapplikator.
Wenn Sie keine 4er Matrixelektrode haben, verwenden Sie die 8er Matrixelektrode.

Drücken Sie die Start Taste

Achtung!!! Mit Programm 72 wird kein Wasser beladen!!!

Schritt 7:
Drücken Sie die Programm Taste.
Drücken Sie die CL Taste für ca. 3 Sekunden bis Sie eine 0 im unteren Display sehen.
Drehen Sie mit dem Regulator zum Programm # 47.

Drücken Sie die Enter/Speicher Taste für ca. 3 Sekunden.
Legen Sie den Nackenapplikator um den Nacken.
Bewegen Sie den Handapplikator beginnend im Bereich des linken Gesäßes, in Form von liegenden Achten aufsteigend bis zum Nacken. Dann die Wirbelsäule hinunter und erneut wieder aufsteigend vom linken Gesäß.
Legen Sie den Matrixapplikator unter ein Glas und eine Literflasche Wasser.
Drücken Sie die Start Taste.

Nach der Therapie darf der Patient folgende Substanzen nicht einnehmen:
Kaffee, Tee, Alkohol jeder Art, koffeinhaltige Getränke, Diätmedikation, Schokolade, da es sich bei um stimulierende Substanzen handelt und der Körper innerhalb der nächsten 12 Stunden diesen nicht ausgesetzt sein darf. Wenn diese Regel nicht befolgt wird, wird eine erneute vollständige Therapie erforderlich sein. Halten Sie Nikotin jeglicher Art vom Körper fern, inklusive Nikotinkaugummi, -pflaster oder –inhalation.

Der Patient sollte für die nächsten 2 Wochen 1,5 Liter Wasser trinken.

Weisen Sie den Patienten auf mögliche Reaktionen hin (z.B. Irritationen, extreme Stimmungsschwankungen, depressive Verstimmung, Schlafprobleme etc.). Bei Auftreten sollte der Patient Kontakt mit Ihnen aufnehmen.

Nur wenn der Patient ein erneutes Verlangen zu rauchen bekommt, sollte dieses Protokoll erneut durchgeführt werden.

BEHANDLUNG MIT POTENZIERTEN FREQUEN'ZEN FÜR DEN FORTGESCHRITTENEN THERAPEUTEN

Von Karin van Hülsen, HP

Warum spricht mein Patient nicht auf die Behandlung an?
Geht es Ihnen genauso? Sie haben alles richtig gemacht und trotzdem fühlt sich der Patient nicht besser.
Dann sollten Sie weiter lesen, denn jetzt erhalten Sie eine Antwort.

Dieses Thema beschäftigte bereits namhafte Therapeuten seit Jahrzehnten, unabhängig davon ob es sich um klassische Homöopathen oder Erfinder der Elektroakupunktur Voll und Bioresonanz handelt.
Nach allen Regeln der Kunst wird repertorisiert, getestet und behandelt, dennoch spricht das erkrankte Gewebe gar nicht oder nur unzureichend auf die Bemühungen an.

Man beginnt, die Methode an sich in Frage zu stellen.
Habe ich die richtige homöopathische Substanz ermittelt?
Ist es die richtige Potenz?
Habe ich richtig getestet?

Wer sich mit Homöopathie oder Elektroakupunktur nach Voll beschäftigt, stößt früher oder später auf die Homotoxikologie Lehre von Dr. Heinrich Reckeweg (1877-1944).
Dr. Reckeweg hat die ersten Komplexpräparate basierend auf Hahnemanns Prinzip des Similes entwickelt.
Darunter auch die Herstellung eines Potenzakkordes, d. h. die Anwendung der gleichen Substanz in verschiedenen Potenzen kombiniert.
Dadurch wird die Ansprechbarkeit des Gewebes auf die Applikation des Medikamentes oder der Frequenz erweitert.

Die Idee eines Potenzakkordes oder in diesem Fall eines Frequenzakkordes lässt sich auch auf die Ondamed Therapie umsetzen.
Dabei wird lediglich die getestete Frequenz entsprechend den Oktaven erweitert, d. h. wenn ich zum Beispiel eine rechte Frequenz von 209,14 Hz getestet habe, werden zur Therapie zusätzlich die Frequenzen innerhalb dieser Oktave eingesetzt. In unserem Beispiel entspricht dieses dann den Frequenzen von 0,81 Hz; 3,26 Hz; 13,07 Hz; 52,28 Hz, 209,14 Hz (ermittelte Hauptfrequenz!); 836,56 Hz; 3346,2 Hz; 13.385 Hz.

Der Grund für den Beginn bei C-4 bzw. C-5 hat derzeit rein technische Gründe in der Programmierungsmöglichkeit, da für die Programmierung lediglich 8 Zeilen zur Verfügung stehen, es können also nicht alle Oktaven einbezogen werden.
Das ist scheinbar auch nicht erforderlich. Wichtig jedoch ist, dass sowohl tiefe als auch hohe Frequenzen in der Therapie erreicht werden.
Dieses erklärt auch, warum jeweils eine Oktave übersprungen wurde.
Somit wurde der Beginn der ersten Oktave bei ca. 1 Hz festgelegt. (Näheres siehe technische Durchführung).

Der Sinn ist, eine größere Bandbreite an Frequenzen zu erhalten, ohne unspezifisch zu werden.

Keine Angst - auch Sie können das!
Folgen Sie einfach dem Durchführungsbeispiel der technischen Anwendung

Zu Beginn der Durchführung verfahren Sie weitestgehend entsprechend der Ermittlung der patientenspezifischen Frequenz (siehe auch Handbuch) wie hier erneut beschrieben.

a. Legen Sie den Nackenapplikator um den Nacken des Patienten.
b. Schalten Sie das Gerät ein.
c. Drücken Sie die Programm Taste.
d. Es erscheint die Anzeige P10 in der oberen LED Anzeige. Wenn nicht, so drücken Sie die CL Taste und stellen mit dem Regler das Programm 11 ein indem Sie Enter/Speicher Taste auf dem Regler 2 sec. halten.
e. Positionieren Sie sanft die Daumenspitze auf den Puls des rechten Handgelenkes des Patienten.
f. Drücken Sie die Right Taste, es erscheint die Anzeige 1,00 Hz-right auf der oberen LED Anzeige.
g. Drehen Sie den Reglerknopf im Uhrzeigersinn, so dass die angezeigten Frequenzwerte von 1 Hertz auf 31,835 Hertz ansteigen.
Währenddessen testen Sie Abweichungen vom wahrgenommenen Puls. Bei jeder Änderung des Pulses drücken Sie die Enter/Speicher Taste auf dem Regler. In der unteren LED Anzeige erscheint entsprechend die Anzahl der wahrgenommenen und gespeicherten Frequenzen.
h. Drücken Sie erneut die Right Taste und bewegen Sie mit dem Regler durch die gespeicherten Frequenzen. Entscheiden Sie sich jetzt für die stärkste Reaktion indem Sie erneut die Enter/Speicher Taste drücken.
Die gewählte Frequenz blinkt. Notieren Sie diese Frequenz für die spätere Programmierung des Frequenzakkordes.
i. Wechseln Sie zur linken Handgelenksseite des Patienten und legen hier erneut sanft die Daumenspitze auf den Puls.
j. Drücken Sie die Left Taste, es erscheint die Anzeige 1,00 Hz-left auf der oberen LED Anzeige.
Während Sie den Puls überwachen, wiederholen Sie die Schritte g und h.
k. Wählen Sie zwischen der ermittelten rechten und linken Hauptfrequenz erneut die stärkste Frequenz aus, indem Sie zwischen der Right und Left Taste wechseln und anhand der Pulsreaktion entscheiden.
Notieren Sie dieses für die spätere Programmierung des Frequenzakkordes.
l. Drücken Sie die INT Taste, um die geeignete Intensität auszuwählen.
Drücken Sie die CL Taste, um mit dem niedrigsten Wert zu beginnen. Drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn und überprüfen Sie die Pulsreaktion. Sobald Sie die erste Veränderung des Pulses wahrnehmen, haben Sie die richtige Intensität gefunden und notieren dieses für die spätere Programmierung des Frequenzakkordes.
m. Drücken Sie die M/S Taste, um die geeignete Therapiezeit auszuwählen.
Drücken Sie die CL-Taste, um mit dem niedrigsten Wert zu beginnen. Drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn und überprüfen Sie die Pulsreaktion. Sobald Sie die erste Veränderung des Pulses wahrnehmen, haben Sie die richtige Zeiteinstellung gefunden. Dabei sollte die gefundene Therapiezeit 4 min. nicht übersteigen.
Notieren Sie dieses für die spätere Programmierung des Frequenzakkordes.

Jetzt erfolgt die Eingabe eines Frequenzakkordes am Beispiel zweier Frequenzen:

Getestete rechte Frequenz: 209,14 Hz (Hauptfrequenz)
Getestete linke Frequenz: 1149,4 Hz
Ermittelte Intensität: 2,3
Getestete Zeit: 3 min.

a. Drücken Sie die Programm Taste und speichern erneut das Programm 11 indem Sie die Enter/Speichertaste für 2 sec. gedrückt halten.
b. Drücken Sie die RS Taste. Das Licht der RS Taste ist jetzt aus.
c. Schauen Sie in die Frequenztabelle und ordnen die rechte Frequenz 209,14 Hz entsprechend der Spalte ein.
   Gehen Sie im Abstand von zwei Oktaven jeweils innerhalb der gleichen Spalte tiefer bis Sie die Zeile C-4 oder C-5 erreichen. In unserem Beispiel entspricht dies der Frequenz von 0,81 Hz (C-5).
   Dieses ist die erste Frequenz für unseren Frequenzakkord.
d. Drücken Sie die Right Taste und drehen den Regler gegen den Uhrzeigersinn auf 0,81 Hz. Drücken Sie die Enter/Speicher Taste.
e. Drücken Sie die Right Taste und die Plus (+) Taste. In der unteren LED Anzeige erscheint die Zahl zwei.
f. Drücken Sie die Right Taste, dann Stern (*) und Plus (+) Plus (+).
   Damit springt die vorgegebene Frequenz von 0,81 Hz jeweils zwei Oktaven höher.
   Vergleichen Sie den Wert anhand der Frequenztabelle.
   In unserem Beispiel erscheint jetzt die Frequenz von 3,26 Hz.
   Drücken Sie die Enter/Speicher Taste.
   Sollte die Frequenz nicht mit Ihrer Tabelle übereinstimmen, drücken Sie die Stern (*) Taste und drehen mit dem Regler auf die gewünschte Frequenz von 3,26 Hz und drücken anschließend die Enter/Speicher Taste.
g. Drücken Sie die Right Taste und die Puls (+) Taste. In der unteren LED Anzeige erscheint die Zahl drei.
h. Wiederholen Sie die Schritte f und e bis Sie 8 Zeilen programmiert haben.
   Die eingegeben Frequenzen für unser Beispiel sind:
   0,81 Hz; 3,26 Hz; 13,07 Hz; 52,28 Hz, 209,14 Hz (ermittelte Hauptfrequenz!); 836,56 Hz; 3346,2 Hz; 13.385 Hz.
i. Schauen Sie in die Frequenztabelle und ordnen die linke Frequenz 1149,4 Hz entsprechend der Spalte ein.
   Gehen Sie im Abstand von zwei Oktaven jeweils innerhalb der gleichen Spalte tiefer bis Sie die Zeile C-4 oder C-5 erreichen. In unserem Beispiel entspricht dies der Frequenz von 1,12 Hz (C-4).
j. Drücken Sie die Left Taste zweimal und dann mehrfach die Minus (-) Taste bis die Zeile 1 in der unteren LED Anzeige erscheint.
k. Drücken Sie die Left Taste und drehen den Regler auf 1,12 Hz. Drücken Sie die Enter/Speicher Taste.
l. Verfahren Sie jetzt entsprechend den Schritten e bis h.
   Die eingegeben Frequenzen für unser Beispiel sind:
   1,12 Hz; 4,48 Hz; 17,95 Hz; 71,83 Hz; 287,35 Hz; 1149,4 Hz (ermittelte Frequenz); 4597,6 Hz; 18390 Hz.
m. Drücken Sie die INT Taste zweimal und dann mehrfach die Minus (-) Taste bis die Zeile1 in der unteren LED Anzeige erscheint.
n. Drücken Sie die INT Taste und drehen den Regler auf die zu Beginn ermittelte Intensität von 2,3. Bestätigen Sie die Eingabe mit der Enter/Speicher Taste.

o. Drücken Sie die M/S Taste und drehen den Regler auf die ermittelte Zeit von 3 Minuten. Bestätigen Sie die Eingabe mit der Enter/Speicher Taste.
p. Drücken Sie die Plus (+) Taste um in die nächste Zeile zu gelangen.
q. Verfahren Sie jetzt entsprechend den Schritten n bis p bis alle 8 Zeilen programmiert sind.

Therapiebeginn:
In unserem Beispiel entspricht die Hauptfrequenz von 209,14 Hz der Organzuordnung Lunge/Dickdarm.
Entsprechend der Anamnese des Patienten ergab sich eine langjährige Problematik in der Lunge.
Dementsprechend wurde der Matrixapplikator im Bereich des hinteren Thorax angelegt.
D. h. die ermittelte Hauptfrequenz und deren Organzuordnung entscheidet die Position des Matrixapplikators.
Da anamnestisch ebenfalls eine Herzproblematik vorliegt, erfolgt die Behandlung der Lunge über den hinteren Thorax. Diese Art der Behandlung ist schonender für das Herz.

Sie starten das eingegebene Programm mit der Starttaste.
Entsprechend unserer Programmierung beträgt nun die Gesamtzeit 24 Minuten.

Sie nehmen den Handapplikator und positionieren Ihre Daumenspitze auf den Puls am Handgelenk des Patienten und scannen den Körper von Kopf bis Fuß.
Entsprechend der stärksten Pulsreaktion wird nun der Therapiebereich für den verbleibenden Handapplikator ermittelt.
Während der restlichen Therapiezeit kann der Patient oder ein(e) Assistent(in) die Anwendung des Handapplikators übernehmen.
Es ist nicht notwendig, den Puls während des Therapieverlaufes zu kontrollieren, da es dem Bestreben entspricht, nacheinander mit den einzelnen Oktaven zu therapieren.

Der Vollständigkeit halber möchte ich zu unserem Therapiebeispiel hinzufügen, dass der Handapplikator für unseren Patienten im Bereich des linken vorderen Thorax angelegt wurde.
In der Anamnese des Patienten ergaben sich anfallsweise auftretende Tachykardien sowie eine Hypertonie.

Therapieergebnis:
In diesem Fall erlitt der Patient eine deutliche Reaktion im Bereich des rechten Kniegelenkes.
Anamnestisch fand sich ein Zustand nach Kreuzbandriss und Schienbeinfraktur rechts mit ständig wiederkehrenden Knieschwellungen und Bewegungseinschränkungen.
Nach durchgeführter Ondamed Behandlung, konnte das rechte Knie direkt erheblich besser gebeugt werden. Der Patient war bereits nach einer Therapie beschwerdefrei.

Resume:
Folgen Sie der oben genannten Anordnung Schritt für Schritt und es wird auch für Sie ein Leichtes sein, ein breit gefächertes und dennoch spezifisches Therapiespektrum bei Ihrem Patienten anzuwenden.

REFERENZEN

Basset C A L, Mitchell S N, Gaston S R: 1982 Pulsating electromagnetic field treatment in ununited fractures and failed arthrodesis. Journal of the American Medical Association 247:623-628

Bischof, Marco: , Biophotonen, Das Licht in unseren Zellen, Zweitausendeins, 1995, Seite 226-228

Chopra, Deepak, M.D.: Quantum Healing, Bantam Books, 1989

Daunderer, Max: Gifte im Alltag, C.H.Beck, 1995

Engineering Sciences 154, Electronic Devices and Circuits, Lecture Notes, Insulation, Conduction and Semiconduction

Fraser, H. Peter, Massey H., Wilcox J.: Decoding The Human Body Field, Healing Arts Press, 2008

Gallo P.Fred : 1999, Energetische Psychologie, VAK Verlag, Kirchzarten

Giri Iyengar: M.I.T., Boston, MA, USA, 1996

Hay Louise L: Heal Your Body, Hay House.Inc, Santa Monica, Ca, 90401, USA, 1988

Koehler, Bodo.: Bioresonanz-Therapie. Einfuehrung in die Quantenmedizin, Jungjohann Verlagsgesellschaft, 1994

Nogier, P.F.M.: Der Aurikulocardial-Reflex und seine klinische Bedeutung, Maisonneuve Verlag, 386, route de Verdun, 57 Sainte-Ruffine (Frankreich), Seite 189-197

Mann, Felix, MB.: Acupuncture, The Ancient Chinese Art Of Healing And How It Works Scientifically, Vintage Books, New York, 1962, Page 59 (The Principle Of Opposites)

ONDAMED®: Operations Manual, 2007

Oschman James L: 1988, Energy Medicine, The Scientific Basis

Ramakrishnan, A.U. and Coulter, Catherine R. , A Homeopathic Approach To Cancer, Ninth House Publishing Berkely Spring, West Virginia, 2001

Smith, Cyril. W, and Best, Simon : The Electromagnetic Man, Health and Hazards in the Electrical Environment, J.M. Dent & Sons Ltd., London, 1989

Wikipedia, the free encyclopedia: Szent-Geörgyi

Wikipedia, the free encyclopedia: Fermi Energy

Wikipedia, the free encyclopedia: Harmonics

DANK AN:



Hans Joachim Sternbeck: Für den kompetenten und hilfreichen Beistand in der Computer- und Softwarefragen. Kontaktmöglichkeit über Email.

Karin van Hülsen, HP: Für das Layout und Softwarebearbeitung



Karin van Hülsen mit meinem Enkelsohn Sean Sebastian